# LEISTUNGSBILANZ

# LEISTUNGSBILANZ
2011

KGAL
REAL INVESTMENTS

# DIE KGAL IM ÜBERBLICK

## ZAHLEN DER KGAL IM ÜBERBLICK[1)]

| in Mio. EUR | 2011 | 2010 |
|---|---|---|
| **Verwaltetes Investitionsvolumen aller Objekt- und Beteiligungsgesellschaften** | **25.426,4** | **25.245,4** |
| davon Assets under Administration [2)] | 18.998,2 | 19.739,4 |
| davon Assets under Management [3)] | 6.428,2 | 5.505,9 |
| davon Neugeschäftsvolumen im Geschäftsjahr | 2.012,9 | 2.696,3 |
| **Anzahl Fonds- und Leasinggesellschaften** | **1.551** | **1.484** |
| **Gesamtinvestitionsvolumen aller Fonds (inkl. Agio)** | **13.523,2** | **13.259,0** |
| davon Assets under Administration (inkl. Agio) | 7.354,0 | 8.083,5 |
| davon Assets under Management (inkl. Agio) | 6.169,2 | 5.175,4 |
| davon Neugeschäftsvolumen aller Fonds (inkl. Agio) im Geschäftsjahr | 1.260,3 | 559,7 |
| **Eigenkapital aller Fonds (inkl. Agio)** | **6.743,5** | **6.489,3** |
| davon Eigenkapital aus Neugeschäft Fonds (inkl. Agio) im Geschäftsjahr | 494,0 | 473,2 |
| **Anzahl aktiver geschlossener Fonds** | **163** | **159** |
| davon Publikumsfonds | 67 | 60 |
| davon Private Placements | 86 | 93 |
| davon Fonds für institutionelle Investoren | 10 | 6 |
| **Anzahl Investoren (inkl. Mehrfachzeichnungen)** | **116.200** | **111.700** |
| **Eigenkapital der KGAL[4)]** | **97,6** | **97,6** |
| **Anzahl Mitarbeiter (Konzern)** | **381** | **377** |

1) Aktiver Bestand jeweils zum 31.12.
2) Verwaltung der Investitionsobjekte liegt in der Verantwortung von Vertragspartnern der KGAL; üblicherweise klassische Leasingengagements.
3) Verwaltung der Investitionsobjekte liegt in der Verantwortung der KGAL; üblicherweise operative Gesellschaften.
4) Ohne Gewinn- und Neubewertungsrücklagen.

## PUBLIKUMSFONDS DER KGAL NACH ASSETBEREICHEN 2011[1)]

| Publikumsfonds aus der Leistungsbilanz | Immobilien | Flugzeuge | Infrastruktur | Schiffe | Private Equity | Sonstige | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Im Markt seit | 1993 | 1990 | 2005 | 2003 | 2004 | 1994 | |
| Anzahl Fonds | 28 | 57 | 8 | 12 | 9 | 24 | 138 |
| Investitionsvolumen (inkl. Agio) in Mio. EUR | 2.422,4 | 2.617,0 | 485,4 | 676,3 | 933,4 | 2.249,0 | 9.383,5 |
| Eigenkapital (inkl. Agio) in Mio. EUR | 1.344,2 | 1.523,3 | 208,0 | 332,4 | 933,4 | 1.924,0 | 6.265,3 |
| Anzahl Investoren | 41.715 | 16.640 | 8.074 | 11.138 | 39.740 | 28.686 | 145.993 |

1) Kumulierte Werte zum 31.12.2011: Alle Publikumsfonds inklusive aufgelöster Fonds, ohne Private Placements und Fonds für institutionelle Investoren.

# INHALT


DIE KGAL IM ÜBERBLICK 2

VORWORT 4

UNTERNEHMEN 6

Unternehmensprofil KGAL 6
KGAL Gesellschafter und Gesellschaften 8
Ratings – Bewertung der KGAL durch Experten 9
Management der KGAL 2011 10

DIE PERFORMANCE 12

Gesamtportfolio 13
Performancemessung 14
Hinweise zum Ausweis der Fonds 18

**Die Fonds im Einzelnen 20**
**Operative Fonds**
Immobilien 22
Flugzeuge 62
Infrastruktur 80
Schiffe 94
Private Equity 116
Sonstige 134

**Leasingfonds**
Flugzeugfonds 142
Immobilien/Medien/Mobilien – aktiv 144
Immobilien/Medien/Mobilien – in Auflösung 146

Entwicklungen der Leasingfonds 148
Sonstige Informationen 152

GESELLSCHAFTSDATEN 154

BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS 156

IMPRESSUM 157


VGF VERBAND GESCHLOSSENE FONDS

Die Leistungsbilanz der KGAL wurde nach VGF-Leitlinien in der Fassung vom 21. 06. 2007, zuletzt geändert am 01. 04. 2009, erstellt.

# VORWORT

DR. GEORG REUL,
VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

GERT WALTENBAUER,
MITGLIED DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

## SEHR GEEHRTER INVESTOR,
## SEHR GEEHRTER GESCHÄFTSPARTNER,
## SEHR GEEHRTE FREUNDE DER KGAL,

auf dem Kapitalmarkt ist eine Zeitenwende im Gang. Jüngste Untersuchungen sagen, dass nationale und internationale Investoren ihre Vorstellungen von sicheren Anlageformen überdenken. Investoren haben erkannt, dass Staatsanleihen ein unausgewogenes Rendite-Risiko-Profil haben: Staaten versuchen, sich zu Lasten der Investoren zu entschulden, die Risiken steigen zunehmend, bei relativ niedriger Verzinsung. Finanzprodukte und Aktien bringen zwar höhere Renditen, bergen gleichzeitig aber auch mehr Risiken. Demgegenüber beweisen langfristig wertbeständige Vermögensgegenstände, Werte zum Anfassen, in der gegenwärtigen Marktlage ihre Attraktivität.

Im Kapitalmarkt setzt sich daher das Konzept der relativen Sicherheit durch. Die Frage ist, welche Anlageklasse kann sich auch unter möglicherweise weiter veränderlichen konjunkturellen oder politischen Rahmenbedingungen noch behaupten? Welche Assets sind noch attraktiv, wenn die Finanz- und Währungskrise anhält oder sich sogar ausweitet?

Realkapital, das einen Basisnutzen in der Volkswirtschaft erfüllt, sollte diese Kriterien am besten erfüllen können. Investitionen in Immobilien oder die Infrastruktur aber auch Flugzeuge gehören aus unserer Sicht zu den Anlagen, die einen guten Schutz vor den meisten Risiken fundamentaler Veränderungen leisten.

Mit dieser Leistungsbilanz stellen wir Ihnen eine umfassende Übersicht über die Entwicklung der von uns verwalteten Assets zur Verfügung. Die seit 2007 andauernde Belastung aus der Staatsfinanz- und Bankenkrise ist auch an unserem Portfolio nicht spurlos vorübergegangen. Als unternehmerische Beteiligungen unterliegen auch Fonds Wert- und Nachfrageschwankungen und Anspannungen am Fremdkapitalmarkt.

Die KGAL hat bereits früh hausintern die Expertise je Assetklasse gebündelt. Wir haben heute dezidierte Experten im Unternehmen, die sich intensiv um die Betreuung der Sachwerte unserer Kunden kümmern. Mit großem Einsatz und Flexibilität versuchen wir, die jeweiligen Risiken früh zu erkennen und wehren bestmöglich Gefahren für die Performance der uns anvertrauten Vermögenswerte ab.

Mit unseren Publikumsfonds, Fonds für institutionelle Investoren und Private Placements haben wir 2011 ein Volumen von EUR 494 Mio. an Eigenkapital platziert und damit ein Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 1.260 Mio. finanziert. Wir konnten Ausschüttungen i. H. v. EUR 136 Mio. an unsere Investoren leisten. Alles in allem haben sich 84 % unserer Fonds prognosegemäß oder besser entwickelt. Umso mehr bedauern wir, dass in einzelnen Fonds Verluste für unsere Investoren nicht zu verhindern waren. Gerade in solchen Situationen gilt unsere Maxime: Wir lassen unsere Investoren nicht allein und kümmern uns intensiv um Fonds in schwierigen Lagen – eine Service-Qualität, die von der Rating-Agentur Feri bereits mehrfach ausgezeichnet wurde .

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, bei unseren Vertriebspartnern für ihre Unterstützung und bei unseren Investoren und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Georg Reul Gert Waltenbauer

# UNTERNEHMENSPROFIL KGAL

## DER ASSETMANAGER KGAL

Die KGAL GmbH & Co. KG ist der führende Assetmanager für langfristige Realkapitalanlagen in Deutschland. Das Unternehmen konzentriert sich seit über 40 Jahren auf wertbeständige Sachanlagen mit dauerhaften Erträgen – auch in nachhaltigen Anlageklassen, wie Photovoltaik, Wind und Solarthermie. Jedes Jahr investiert die KGAL für ihre Kunden rund eine Milliarde Euro in den zentralen Assetklassen Immobilien, Flugzeuge und Infrastruktur.

## INVESTMENTLÖSUNGEN FÜR PRIVATE UND INSTITUTIONELLE INVESTOREN

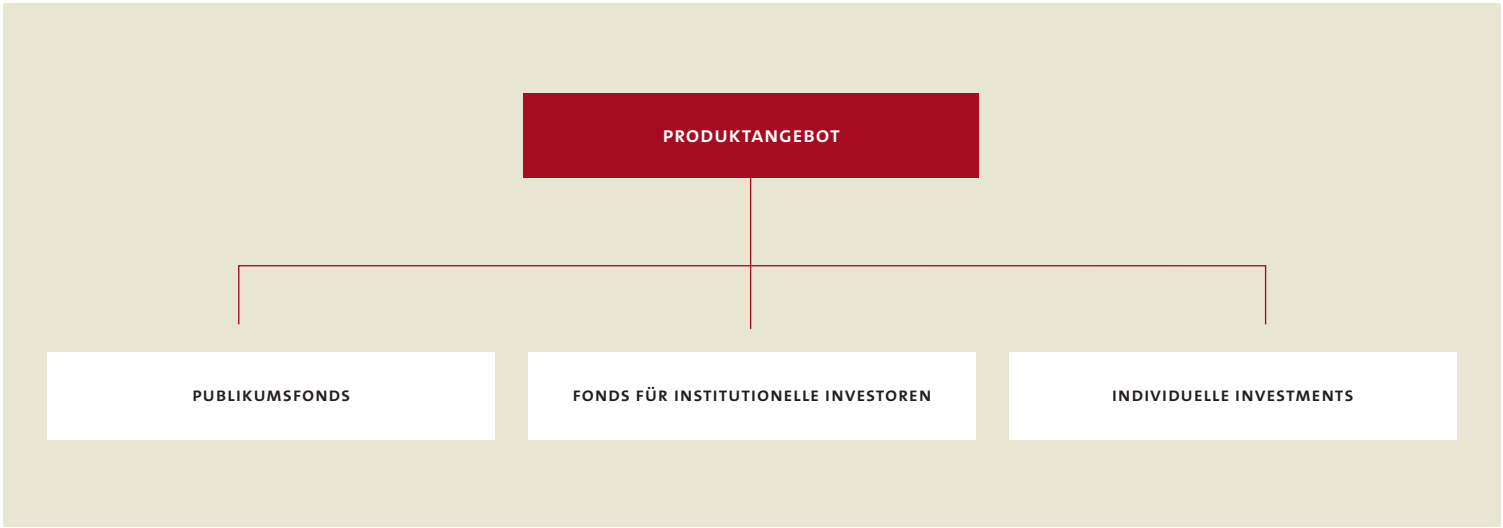
Das Leistungsspektrum der KGAL umfasst die Konzeption und das Management von ausgewählten Publikums- und institutionellen Fonds sowie Investment-Lösungen für Family Offices und Stiftungen.

Nach rund zwei Jahrzehnten Erfahrung im Leasinggeschäft mit großvolumigen Finanzierungen für Unternehmen baut die KGAL seit den 80er Jahren sukzessive das Fondsgeschäft auf. Zunächst für institutionelle und große Privatinvestoren, seit Anfang der 90er Jahre dann in großem Umfang im Bereich Publikumsfonds.

Per Jahresende 2011 betreut die KGAL insgesamt 116.200 private Investoren (inkl. Mehrfachzeichnungen) und ca. 60 Versicherungsunternehmen, Versorgungswerke und Pensionskassen.

## SOLIDES HANDWERK UND EXPERTISE IM ASSETMANAGEMENT

Bei der Auswahl von Objekten strebt die KGAL stets nach der besten Qualität. Dabei haben laufende stabile Erträge hohe Priorität. Die differenzierte Prüfung leisten in jeder Assetklasse hauseigene Experten. Sie schätzen nicht nur Risiken und Wertsteigerungshebel ein, sondern betreuen darüber hinaus die Sachwerte aktiv und kontinuierlich vom Einkauf über die Instandhaltung und Betriebsführung bis zum Verkauf.




## FOKUSSIERTES PRODUKT- UND LEISTUNGS-PORTFOLIO

Der Fokus der KGAL liegt auf langfristig stabilen Realkapitalanlagen in attraktiven Assetklassen. Privaten Investoren bietet sie ausgewählte Qualitätsprodukte auf institutionellem Niveau für die Beteiligung an großvolumigen Sachwerten. Den institutionellen Investoren ist die KGAL ein professioneller Partner hinsichtlich Performance, Strukturen und Controlling und konzipiert maßgeschneiderte Investments für Investorengruppen sowie Einzelinvestoren. In der Betreuung von Family Offices und Stiftungen liegt der Fokus auf langfristigen Lösungen für Aufbau und Management individueller Sachwert-Portfolien mit dem Ziel des Vermögenserhalts und der Erzielung nachhaltiger Cashflows.

## QUALITÄTSFÜHRERSCHAFT

Die KGAL strebt nach Qualitätsführerschaft, die sich auf eine langjährige Investment- und Assetmanagement-Kompetenz gründet. Diese weiter auszubauen gehört ebenso zu den Unternehmenszielen wie der Aufbau eines internationalen Kundenstamms im Bereich institutioneller Investoren sowie die weitere Marktdurchdringung bei großen Privatvermögen und Stiftungen. In diesem Zusammenhang begrüßt die KGAL die strengere Marktregulierung infolge der 2011 in Kraft getretenen AIFM-Richtlinie und möchte zu den ersten Anbietern gehören, die ab 2013 eine AIFM-Lizenz erhalten.

## TRANSPARENZ UND GERADLINIGKEIT

Die KGAL-Gruppe unterlag im Leasinggeschäft bereits der BaFin-Aufsicht und verfügt über eine Geschäftslizenz als Finanzdienstleistungsinstitut.

Sie pflegt seit jeher eine transparente Kommunikation und ein am individuellen Bedarf orientiertes, zeitnahes Reporting – die Grundlage für eine vertrauensvolle, langjährige Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern.

# KGAL GESELLSCHAFTER UND GESELLSCHAFTEN

Commerzbank 45 % | BayernLB 30 % | HASPA Finanzholding 15 % | Sal. Oppenheim 10 %

**KGAL**

100 % **ALCAS**
Verwaltungsdienstleistungen Eigenkapitalvertrieb

100 % **AL.I.NA**
Asset Sourcing und Management Nordamerika

100 % **AL KONZEPT**
Verwaltungsdienstleistungen

50 % **AL SHIPS**
Dienstleistungen für Schiffsfonds[1]

100 % **EUROASSET Italia**
Asset Sourcing und Management Italien

60 % **GOAL**
Assetmanagement und Operating-Leasing für Flugzeuge[2]

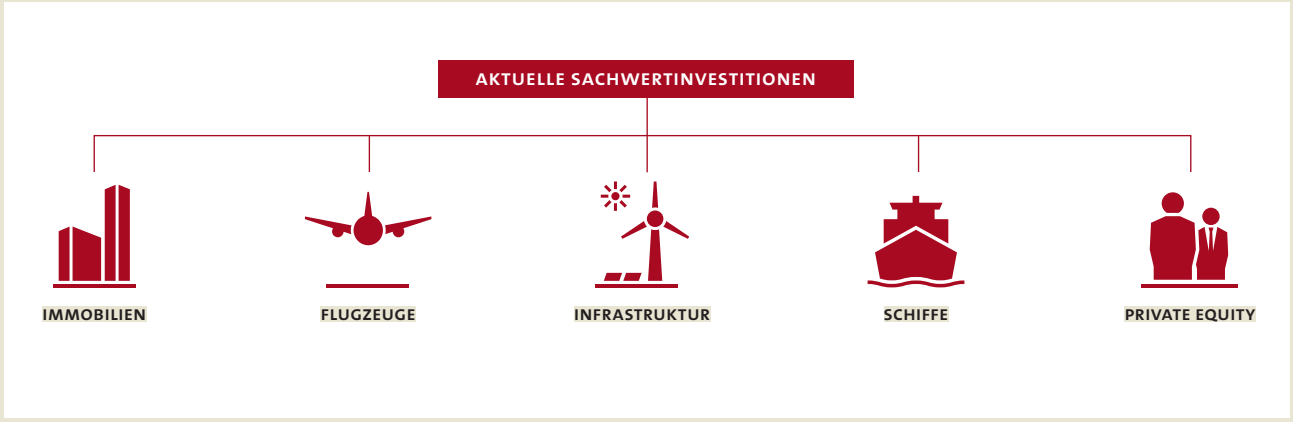
100 % **KGAL** ASSET MANAGEMENT ÖSTERREICH
Asset Sourcing und Management Österreich

100 % **KGAL** CORPORATE SOLUTIONS AUSTRIA
Structuring und Assetmanagement Österreich

46 % **Lufthansa Leasing**
Strukturierte Finanzierungslösungen insbesondere für die Lufthansa-Gruppe[3]

1) 50 % V.Ships Group Ltd. 2) 40 % Lufthansa-Gruppe. 3) 49 % Lufthansa-Gruppe, 5 % Sonstige.

## PORTFOLIO-ÜBERBLICK



# RATINGS – BEWERTUNG DER KGAL DURCH EXPERTEN

## FERI INITIATOREN RATING

„Initiator mit ausgezeichneter Qualität" – das Analysehaus Feri EuroRating Services hat der KGAL nach der Analyse von Unternehmensstrukturen, Marktexpertise und Leistungsfähigkeit in den Bereichen Produkt und Service ein exzellentes Zeugnis ausgestellt: Im Feri Initiatoren Rating erhielt die KGAL im Juni 2011 erneut die Note AA[1)] als Emissionshaus mit ausgezeichneter Qualität und bestätigte damit die Bewertung vom Oktober 2009. Die Rating-Agentur lobte ausdrücklich das sehr gute Produktspektrum, die hervorragende Aufstellung als Unternehmen und den hohen Stellenwert des Risikomanagements.

Ein weiterer Beleg für die Qualität der KGAL ist die Auszeichnung bei den Feri EuroRating Awards, die 2010 erstmals verliehen wurden. Im Bereich New Energy erzielten wir den ersten Rang als bestes Emissionshaus.

## SCOPE RATING MANAGEMENT QUALITÄT

„Sehr hohe Qualität" – mit verbesserter Bewertung AA+. Scope Analysis hat das Rating der KGAL 2012 überprüft und die Bewertung von AA auf AA+ erhöht[2)]. Als Begründung wurde auf die „hervorragende Stabilität" der KGAL und die Maßnahmen zur strategischen Ausrichtung in einem schwierigen Marktumfeld verwiesen, durch die das Unternehmen eine zukunftsfeste Aufstellung erzielt. Scope stellt die überwiegend positive Leistungsbilanzdaten heraus sowie die hohe Qualität der Betreuung von Vertriebspartnern und Investoren und die hervorragende Aufstellung des Fonds- und Objektmanagements. In den zentralen Assetbereichen Immobilien und Erneuerbare Energien wird der KGAL sehr hohe, im Bereich Flugzeuge sogar hervorragende Qualität bescheinigt (Note AAA).

## SCOPE INVESTMENT AWARD

Bei den Scope Investment Awards 2010 gingen wir als Gewinner in der Kategorie „Geschlossene Immobilienfonds Global" hervor. Die Fachjury würdigte die „hauseigene Expertise" der KGAL im Immobilienbereich. Und sie betonte, die KGAL „überzeugte in turbulenten Märkten auch sicherheitsorientierte Investoren durch ihre langjährige, erfolgreiche Historie".

1) Rating-Klassen: AAA (Unternehmen außergewöhnlich hoher Qualität) bis E- (Unternehmen ohne jegliche Qualität).
2) Rating-Klassen: AAA (hervorragend) bis D (sehr gering).

# MANAGEMENT DER KGAL 2011

## CARSTEN ECKERT

Carsten Eckert, 47 Jahre, ist Vorsitzender der Geschäftsführung der KGAL. In der Gruppe trägt er Verantwortung für die Bereiche Personal, Recht, Unternehmensentwicklung und -kommunikation sowie Revision und Compliance.

### AUSBILDUNG / STUDIUM

| | |
|---|---|
| 1988 | Abschluss der Ausbildung zum Bankkaufmann, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Hamburg |
| 1992 | Abschluss Diplom-Kaufmann, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg |

### ARBEITSVERHÄLTNISSE VOR KGAL

| | |
|---|---|
| 1988 – 2004 | HypoVereinsbank, verschiedene Führungspositionen im Firmenkredit- und Kapitalmarktgeschäft sowie im Assetmanagement, u. a. Bereichsleitung Corporates and Markets, Geschäftsführung HVB Asset Management-Holding und HVB Pension Consult in Hamburg, Leipzig und München |
| 2004 – 2007 | Geschäftsführung Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft, Sprecher der Geschäftsführung (CEO) dbi (Dresdner Bank Investment Management KAG), München und Frankfurt am Main |

Bei der KGAL seit 01. 07. 2007.

## KURT HOLDERER

Kurt Holderer, 48 Jahre, hat die Funktion des CFO in der Geschäftsführung inne und ist für die Bereiche Finanzen, IT, Steuern, Risikomanagement und -reporting, Investorenbetreuung, Operations sowie das Bestandsmanagement der strukturierten Finanzierungskonzepte zuständig.

### AUSBILDUNG / STUDIUM

| | |
|---|---|
| 1985 | Abschluss Bachelor, Studium in Accounting an der FMU São Paulo, Brasilien |
| 1987 | Abschluss MBA an der Universität São Paulo, Brasilien |
| 1990 | Berufsexamen zum CPA nach US-Recht |
| 1994 | Berufsexamen zum Steuerberater |

### ARBEITSVERHÄLTNISSE VOR KGAL

| | |
|---|---|
| 1981 – 1995 | PricewaterhouseCoopers (ehemals Coopers & Lybrand), Brasilien, USA und Deutschland, zuletzt als Partner (Wirtschaftsprüfung und -beratung) |
| 1995 – 2000 | CFO bei BFGoodrich, Belgien (Fein- und Spezialchemie) |
| 2000 – 2002 | CFO bei Hagemeyer NV, München (Einzel- und Großhandel für Elektrotechnik) |
| 2002 – 2007 | CFO bei Webasto AG, Stockdorf (Automobilzulieferer) |

Bei der KGAL seit 01. 09. 2007.

## GERT WALTENBAUER

Gert Waltenbauer, 47 Jahre, ist Mitglied der Geschäftsführung der KGAL und in dieser Position verantwortlich für den Vertrieb im Publikumsfondsbereich, im institutionellen Bereich und der individuellen Investments. Er verantwortet darüber hinaus die Vertriebsunterstützung und die Produktkommunikation.

### AUSBILDUNG / STUDIUM

| | |
|---|---|
| 1991 | Abschluss Diplom-Ökonom, Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bochum |

### ARBEITSVERHÄLTNISSE VOR KGAL

| | |
|---|---|
| 1991 – 1992 | Svenska Finans Deutschland GmbH, Düsseldorf |
| 1992 – 1993 | Commerzleasing GmbH, Düsseldorf |

### POSITIONEN IN DER KGAL (VOR GESCHÄFTSFÜHRUNG)

| | |
|---|---|
| 1993 – 2001 | Vertriebsmitarbeiter und Niederlassungsleiter Düsseldorf |
| 2001 – 2006 | Bereichsleiter Geschäftsbereich Kapitalbeschaffung |

Bei der KGAL seit 01. 10. 1993.

## DIETER WEISS

Dieter Weiß, 46 Jahre, ist Mitglied der Geschäftsführung der KGAL und in dieser Position für den nationalen Immobilienbereich sowie für Strukturierungen & Akquisitionen zuständig.

### AUSBILDUNG / STUDIUM

| | |
|---|---|
| 1989 | Abschluss Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Augsburg |
| 1992 | Abschluss Diplom-Kaufmann, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg |

### POSITIONEN IN DER KGAL (VOR GESCHÄFTSFÜHRUNG)

| | |
|---|---|
| 1993 – 2005 | Vertriebsmitarbeiter und Projektleiter Immobilien |
| 2005 – 2006 | Bereichsleiter Geschäftsbereich Immobilien Inland |

Bei der KGAL seit 01. 01. 1993.

## DR. KLAUS WOLF

Dr. Klaus Wolf, 48 Jahre, ist Mitglied der Geschäftsführung der KGAL und verantwortet in dieser Position die Bereiche Flugzeuge, Infrastruktur, Schiffe, und Production Services.

### AUSBILDUNG / STUDIUM

| | |
|---|---|
| 1990 | Abschluss Diplom-Kaufmann, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg |
| 1991 | Abschluss MBA an der Katz Graduate School of Business in Pittsburgh, USA |
| 1996 | Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Erlangen-Nürnberg |

### POSITIONEN IN DER KGAL (VOR GESCHÄFTSFÜHRUNG)

| | |
|---|---|
| 1992 – 2003 | Mitarbeiter und Projektleiter Mobilien |
| 2004 – 2006 | Bereichsleiter Geschäftsbereich Mobilien II |

Bei der KGAL seit 01. 01. 1992.

## STEFAN ZIEGLER

Stefan Ziegler, 47 Jahre, ist Mitglied der Geschäftsführung der KGAL und in dieser Position für den internationalen Immobilienbereich, Managed Products und Strukturierungen zuständig.

### AUSBILDUNG / STUDIUM

| | |
|---|---|
| 1987 | Abschluss der Ausbildung zum Bankkaufmann, Deutsche Bank AG, Offenburg |
| 1992 | Abschluss Diplom-Kaufmann, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg |

### POSITIONEN IN DER KGAL (VOR GESCHÄFTSFÜHRUNG)

| | |
|---|---|
| 1992 – 1999 | Mitarbeiter und Projektleiter Mobilien |
| 1999 – 2006 | Bereichsleiter Geschäftsbereich Mobilien I |

Bei der KGAL seit 01. 06. 1992.

## WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM MANAGEMENT 2012

Zu den vorstehenden Angaben zur Geschäftsführung der KGAL im Jahr 2011 haben sich 2012 folgende Veränderungen ergeben:

· Dr. Georg Reul ist neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der KGAL

· Carsten Eckert und Dieter Weiß sind nicht mehr Geschäftsführer der KGAL

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Pressemitteilungen der KGAL vom 30. 05. 2012 und 24. 07. 2012, die auf der Homepage der KGAL (www.kgal.de) im Bereich Presse abrufbar sind.

# DIE PERFORMANCE

# GESAMTPORTFOLIO

## GESAMTPORTFOLIO DER KGAL PUBLIKUMSFONDS

In der Leistungsbilanz der KGAL werden 137[1)] Publikumsfonds dargestellt.

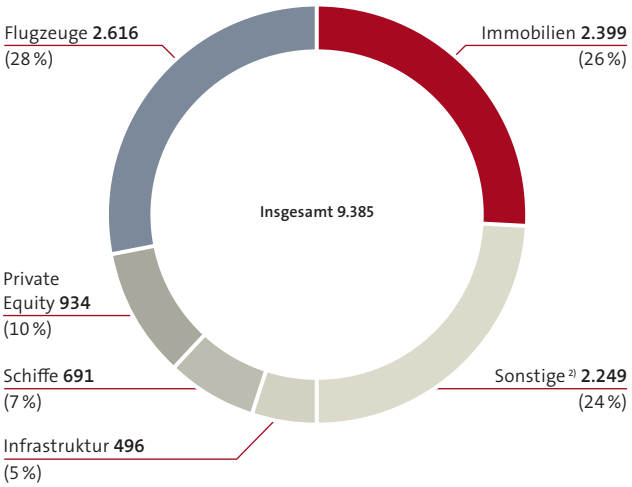
Diese umfassen ein Investitionsvolumen von EUR 9.385 Mio. das mit Eigenkapital in Höhe von EUR 6.210 Mio. finanziert ist.

Die Aufteilung des Investitionsvolumens auf die einzelnen Assetbereiche kann der Grafik entnommen werden. Der Bereich Flugzeuge ist der größte und am längsten – seit dem Jahr 1990 – im Markt vertretene, gefolgt von Immobilien, die seit 1993 angeboten werden. In den Jahren 2003, 2004, 2005 folgten die Assetbereiche Schiffe, Private Equity und Infrastruktur.

Von den 137 dargestellten Publikumsfonds sind 65[2)] noch aktiv und 72 in Auflösung oder endgültig abgewickelt und gelöscht. Verglichen zum Vorjahr sind acht neue Publikumsfonds hinzugekommen: PropertyClass England 3, PropertyClass Frankreich 1 Plus, SkyClass 54, SkyClass 55, SkyClass 56, SkyClass 57, SeaClass 9 und SeaClass 10.

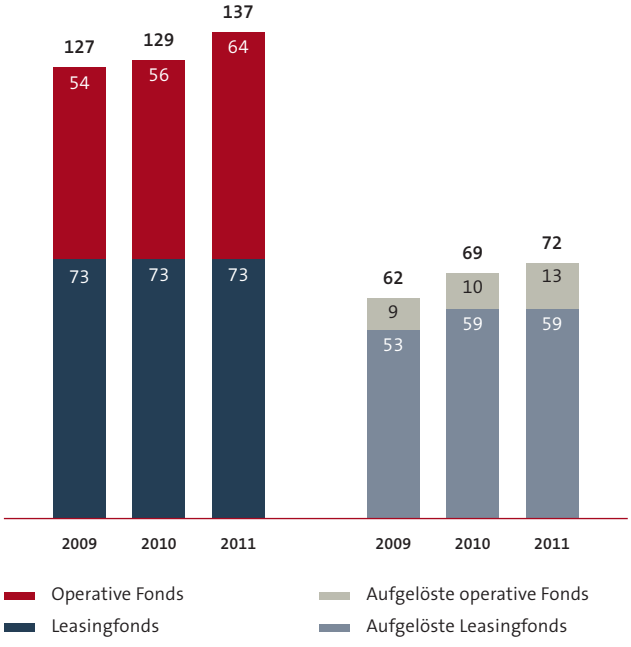
1) Ohne die Darstellung des InfraClass Energie 6, welcher in der Tabelle auf Seite 2 enthalten ist.
2) Ohne InfraClass Energie 6 und Marnavi Splendor KG (aktuell in Auflösung), welche in der Tabelle „Zahlen der KGAL im Überblick“ auf Seite 2 enthalten sind.

### INVESTITIONSVOLUMEN NACH ASSETBEREICHEN [1)]




1) Abweichende Zahlen gegenüber Seite 2 („Publikumsfonds der KGAL nach Assetbereichen 2011“), dort wurden in Platzierung befindliche Fonds teilweise mit Soll-Zahlen berücksichtigt.
2) Mobilien, Medien, Lebensversicherungen, Wald.
Angaben in Millionen EUR.

### DAS FONDSPORTFOLIO IM JAHRESVERGLEICH



# PERFORMANCEMESSUNG

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen aller Publikumsfonds an die Investoren betragen EUR 2.224 Mio., davon EUR 136 Mio. im Jahr 2011.

Die laufenden Ausschüttungen der letzten drei Jahre sind relativ stabil. In den laufenden Ausschüttungen 2011 ist ein Sondereffekt durch einen Medienfonds i. H. v. EUR 39 Mio. enthalten, welche eine teilweise Aufholung der Ausschüttungen aus den Vorjahren darstellt.

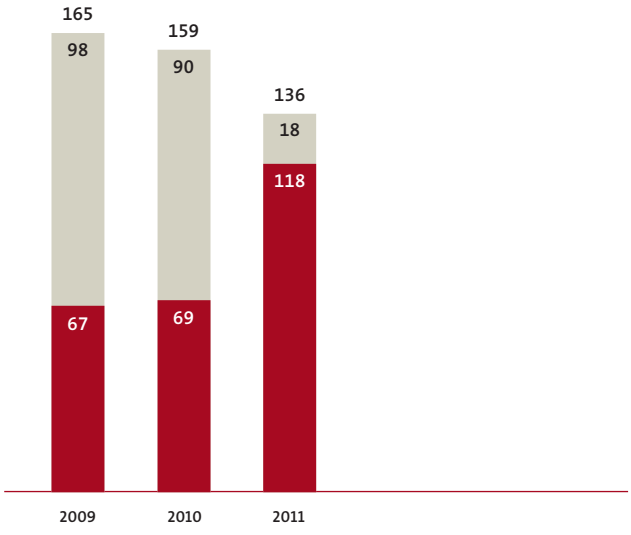
Im Jahr 2009 wurden bei drei operativen und bei drei Leasingfonds Schlussausschüttungen vorgenommen, im Jahr 2010 bei sechs weiteren Leasingfonds und im Jahr 2011 bei drei operativen Fonds.

Bemessungskriterium für die Performance sind gemäß den Vorgaben des VGF die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen in Prozent des Eigenkapitals (ohne Agio). Als „prognosegemäß“ wird eine positive oder negative Abweichung des Ist-Wertes zum Soll-Wert von bis zu 5 % gewertet.

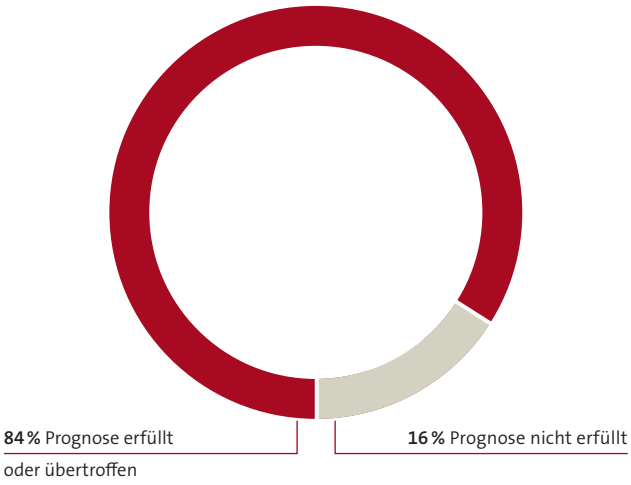
Eine positive Abweichung von über 5 % wird als „höher als Prognose“ ausgewiesen und eine negative Abweichung von mehr als 5 % wird als „niedriger als Prognose“ gewertet.

**Gemäß dieser Bewertungsmethode liegt die Prognoseerfüllung bei 84 %.**

**AUSSCHÜTTUNGEN IN MIO.**




**PROGNOSEERFÜLLUNG: AUSSCHÜTTUNGEN/ENTNAHMEN**

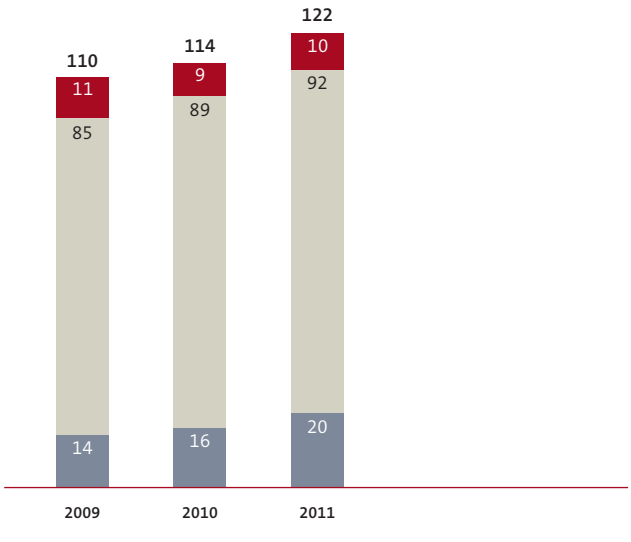


Von den 137 dargestellten Publikumsfonds können 122 in die Performancemessung aufgenommen werden. Für 15 Publikumsfonds liegen laut Prospekt und auch branchenüblich keine zu einer Messung notwendigen Soll-Werte vor. Diese werden erst mit der Schlussausschüttung und der Nennung des Gesamtmittelrückflusses über die Fondslaufzeit mit aufgenommen.

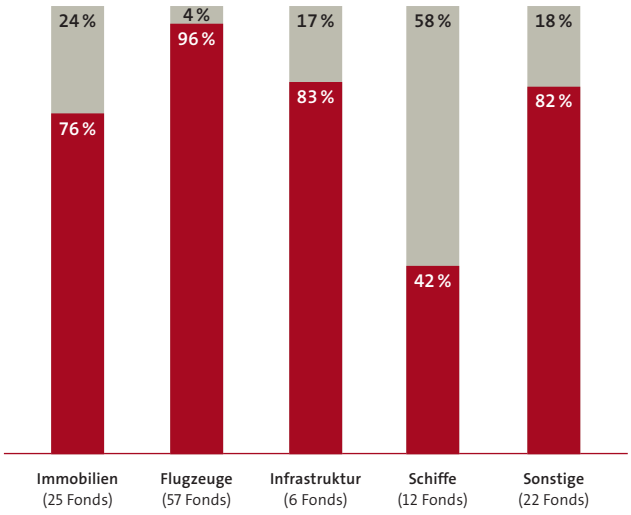
Von den 122 Publikumsfonds, die in die Performancemessung aufgenommen wurden, liegen 10 über der Prognose, 92 innerhalb der Prognose und 20 unter der Prognose.

Diese Aussage kann man auch differenziert nach Assetbereichen darstellen, womit im Bereich Flugzeuge 96 % Prognoseerfüllung erreicht wurde, im Bereich Infrastruktur sind es 83 %, im Bereich Immobilien 76 % sowie im Bereich Schiffe 42 %.

**PERFORMANCE DER FONDS**




**PROGNOSEERFÜLLUNG DER ASSETBEREICHE**



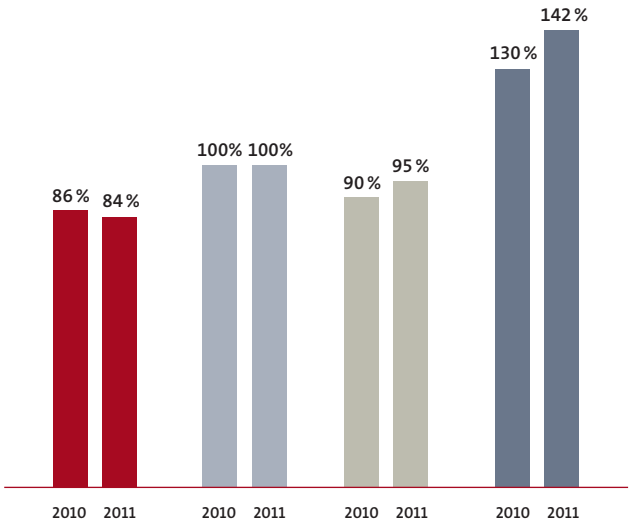
Nachfolgende Informationen geben einen weiteren Einblick in die finanzielle Situation der bewerteten 122 Fonds und bestätigen die für die Ausschüttungen/Entnahmen dargestellte Prognoseerfüllung von insgesamt 84 %.

Die kumulierte Tilgung der aufgenommenen Finanzierungen über alle Fonds entspricht 100 % des Soll-Wertes. Das bedeutet, dass alle Fonds mit Ausnahme des Schiffsfonds Marnavi voll und ganz ihren finanziellen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Finanzierungsverträgen nachkommen.

Das kumulierte Nettobetriebsergebnis, das als Einnahmenüberschuss vor Tilgung definiert wird, beläuft sich auf 95 %.

Die Liquiditätsreserve beträgt sogar 142 % des prognostizierten Wertes. Bei einzelnen Fonds wurde auf Ausschüttungen/Entnahmen zur Stärkung der Liquidität verzichtet, um mögliche Engpässe zu vermeiden. Zum Beispiel aus niedriger als erwartete Schiffschartereinnahmen, von finanzierenden Kreditinstituten zu fordernde Sondertilgungen oder anstehende größere Reparatur- oder Instandhaltungsmaßnahmen.

## KENNZAHLEN DER PROGNOSEERFÜLLUNG




**Erfüllung im Verhältnis zur Prognose:**

- Anzahl Fonds mit erfüllter oder übertroffener Prognose
- kumulierte Tilgungen
- kumuliertes Nettobetriebsergebnis
- Stand Liquiditätsreserve

## EINZELPERFORMANCE DER ASSETBEREICHE

| | Fonds im Vergleich | | kumulierte Ausschüttungen/Entnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | höher | | gemäß | | niedriger | |
| | 2010 | 2011 | 2010 | 2011 | 2010 | 2011 | 2010 | 2011 |
| **Operative Fonds** | **41** | **49** | **9** | **10** | **17** | **20** | **15** | **19** |
| Immobilien | 17 | 19 | 4 | 5 | 9 | 8 | 4 | 6 |
| Flugzeuge | 5 | 9 | 0 | 0 | 4 | 7 | 1 | 2 |
| Infrastruktur | 6 | 6 | 3 | 3 | 3 | 2 | 0 | 1 |
| Schiffe | 10 | 12 | 2 | 2 | 1 | 3 | 7 | 7 |
| Sonstige (Medien) | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 |
| **Leasingfonds** | **73** | **73** | **0** | **0** | **72** | **72** | **1** | **1** |
| Flugzeuge | 48 | 48 | 0 | 0 | 48 | 48 | 0 | 0 |
| Immobilien | 6 | 6 | 0 | 0 | 6 | 6 | 0 | 0 |
| Medien | 12 | 12 | 0 | 0 | 11 | 11 | 1 | 1 |
| Mobilien | 7 | 7 | 0 | 0 | 7 | 7 | 0 | 0 |
| **Gesamt** | **114** | **122** | **9** | **10** | **89** | **92** | **16** | **20** |

Auf den folgenden Seiten sind die Fonds im Einzelnen aufgeführt. Begonnen wird mit den operativen Fonds. Es werden die Fondsdaten im Überblick, die Objektbeschreibung, anschließend die Investition und Finanzierung angegeben sowie der zentrale Soll-Ist-Vergleich mit einer Abweichungserklärung dargestellt.

Im Anschluss an die operativen Fonds sind die Leasingfonds aufgelistet.

# HINWEISE ZUM AUSWEIS DER FONDS

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUR DARSTELLUNG DER FONDS

Die Anzahl der Investoren bezieht sich auf die Anzahl der gezeichneten Anteile bei Platzierungsende.

Das Eigenkapital beinhaltet das gezeichnete Kapital zum Platzierungsende.

Bei Fonds mit Agio beinhaltet das angegebene Investitionsvolumen jeweils das Agio als Teil der Eigenkapitalvermittlung.

Fremdwährungsdarlehen werden im Soll mit dem Prospektwechselkurs umgerechnet und im Ist in der Investitionsphase mit dem Valutierungskurs, in der Bewirtschaftungsphase mit dem Stichtagskurs (im Falle von währungsgesicherten Fremdwährungsdarlehen werden diese mit dem Valutierungskurs umgerechnet).

Bei den operativen Fonds ist der Anfangsbestand der Liquiditätsreserve aus der Investitionsphase im kumulierten Wert der Liquiditätsreserve enthalten.

Der Stand der Liquiditätsreserve berücksichtigt Ausschüttungen/Entnahmen für den Berichtszeitraum, auch wenn die Auszahlung erst in der Folgeperiode ausgeführt wird.

Die Angabe Ausschüttungen/Entnahmen in Prozent des Eigenkapitals (ohne Agio) erfolgt im Platzierungsjahr zeitanteilig.

Die steuerlichen Ergebnisse des Berichtsjahres sind als vorläufig anzusehen, bis der endgültige Steuerbescheid vorliegt. Bei vorzeitiger Auflösung eines Fonds wird auf die Angabe von steuerlichen Soll-Werten verzichtet.

Erfolgt ein vorzeitiger Verkauf, so wird die kumulierte Sollausschüttung abgezinst auf das tatsächliche Verkaufsjahr.

Die Komplementäre der Leasingfonds tragen im Regelfall den Namen der Fondsgesellschaft und haben ihren Sitz in Grünwald bzw. München.

Bedingt durch die Endabrechnung der Investitionsphase wurden Einnahmen und Ausgaben, die in den Vorjahren nicht berücksichtigt waren, in die kumulierten Werten sowie in die anfängliche Liquiditätsreserve mit aufgenommen.

Bei allen Zahlenangaben sind Rundungsdifferenzen durch EDV-bedingte Auf- und Abrundungen möglich, die Prozentabweichungen wurden auf Basis der exakten Werte berechnet.

Informationen zum steuerlichen Ergebnis hängen von den persönlichen Verhältnissen des Investors ab und sind künftigen Änderungen unterworfen.

## BESONDERE HINWEISE FÜR PRIVATE EQUITY[1)]

Late-Come-Fee: Hierunter versteht man Zinsen aufgrund eines im Vergleich zu anderen Investoren späteren Zielfondsbeitritts.

TVPI: Der TVPI (total value to paid in) stellt den stichtagsbezogenen Net-Asset-Value des Portfolios zuzüglich Rückflüsse aus den Zielfonds im Vergleich zum eingezahlten Kapital dar.

Sekundärtransaktionen: Hierbei handelt es sich um den Erwerb von Anteilen an einem bereits geschlossenen Private Equity-Fonds von einem anderen Anteilseigner.

Wie in diesem Segment üblich, enthält das Beteiligungsangebot keine detaillierte Prognoserechnung.

Investition in Zielfonds: Sofern die Investition in Fremdwährung erfolgt ist, wurde der jeweils fällige Betrag zum tagesaktuellen Wechselkurs umgerechnet.

Investmentzusagen: Bei den Investmentzusagen gegenüber Zielfonds wurden jeweils die Nominalwerte der Zeichnungssummen angegeben.

Für beide gilt, dass die Realwerte abweichen können, da beispielsweise bei in Fremdwährung notierenden Zielfonds die Zeichnungssumme Wechselkursschwankungen unterliegt bzw. da sich bei Sekundärtransaktionen der Realwert aufgrund bereits erfolgter Rückflüsse niedriger darstellen kann.

Des Weiteren ist zu beachten, dass die Investmentzusagen gegenüber in Fremdwährung notierenden Zielfonds mit dem Wechselkurs am Zeichnungstag in Euro umgerechnet wurden.

Steuerliches Ergebnis: Die steuerlichen Ergebnisse stehen bislang unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und können sich daher ändern. Die steuerlichen Ergebnisse beziehen sich nur auf die diversen Kommanditisten. Der persönlich haftende Gesellschafter sowie die geschäftsführenden Kommanditisten werden nicht berücksichtigt.

Bis 2008 erfolgte die Berechnung des steuerlichen Ergebnisses unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens, ab dem Jahr 2009 erfolgt die Berechnung des steuerlichen Ergebnisses unter Berücksichtigung der Abgeltungsteuer.

Die Eventualverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Bilanzstichtagskurs bewertet.

Die Darstellung des Beteiligungsgeschäfts wurde um die Einnahmen und Ausgaben erweitert, so dass sich daraus die Liquiditätsreserve ergibt.

1) Inklusive drei Real Estate Private Equity-Fonds und TimberClass 1

# DIE FONDS IM EINZELNEN

## OPERATIVE FONDS

**Immobilien (National)**
KALA KG (BA 164) 22
MELETA KG (BA 23) 24
LATIR KG – in Auflösung (BA 111) 26
LOVOR KG – in Auflösung (BA 34) 27
LUMBAR KG – in Auflösung (BA 173) 28

**Immobilien (International)**
JELISA KG (BA 127) 30
KARA KG (BA 145) 32
KETA KG (BA 159) 34
PropertyClass Österreich 4 (BA 184) 36
PropertyClass Österreich 5 (BA 199) 38
PropertyClass Österreich 6 (BA 217) 40
PropertyClass Österreich 7 (BA 228) 42
PropertyClass England 1 (BA 227) 44
PropertyClass England 2 (BA 231) 46
PropertyClass England 3 (BA 239) 48
PropertyClass Frankreich 1 Plus (BA 237) 50
PropertyClass Value Added 1 (BA 185) 52
PropertyClass Asia Plus (BA 209) 54
PropertyClass Portfolio 3 (BA 212) 56
KAMAU KG (BA 156) 58
JAGAT KG – in Auflösung (BA 163) 60
JEMEZ KG – in Auflösung (BA 147) 61

**Flugzeuge**
SkyClass 51 (BA 207) 62
SkyClass 52 (BA 225) 64
SkyClass 53 (BA 226) 66
SkyClass 54 (BA 236) 68
SkyClass 55 (BA 241) 70
SkyClass 56 (BA 243) 72
SkyClass 57 (BA 244) 74
LFP GOAL Nr. 1 KG – in Auflösung (BA 129) 76
LFV GOAL Delta KG – in Auflösung (BA 136) 78

**Infrastruktur**
LADIT KG (BA 172) 80
InfraClass Europa 1 (BA 202) 82
EnergyClass 2 (BA 194) 84
InfraClass Energie 3 (BA 201) 86
InfraClass Energie 4 (BA 223) 88
InfraClass Energie 5 (BA 230) 90
InfraClass Energie 7 (BA 233) 92

**Schiffe**

SeaClass 4 (BA 187) 94
SeaClass 5 (BA 188) 96
SeaClass 6 (BA 193) 98
SeaClass 7 (BA 200) 100
SeaClass 8 (BA 206) 102
SeaClass 9 (BA 210) 104
SeaClass 10 (BA 238) 106
SeaClass 11 (BA 214) 108
SeaClass Global 1 – in Auflösung (BA 197) 110
KARTIK Pool KG – gelöscht (BA 150) 111
MARNAVI Splendor KG – in Auflösung (BA 161) 112
MUNIA KG – gelöscht (BA 166) 114

**Private Equity**

Private Equity Europa Plus Nr. 1 KG (BA 157) 116
Private Equity Europa Plus Nr. 2 KG (BA 158) 118
Private Equity Europa Plus Global Nr. 3 KG (BA 169) 120
Private Equity Europa Plus Global Nr. 4 KG (BA 177) 122
PrivateEquityClass 5 (BA 186) 124
PrivateEquityClass 6 (BA 191) 126
PrivateEquityClass 7 (BA 195) 128
PrivateEquity Sinfonia (BA 196) 130
PrivateEquityClass 10 (BA 213) 132

**Sonstige**

TimberClass 1 KG (BA 224) 134
LYDANA KG (BA 162) 136
MAT IV KG (BA 139) 138
MAT I KG – in Auflösung (BA 126) 140
MAT II KG – in Auflösung (BA 134) 141

LEASINGFONDS

Flugzeugfonds 142
Immobilien/Medien/Mobilien – aktiv 144
Immobilien/Medien/Mobilien – in Auflösung 146

Entwicklungen der Leasingfonds 148
Sonstige Informationen 152

GESELLSCHAFTSDATEN 154

BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS 156

# KALA KG

Titelbild des Fondsprospekts Kala

Die Fondsgesellschaft KALA KG besitzt sieben Büro- und Einzelhandelsimmobilien an vier wirtschaftsstarken Standorten in Deutschland: Bremen, Essen, Leipzig und Stuttgart. Rund 77 % der verfügbaren Mietfläche hat die Deutsche Bank AG als Hauptmieter angemietet.

Durch aktives Assetmanagement konnte der Leerstand der Fondsimmobilien weiter reduziert werden, so dass sich der Vermietungsstand von insgesamt 93,6 % im Jahr 2010 auf 96,3 % im Jahr 2011 verbessert hat. In der Fondsimmobilie in Bremen wurde nahezu die Vollvermietung erreicht. In Essen wurde ab dem 01. 04. 2011 ein neuer Mietvertrag mit der IP Syscon GmbH über 189 m² abgeschlossen.

Trotz der schwierigen Marktbedingungen konnten in Leipzig zwei Vermietungen realisiert werden. Als neuer Mieter wurde zum einen die Goldschmidt Thermit GmbH für eine Fläche von 990 m² gewonnen. Nach dem Abschluss der Umbaumaßnahmen wurde die Fläche zum 01. 10. 2011 bezogen. Dieser Mietvertrag ist zudem im Jahr 2012 vorzeitig von fünf Jahren auf sechs Jahre und drei Monate verlängert worden. Zum anderen konnten die Verhandlungen mit der Rechtsanwaltskanzlei Bren Lange Rosse + Partner zur Vertragsverlängerung Anfang 2012 erfolgreich abgeschlossen werden. Der neue Mietvertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Es ist vorgesehen, die Büroflächen nach Abschluss der Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im August 2012 vollständig an den Mieter zu übergeben.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | KALA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | KALA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2005 |
| Prognosezeitraum bis | 2019 |
| Anzahl der Investoren | 1.878 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Art der Immobilien | 7 Immobilien (6 Büro- und 1 Büro-/Einzelhandelsimmobilie) | | | | | | | |
| Standorte | Bremen, Essen, Leipzig, Stuttgart | | | | | | | |
| | **Bremen** | **Fläche in m²** | **Essen** | **Fläche in m²** | **Leipzig** | **Fläche in m²** | **Stuttgart** | **Fläche in m²** |
| **Mieter** | **Domshof 22–25, Schüsselkorb 36, Katharinenstraße 5–7** | | **Lindenallee 29–41** | | **Burgplatz 7** | | **Theodor-Heuss-Straße 3** | |
| | Deutsche Bank AG | 8.509 | Deutsche Bank AG | 16.800 | Deutsche Bank AG | 1.243 | Deutsche Bank AG | 10.502 |
| | 8 diverse Büromieter | 2.958 | | | Rechtsanwalt | 906 | | |
| | 16 diverse Mieter[1)] | 1.972 | **Lindenallee 43** | | Hoch Tief FM | 254 | | |
| | Leerstand | 20 | Techniker Krankenkasse | 840 | Leerstand/Restflächen | 446 | | |
| | | | MLP AG | 203 | | | | |
| | | | IP Syscon GmbH | 189 | **Martin-Luther-Ring 2** | | | |
| | | | Leerstand | 209 | Deutsche Bank AG | 4.954 | | |
| | | | | | Goldschmidt Thermit GmbH | 990 | | |
| | | | **Lindenallee 45** | | Restaurant Escados | 981 | | |
| | | | Techniker Krankenkasse | 713 | Grundwert Immobilien KG | 101 | | |
| | | | MLP AG | 313 | Leerstand | 974 | | |
| | | | Leerstand | 378 | | | | |
| | **Fläche, gesamt** | **13.459** | **Fläche, gesamt** | **19.645** | **Fläche, gesamt** | **10.849** | **Fläche, gesamt** | **10.502** |
| | **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** | **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **97 %** | **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **87 %** | **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** |

1) Mit Flächenanteilen von unter 5 % der Fläche der jeweiligen Immobilie.

An den Standorten Bremen, Essen und Stuttgart endet der Vertrag mit der Deutschen Bank AG zum 31.12.2013. Nach den zwischenzeitlich erfolgten Umstrukturierungsmaßnahmen bei der Deutschen Bank AG wurden die Gespräche zur Vertragsverlängerung im zweiten Quartal 2012 wieder aufgenommen. Derzeit steht noch nicht fest, ob die Deutsche Bank AG Teilflächen zurückgeben wird. Aufgrund der angespannten Liquiditätssituation wurde die Ausschüttung für das Jahr 2011 von 6,50 % auf 5,00 % reduziert. Die weitere Entwicklung der Ausschüttung hängt maßgeblich von den Mietvertragsverlängerungen mit der Deutschen Bank AG ab.

Titelbild des Fondsprospekts Kala

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 140.718,3 | 141.014,2 | 0,2 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *1.007,9* | *2.160,0* | *> 100 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 66.300,0 | 66.300,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 3.315,0 | 3.315,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | 0,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 69.400,0 | 69.400,0 | 0,0 % |
| | *davon Tilgung aus Mietüberschüssen* | *TEUR* | *1.400,0* | *1.400,0* | - |
| 5 | Mietüberschüsse | TEUR | 1.703,3 | 1.999,2 | 17,4 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 140.718,3 | 141.014,2 | 0,2 % |

**Erläuterungen**

Die Endabrechnung der Kaufpreise ist weiterhin noch nicht komplett abgeschlossen und die Investitionsdarstellung daher noch vorläufig. Im Jahr 2009 hat die KALA KG die Restkaufpreise in Höhe von EUR 1,2 Mio. inklusive Zinsen für die Anteile an den Objektgesellschaften an die jeweiligen investierenden Tochter-GmbHs gezahlt.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TEUR | 8.992,2 | 8.424,4 | -6,3 % | 55.517,1 | 54.120,2 | -2,5 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 118,5 | 5,2 | -95,6 % | 674,5 | 184,6 | -72,6 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **9.110,7** | **8.429,6** | **-7,5 %** | **56.191,7** | **54.304,8** | **-3,4 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 1.631,3 | 1.776,3 | 8,9 % | 7.773,0 | 9.752,2 | 25,5 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **7.479,3** | **6.653,3** | **-11,0 %** | **48.418,7** | **44.552,6** | **-8,0 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 3.193,8 | 3.199,6 | 0,2 % | 18.738,1 | 19.195,6 | 2,4 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 120,0 | 120,0 | 0,0 % | 1.680,0 | 1.680,0 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **4.165,6** | **3.333,8** | **-20,0 %** | **28.000,6** | **23.677,0** | **-15,4 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **4.309,5** | **3.315,0** | **-** | **27.381,9** | **25.512,5** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,50 % | 5,00 % | -23,1 % | 44,40 % | 42,90 % | -3,4 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -143,9 | 18,8 | > 100 % | 618,7 | -1.835,5 | > -100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 1.626,6 | 324,5 | -80,1 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 2.030,9 | 974,2 | - | 9.787,1 | 5.608,8 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 3,1 % | 1,5 % | -52,0 % | 14,8 % | 8,5 % | -42,7 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Aufgrund der bestehenden Leerstände in Leipzig i. H. v. 13 % sowie der geringfügigen Leerstände in Essen (3 %) waren die Mieteinnahmen im Jahr 2011 geringer als prognostiziert.

Sonstige Einnahmen: Die sonstigen Einnahmen enthalten die Zinseinnahmen aus der Anlage der Liquiditätsreserve. Aufgrund der extrem niedrigen Marktzinsen und geminderter Liquidität wurde im Jahr 2011 ein deutlich geringerer Zinsertrag als prognostiziert erzielt.

Ausgaben: Die Ausgaben der Fondsgesellschaft waren im Jahr 2011 vor allem aufgrund vereinzelter Mieterausbau- und Instandhaltungsmaßnahmen in Bremen, Essen und Leipzig höher als prognostiziert. Insgesamt sind im Jahr 2011 Mieterausbau- und Instandhaltungsmaßnahmen i. H. v. TEUR 1.139 angefallen.

Liquiditätsreserve: Die kumulierte Liquiditätsreserve zum 31.12.2011 liegt aus den vorgenannten Gründen weiter unter dem Prognosewert.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis 2011 weicht aufgrund des niedrigeren Einnahmenüberschusses ebenfalls deutlich von der Prognose für 2011 ab.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# MELETA KG

Titelbild des Fondsprospekts Meleta

Für das Büro- und Verwaltungszentrum DB Cargo Mainz wurde der Mieter DB Schenker Rail Deutschland AG ab dem 01.01.2010 durch die Muttergesellschaft Deutsche Bahn AG ersetzt. Untermieter der Immobilie ist weiterhin die DB Schenker Rail Deutschland AG. Der Mietvertrag hat eine Restlaufzeit von sieben Jahren und eine zweimalige Verlängerungsoption von jeweils fünf Jahren.

Aufgrund einer vorzeitigen Zinssicherung im Jahr 2005 wurden die Konditionen der Anschlussfinanzierung langfristig bis zum 30.12.2017 festgeschrieben. Der Zinssatz liegt mit 4,74 % p.a. deutlich unter dem für die Anschlussfinanzierung ursprünglich unterstellten Zinssatz von 8,0 % p.a. Die bisher niedrigere Inflationsentwicklung im Vergleich zur Prospektannahme konnte aufgrund des aktiven Fondsmanagements und der hierdurch ersparten Zinsen vollständig kompensiert werden. Die Miete wurde inzwischen durch Erreichen des notwendigen Indexwertes ab März 2011 vertragsgemäß angepasst. Die Fondsgesellschaft konnte daher im Jahr 2011 um TEUR 345 höhere Mieteinnahmen als im Vorjahr erzielen.

Eine weiterhin positive Entwicklung der Fondsgesellschaft wird erwartet.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS/Commerzbank |
| Fondsgesellschaft | MELETA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | MELETA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 1997 |
| Prognosezeitraum bis | 2018 |
| Anzahl der Investoren | 844 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 15.339 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2007 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büro- und Verwaltungsgebäude |
| Standort | Mainz |
| Adresse | Rheinstraße 2, 55116 Mainz |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| Deutsche Bahn AG, Berlin | 25.213 |
| **Fläche, gesamt** | **25.213** |
| **Vermietungsstand 31.12.2011** | **100 %** |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 64.266,7 | 64.266,7 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *920,3* | *3.264,6* | *254,7 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 27.354,1 | 27.354,1 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| | | % | 0,0 % | 0,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 36.912,6 | 36.912,6 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 64.266,7 | 64.266,7 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Fremddarlehen: Vor dem Hintergrund einer konzeptionell höher vorgesehenen Grunderwerbsteuer wurde ein geringeres Fremddarlehen benötigt als ursprünglich prognostiziert.
Das Soll-Fremddarlehen wurde – abweichend zum Prospekt – mit dem tatsächlich mit der Bank vereinbarten Darlehensbetrag angegeben, um den Tilgungsverlauf (Soll/Ist) vergleichen zu können. Die Soll-Investitionskosten stellen sich dadurch ebenfalls geringer als im Prospekt dar.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TEUR | 5.160,3 | 4.276,7 | -17,1 % | 58.309,1 | 51.933,8 | -10,9 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 56,9 | 1.431,2 | > 100 % | 920,3 | 13.789,7 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **5.217,3** | **5.707,9** | **9,4 %** | **59.229,4** | **65.723,4** | **11,0 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 544,1 | 1.311,0 | > 100 % | 5.968,1 | 15.513,4 | > 100 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **4.673,2** | **4.396,9** | **-5,9 %** | **53.261,3** | **50.210,0** | **-5,7 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 2.713,9 | 1.898,6 | -30,0 % | 30.398,8 | 27.447,1 | -9,7 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 393,2 | 393,2 | 0,0 % | 3.203,2 | 3.203,6 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.566,1** | **2.105,0** | **34,4 %** | **19.659,3** | **19.559,3** | **-0,5 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.642,3** | **1.641,2** | **-** | **19.288,6** | **20.498,9** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,00 % | 6,00 % | 0,0 % | 70,51 % | 74,94 % | 6,3 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -76,2 | 463,8 | > 100 % | 370,7 | -939,6 | > -100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 1.291,1 | 2.325,0 | 80,1 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 33.709,0 | 33.709,1 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 884,0 | 1.526,1 | - | 1.332,0 | 6.179,2 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 3,2 % | 5,6 % | 72,6 % | 4,9 % | 22,6 % | > 100 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Die Mieteinnahmen konnten sich im Jahr 2011 trotz einer Indexanpassung nicht gemäß der kalkulierten Indexsteigerung entwickeln, wodurch sich auch kumuliert ein geringerer Wert als geplant ergab.

Sonstige Einnahmen: In den sonstigen Einnahmen sind eine Mietnebenkostenerstattung sowie Betriebskostenvorauszahlungen i. H. v. TEUR 1.017 enthalten. Die Mehreinnahmen gegenüber der Prognose werden durch Ausgaben in nahezu gleicher Höhe kompensiert.

Zins: Der in den Ausgaben enthaltene Zinsaufwand lag aufgrund des deutlich gesunkenen Zinssatzes der Anschlussfinanzierung unter der ursprünglichen Prognose. Insgesamt konnte im Geschäftsjahr 2011 ein höherer Einnahmenüberschuss als geplant erreicht werden. Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind höher als prognostiziert. Dies hängt mit der Sonderausschüttung aus dem Jahr 1999 zusammen, die aufgrund eines nur einmaligen Anfalls von Grunderwerbsteuer vorgenommen werden konnte.

Liquiditätsreserve: Die Liquiditätsreserve erhöhte sich im Jahr 2011 neben den genannten Einflüssen auch durch die Zinseinnahmen aus der Anlage vorhandener Liquidität.

## PERFORMANCE (+/-5%)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# LATIR KG – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts Latir

Die LATIR KG i. L. (Stahlgruber-Center in München) verkaufte mit Zustimmung der Fondsinvestoren das Objekt mit Wirkung zum 04.01.2007 vorzeitig. Ausschüttungen/Entnahmen aus dem Verkaufserlös wurden im Januar und Dezember 2007 an die Investoren des Fonds geleistet. Durch den erzielten Kaufpreis und die Ausgleichszahlungen konnten die Einlagen der Investoren vollständig zurückgeführt sowie eine positive, jedoch unter Prognose liegende Rendite erzielt werden. Die Liquidation der Fondsgesellschaft endet mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2011.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | LATIR Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2000/2001 |
| In Auflösung seit | 2007 (prognostiziert bis 2020) |
| Anzahl der Investoren | 440 |
| Mindestbeteiligung | EUR 15.339 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2006 |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | KGAL |
| Höhe der Inanspruchnahme | EUR 5.910.534 |
| Begründung bei Inanspruchnahme | Teilplatzierung |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fondsobjekt** | Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| | Standort | München |
| | Adresse | Einsteinstraße 130, 81675 München |

## INVESTITION/FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 53.334,1 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *740,4* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 23.422,6 |
| 3 | Agio | TEUR | 1.171,1 |
| | | % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 27.055,4 |
| 5 | Mietüberschüsse | TEUR | 1.685,0 |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 53.334,1 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TEUR | 35.998,7 | 26.650,1 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 153,7 % | 113,8 % | -26,0 % |
| Steuerliches Ergebnis | TEUR | - | 2.176,1 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | - | 9,3 % | - |

## EXIT (VORZEITIG)

Außerplanmäßiger Verkauf der Fondsimmobilie 14 Jahre vor Ende des Prognosezeitraums mit einem Gesamtmittelrückfluss vor Steuern i. H. v. 113,8 %.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# LOVOR KG – IN AUFLÖSUNG

Die Fondsimmobilie Bürogebäude Berlin-Mitte der LOVOR KG wurde mit Zustimmung der Fondsgesellschafter zum 02. 04. 2008 an einen britischen Investor verkauft. Hintergrund für den Verkauf war der starke Werteverfall von gewerblich genutzten Immobilien auf dem Berliner Markt und die von der Senatsverwaltung ausgesprochene fristgerechte Kündigung des bestehenden Mietverhältnisses zum 30. 04. 2008. Bis zum 30. 04. 2010 wurde ein befristeter Anschlussmietvertrag mit dem Land Berlin abgeschlossen. Für die Zeit danach wäre eine Weitervermietung des Objektes zu einem adäquaten Mietzins nur bei Durchführung erheblicher Umbau- und Anpassungsarbeiten möglich gewesen. Mit dem erzielten Kaufpreis, der vorhandenen Liquidität im Fonds und einer freiwilligen Einlage ins Eigenkapital konnte zwar das Fremdkapital der Fondsgesellschaft, nicht jedoch das noch gebundene Kapital der Investoren nach Steuern und die obligatorische Anteilsfinanzierung zurückgeführt werden.

Titelbild des Fondsprospekts Lovor

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS/DFH |
| Fondsgesellschaft | LOVOR Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i.L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 1998 |
| In Auflösung seit | 2008 |
| Anzahl der Investoren | 403 |
| Mindestbeteiligung | EUR 51.129 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2006 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fondsobjekt** | Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie bestehend aus 6 Gebäudeteilen |
| | Standort | Berlin |
| | Adresse | Seydelstraße 2–4, Beuthstraße 6–8, 10117 Berlin |
| **Mieter** | | Fläche in m² |
| | Berliner Senat | 25.182 |
| | 3 weitere Mieter[1)] | 276 |
| | **Fläche, gesamt** | **25.458** |
| | **Objektverkauf zum** | **02. 04. 2008** |

1) Mit Flächenanteilen von unter 5 % der Fläche der Immobilie.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 112.682,7 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *744,1* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 61.355,0 |
| | *davon Bareinlage (ohne Agio)* | *TEUR* | *44.850,5* |
| | *davon obligatorische Anteilsfinanzierung* | *TEUR* | *16.504,5* |
| 3 | Agio | TEUR | 0,0 |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 49.582,3 |
| 5 | Eingezahltes Eigenkapital der Objektgesellschaften | TEUR | 153,4 |
| 6 | Ausgleichszahlung Verkäufer | TEUR | 1.592,0 |
| 7 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 112.682,7 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TEUR | 56.211,1 | 5.689,2 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 125,3 % | 12,7 % | -89,9 % |
| Steuerliches Ergebnis | TEUR | 11.360,7 | -57.497,9 | |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 25,3 % | -128,2 % | |

## EXIT (ZUM PROGNOSEENDE)

Verkauf der Fondsimmobilie zu einem deutlich geringeren Verkaufspreis als prognostiziert mit deutlichem Kapitalverlust der Investoren.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# LUMBAR KG – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts Lumbar

Die Lumbar KG hat am 01. 06. 2006 ein Darlehen über EUR 70 Mio. zur nachrangigen Finanzierung des Münchner Fussballstadions „Allianz Arena“ an die Allianz Arena München Stadion GmbH (Stadion GmbH) ausgereicht. Die Zinsen für das ausgereichte Darlehen i. H. v. 6,75 % p. a. und die Tilgung wurden stets planmäßig von der Stadion GmbH bezahlt. Darüber hinaus hat die Stadion GmbH von ihrem vertraglich vereinbarten Recht auf Sondertilgungen in Abstimmung mit den Investoren Gebrauch gemacht und das Darlehen bereits zum 30. 06. 2009 vorzeitig zurückgeführt. Über die gesamte Laufzeit erhielten die Investoren überdurchschnittliche Ausschüttungen/Entnahmen von jährlich 7,77 % bezogen auf die Kapitaleinlage (ohne Agio). Prognostiziert waren 6,75 % p. a. Die höheren Ausschüttungen/Entnahmen konnten aus der wirtschaftlichen und sportlichen Zusatzvergütung sowie aus der Anlage laufender Liquidität erwirtschaftet werden. Das Kommanditkapital wurde zeitgleich mit den Sondertilgungen an die Investoren zurückgeführt. Mit Gesellschafterbeschluss vom 01. 10. 2009 wurde die Abwicklung und Auflösung der Gesellschaft zum 31. 12. 2009 beschlossen.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | LUMBAR Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2005 |
| In Auflösung seit | 2009 (prognostiziert bis 2020) |
| Anzahl der Investoren | 4.294 |
| Mindestbeteiligung | EUR 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fonds** | Art des Fonds | Darlehen zur Finanzierung der Allianz Arena |
| | Standort | München-Fröttmaning |
| | Adresse | Werner-Heisenberg-Allee 25, 80939 München |
| **Darlehensnehmer** | Allianz Arena München Stadion GmbH | |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 81.182,2 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *429,6* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 76.550,5 |
| 3 | Agio | TEUR | 3.827,5 |
| | | % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 |
| 5 | Überschuss | TEUR | 804,2 |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 81.182,2 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TEUR | 92.485,2 | 94.852,8 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 120,8 % | 123,9 % | 2,6 % |
| Steuerliches Ergebnis | TEUR | - | 18.440,5 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | - | 24,1 % | - |

## EXIT (VORZEITIG)

Vorzeitige Rückführung des ausgereichten Darlehens elf Jahre vor Ende des Prognosezeitraums.
Über die gesamte Laufzeit ergibt sich ein Gesamtmittelrückfluss vor Steuern i. H. v. 123,9 %.

## PERFORMANCE (+/-5%)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# JELISA KG

Titelbild des Fondsprospekts Jelisa

Die Fondsgesellschaft ist als Gesellschafterin an der Objektgesellschaft JELISA OG, Wien, Österreich, beteiligt. Die JELISA OG besitzt ein Bürogebäude in Wien und vermietet dieses an verschiedene Mieter.

Die Immobilie war im Jahr 2011 im Durchschnitt konstant hoch an diverse bonitätsstarke Mieter vermietet (Vermietungsstand zum 31.12.2011: 96,5 %). Ca. 29 % der Mietverträge können frühestens in vier Jahren gekündigt werden, weitere 17 % haben eine Restlaufzeit von zwei bis vier Jahren und ca. 55 % können innerhalb der nächsten zwei Jahre gekündigt werden. Frei gewordene Büro- und Lagerflächen konnten weiter vermietet werden. Die Investoren erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr eine im Vergleich zur Prognose reduzierte Ausschüttung i.H.v. 5,50 % p.a. (geplant 6,50 % p.a.) bezogen auf das Kommanditkapital.

Die Entwicklung der Fondsperformance wird maßgeblich von der Nachvermietung der freien bzw. frei werdenden Flächen sowie von der Höhe der Kosten für Ausbau und Mietergewinnung bestimmt. Das Fondsmanagement wird weiterhin die Nachvermietung von frei werdenden Büroflächen fortsetzen und versuchen, den hohen Vermietungsstand der Fondsimmobilie aufrechtzuerhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | JELISA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | JELISA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2001/2002 |
| Prognosezeitraum bis | 2020 |
| Anzahl der Investoren | 1.093 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | Wien, Österreich |
| Adresse | Modecenterstraße 14, A-1030 Wien |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| Stadt Wien vertreten durch MA 30 | 4.069 |
| P. Dussmann GmbH | 1.208 |
| voestalpine Edelstahl GmbH | 4.417 |
| Deichmann Schuhvertriebsgs. m.b.H. | 1.453 |
| 21 weitere Mieter, insgesamt | 12.151 |
| Leerstand | 845 |
| **Fläche, gesamt**[1)] | **24.143** |
| **Vermietungsstand 31.12.2011** | **96,5 %** |

1) Die tatsächliche Höhe der vermieteten Flächen weicht aufgrund von Umbauten geringfügig von der vermietbaren Fläche gemäß Kaufvertrag ab.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 62.089,7 | 62.296,6 | 0,3 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *750,1* | *957,0* | *27,6 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 34.780,5 | 34.780,5 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 1.739,0 | 1.739,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 25.435,5 | 25.435,5 | 0,0 % |
| 5 | Mietüberschüsse | TEUR | 134,6 | 341,6 | > 100 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 62.089,7 | 62.296,6 | 0,3 % |

**Erläuterungen**

Die höheren Mietüberschüsse im Jahr 2001 führten zu einer höheren anfänglichen Liquiditätsreserve.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TEUR | 4.058,8 | 3.342,7 | -17,6 % | 36.390,1 | 32.581,9 | -10,5 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 104,5 | 48,8 | -53,3 % | 955,3 | 591,3 | -38,1 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **4.163,3** | **3.391,4** | **-18,5 %** | **37.345,4** | **33.173,2** | **-11,2 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 259,0 | 281,0 | 8,5 % | 2.158,0 | 3.447,2 | 59,7 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **3.904,2** | **3.110,4** | **-20,3 %** | **35.187,4** | **29.726,0** | **-15,5 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.809,4 | 1.343,3 | -25,8 % | 11.924,6 | 11.458,5 | -3,9 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 17,9 | 164,0 | > 100 % | 652,6 | 798,7 | 22,4 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **2.076,9** | **1.603,1** | **-22,8 %** | **22.610,1** | **17.468,7** | **-22,7 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **2.260,7** | **1.912,9** | **-** | **22.607,3** | **17.546,8** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,50 % | 5,50 % | -15,4 % | 65,00 % | 50,45 % | -22,4 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -183,9 | -309,8 | -68,5 % | 2,8 | -78,1 | > - 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 752,9 | 878,9 | 16,7 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 24.782,8 | 24.636,8 | -0,6 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 1.229,4 | 1.006,9 | - | 11.854,8 | 7.869,0 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 3,5 % | 2,9 % | -18,1 % | 34,1 % | 22,6 % | -33,6 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Die Mieteinnahmen lagen unter dem Prognosewert, da die für die Mietindexierungen maßgeblichen Verbraucherpreisindizes in den vergangenen Jahren nicht wie prognostiziert um 2,75 % gestiegen sind und ferner einzelne Mietflächen temporär leer standen. Zudem konnten bei den Neuvermietungen keine bzw. nur geringe Mietsteigerungen erzielt werden.

Sonstige Einnahmen: Unter den sonstigen Einnahmen wird im Berichtsjahr die positive Differenz zwischen den nicht kalkulierten Betriebskostenvorauszahlungen der Mieter und den nicht kalkulierten Betriebskostenzahlungen der Objektgesellschaft ausgewiesen. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus konnten die prognostizierten Zinseinnahmen nicht erzielt werden.

Ausgaben: Aufgrund verschiedener Instandhaltungsmaßnahmen und Umbauten des Objektes für Mieterwechsel sind die Ausgaben für Instandhaltung und Umbauten höher als prognostiziert.

Zins/Tilgung: Die Abweichungen ergeben sich aus Anpassungen des Darlehensvertrags im Jahr 2009, wonach ab 29.12.2010 mit einer Bindung bis 18.12.2020 günstigere Darlehenskonditionen vereinbart werden konnten. Aufgrund des bei Prolongation günstigeren als erwarteten Zinsniveaus fielen im Berichtsjahr niedrigere Zinszahlungen an. Durch die dadurch frei werdende Liquidität konnten höhere Tilgungszahlungen erfolgen.

Ausschüttungen/Entnahmen: Die Investoren erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr eine im Vergleich zur Prognose reduzierte Ausschüttung i. H. v. 5,50 % p. a. bezogen auf das Kommanditkapital.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# KARA KG

Titelbild des Fondsprospekts Kara

Die Fondsgesellschaft hat im Jahr 2003 ein Bürogebäude in Wien erworben und vermietet es an die Telekom Austria AG, Wien.

Der Vermietungsstand der Immobilie liegt unverändert bei 100 %. Ein Teil der Fremdfinanzierung des Fonds wurde in Schweizer Franken (CHF) abgeschlossen. Das Kursverhältnis zwischen CHF und EUR entwickelte sich in den letzten Jahren nachteilig für den Fonds, so dass zur Bedienung der CHF-Annuität deutlich erhöhte EUR-Beträge aufgebracht werden müssen. Im Geschäftsjahr 2011 konnte aufgrund der genannten Entwicklung keine Ausschüttung/Entnahme erfolgen. Die kumulierten Ausschüttungen der Fondsgesellschaft liegen nunmehr 8,6 % unterhalb des prognostizierten Wertes.

Aufgrund der nachteiligen Währungsentwicklung musste die Gesellschaft gemäß Darlehensvertrag im März 2012 eine außerplanmäßige Tilgung auf das CHF-Darlehen i. H. v. TEUR 3.160 vornehmen sowie im April 2012 eine Hypothek i. H. v. 120 % der Darlehensvaluta im Grundbuch eintragen lassen. Das Fondsmanagement arbeitet gemeinsam mit der finanzierenden Bank daran, das durch die Eurokrise verschärfte Fremdwährungsrisiko dauerhaft zu beseitigen und die Liquidität der Fondsgesellschaft sukzessive wieder aufzubauen. Das Fondsobjekt weist einen guten Erhaltungszustand auf. Zusätzlich zur Entwicklung des Schweizer Franken ist die Liquiditätssituation der Fondsgesellschaft auch durch ausbleibende prognostizierte Mieterhöhungen aufgrund der Inflation der letzten Jahre und durch das geringe Zinsniveau angespannt. Deshalb wird für das Jahr 2012 voraussichtlich keine bzw. nur eine reduzierte Ausschüttung von ca. 1,00 % bis 2,00 % p. a. erfolgen. Die Ausschüttung für die Folgejahre ab dem Jahr 2013 hängt von den Konditionen der Zinsfortschreibung und der Strukturierung des Darlehens ab dem 01. 04. 2013 ab.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | KARA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | KARA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2003 |
| Prognosezeitraum bis | 2022 |
| Anzahl der Investoren | 1.373 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2007 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | Wien, Österreich |
| Adresse | Lassallestraße 9a, A-1020 Wien |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| Telekom Austria AG, Wien | 29.003 |
| **Fläche, gesamt** | **29.003** |
| **Vermietungsstand 31.12.2011** | **100 %** |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 91.808,3 | 91.981,4 | 0,2 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *869,0* | *1.042,0* | *19,9 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 42.950,5 | 42.950,5 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 2.147,5 | 2.147,5 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 46.300,0 | 46.300,0 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TCHF* | *34.655,6* | *34.655,6* | *0,0 %* |
| | *Euro-Äquivalent* | *TEUR* | *23.150,0* | *23.150,0* | *0,0 %* |
| 5 | Mietüberschüsse | TEUR | 410,3 | 583,3 | 42,2 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 91.808,3 | 91.981,4 | 0,2 % |

**Erläuterungen**

Mietüberschüsse: Die höheren Mietüberschüsse im Jahr 2003 erzeugten die zusätzliche Liquidität der anfänglichen Liquiditätsreserve.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen ohne Nebenkostenumlagen | TEUR | 5.268,0 | 5.066,5 | -3,8 % | 38.716,7 | 37.985,9 | -1,9 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 64,5 | 26,7 | -58,6 % | 523,8 | 590,5 | -12,7 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **5.332,5** | **5.093,2** | **-4,5 %** | **39.240,5** | **38.576,3** | **-2,0 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 275,6 | 340,5 | 23,6 % | 1.996,1 | 1.595,7 | -20,1 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **5.057,0** | **4.752,7** | **-6,0 %** | **37.244,4** | **36.980,6** | **-0,7 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.791,2 | 1.980,7 | 10,6 % | 14.743,3 | 14.813,2 | 0,5 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 624,6 | 773,3 | 23,8 % | 2.122,9 | 2.368,2 | 11,6 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **2.641,1** | **1.998,7** | **-24,3 %** | **20.378,1** | **19.799,1** | **-2,8 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **2.577,0** | **0,0** | **-** | **20.616,2** | **18.833,8** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,00 % | 0,00 % | -100 % | 48,00 % | 43,85 % | -8,6 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 64,1 | 1.998,7 | > 100 % | -238,1 | 965,3 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 630,9 | 2.007,3 | > 100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 44.177,1 | 49.192,1 | 11,4 % |
| | *davon Fremddarlehen in Fremdwährung* | *TCHF* | | | | *33.066,6* | *32.947,1* | *-0,4 %* |
| | *Euro-Äquivalent* | *TEUR* | | | | *22.088,5* | *27.103,6* | *22,7 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 1.940,8 | 1.540,6 | - | 11.851,0 | 11.708,1 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 4,5 % | 3,6 % | -20,6 % | 27,6 % | 27,3 % | -1,2 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Der nicht prognosegemäße Verlauf der Mieteinnahmen resultiert aus geringeren Mietanpassungen aufgrund von Inflationsraten, die durchschnittlich unterhalb der Prognose von 2,5 % p. a. lagen.

Sonstige Einnahmen: Die Abweichung bei den sonstigen Einnahmen resultiert aus zeitlichen Verschiebungen der Einnahmen aus umlagefähigen Betriebskosten.

Zins/Tilgung: Die höheren Ausgaben resultieren v. a. aus Kursverlusten und höheren Zins- und Tilgungszahlungen für das CHF-Darlehen aufgrund der Wechselkursentwicklung.

Liquiditätsreserve: Die hohe Abweichung der Liquiditätsreserve resultiert daraus, dass die Ausschüttung in Höhe von TEUR 2.577 nicht erfolgt ist.

Ausschüttungen/Entnahmen: Aufgrund der gemäß Darlehensvertrag erforderlichen außerplanmäßigen Tilgung eines Teils des CHF-Darlehens im Jahre 2012 kann die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2011 nicht erfolgen.

Fremddarlehen: Die Abweichung des EUR-Wertes des Fremdwährungsdarlehens resultiert aus der Wechselkursentwicklung CHF/EUR. Im Soll wurde mit dem Prospektkurs von 1,4970 und im Ist mit dem Stichtagskurs von 1,2156 umgerechnet.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# KETA KG

Titelbild des Fondsprospekts Keta

Die Fondsgesellschaft hält je eine Beteiligung an zwei österreichischen Objektgesellschaften, die mit dem Objekt Hainburger Str. 33 bzw. Kölblgasse 8-10 jeweils eine Büroimmobilie am Standort Wien im Eigentum haben und diese vermieten. Das Geschäftsjahr 2011 war durch intensive Mietverhandlungen mit diversen Mietinteressenten für die leer stehenden Flächen des Objekts Hainburger Straße geprägt. Es konnten verschiedene neue Verträge für im Berichtsjahr ausgeschiedene Mieter abgeschlossen werden, so dass die vermietete Bürofläche mit ca. 84 % im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert blieb. Mit dem Mieter des Fondsobjekts Kölblgasse, der Eli Lilly GmbH, konnte vorzeitig eine Verlängerung des Kündigungsverzichts bis zum 31. 01. 2022 vereinbart werden. Diese Vereinbarung ist an eine Reduktion der Miete sowie die Rückgabe einer Teilfläche ab 01. 01. 2012 gekoppelt. Hinsichtlich der frei gewordenen Flächen werden derzeit intensive Nachvermietungsmaßnahmen initiiert. Die Liquiditätssituation des Fonds wird maßgeblich von der Nachvermietung der freien Flächen sowie von den Kosten für die Mietergewinnung (z. B. Maklerkosten, Mieterincentives) geprägt. Im Geschäftsjahr 2011 erfolgte vor diesem Hintergrund eine verminderte Ausschüttung i. H. v. 3,00 % p. a. bezogen auf das Kommanditkapital. Die Höhe der künftigen Ausschüttungen wird auch weiterhin davon abhängen, inwieweit eine Neuvermietung der leer stehenden Flächen gelingt. Das Fondsmanagement wird die Vermietung an beiden Standorten weiter aktiv vorantreiben.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | KETA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | KETA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2004/2005 |
| Prognosezeitraum bis | 2019 |
| Anzahl der Investoren | 1.204 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Immobilien | 2 Büroimmobilien |
| Standort | Wien, Österreich |
| Adressen | Kölblgasse 8-10, A-1030 Wien |
| | Hainburger Straße 33, A-1030 Wien |

| **Mieter** | | | |
|---|---|---|---|
| | **Fläche in m²** | | **Fläche in m²** |
| **Kölblgasse 8-10** | | **Hainburger Straße 33** | |
| Eli Lilly Gesellschaft m.b.H., Wien | 7.992 | Die Presse Verlagsges. mbH & Co. KG | 5.358 |
| | | Elin Wasserwerkstechnik GmbH | 3.361 |
| | | Wirtschaftsblatt Verlag GmbH | 1.836 |
| | | 1020 GmbH | 936 |
| | | 5 weitere Mieter, insgesamt[1)] | 1.343 |
| **Fläche, gesamt** | **7.992** | **Fläche, gesamt[2)]** | **15.271** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** | **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **84 %** |

1) Mit Flächenanteilen von unter 5 % der Fläche.
2) Das Fondsobjekt Hainburger Straße wurde als Single-Tenant-Objekt erworben. Durch die Umstrukturierung des Fondsobjektes von einem Einmieterobjekt zu einem Mehrmieterobjekt wurden im Geschäftsjahr 2009 ca. 280 m² Mietfläche in Allgemeinflächen umgewandelt.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 58.271,1 | 58.399,8 | 0,2 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *1.043,3* | *1.704,1* | *63,3 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 27.565,5 | 27.565,5 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 1.378,3 | 1.378,3 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 29.312,0 | 29.312,0 | 0,0 % |
| 5 | Mietüberschüsse | TEUR | 15,4 | 144,1 | > 100 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 58.271,1 | 58.399,8 | 0,2 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Die Abweichung der Liquiditätsreserve resultiert aus Überschüssen aus den Mieteinnahmen, ersparten Zinsen sowie geringeren Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Fondsobjekte.

Mietüberschüsse: Die Abweichung der Mietüberschüsse beruht insbesondere auf nicht angefallenen Instandhaltungsaufwendungen und ersparten Zinsen aufgrund des günstigen Zinsniveaus des Jahres 2004.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TEUR | 3.720,0 | 3.090,0 | -16,9 % | 24.328,4 | 22.981,9 | -5,5 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 58,1 | 38,9 | -33,1 % | 384,2 | 599,2 | 55,9 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **3.778,1** | **3.128,9** | **-17,2 %** | **24.712,6** | **23.581,1** | **-4,6 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 494,4 | 341,7 | -30,9 % | 2.898,2 | 2.757,1 | -4,9 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **3.283,7** | **2.787,2** | **-15,1 %** | **21.814,4** | **20.824,1** | **-4,5 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.313,0 | 1.313,2 | 0,0 % | 9.318,3 | 9.332,1 | 0,1 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 280,0 | 280,0 | 0,0 % | 730,0 | 730,0 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.690,7** | **1.194,1** | **-29,4 %** | **11.766,0** | **10.762,0** | **-8,5 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.722,8** | **827,0** | **-** | **11.280,2** | **10.522,1** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,25 % | 3,00 % | -52,0 % | 42,25 % | 39,50 % | -6,5 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -32,1 | 367,1 | > 100 % | 485,9 | 239,9 | -50,6 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 1.529,2 | 1.944,0 | 27,1 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 28.582,0 | 28.582,0 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 1.033,6 | 524,8 | - | 6.300,5 | 5.478,8 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 3,7 % | 1,9 % | -49,2 % | 22,9 % | 19,9 % | -13,0 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Die Mieteinnahmen sind aufgrund des Leerstandes geringer als prognostiziert.

Sonstige Einnahmen: Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus konnten die prognostizierten Zinseinnahmen nicht erzielt werden. Die Abweichung der kumulierten sonstigen Einnahmen beruht auf Einnahmen aus nicht kalkulierten Betriebskostenvorauszahlungen der Mieter sowie höheren Zinseinnahmen in Vorjahren.

Ausgaben: Die Ausgaben konnten erfreulicherweise reduziert werden. Verantwortlich hierfür waren im Wesentlichen die geringeren Instandhaltungskosten aufgrund des guten Zustandes der Fondsimmobilien.

Ausschüttungen/Entnahmen: Die Investoren erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr eine im Vergleich zur Prognose reduzierte Ausschüttung i. H. v. 3,00 % p. a. bezogen auf das Kommanditkapital.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# PROPERTYCLASS ÖSTERREICH 4

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass Österreich 4

Die Fondsgesellschaft hält je eine Beteiligung an sieben österreichischen Objektgesellschaften, die zwei Büroimmobilien am Standort Wien im Eigentum haben und vermieten. Ein Gebäude ist an die Allianz Hauptverwaltung in Wien vermietet, bei dem zweiten Gebäude handelt es sich um den Business Park Town Town, bestehend aus zehn Bürogebäuden, die an diverse Mieter vermietet sind.

Für das Fondsobjekt „Allianz Hauptverwaltung" konnte der Mietvertrag mit der Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft um 15 Jahre (bis 2031) verlängert werden. Die Vertragsverlängerung ist jedoch an eine deutlich verringerte Miete für die Büroflächen ab September 2016 geknüpft, die das Fondsergebnis nachhaltig belasten wird. Die Fondsobjekte des „Businesspark Town Town" befinden sich in einem guten Erhaltungszustand und entwickeln sich im Berichtsjahr weitgehend prognosegemäß.

Im Berichtsjahr konnte prognosegemäß eine Ausschüttung i. H. v. 5,75 % p. a. bezogen auf das Kommanditkapital erfolgen. Für das Jahr 2012 kann voraussichtlich eine Ausschüttung i. H. v. 3 % p. a. vorgenommen werden.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | MALDEN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | MALDEN Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006/2007 |
| Prognosezeitraum bis | 2020 |
| Anzahl der Investoren | 2.691 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2005 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Immobilien | 2 Büroimmobilien |
| Standort | Wien, Österreich |
| Adressen | Hietzinger Kai 101-105, A-1130 Wien |
| | Thomas-Klestil-Platz 11, A-1030 Wien |

| **Mieter** | | | |
|---|---|---|---|
| | **Fläche in m²** | | **Fläche in m²** |
| **Hietzinger Kai 101-105** | | **Thomas-Klestil-Platz 11, A-1030 Wien** | |
| **Allianz Hauptverwaltung** | | **Business Park Town Town** | |
| Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft | 22.060 | Stadt Wien | 28.999 |
| | | 5 weitere Mieter, insgesamt[1)] | 1.052 |
| **Fläche, gesamt** | **22.060** | **Fläche, gesamt** | **30.051** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** | **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** |

1) Mit Flächenanteilen von unter 5 % der Fläche.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 126.148,7 | 124.595,6 | -1,2 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *1.313,2* | *669,3* | *-49,0 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 57.700,5 | 57.700,5 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 2.885,0 | 2.885,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 65.117,3 | 64.349,0 | -1,2 % |
| 5 | Mietüberschüsse | TEUR | 445,9 | -338,9 | > -100 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 126.148,7 | 124.595,6 | -1,2 % |

**Erläuterungen**

Das Investitionsvolumen und die langfristige Finanzierung lagen aufgrund von Flächenanpassungen leicht unter den prognostizierten Werten. Bedingt durch die verzögerte Fertigstellung der Immobilien konnten die prognostizierten Mietüberschüsse nicht erzielt werden und dies belastet die Liquiditätsreserve.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TEUR | 6.360,4 | 6.392,0 | 0,5 % | 27.820,0 | 27.632,0 | -0,7 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 104,4 | 196,4 | 88,2 % | 439,0 | 924,3 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **6.464,8** | **6.588,4** | **1,9 %** | **28.259,0** | **28.556,3** | **1,1 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 320,5 | 304,2 | -5,1 % | 1.478,4 | 1.620,0 | 9,6 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **6.144,3** | **6.284,2** | **2,3 %** | **26.780,6** | **26.936,3** | **0,6 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 2.404,1 | 2.349,0 | -2,3 % | 10.922,4 | 11.586,9 | 6,1 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 462,3 | 457,7 | -1,0 % | 790,5 | 783,0 | -0,9 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **3.277,9** | **3.477,5** | **6,1 %** | **15.067,7** | **14.566,5** | **-3,3 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **3.317,8** | **3.317,8** | **-** | **14.929,9** | **14.785,7** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,75 % | 5,75 % | 0,0 % | 28,75 % | 28,50 % | -1,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -39,8 | 159,7 | > 100 % | 137,8 | -219,3 | > -100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 1.451,0 | 450,0 | -69,0 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 64.326,8 | 63.566,0 | -1,2 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 1.487,2 | 1.609,2 | - | 5.776,4 | 5.110,7 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 2,6 % | 2,8 % | 8,2 % | 10,0 % | 8,9 % | -11,5 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Sonstige Einnahmen: Unter den sonstigen Einnahmen wird der nicht kalkulierte Überschuss aus Betriebskostenvorauszahlungen der Mieter und Betriebskostenzahlungen der Objektgesellschaft ausgewiesen.

Zins: Bedingt durch die verspätete Übernahme einiger Objektgesellschaften durch die Fondsgesellschaft konnten die übernommenen Verbindlichkeiten der Objektgesellschaften erst zu einem späteren Zeitpunkt als prognostiziert zurückgeführt werden, was zu höheren kumulierten Zinsausgaben führte.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# PROPERTYCLASS ÖSTERREICH 5

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass Österreich 5

Die Fondsgesellschaft ist seit dem Jahr 2007 mittelbar durch eine Objektgesellschaft Eigentümer einer Büroimmobilie in Wien. Die Fondsimmobilie ist vollständig an die Rail Cargo Austria AG, Wien, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Österreichischen Bundesbahn-Holding, Wien, vermietet.

Die Entwicklung des Beteiligungsangebots verläuft positiv. Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen des Fonds liegen über der Prognose. Die Ausschüttungen/Entnahmen für das Geschäftsjahr 2011 erfolgten prognosegemäß i. H. v. 5,50 % p. a.

Das Management der Fondsgesellschaft geht davon aus, dass die Ausschüttung/Entnahme für das Jahr 2012 ebenfalls in prognostizierter Höhe erfolgen kann.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | KELASI Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | KELASI Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2007/2008 |
| Prognosezeitraum bis | 2021 |
| Anzahl der Investoren | 1.485 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2006 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | Wien, Österreich |
| Adresse | Erdberger Lände 40-48, A-1030 Wien |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| Rail Cargo Austria AG | 18.600 |
| Mobilcom Austria Aktiengesellschaft & Co KG[1)] | - |
| **Fläche, gesamt** | **18.600** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** |

1) Drei Mietverträge über Telekommunikationseinrichtungen (Antennen) mit geringer wirtschaftlicher Bedeutung.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 59.192,1 | 59.210,7 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *567,3* | *651,3* | *14,8 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 27.100,5 | 27.100,5 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 1.355,0 | 1.355,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 30.500,0 | 30.500,0 | 0,0 % |
| 5 | Mietüberschüsse | TEUR | 236,6 | 255,2 | 7,9 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 59.192,1 | 59.210,7 | 0,0 % |

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TEUR | 2.917,1 | 2.889,1 | -1,0 % | 11.329,6 | 11.283,3 | -0,4 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 49,7 | 19,8 | -60,1 % | 181,8 | 402,9 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **2.966,9** | **2.909,0** | **-2,0 %** | **11.511,4** | **11.686,2** | **1,5 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 140,3 | 155,1 | 10,6 % | 549,6 | 509,6 | -7,3 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **2.826,6** | **2.753,8** | **-2,6 %** | **10.961,8** | **11.176,6** | **2,0 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.104,0 | 1.106,4 | 0,2 % | 4.436,0 | 4.544,7 | 2,5 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 150,4 | 150,4 | 0,0 % | 263,2 | 263,2 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.572,2** | **1.497,0** | **-4,8 %** | **6.262,6** | **6.368,7** | **1,7 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.490,5** | **1.490,5** | **-** | **5.962,1** | **6.236,5** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,50 % | 5,50 % | 0,0 % | 22,00 % | 23,50 % | 6,8 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 81,7 | 6,5 | -92,1 % | 300,5 | 132,2 | -56,0 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 867,8 | 783,5 | -9,7 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 30.236,8 | 30.236,8 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 690,0 | 715,7 | - | 2.410,1 | 2.769,6 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 2,5 % | 2,6 % | 3,7 % | 8,9 % | 10,2 % | 14,9 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Die Wertentwicklung des relevanten Verbraucherpreisindex als Basis für die Mietindexierung lag unter der Prognose, daher ergibt sich eine geringfügige Unterschreitung der prospektierten Jahresmieteinnahmen.

Sonstige Einnahmen: Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus fielen die Zinseinnahmen im Berichtsjahr geringer aus als prognostiziert. In den kumulierten sonstigen Einnahmen sind Steuerrückerstattungen, höhere Zinseinnahmen aus 2008 sowie stichtagsbezogene, in der Kalkulation nicht berücksichtigte vorläufige Nebenkostenvorauszahlungen des Mieters aus den Jahren 2008 bis 2010 enthalten.

Ausgaben: In den Ausgaben ist eine vorläufige Unterdeckung der Nebenkostenvorauszahlungen des Mieters i. H. v. TEUR 42 enthalten.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# PROPERTYCLASS ÖSTERREICH 6

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass Österreich 6

Das Fondsobjekt liegt in dem etablierten Bürostandort im dritten Wiener Gemeindebezirk. Die Immobilie ist zum 31. 12. 2011 zu 100 % an die Mieterin PricewaterhouseCoopers GmbH, Wien, (PwC GmbH) vermietet. Der Mietvertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen, die Mieterin verzichtet innerhalb der ersten zwölf Jahre und sechs Monate – mithin für die nächsten acht Jahre – auf die Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts. Aufgrund des guten Erhaltungszustandes sind derzeit keine außerplanmäßigen Instandhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen zu erwarten. Die Entwicklung des Fonds verläuft positiv. Für das Jahr 2011 konnte die prognostizierte Ausschüttung i. H. v. 5,00 % p. a. bezogen auf das Kommanditkapital planmäßig erfolgen. Der bestehende langfristige Mietvertrag mit der PwC GmbH, der gute Erhaltungszustand der Fondsimmobilie und die langfristig gesicherten Finanzierungskonditionen lassen eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Fondsgesellschaft für die nächsten Jahre erwarten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | KALAK KG, Grünwald |
| Komplementär | KALAK Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008 |
| Prognosezeitraum bis | 2022 |
| Anzahl der Investoren | 1.064 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | Wien, Österreich |
| Adresse | Erdbergstraße 198a, A-1030 Wien |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| PWC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wien | 12.196 |
| **Fläche, gesamt** | **12.196** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 42.965,4 | 42.929,3 | -0,1 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *603,5* | *766,8* | *27,1 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 19.320,5 | 19.331,5 | 0,1 % |
| 3 | Agio | TEUR | 966,0 | 966,6 | 0,1 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 22.600,0 | 22.600,0 | 0,0 % |
| 5 | Mietüberschüsse | TEUR | 78,9 | 31,2 | -60,4 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 42.965,4 | 42.929,3 | -0,1 % |

**Erläuterungen**

Bedingt durch Einsparungen bei den Anschaffungsnebenkosten konnte in der Investitions- und Finanzierungsphase trotz der um 60,4 % geringer als prognostiziert ausgefallenen Mietüberschüsse eine um 27,1 % höhere Liquiditätsreserve erreicht werden.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TEUR | 2.076,1 | 2.082,8 | 0,3 % | 6.765,6 | 6.793,8 | 0,4 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 35,7 | 12,4 | -65,2 % | 126,4 | 59,3 | -53,1 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **2.111,8** | **2.095,2** | **-0,8 %** | **6.892,0** | **6.853,1** | **-0,6 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 120,2 | 117,9 | -1,9 % | 411,2 | 422,3 | 2,7 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **1.991,6** | **1.977,3** | **-0,7 %** | **6.480,8** | **6.430,8** | **-0,8 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 868,0 | 850,2 | -2,1 % | 2.914,0 | 2.834,1 | -2,7 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 195,5 | 195,5 | 0,0 % | 368,0 | 368,0 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **928,1** | **931,6** | **0,4 %** | **3.198,7** | **3.228,8** | **0,9 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **966,0** | **966,6** | **-** | **3.167,4** | **3.194,7** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,00 % | 5,00 % | 0,0 % | 20,00 % | 20,50 % | 2,5 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -38,0 | -35,0 | 7,9 % | 31,3 | 34,1 | 8,9 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 634,8 | 800,9 | 26,2 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 22.232,0 | 22.232,0 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 460,8 | 534,5 | - | 1.472,1 | 1.722,2 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 2,4 % | 2,8 % | 16,0 % | 7,6 % | 8,9 % | 17,0 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Sonstige Einnahmen: Die Abweichung beruht auf geringeren Zinseinnahmen, begründet durch ein niedrigeres Zinsniveau.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# PROPERTYCLASS ÖSTERREICH 7

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass Österreich 7

Die Gesellschaft beteiligt sich über eine Objektgesellschaft an einer Büroimmobilie in Wien. Die Fondsimmobilie wurde planmäßig im Februar 2010 fertiggestellt und wird seitdem an verschiedene Mieter vermietet. Hauptmieter sind Konzerngesellschaften der Österreichischen Bundesbahnen. Der Vermietungsstand zum 31. 12. 2011 beträgt ca. 90 %. Die noch nicht vermieteten Büroflächen sind noch bis 2014 zu 50 % über eine Mietgarantie des Verkäufers gedeckt.
Die Ausschüttung / Entnahme für das Geschäftsjahr 2011 erfolgte zeitanteilig mit 5,25 % p. a. bezogen auf das Kommanditkapital prognosegemäß.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Property Class Österreich 7 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Property Class Österreich 7 Beteiligungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Platzierungsjahr(e) | 2010–2012 |
| Prognosezeitraum bis | 2022 |
| Anzahl der Investoren | 1.591 (Stand 31. 12. 2011) |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | Wien, Österreich |
| Adresse | Laxenburger Straße 2, A-1100 Wien |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| ÖBB-Infrastruktur | 6.370 |
| ÖBB-Personenverkehr | 2.141 |
| Carl Zeiss GmbH | 1.437 |
| Sonstige[1)] | 3.974 |
| Leerstand | 1.535 |
| | |
| **Fläche, gesamt** | **15.457** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** (inkl. Flächen, die unter die Mietgarantie fallen) | **90 %** |

1) Unter der Position „Sonstige“ ist eine Mietgarantie über 1.355 m² enthalten.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 77.945,5 | 74.996,1 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *512,8* | *k. A.* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 36.900,5 | 31.549,5 |
| 3 | Agio | TEUR | 1.845,0 | 1.577,5 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 39.200,0 | 41.869,2 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 77.945,5 | 74.996,1 |

**Erläuterungen**

Da sich die Fondsgesellschaft aktuell in der Platzierung befindet, handelt es sich um eine vorläufige Darstellung zum 31.12.2011. Die Investitions- und Finanzierungsphase ist zum Stichtag noch nicht abgeschlossen, daher erfolgt noch keine Angabe der Liquiditätsreserve.

Fremddarlehen: Im Fremddarlehen ist die Eigenkapitalzwischenfinanzierung zum 31.12.2011 enthalten.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TEUR | 4.089,3 | 3.652,8 | -10,7 % | 7.264,8 | 6.464,5 | -11,0 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 37,5 | 14,1 | -62,5 % | 60,6 | 20,1 | -66,8 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **4.126,8** | **3.666,9** | **-11,1 %** | **7.325,3** | **6.484,6** | **-11,5 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 481,7 | 181,3 | -62,4 % | 924,8 | 253,5 | > -100 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **3.645,1** | **3.485,6** | **-4,4 %** | **6.400,5** | **6.231,2** | **-2,6 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.685,6 | 1.636,0 | -2,9 % | 2.828,9 | 2.774,0 | -1,9 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.959,5** | **1.849,6** | **-5,6 %** | **3.571,6** | **3.457,2** | **-3,2 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.937,3** | **1.562,0** | **-** | **3.551,6** | **2.175,8** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,25 % | 5,25 % | 0,0 % | 10,50 % | 10,50 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 22,3 | 287,6 | > 100 % | 19,9 | 1.281,3 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 532,7 | k. A. | - |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 39.200,0 | 37.189,0 | -5,1 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 543,9 | 267,9 | - | 984,5 | 1.555,8 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 1,5 % | 0,8 % | -50,7 % | 2,7 % | 4,9 % | 58,0 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: In den Mieteinnahmen sind Mietvorauszahlungen in Höhe von TEUR 279 enthalten. Die Mieteinnahmen liegen unter der Prognose, da das Objekt nicht voll vermietet ist.

Sonstige Einnahmen: Aufgrund des geringen Zinsniveaus fallen die prognostizierten Zinseinnahmen geringer aus als kalkuliert.

Ausgaben: In den Ausgaben ist ein nicht kalkulierter Überschuss aus Betriebskostenvorauszahlung der Objektgesellschaft in Höhe von TEUR 324 enthalten. Weiterhin sind die Fondskosten in Deutschland und Österreich um TEUR 24 höher als prognostiziert.

Ausschüttungen/Entnahmen: Am 15.02.2012 erfolgte die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2011 mit 5,25 % p. a. prognosegemäß.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# PROPERTYCLASS ENGLAND 1

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass England 1

Die Fondsgesellschaft war bis Juni 2012 Eigentümerin einer Büroimmobilie in London, die langfristig an den staatlichen Fernsehsender Channel Four Television vermietet ist.
Die Entwicklung des Beteiligungsangebots verläuft positiv. Die Ausschüttungen/Entnahmen für das Jahr 2011 konnten prognosegemäß i. H. v. 6,00 % p. a. erfolgen. Weiter wurde der Fondsimmobilie durch ein unabhängiges Sachverständigenbüro ein Wertzuwachs zum 31. 12. 2011 von rund 30 % bescheinigt. Aufgrund dieser positiven Wertentwicklung der Fondsimmobilie hat das Management der Fondsgesellschaft die Vorteilhaftigkeit eines vorzeitigen Verkaufs geprüft.
Nach Zustimmung der Gesellschafter wurde die Fondsimmobilie im Juni 2012 zu einem Kaufpreis von rund GBP 29 Mio. verkauft. Dies entspricht einem Wertzuwachs von rund 40 % nach einer Haltedauer von drei Jahren und neun Monaten. Mit dem Verkauf erzielen die Investoren ein deutlich über der Prognose liegendes Ergebnis: Sie erhalten über die Laufzeit von drei Jahren und drei Monaten 134 % der Kapitaleinlage ohne Agio auf GBP-Basis. Auf Euro-Basis entspricht dies etwa 155 % der Kapitaleinlage ohne Agio.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Property Class England 1 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Property Class England 1 Beteiligungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2009 |
| Prognosezeitraum bis | 2020 |
| Anzahl der Investoren | 1.259 |
| Fondswährung | GBP |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | London, Großbritannien |
| Adresse | 11 Francis House, London SW 1 |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| Channel Four Television Corporation[1)] | |
| **Fläche, gesamt** | **5.264** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** |

1) Channel Four hat die Flächen teilweise untervermietet.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TGBP | 25.988,0 | 25.992,2 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TGBP* | *280,9* | *407,1* | *44,9 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TGBP | 24.750,5 | 24.754,5 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TGBP | 1.237,5 | 1.237,7 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Finanzierungsvolumen | TGBP | 25.988,0 | 25.992,2 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Durch Kosteneinsparungen, die im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Eigenkapitalzwischenfinanzierung erzielt wurden, konnte eine höhere Liquiditätsreserve erreicht werden.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TGBP | 1.560,0 | 1.560,4 | 0,0 % | 4.290,0 | 4.646,6 | 8,3 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TGBP | 25,9 | 20,0 | -22,7 % | 56,3 | 41,0 | -27,1 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TGBP** | **1.585,9** | **1.580,4** | **-0,3 %** | **4.346,3** | **4.687,6** | **7,9 %** |
| 4 | Ausgaben | TGBP | 102,1 | 106,4 | 4,2 % | 292,5 | 176,6 | -39,6 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss** | **TGBP** | **1.483,8** | **1.474,0** | **-0,7 %** | **4.053,7** | **4.511,0** | **11,3 %** |
| **6** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TGBP** | **1.485,0** | **1.485,3** | **-** | **4.083,8** | **3.927,7** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,00 % | 6,00 % | 0,0 % | 18,00 % | 18,35 % | 1,9 % |
| 7 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TGBP | -1,2 | -11,3 | > -100 % | -30,0 | 583,3 | > 100 % |
| 8 | Stand der Liquiditätsreserve | TGBP | | | | 250,9 | 990,4 | > 100 % |
| 9 | Steuerliches Ergebnis | TGBP | 1.458,0 | 1.474,8 | - | 4.011,9 | 2.891,7 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,9 % | 6,0 % | 1,1 % | 16,2 % | 11,7 % | -27,9 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Die Mieteinnahmen verlaufen prognosegemäß. Die Abweichung der kumulierten Mieteinnahmen resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Miete für das erste Quartal des folgenden Jahres bereits im Dezember des vorhergehenden Jahres bezahlt wird.

Sonstige Einnahmen: Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus fallen die prognostizierten Zinseinnahmen geringer aus als kalkuliert.

Ausgaben: Die Ausgaben befinden sich im Rahmen der Prognose. Die Abweichung bei den kumulierten Ausgaben resultiert im Wesentlichen aus bereits vereinnahmter Umsatzsteuer, welche erst im Folgejahr abzuführen ist.

Ausschüttungen/Entnahmen: Ausschüttungstermin ist jeweils der 30. 06. des Folgejahres. Die Ausschüttung in Höhe von TGBP 1.485 entspricht der Prognose.

Steuerliches Ergebnis: Das Steuerjahr in Großbritannien beginnt jeweils am 06. 04. eines jeden Jahres und endet entsprechend am 05. 04. des Folgejahres. Der Ist-Wert zeigt die steuerliche Ergebniszuweisung zum 05. 04. 2011. Die erste Ergebniszuweisung an die Investoren erfolgte zum 05. 04. 2010.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# PROPERTYCLASS ENGLAND 2

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass England 2

Die Fondsgesellschaft ist Eigentümerin einer Büroimmobilie in London. Das BREEAM-zertifizierte Gebäude wurde im Dezember 2008 auf dem aktuellen Stand der Technik fertiggestellt.

Die Fondsimmobilie ist bis 2028 vollständig an den Mieter Hyde Housing Association Limited, London, vermietet. Die Entwicklung des Beteiligungsangebotes verläuft positiv. Durch eine neue Vereinbarung mit dem Nachbarn über ein Fluchtwegerecht auf dem Grundstück der Fondsgesellschaft werden künftig zusätzliche Einnahmen erzielt. Weiter wurde der Fondsimmobilie durch ein unabhängiges Sachverständigenbüro ein Wertzuwachs zum 31. 12. 2011 von 15 % nach einer zweijährigen Haltedauer bescheinigt.

Die Ausschüttungen / Entnahmen für das Geschäftsjahr 2011 erfolgten mit 5,75 % p. a. prognosegemäß. Der bestehende langfristige Mietvertrag mit Hyde Housing Association Limited und der gute Erhaltungszustand der Fondsimmobilie lassen auch in den nächsten Jahren eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Fondsgesellschaft erwarten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Property Class England 2 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Property Class England 2 Beteiligungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Platzierungsjahr(e) | 2009/2010 |
| Prognosezeitraum bis | 2021 |
| Anzahl der Investoren | 1.640 (Stand 31. 12. 2011) |
| Fondswährung | GBP |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | | |
|---|---|---|
| Art der Immobilie | | 1 Büroimmobilie |
| Standort | | London, Großbritannien |
| Adresse | | 30 Park Street, Southwark, London SE 1 |

| **Mieter** | | |
|---|---|---|
| | | **Fläche in m²** |
| Büroflächen | Hyde Housing Association Limited[1)] | 4.754 |
| Wohneinheiten | Blink Point Limited[2)] | 815 |
| **Fläche, gesamt** | | **5.569** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | | **100 %** |

1) Hyde Housing Association Limited hat die Flächen teilweise untervermietet.
2) Per Erbbaurechtsvertrag an den Projektentwickler Blink Point weitervermietet.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TGBP | 37.276,0 | 37.288,6 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TGBP* | *343,2* | *39,2* | *-88,6 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TGBP | 35.501,0 | 35.513,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TGBP | 1.775,0 | 1.775,6 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Finanzierungsvolumen | TGBP | 37.276,0 | 37.288,6 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Aufgrund des Platzierungsverlaufes kam es zu erhöhten Finanzierungskosten, welche sich auf den Stand der Liquiditätsreserve auswirkten. Diese wurden jedoch durch den geringen Liquiditätsbedarf für die zeitanteiligen Ausschüttungen/Entnahmen in den Jahren 2009 und 2010 kompensiert.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TGBP | 2.153,2 | 2.181,6 | 1,3 % | 4.844,7 | 5.410,1 | 11,7 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TGBP | 27,6 | 46,4 | 68,5 % | 47,0 | 83,3 | 77,2 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TGBP** | **2.180,8** | **2.228,1** | **2,2 %** | **4.891,7** | **5.493,3** | **12,3 %** |
| 4 | Ausgaben | TGBP | 151,4 | 127,4 | -15,8 % | 392,8 | 181,5 | -53,8 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss** | **TGBP** | **2.029,4** | **2.100,6** | **3,5 %** | **4.499,0** | **5.311,9** | **18,1 %** |
| **6** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TGBP** | **2.041,3** | **2.042,0** | **-** | **4.422,7** | **3.805,4** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,75 % | 5,75 % | 0,0 % | 17,25 % | 17,25 % | 0,0 % |
| 7 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TGBP | -11,9 | 58,6 | > 100 % | 76,3 | 1.506,5 | > 100 % |
| 8 | Stand der Liquiditätsreserve | TGBP | | | | 419,5 | 1.545,8 | > 100 % |
| 9 | Steuerliches Ergebnis | TGBP | 2.002,5 | 1.928,1 | - | 4.475,0 | 2.341,7 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,6 % | 5,4 % | -3,7 % | 12,6 % | 6,6 % | -47,7 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Die Mieteinnahmen verlaufen prognosegemäß. Durch eine neue Vereinbarung mit dem Nachbarn über ein Fluchtwegerecht auf dem Grundstück der Fondsgesellschaft werden seit 2011 zusätzliche Einnahmen erzielt. Die Abweichung der kumulierten Mieteinnahmen resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Miete für das erste Quartal des folgenden Jahres bereits im Dezember des vorhergehenden Jahres bezahlt wird.

Sonstige Einnahmen: Die sonstigen Einnahmen ergeben sich aus Zinseinnahmen aus der Anlage der Liquiditätsreserve i. H. v. TGBP 24 sowie vom Mieter erstatteten Mietnebenkosten. Die Zinseinnahmen fielen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus geringer aus als prognostiziert. Im kumulierten Wert sind die Mietnebenkostenerstattungen der Jahre 2009 bis 2011 enthalten.

Ausgaben: Die Ausgaben verlaufen im Rahmen der Prognose. Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen aus dem Ausweis bereits vereinnahmter Umsatzsteuer, welche erst im Folgejahr abgeführt wird.

Ausschüttungen/Entnahmen: Ausschüttungstermin ist jeweils der 30. 04. des Folgejahres. Die Ausschüttung i. H. v. TGBP 2.042 entspricht der Prognose.

Steuerliches Ergebnis: Das Steuerjahr in Großbritannien beginnt jeweils am 06. 04. eines jeden Jahres und endet entsprechend am 05. 04. des Folgejahres. Der Ist-Wert zeigt die steuerliche Ergebniszuweisung zum 05. 04. 2011.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# PROPERTYCLASS ENGLAND 3

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass England 3

Die Fondsgesellschaft ist seit 2011 Eigentümerin einer im Jahr 1997 errichteten Büroimmobilie in London. Die gesamte Bürofläche des Gebäudes ist langfristig an den Hauptmieter Allianz Services (UK) Limited vermietet. Die Einzelhandelsfläche im Erdgeschoss des Gebäudes ist langfristig an Boots UK Limited vermietet.

Das Beteiligungsangebot befindet sich noch in der Platzierung. Die Entwicklung des Fonds verläuft positiv. Bereits für das erste Jahr konnten am 30. 04. 2012 höhere Ausschüttungen/Entnahmen von zeitanteilig 6,00 % p. a. (prognostiziert 5,50 %) bezogen auf die jeweilige Kommanditeinlage und Dauer der Beteiligung erfolgen.

Die bestehenden langfristigen Mietverträge, der gute Erhaltungszustand der Immobilie sowie die Lage der Fondsimmobilie im Herzen von London lassen in den nächsten Jahren eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Fondsgesellschaft erwarten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Property Class England 3 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Property Class England 3 Beteiligungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Platzierungsjahr(e) | 2011/2012 |
| Prognosezeitraum bis | 2022 |
| Anzahl der Investoren | 1.100 (Stand 31. 12. 2011) |
| Fondswährung | GBP |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | London, Großbritannien |
| Adresse | 60 Gracechurch Street, City of London, EC3V 0HD |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| Allianz Services (UK) Limited[1)] | 11.404 |
| Boots UK Limited | 421 |
| **Fläche, gesamt** | **11.825** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** |

1) Die Allianz hat die Flächen teilweise untervermietet.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TGBP | 131.877,9 | 130.222,6 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TGBP* | *507,0* | *k. A.* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TGBP | 63.501,0 | 24.140,0 |
| 3 | Agio | TGBP | 3.175,0 | 1.207,0 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TGBP | 65.000,0 | 104.361,0 |
| 5 | Mietüberschüsse aus der Investitionsphase | TGBP | 201,9 | k. A. |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TGBP | 131.877,9 | 130.222,6 |

**Erläuterungen**

Da sich die Fondsgesellschaft aktuell in der Platzierung befindet, handelt es sich um eine vorläufige Darstellung zum 31. 12. 2011. Die Investitions- und Finanzierungsphase ist zum Stichtag noch nicht abgeschlossen.

Mietüberschüsse: Die Mietüberschüsse aus der Investitionsphase werden nach deren Abschluss angegeben.

Fremddarlehen: Im Fremddarlehen ist das Festkapital der Property Class England 3 Managementgesellschaft zum 31. 12. 2011 enthalten, welches sich mit fortlaufender Platzierung reduziert.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Mieteinnahmen | TGBP | 3.704,2 | 5.213,6 | 40,7 % | 3.704,2 | 5.213,6 | 40,7 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TGBP | 0,0 | 41,6 | > 100 % | 0,0 | 41,6 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TGBP** | **3.704,2** | **5.255,2** | **41,9 %** | **3.704,2** | **5.255,2** | **41,9 %** |
| 4 | Ausgaben | TGBP | 263,6 | 292,7 | 11,0 % | 263,6 | 292,7 | 11,0 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TGBP** | **3.440,6** | **4.962,5** | **44,2 %** | **3.440,6** | **4.962,5** | **44,2 %** |
| 6 | Zins | TGBP | 1.402,5 | 1.408,6 | 0,4 % | 1.402,5 | 1.408,6 | 0,4 % |
| 7 | Tilgung | TGBP | 0,0 | 0,0 | - | 0,0 | 0,0 | - |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TGBP** | **2.038,0** | **3.553,9** | **74,4 %** | **2.038,0** | **3.553,9** | **74,4 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TGBP** | **2.037,3** | **404,2** | **-** | **2.037,3** | **404,2** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,50 % | 6,00 % | 9,1 % | 5,50 % | 6,00 % | 9,1 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TGBP | 0,8 | 3.149,7 | - | 0,8 | 3.149,7 | - |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TGBP | | | | 507,8 | k. A. | - |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TGBP | | | | 65.000,0 | 65.000,0 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TGBP | 1.717,9 | - | - | 1.717,9 | - | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 2,7 % | - | - | 2,7 % | - | - |

**Erklärung zur Abweichung**

Mieteinnahmen: Die Mieteinnahmen verlaufen prognosegemäß. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus dem Zahlungseingang der Mieten des ersten Quartals des Folgejahres.

Sonstige Einnahmen: Die sonstigen Einnahmen ergeben sich im Wesentlichen aus Erstattungen von Mietnebenkosten durch den Mieter.

Ausgaben: Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Mietnebenkosten, welche dem Mieter weiterbelastet wurden (siehe sonstige Einnahmen).

Ausschüttungen/Entnahmen: Ausschüttungstermin ist jeweils der 30. 04. des Folgejahres. Die Ausschüttung für das Jahr 2011 erfolgte bezogen auf die jeweilige Kommanditeinlage und Dauer der Beteiligung i. H. v. TGBP 404 (6,00 % p. a.) und lag über der Prognose (5,50 % p. a.).

Steuerliches Ergebnis: Das Steuerjahr in Großbritannien beginnt jeweils am 06. 04. eines jeden Jahres und endet entsprechend am 05. 04. des Folgejahres. Die erste Ergebniszuweisung an die Investoren erfolgt zum 05. 04. 2012.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# PROPERTYCLASS FRANKREICH 1 PLUS

Titelbild des Fondsprospekts
PropertyClass Frankreich 1 Plus

Die Fondsgesellschaft ist Eigentümerin einer 2010 errichteten Büroimmobilie im Großraum Paris. Die gesamte Bürofläche des Gebäudes ist langfristig an den Mieter BNP Paribas S. A. vermietet. Die Entwicklung des Fonds verläuft prognosegemäß. Für das Jahr 2011 erfolgte zum 31. 05. 2012 eine zeitanteilige und prognosegemäße Ausschüttung von 5,75 % bezogen auf die jeweilige Kommanditeinlage und Dauer der Beteiligung aus dem Liquiditätsüberschuss in der Investitionsphase. Der bestehende langfristige Mietvertrag und der gute Erhaltungszustand der Immobilie lassen in den nächsten Jahren eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Fondsgesellschaft erwarten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Property Class Frankreich 1 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Property Class Frankreich 1 Beteiligungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Platzierungsjahr(e) | 2011/2012 |
| Prognosezeitraum bis | 2025 |
| Anzahl der Investoren | 343 (Stand 31. 12. 2011) |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Vermietung und Verpachtung |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | Fontenay-sous-Bois, Frankreich |
| Adresse | 207 Rue Carnot, 94120 Fontenay-sous-Bois |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| BNP Paribas S. A. | 19.832 |
| **Fläche, gesamt** | **19.832** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **100 %** |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 93.438,9 | 89.944,8 | -3,7 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *664,0* | *k. A.* | - |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 39.600,5 | 9.061,5 | -77,1 % |
| 3 | Agio | TEUR | 1.980,0 | 453,1 | -77,1 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | 0,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 50.000,0 | 80.430,3 | 60,9 % |
| 5 | Mietüberschüsse aus der Investitionsphase | TEUR | 1.858,4 | k. A. | - |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 93.438,9 | 89.944,8 | -3,7 % |

**Erläuterungen**

Zum Stichtag 31. 12. 2011 war die Investitions- und Finanzierungsphase noch nicht abgeschlossen. Es handelt sich um vorläufige Zahlen. Eine Angabe der Liquiditätsreserve erfolgt nach Platzierung des Fonds.

Fremddarlehen: Im Fremddarlehen ist die Eigenkapitalzwischenfinanzierung mit enthalten.

Die Überschüsse aus Mieteinnahmen umfassen den Zeitraum bis zum 30. 04. 2012 und werden erst nach Abschluss der Investitionsphase angegeben.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

Die Bewirtschaftungsphase begann im Mai 2012.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# PROPERTYCLASS VALUE ADDED 1

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass Value Added 1

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über sechs Real Estate Private Equity-Zielfonds in Immobilien investiert. Der Investitionsschwerpunkt liegt in Europa.

Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 27,8 Mio. in die Zielfonds investiert. Insgesamt stieg die Investition in Zielfonds zum 31. 12. 2011 auf 87,2 % der Investmentzusagen an. Die Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft betrugen im Berichtsjahr EUR 4,1 Mio. Die Entwicklung der Fondsgesellschaft bleibt hauptsächlich bedingt durch die Finanz- und Wirtschaftskrise weiterhin deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Die Zielfonds werden voraussichtlich im Jahr 2012 ihre Investitionsphase beenden. Von da an erfolgt eine verstärkte Konzentration auf die Entwicklung und Vermarktung der Objekte. Die Einnahmen aus den Zielfondsbeteiligungen werden zunächst weiterhin der Kapitalreserve der Fondsgesellschaft zugeführt, um ausreichend Liquidität für noch ausstehende Investitionen zur Verfügung zu haben. Insgesamt werden vier der sechs Zielfonds die angestrebten Ergebnisse weit unterschreiten und gegen Kapitalverluste ankämpfen. Es kann daher sein, dass die Investoren ihr Kapital nicht vollständig zurückerhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | European Real Estate GmbH & Co. Nr. 1 KG, Grünwald |
| Komplementär | European Real Estate Nr. 1 Verwaltungs GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2007/2008 |
| Laufzeit bis | 2016 |
| Anzahl der Investoren | 9.942 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Real Estate Private Equity |
| Investition | 6 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Europa |
| Investmentmanager | - |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| CB Richard Ellis Strategic Partners Europe Fund III | P | Pramerica European Emerging Economies Fund | P |
| European Property Investors | P | RREEF European Value Added Fund I | P |
| Special Opportunities Fund | | Tishman Speyer European Real Estate Venture VI | P |
| Peakside Real Estate Fund | P | | |

Titelbild des Fondsprospekts
PropertyClass Value Added 1

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 37.800–262.500 | 234.084,9 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 36.000–250.000 | 222.938,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 1.800–12.500 | 11.146,9 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 37.800–262.500 | 234.084,9 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 4.105,1 | 15.839,5 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 0,0 | 232.929,0 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 153,7 | 1.881,9 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **4.258,9** | **250.650,3** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 27.752,6 | 191.843,6 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 1.662,0 | 36.070,2 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **29.414,6** | **227.913,8** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **-25.155,7** | **22.736,6** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **7.374,2** | **3,33 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -25.155,7 | 15.362,4 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 15.750,3 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 221.166,7 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 0,0 | 220.000,0 | 99,5 % |
| 14 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 118.994,8 | 53,8 % |
| 15 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 120.990,9 | 54,7 % |
| 16 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | - | -46.796,3 | -21,2 % |

**Erläuterungen**

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 30,5 Mio. gegenüber.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis für 2011 liegt noch nicht vor.

# PROPERTYCLASS ASIA PLUS

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass Asia Plus

Die Fondsgesellschaft ist mit Beteiligungszusagen von insgesamt EUR 40,9 Mio. an zwei Real Estate Private Equity-Fonds beteiligt, die mittelbar in Immobilien und Immobilienprojekte investieren. Sie verfolgen dabei eine Value-added bzw. opportunistische Anlagestrategie mit dem Investitionsfokus auf den großen Volkswirtschaften Asiens. Weitere Beteiligungszusagen der Fondsgesellschaft sind nicht geplant. Im Zuge einer Neuprospektierung des Beteiligungsangebotes hat die KGAL gegenüber der Fondsgesellschaft das unwiderrufliche Angebot abgegeben, der Fondsgesellschaft am 31.12.2020 (Stichtag) sämtliche Anteile, welche diese am Stichtag an den Zielfonds hält, abzukaufen. Die Fondsgesellschaft strebt durch dieses Sicherheitskonzept an, ihre Investitionen in die Zielfonds bis zum Stichtag zu beenden und an die Investoren insgesamt Ausschüttungen leisten zu können, die in ihrer Höhe mindestens den geleisteten Kapitaleinlagen entsprechen (zusammen mit gegebenenfalls anfallenden steuerlichen Ermäßigungs-, Anrechnungs- oder Erstattungsbeträgen). Aufgrund dieses Angebots sollten die Risiken aus der Zielfondsentwicklung minimiert werden.

Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 EUR 8,2 Mio. in die Zielfonds investiert. Damit steigt die gesamte Investition in Zielfonds auf EUR 28,4 Mio. bzw. 69,4 % der Investmentzusagen. Die Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft betrugen im Berichtsjahr EUR 5,2 Mio; zusammen mit den Einnahmen aus dem ersten Quartal 2012 war es der Fondsgesellschaft möglich, im April 2012 eine erste Ausschüttung an die Investoren i. H. v. 11 % des Kommanditkapitals zzgl. 4 % Vorzugsausschüttung an Investoren, die vor Ablauf der Zeichnungsfrist beigetreten sind, vorzunehmen. Der TVPI beläuft sich auf Ebene der Zielfonds zum Jahresende auf 114,5 % (Vorjahr 113,8 %). Der Fonds entwickelt sich damit derzeit entsprechend den Erwartungen.

Die weitere Entwicklung der Fondsgesellschaft hängt unter anderem vom wirtschaftlichen Umfeld Asiens und der Entwicklung asiatischer Immobilienmärkte ab.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Asian Real Estate GmbH & Co. Nr. 1 KG, Grünwald |
| Komplementär | Asian Real Estate Nr. 1 Verwaltungs GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008 bis 2011 |
| Laufzeit bis | 2018 |
| Anzahl der Investoren | 1.129 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Real Estate Private Equity |
| Investition | 2 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Immobilien mit Fokus Asien |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen)** | |
|---|---|
| AEW Value Investors Asia, L. P. | P |
| Asia Property Fund II GmbH & Co. KG | P |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 47.250,0 | 47.250,0 | 0,0 % |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 45.000,0 | 45.000,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 2.250,0 | 2.250,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 47.250,0 | 47.250,0 | 0,0 % |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 5.178,8 | 8.171,8 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 21.865,2 | 47.250,0 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 63,0 | 723,5 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **27.107,1** | **56.145,3** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 8.150,6 | 28.386,1 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 3.948,6 | 7.430,4 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **12.099,2** | **35.816,5** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **15.007,9** | **20.328,8** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **0,0** | **0,00 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 15.007,9 | 20.328,8 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 20.331,9 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 44.712,0 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 0,0 | 40.894,0 | 91,5 % |
| 14 | Abrufe auf Basis des Wechselkurses zum Zeitpunkt der Zielfondszeichnung in % der Investmentzusagen | % | 20,0 % | 68,9 % | |
| 15 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 21.322,0 | 47,7 % |
| 16 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 24.262,4 | 54,3 % |
| 17 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 114,5 % | |
| 18 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | - | 126,3 | 0,3 % |

**Erläuterungen**

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 12,9 Mio. gegenüber.

Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag: Das Eigenkapital in Höhe von EUR 45 Mio. wurde vollständig platziert. Die letzten Einzahlungen i. H. v. TEUR 288 erfolgten im Januar 2012.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis für 2011 liegt noch nicht vor.

# PROPERTYCLASS PORTFOLIO 3

Titelbild des Fondsprospekts PropertyClass Portfolio 3

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über drei Real Estate Private Equity-Zielfonds in Immobilien investiert. Der Investitionsschwerpunkt liegt in Europa.

Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 2,7 Mio. in die Zielfonds investiert. Insgesamt stieg die Investition in Zielfonds zum 31. 12. 2011 auf 82,1 % der Investmentzusagen an. Die Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft betrugen im Berichtsjahr TEUR 580,7. Zusammen mit den Einnahmen aus dem Jahr 2010 war es der Fondsgesellschaft möglich, eine erste Ausschüttung i. H. v. TEUR 718,5 an die Investoren vorzunehmen. Dieser Betrag entspricht 4 % des Kommanditkapitals. Der TVPI beläuft sich auf Zielfondsebene zum Jahresende auf 76,5 % (Vorjahr 72,6 %). Die Entwicklung der Fondsgesellschaft bleibt damit hauptsächlich bedingt durch die Finanz- und Wirtschaftskrise weiterhin deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Die Zielfonds werden voraussichtlich im Jahr 2012 ihre Investitionsphase beenden. Von da an erfolgt eine verstärkte Konzentration auf die Entwicklung und Vermarktung der Objekte. Die Fondsgesellschaft betreibt weiterhin ein konservatives Liquiditätsmanagement und wird Ausschüttungen an die Investoren vornehmen, sofern eine Deckung der offenen Beteiligungszusagen gegenüber den Zielfonds erfolgt ist. Aktuell kann keine Aussage dazu getroffen werden, wann und in welcher Höhe dies erfolgen wird.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Property Class Portfolio 3 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Property Class Portfolio 3 Komplementär GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008/2009 |
| Laufzeit bis | 2019 |
| Anzahl der Investoren | 899 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Real Estate Private Equity |
| Investition | 3 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Europa |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen)** | |
|---|---|
| European Property Investors Special Opportunities Fund | P |
| Peakside Real Estate Fund | P |
| RREEF European Value Added Fund I | P |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 46.200–315.000 | 19.029,2 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 44.000–300.000 | 18.123,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 2.200–15.000 | 906,2 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 46.200–315.000 | 19.029,2 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 580,7 | 1.220,4 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 0,0 | 18.902,1 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 20,9 | 38,6 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **601,6** | **20.161,1** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 2.705,8 | 13.131,3 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 225,3 | 3.344,6 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **2.931,1** | **16.475,9** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **-2.329,5** | **3.685,1** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **718,5** | **718,5** | **4,00 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -3.048,0 | 2.966,6 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 2.970,9 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 17.963,0 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 0,0 | 16.000,0 | 89,1 % |
| 14 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 8.641,0 | 48,1 % |
| 15 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 8.968,4 | 49,9 % |
| 16 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 76,5 % | |
| 17 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | - | -4.302,9 | -24,0 % |

**Erläuterungen**

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 3,4 Mio. gegenüber.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis für 2011 liegt noch nicht vor.

# KAMAU KG

Titelbild des Fondsprospekts Kamau

Die Fondsgesellschaft hält über eine Objektgesellschaft einen Anteil von 44,9 % an einem zentral gelegenem Bürogebäude in Chicago (USA).

Um die Attraktivität der Fondsimmobilie zu erhalten, sind die Modernisierungsmaßnahmen des Gebäudes und der Gebäudetechnik im Geschäftsjahr weiter intensiviert worden. Die 20 Jahre alte Feueralarmanlage wurde erneuert. Die Anlage erfüllt die neuesten Anforderungen der City of Chicago. Zudem ist die Fondsimmobilie im März 2012 mit dem LEED(Leadership in Energy and Environmental Design)-Zertifikat in Gold ausgezeichnet worden. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Mietverträge beträgt 5,1 Jahre. Verschiedene Mietverträge konnten im Berichtsjahr verlängert werden. Der Hauptmieter American Medical Association (AMA) hat mitgeteilt, dass er seinen zum 31. 08. 2015 auslaufenden Mietvertrag nicht verlängern wird. Fonds- und Assetmanagement arbeiten an der Umsetzung eines Marketingkonzeptes zur Nachvermietung dieser im Jahr 2015 frei werdenden Flächen.

Der Fondsverlauf der nächsten Jahre wird von der Vermietung der frei werdenden AMA-Flächen abhängig sein. Aufgrund der noch offenen Nachvermietung müssen die Ausschüttungen auch weiterhin reduziert werden.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | KAMAU Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | KAMAU Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2004 |
| Prognosezeitraum bis | 2016 |
| Anzahl der Investoren | 631 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Immobilie | 1 Büroimmobilie |
| Standort | Chicago, USA |
| Adresse | 515 North State Street, Chicago |

| **Mieter** | |
|---|---|
| | **Fläche in m²** |
| American Medical Association | 359.503 |
| A.C.G.M.E. | 81.793 |
| 12 weitere Mieter[1)] | 141.262 |
| Leerstand | 56.956 |
| **Fläche, gesamt** | **622.487** |
| **Vermietungsstand 31. 12. 2011** | **94 %** |

1) Mit Flächenanteilen von unter 5 % an der Immobilie.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 64.459,2 | 64.507,7 | 0,1 % |
| | *davon Liquiditätsreserve gesamt (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *498,9* | *866,3* | *73,6 %* |
| | *Liquiditätsreserve Fondsgesellschaft (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *211,0* | *851,0* | |
| | *Liquiditätsreserve Objektgesellschaft (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *641,3* | *33,9* | |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 28.000,0 | 28.000,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TUSD | 1.400,0 | 1.400,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 34.550,6 | 34.550,6 | 0,0 % |
| 5 | Mietüberschüsse bis 30. 06. 2004 | TUSD | 508,7 | 557,2 | 9,5 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 64.459,2 | 64.507,7 | 0,1 % |

**Erläuterungen**

Die Liquiditätsreserve gesamt ergibt sich aus der Liquiditätsreserve der Fondsgesellschaft und dem Anteil in Höhe von 44,9 % an der Liquiditätsreserve der Objektgesellschaft. Durch eine Ausschüttung aus der Objektgesellschaft vor dem Prognosezeitraum ergab sich eine höhere Anfangsliquiditätsreserve.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| | **Ebene Objektgesellschaft zu 100 %** | | | | | | | |
| 1 | Mieteinnahmen | TUSD | 13.799,4 | 11.733,0 | -15,0 % | 94.517,1 | 86.870,2 | -8,1 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 11.675,4 | 8.947,9 | -23,4 % | 80.852,9 | 70.608,8 | -12,7 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **25.474,8** | **20.680,9** | **-18,8 %** | **175.370,0** | **157.478,9** | **-10,2 %** |
| 4 | Ausgaben | TUSD | 12.063,9 | 13.119,3 | 8,7 % | 92.663,0 | 94.296,0 | 1,8 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | | **13.410,9** | **7.561,6** | **-43,6 %** | **82.707,0** | **63.182,9** | **-23,6 %** |
| 6 | Zins | TUSD | 3.573,5 | 3.637,0 | 1,8 % | 28.587,2 | 29.054,7 | 1,6 % |
| 7 | Tilgung | TUSD | 1.580,2 | 2.006,4 | 27,0 % | 9.338,1 | 10.216,2 | 9,4 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **8.257,2** | **1.918,2** | **-76,8 %** | **44.781,6** | **23.912,1** | **-46,6 %** |
| | Entnahme aus der Objektgesellschaft | TUSD | 5.767,9 | 3.348,8 | | 40.742,4 | 20.540,4 | |
| 9 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | 2.489,3 | -1.430,6 | > -100 % | 4.039,3 | 3.371,6 | -16,5 % |
| 10 | Stand Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 4.680,5 | 3.405,6 | -27,2 % |
| 11 | Stand Fremddarlehen | TUSD | | | | 67.463,9 | 70.383,0 | 4,3 % |
| | **Ebene Fondsgesellschaft (44,9 %-Anteil)** | | | | | | | |
| 12 | Entnahmen aus der Objektgesellschaft | TUSD | 2.589,8 | 1.503,6 | -41,9 % | 18.293,3 | 9.222,2 | -49,6 % |
| 13 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 8,5 | 1,5 | -82,9 % | 58,8 | 392,7 | > 100 % |
| 14 | Sonstige Ausgaben | TUSD | 358,3 | 381,8 | 6,6 % | 2.497,1 | 2.728,1 | 9,2 % |
| **15** | **Einnahmenüberschuss der Fondsgesellschaft** | **TUSD** | **2.240,0** | **1.123,2** | **-49,9 %** | **15.855,0** | **6.886,8** | **-56,6 %** |
| **16** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **2.240,0** | **283,6** | **-** | **15.855,0** | **6.716,5** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 8,00 % | 1,01 % | -87,3 % | 60,25 % | 30,43 % | -57,6 % |
| 17 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | 0,0 | 839,6 | - | 0,0 | 170,3 | - |
| 18 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 211,0 | 1.021,3 | > 100 % |
| 19 | Steuerliches Ergebnis in den USA | TUSD | 2.442,8 | 686,1 | - | 13.520,4 | 6.603,0 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 8,7 % | 2,5 % | -71,9 % | 48,3 % | 23,6 % | -51,2 % |
| 20 | Steuerliches Ergebnis in Deutschland | TUSD | 13,6 | 14,2 | - | 27,2 | 264,8 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,0 % | 0,0 % | 0,0 % | 0,1 % | 1,0 % | > 100 % |

**Erklärung zur Abweichung**

**Ebene Objektgesellschaft zu 100 %:** Die niedrigeren Mieteinnahmen resultieren aus dem gesunkenen Marktniveau für Mietpreise sowie aus mietfreien Zeiten bei Neuvermietung und Mietvertragsverlängerung. Aus Vorsichtsgründen wurde zur Deckung zukünftiger Vermietungsaktivitäten die Ausschüttung an die Gesellschafter (u. a. die Fondsgesellschaft) gegenüber der Prognose reduziert.

**Ebene Fondsgesellschaft:** Die KAMAU KG hält eine Beteiligung von 44,9 % an der amerikanischen Objektgesellschaft. Die höheren Ausgaben resultieren aus höheren Kosten für Dienstleister wie Steuerberater, Rechtsanwälte etc. Die Ausschüttungen/Entnahmen der Fondsgesellschaft wurden zur Deckung des Liquiditätsbedarfs für Nachvermietungs- und Ausbaukosten reduziert. Die kumulierte Zuführung zur Liquiditätsreserve enthält die Verrechnung mit Zwischenfinanzierungskosten im Platzierungsjahr 2004.

Das steuerliche Ergebnis in den USA liegt aufgrund niedrigerer Mieteinnahmen sowie höherer Abschreibungen unterhalb der Prognose. Das kumulierte steuerliche Ergebnis in Deutschland bewegt sich aufgrund höherer Zinseinnahmen in der Vergangenheit über dem Soll-Wert.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# JAGAT KG – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts Jagat

Die Fondsgesellschaft hielt zwei Büroimmobilien in Toronto, Kanada. Die Immobilien wurden im Dezember 2006 erfolgreich veräußert.

Bei diesem Auslandsfonds verlief die Entwicklung überaus erfreulich. Schon kurze Zeit nach Platzierung des Fonds in den Jahren 2005/2006 wurde der Fondsgesellschaft für die beiden Fondsimmobilien Dundas Edward Centre in Toronto und Stantec Centre in Edmonton ein sehr interessantes Kaufangebot unterbreitet. Die Verkaufsverhandlungen für die beiden Bürokomplexe konnten im Dezember 2006 erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt konnte durch den Verkaufspreis i. H. v. CAD 116,2 Mio. eine Wertsteigerung von rund 23 % im Vergleich zum Einkaufspreis erzielt werden. Insgesamt konnten die Gesellschafter unter Berücksichtigung der verkürzten Laufzeit des Fonds Renditen nach kanadischen Steuern abhängig vom Beitrittszeitpunkt zwischen rund 13 % bis 27 % p. a. erzielen. Die vergleichbare prognostizierte Nachsteuer-Rendite lag bei 6,6 % p. a. Die kanadischen Objektgesellschaften und die Fondsgesellschaft befinden sich in Liquidation. Die Löschung der Gesellschaften erfolgt, sobald die steuerliche Veranlagung in Kanada endgültig ist.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | JAGAT Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i. L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2005/2006 |
| In Auflösung seit | 2006 (prognostiziert bis 2017) |
| Anzahl der Investoren | 946 |
| Mindestbeteiligung | CAD 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fondsobjekte** | Art der Immobilien | 2 Büroimmobilien |
| | Standort | Kanada |
| | Adressen | 123 Edward Street/180 Dundas Street West/Toronto |
| | | 112th Street/Edmonton |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TCAD | 109.090,4 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TCAD* | *4.563,2* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TCAD | 45.800,0 |
| 3 | Agio | TCAD | 2.290,0 |
| | | % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TCAD | 59.810,0 |
| 5 | Mietüberschüsse | TCAD | 1.190,4 |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TCAD | 109.090,4 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TCAD | 49.584,0 | 57.235,4 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 108,3 % | 125,0 % | 15,4 % |
| Steuerliches Ergebnis in Kanada | TCAD | - | 9.427,8 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | - | 20,6 % | - |

**Erklärung zur Abweichung**

Die Darstellung der kumulierten Soll-Ausschüttung erfolgt auf der Basis der abgezinsten Ausschüttungen/Entnahmen bis zum Prognoseende 2017 einschließlich des Verkaufserlöses, basierend auf dem im Prospekt aufgeführten mittleren Szenario. Hierbei wird als Verkaufsmultiplikator das 11-Fache der für das Jahr 2017 prognostizierten Jahresnettomiete unterstellt. Die Ausschüttungen/Entnahmen wurden mit der prognostizierten IRR-Rendite i. H. v. 8,0 % vor Steuern abgezinst.

## EXIT (VORZEITIG)

Erfolgreicher außerplanmäßiger Verkauf der Fondsimmobilie elf Jahre vor Ende des Prognosezeitraums. Über die gesamte Fondslaufzeit beträgt der Gesamtmittelrückfluss an die Investoren 125 %.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# JEMEZ KG – IN AUFLÖSUNG

Die Fondsgesellschaft hielt zwei Büroimmobilien in Toronto, Kanada. Die Gesellschaft konnte diese Immobilien vorzeitig im November 2007 erfolgreich veräußern.
Bei diesem Auslandsfonds ist die Entwicklung überaus erfreulich. Die Verkaufsverhandlungen für die beiden Fondsobjekte 11 King Street West und 70 University Avenue wurden im November 2007 erfolgreich abgeschlossen. Es konnte durch den Verkaufspreis von insgesamt CAD 135,3 Mio. eine Wertsteigerung von rund 52 % im Vergleich zum Einkaufspreis erzielt werden. Der hohe Vermietungsstand der beiden Fondsobjekte von 99,3 % unterstützte den erfolgreichen Verkauf. Insgesamt konnten die Investoren unter Berücksichtigung der verkürzten Laufzeit des Fonds eine Rendite nach kanadischen Steuern abhängig vom Beitrittszeitpunkt zwischen rund 15,3 % bis 16,8 % p. a. erzielen. Zum Vergleich lag die prognostizierte Nachsteuer-Rendite bei 6,9 % p. a. Die kanadische Objektgesellschaft und die Fondsgesellschaft befinden sich in Liquidation. Die Löschung der Gesellschaften erfolgt, sobald die steuerliche Veranlagung in Kanada endgültig ist.

Titelbild des Fondsprospekts Jemez

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | JEMEZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i. L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2003/2004 |
| In Auflösung seit | 2007 (prognostiziert bis 2015) |
| Anzahl der Investoren | 1.130 |
| Mindestbeteiligung | CAD 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fondsobjekte** | Art der Immobilien | 2 Büroimmobilien |
| | Standort | Toronto, Kanada |
| | Adressen | 70 University Avenue, Toronto |
| | | 11 King Street West, Toronto |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TCAD | 101.242,3 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TCAD* | *968,7* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TCAD | 44.300,0 |
| 3 | Agio | TCAD | 2.215,0 |
| | | % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TCAD | 53.500,0 |
| 5 | Mietüberschüsse | TCAD | 1.227,3 |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TCAD | 101.242,3 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TCAD | 67.085,7 | 82.068,8 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 151,4 % | 185,3 % | 22,3 % |
| Steuerliches Ergebnis in Kanada | TCAD | - | 26.347,1 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | - | 59,5 % | - |
| Steuerl. Ergebnis in Deutschland | TCAD | - | 1.733,1 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | - | 3,9 % | - |

**Erklärung zur Abweichung**
Die dargestellte Ist-Ausschüttung setzt sich aus laufenden Ausschüttungen bis 2007 und den Ausschüttungen aus dem Verkaufserlös zusammen. Die Abweichung resultiert aus dem erfolgreichen, über der Prognose liegenden Verkaufserlös. Die Darstellung der kumulierten Soll-Ausschüttung erfolgt auf der Basis der mit der prognostizierten IRR-Rendite i. H. v. 9,0 % vor Steuern abgezinsten Ausschüttungen/Entnahmen bis zum Prognoseende 2015, einschließlich des Verkaufserlöses, basierend auf dem im Prospekt aufgeführten mittleren Szenario. Auf die Angabe der Soll-Werte des steuerlichen Ergebnisses wird aufgrund des vorzeitigen Verkaufs verzichtet.

## EXIT (VORZEITIG)

Erfolgreicher außerplanmäßiger Verkauf der Fondsimmobilien acht Jahre vor Ende des Prognosezeitraums. Über die gesamte Fondslaufzeit beträgt der Gesamtmittelrückfluss an die Investoren 185,3 %.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# SKYCLASS 51

Titelbild des Fondsprospekts SkyClass 51

Die Fondsgesellschaft ist an drei Beteiligungsgesellschaften beteiligt, welche das Eigentum an jeweils einer Dash 8-Q400 halten. Die Flugzeuge sind seit der Auslieferung an Croatia Airlines d.d., Kroatien, vermietet. Die monatliche Leasingrate setzt sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag (TEUR 367,8) und einem fixen US-Dollar-Betrag (TUSD 90,3).

Die Flugzeuge sind seit der Auslieferung planmäßig in Betrieb. Im Jahr 2011 wurde bei den Flugzeugen mit der Registrierung 9A-CQD und 9A-CQC jeweils ein C1-Check durchgeführt. Bei dem Flugzeug mit der Registrierung 9A-CQB fand ein C1-Check im Januar 2012 statt. Im Geschäftsjahr konnte an die Investoren die prognostizierte Ausschüttung/Entnahme i. H. v. 9 % p. a. gezahlt werden.

Die Geschäftsführung rechnet weiterhin mit einer prognosegemäßen Entwicklung der Fondsgesellschaft.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | SkyClass 51 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | GOAL German Operating Aircaft Leasing Projekt Nr. 5 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008/2009 |
| Prognosezeitraum bis | 2019 |
| Anzahl der Investoren | 573 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2007 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art des Flugzeuges | 1 Dash 8-Q400, ausgeliefert am 25.07.2008 |
| Seriennummer | 4211 |
| Registriernummer | 9A-CQB |
| Triebwerke | 2 x PW 150A |
| Art des Flugzeuges | 1 Dash 8-Q400, ausgeliefert am 12.06.2009 |
| Seriennummer | 4258 |
| Registriernummer | 9A-CQC |
| Triebwerke | 2 x PW 150A |
| Art des Flugzeuges | 1 Dash 8-Q400, ausgeliefert am 23.06.2009 |
| Seriennummer | 4260 |
| Registriernummer | 9A-CQD |
| Triebwerke | 2 x PW 150A |

| **Mieter** |
|---|
| Croatia Airlines d.d., Kroatien |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 45.920,2 | 46.144,6 | 0,5 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *150,0* | *86,2* | *-42,5 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 13.220,0 | 13.220,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 661,0 | 661,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 32.039,2 | 32.263,6 | 0,7 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *15.773,1* | *15.773,1* | *0,0 %* |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 45.920,2 | 46.144,6 | 0,5 % |

**Erläuterungen**

Die angegebenen Soll-Werte beziehen sich auf die gesamte Investitions- und Finanzierungsphase 2008 und 2009. Die Auslieferung von zwei Flugzeugen erfolgte etwa einen Monat später als prospektiert im Juni 2009. Der Mieter der drei Flugzeuge leistete Mietsonderzahlungen i. H. v. insgesamt TUSD 137,4 zur Finanzierung der USD-Kaufpreisanteile der Flugzeuge.

Investitionsvolumen: Die Abweichung zwischen Soll- und Ist-Investitionsvolumen resultiert aus Differenzen zwischen dem im Prospekt unterstellten US-Dollar-/Euro-Wechselkurs von 1,4574 und den tatsächlichen Wechselkursen zum jeweiligen Zahlungszeitpunkt.

Fremddarlehen: Das Fremdwährungsdarlehen wurde im Ist zum Valutierungsmischkurs von 1,4002 US-Dollar/Euro und im Soll mit dem Prospektwechselkurs von 1,4574 US-Dollar/Euro umgerechnet.

Liquiditätsreserve: Ein Mehraufwand an Anlaufkosten aufgrund höherer Zinsen für geleistete Anzahlungen bzw. für die Zwischenfinanzierung führte zu einer Minderung der anfänglichen Liquiditätsreserve.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 5.060,0 | 5.163,4 | 2,0 % | 14.262,7 | 15.198,1 | 6,6 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 0,7 | > 100 % | 0,0 | 25,0 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **5.060,0** | **5.164,2** | **2,1 %** | **14.262,7** | **15.223,1** | **6,7 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 283,0 | 292,0 | 3,2 % | 833,6 | 900,6 | 8,0 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **4.777,0** | **4.872,2** | **2,0 %** | **13.429,1** | **14.322,5** | **6,7 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.463,3 | 1.581,5 | 8,1 % | 4.271,6 | 4.619,8 | 8,2 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 2.115,2 | 2.106,3 | -0,4 % | 5.637,2 | 5.470,9 | -2,9 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.198,5** | **1.184,3** | **-1,2 %** | **3.520,4** | **4.231,8** | **20,2 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.189,8** | **1.189,8** | **-** | **3.430,6** | **3.111,1** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 9,00 % | 9,00 % | 0,0 % | 29,70 % | 29,70 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 8,7 | -5,5 | > -100 % | 89,8 | 1.120,7 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 239,8 | 1.206,9 | > 100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 26.402,0 | 26.792,6 | 1,5 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *15.773,1* | *15.773,1* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -427,7 | 310,9 | - | -2.212,5 | -2.418,9 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -3,2 % | 2,4 % | > 100 % | -16,7 % | -18,3 % | -9,3 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Ausgaben: Die Ist-Ausgaben liegen aufgrund gestiegener Verwaltungsaufwendungen über dem prognostizierten Wert.

Zins: Die Flugzeuge sind teilweise nach dem prospektierten Termin ausgeliefert worden. Somit wurden die Darlehen mit von der Prognose abweichenden Zinssätzen ausgegeben.

Ausschüttungen/Entnahmen: Der Betrag i. H. v. TEUR 3.111 entspricht zeitanteilig unter Berücksichtigung des tatsächlichen Platzierungsverlaufs den prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen.

Fremddarlehen: Die Abweichung ist zum einen auf das höhere aufgenommene Fremdkapital zurückzuführen, zum anderen auf die unterschiedlichen Wechselkurse. Im Ist werden die Darlehen mit dem jeweiligen Valutierungskurs und im Soll mit dem Prospektwechselkurs umgerechnet.

Steuerliches Ergebnis: Die Abweichung ist auf die Bewertung des Fremdwährungsdarlehens zurückzuführen.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SKYCLASS 52

Titelbild des Fondsprospekts SkyClass 52

Die fünf Flugzeuge sind seit der jeweiligen Auslieferung an Flybe plc. vermietet. Alle Flugzeuge sind seit der Auslieferung planmäßig in Betrieb. Im Jahr 2011 wurde bei drei Flugzeugen (G-ECOF, G-ECOH, G-ECOO) jeweils ein C1-Check in Exeter, Großbritannien, durchgeführt. Die nächsten größeren Checks (C2-Check) sind für die Jahre 2012 bzw. 2013 vorgesehen.

Im Geschäftsjahr konnte an die Investoren die prognostizierte Ausschüttung/Entnahme i. H. v. 9 % p. a. gezahlt werden. Die Geschäftsführung rechnet weiterhin mit einer prognosegemäßen Entwicklung der Fondsgesellschaft.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | GOAL Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Projekt Nr. 52 KG, Grünwald |
| Komplementär | GOAL German Operating Aircraft Leasing Projekt Nr. 8 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008/2009 |
| Prognosezeitraum bis | 2018 |
| Anzahl der Investoren | 656 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art des Flugzeuges | 1 Dash 8-Q400, ausgeliefert am 20. 08. 2008 |
| Seriennummer | 4216 |
| Registriernummer | G-ECOF |
| Triebwerke | 2 x PW 150A |
| Art des Flugzeuges | 1 Dash 8-Q400, ausgeliefert am 24. 10. 2008 |
| Seriennummer | 4221 |
| Registriernummer | G-ECOH |
| Triebwerke | 2 x PW 150A |
| Art des Flugzeuges | 1 Dash 8-Q400, ausgeliefert am 07. 11. 2008 |
| Seriennummer | 4224 |
| Registriernummer | G-ECOI |
| Triebwerke | 2 x PW 150A |
| Art des Flugzeuges | 1 Dash 8-Q400, ausgeliefert am 23. 01. 2009 |
| Seriennummer | 4230 |
| Registriernummer | G-ECOK |
| Triebwerke | 2 x PW 150A |
| Art des Flugzeuges | 1 Dash 8-Q400, ausgeliefert am 30. 01. 2009 |
| Seriennummer | 4237 |
| Registriernummer | G-ECOO |
| Triebwerke | 2 x PW 150A |

| **Mieter** |
|---|
| Flybe plc., Großbritannien |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 64.402,7 | 73.258,9 | 13,8 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *150,0* | *93,5* | *-37,6 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 18.540,0 | 18.589,0 | 0,3 % |
| 3 | Agio | TEUR | 927,0 | 929,5 | 0,3 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 40.397,1 | 48.435,0 | 19,9 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *63.423,5* | *63.423,5* | *0,0 %* |
| | *Euro-Äquivalent* | *TEUR* | *40.397,1* | *48.435,0* | *19,9 %* |
| 5 | Mietsonderzahlung Flybe | TEUR | 4.538,6 | 5.305,4 | 16,9 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 64.402,7 | 73.258,9 | 13,8 % |

**Erläuterungen**

Investitionsvolumen: Der Kauf der Flugzeuge erfolgte in US-Dollar und entspricht dem prognostizierten Wert. Der Fonds wird in Euro dargestellt und die Kaufpreise müssen dementsprechend in Euro umgerechnet werden. Die Abweichung zwischen Soll- und Ist-Investitionsvolumen resultiert daher aus dem Unterschied zwischen dem im Prospekt unterstellten Wechselkurs von 1,5700 und den Umrechnungskursen beim Kauf der Flugzeuge (Mischkurs von 1,3139).

Liquiditätsreserve: Durch den späteren Beitritt der Investoren abweichend zur ursprünglichen Prognoserechnung entstand ein höherer Zinsaufwand für die Eigenkapitalzwischenfinanzierung.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 6.851,0 | 6.615,7 | -3,4 % | 21.405,7 | 21.458,4 | 0,2 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 15,9 | > 100 % | 0,0 | 40,0 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **6.851,0** | **6.631,5** | **-3,2 %** | **21.405,7** | **21.498,4** | **0,4 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 307,5 | 308,0 | 0,1 % | 921,3 | 1.031,5 | 12,0 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **6.543,5** | **6.323,6** | **-3,4 %** | **20.484,4** | **20.466,9** | **-0,1 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 2.248,6 | 1.453,7 | -35,4 % | 7.451,1 | 5.069,5 | -32,0 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 2.560,3 | 3.110,2 | 21,5 % | 7.669,4 | 9.109,6 | 18,8 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.734,5** | **1.759,7** | **1,4 %** | **5.363,9** | **6.287,8** | **17,2 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.668,6** | **1.673,0** | **-** | **5.005,8** | **4.403,5** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 9,00 % | 9,00 % | 0,0 % | 27,00 % | 27,00 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 65,9 | 86,6 | 31,4 % | 358,1 | 1.884,2 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 508,1 | 1.977,8 | > 100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 32.727,7 | 39.325,4 | 20,2 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *51.382,5* | *51.470,5* | *0,2 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -573,7 | 43,7 | - | -2.141,0 | -3.445,3 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -3,1 % | 0,2 % | > 100 % | -11,5 % | -18,5 % | -60,9 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Leasingeinnahmen: Die monatlichen Mietraten setzen sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag bei allen fünf Flugzeugen und einem variablen US-Dollar-Betrag auf Basis des US-Dollar-3-Monats-Libor bei drei Flugzeugen. Für zwei Flugzeuge existieren Zinsfestschreibungen durch jeweils einen abgeschlossenen Zinsswap bis zum Laufzeitende. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus liegt der variabel in US-Dollar erzielte Teil der Einnahmen unter der Prognose. Demgegenüber stehen jedoch auch niedrigere Zinsaufwendungen. Gegenläufig sind die unterschiedlichen Wechselkurse zu berücksichtigen. Die Soll-Einnahmen sind mit dem im Prospekt unterstellten Wechselkurs von 1,5700 und die im Ist mit dem jeweiligen Valutierungskurs umgerechnet.

Zins: Die Verzinsung von drei Darlehen ist variabel und richtet sich nach dem US-Dollar 3-Monats-Libor. Aufgrund des niedrigeren Zinsniveaus im Vergleich zum Prospekt liegen die Zinsaufwendungen unter den Soll-Werten.

Tilgung: Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Wechselkursdifferenzen, da im Prospekt einheitlich ein Kurs von 1,5700 unterstellt wurde und im Ist der Valutierungskurs des jeweiligen Darlehens.

Ausschüttungen/Entnahmen: Der Betrag i. H. v. TEUR 4.403,5 entspricht zeitanteilig unter Berücksichtigung des tatsächlichen Platzierungsverlaufs den prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen von 27 %.

Liquiditätsreserve: Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die betraglich geringere Ausschüttung und die bereits vereinnahmte Januarmiete 2012 zurückzuführen.

Fremddarlehen: Der Euro-Wert des Fremdwährungsdarlehens ist im Soll mit dem Prospektwechselkurs von 1,5700 und im Ist mit den jeweiligen Valutierungskursen umgerechnet. Zudem wurden drei Darlehen später aufgenommen und getilgt.

Steuerliches Ergebnis: Die Abweichung ist auf die Bewertung des Fremdwährungsdarlehens zurückzuführen.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SKYCLASS 53

Titelbild des Fondsprospekts SkyClass 53

Die drei Flugzeuge sind seit der jeweiligen Auslieferung an Flybe plc. vermietet. Die monatlichen Mietraten setzen sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag (TEUR 159,4) für alle drei Flugzeuge und einem fixen US-Dollar-Betrag (TUSD 388,2) für die Flugzeuge mit der Registrierung G-FBEL und G-FBEN. Für das Flugzeug mit der Registrierung G-FBEM ist die US-Dollar-Miete variabel (Durchschnittswert für 2011: TUSD 136,2 monatlich) und richtet sich nach dem US-Dollar-3-Monats-Libor. Alle Flugzeuge sind seit der Auslieferung planmäßig in Betrieb. Im Jahr 2011 wurde bei allen Flugzeugen jeweils ein C1-Check in Exeter, Großbritannien, durchgeführt. Die nächsten größeren Checks (C2-Check) sind für das Jahr 2013 vorgesehen. Im Geschäftsjahr konnte an die Investoren die prognostizierte Ausschüttung/Entnahme i. H. v. 8 % p. a. gezahlt werden.
Die Geschäftsführung rechnet weiterhin mit einer prognosegemäßen Entwicklung der Fondsgesellschaft.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | GOAL Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Projekt Nr. 36 KG, Grünwald |
| Komplementär | GOAL German Operating Aircraft Leasing Projekt Nr. 10 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2009/2010 |
| Prognosezeitraum bis | 2018 |
| Anzahl der Investoren | 890 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art des Flugzeuges | 1 Embraer 195 LR, ausgeliefert am 23. 06. 2008 |
| Seriennummer | 19000184 |
| Registriernummer | G-FBEL |
| Triebwerke | 2 x General Electric CF34-10E7 |
| Art des Flugzeuges | 1 Embraer 195 LR, ausgeliefert am 28. 08. 2008 |
| Seriennummer | 19000204 |
| Registriernummer | G-FBEM |
| Triebwerke | 2 x General Electric CF34-10E7 |
| Art des Flugzeuges | 1 Embraer 195 LR, ausgeliefert am 16. 10. 2008 |
| Seriennummer | 19000213 |
| Registriernummer | G-FBEN |
| Triebwerke | 2 x General Electric CF34-10E7 |

| **Mieter** |
|---|
| Flybe plc., Großbritannien |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 65.879,9 | 65.876,1 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *82,2* | *137,8* | *67,7 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 21.100,0 | 21.109,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 1.055,0 | 1.055,5 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 43.642,7 | 43.642,7 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *63.600,0* | *63.600,0* | *0,0 %* |
| 5 | Einnahmenüberschuss vor und während der Investitionsphase | TEUR | 82,2 | 68,9 | -16,2 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 66.099,3 | 65.876,1 | -0,3 % |

**Erläuterungen**

Fremddarlehen: Das Fremddarlehen ist im Ist mit dem jeweiligen Valutierungskurs (1,3507; 1,4771; 1,5521) umgerechnet. Die Fremddarlehen wurden in den Jahren 2008 und 2009 planmäßig i. H. v. TUSD 4.842 (entspricht TEUR 3.303) getilgt.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 6.532,2 | 6.230,2 | -4,6 % | 13.054,3 | 12.451,4 | -4,6 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 8,4 | > 100 % | 0,0 | 8,9 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **6.532,2** | **6.238,5** | **-4,5 %** | **13.054,3** | **12.460,3** | **-4,6 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 234,4 | 243,5 | 3,9 % | 461,9 | 459,0 | -0,6 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **6.297,8** | **5.995,0** | **-4,8 %** | **12.592,4** | **12.001,3** | **-4,7 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 2.128,9 | 1.905,0 | -10,5 % | 4.395,7 | 3.868,8 | -12,0 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 2.490,5 | 2.475,1 | -0,6 % | 4.833,0 | 4.803,2 | -0,6 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.678,5** | **1.615,0** | **-3,8 %** | **3.363,7** | **3.329,3** | **-1,0 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.688,0** | **1.688,7** | **-** | **3.094,7** | **2.863,0** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 8,00 % | 8,00 % | 0,0 % | 16,00 % | 16,00 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -9,5 | -73,7 | > 100 % | 269,1 | 466,3 | 73,3 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 351,3 | 604,2 | 72,0 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 35.470,6 | 35.535,7 | 0,2 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *51.750,4* | *51.750,4* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -1.772,7 | -1.730,2 | - | -3.685,8 | -4.029,5 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -8,4 % | -8,2 % | 2,4 % | -17,5 % | -19,1 % | -9,3 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Leasingeinnahmen: Die monatlichen Mietraten setzen sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag bei allen drei Flugzeugen und einem fixen US-Dollar-Betrag bei zwei Flugzeugen. Bei einem Flugzeug ist der US-Dollar-Betrag variabel und richtet sich nach dem US-Dollar-3-Monats-Libor. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus liegt der variabel in US-Dollar erzielte Teil der Einnahmen unter der Prognose. Demgegenüber stehen jedoch auch niedrigere Zinsaufwendungen.

Zins: Die Verzinsung eines Darlehens ist variabel und richtet sich nach dem US-Dollar-3-Monats-Libor. Aufgrund des niedrigeren Zinsniveaus im Vergleich zum Prospekt liegen die Zinsaufwendungen unter dem Soll-Wert.

Tilgung: Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Wechselkursdifferenzen, da im Prospekt einheitlich ein Kurs von 1,4500 unterstellt wurde und im Ist der jeweilige Valutierungskurs. Bei gleichem unterstelltem Wechselkurs ergäbe sich keine Abweichung.

Kumulierte Ausschüttungen/Entnahmen: Der Betrag i. H. v. TEUR 2.863 entspricht zeitanteilig unter Berücksichtigung des tatsächlichen Platzierungsverlaufs den prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen.

Stand der Liquiditätsreserve: Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die geringere Ausschüttung zurückzuführen.

Steuerliches Ergebnis: Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Wechselkursdifferenzen. Im Prospekt wurde einheitlich ein US-Dollar/Euro-Wechselkurs von 1,4500 unterstellt und im Ist der jeweilige Devisenkassamittelkurs.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SKYCLASS 54

Titelbild des Fondsprospekts SkyClass 54

Das Flugzeug ist seit der Auslieferung an Air Europa Líneas Aéreas, S.A.U., Mallorca, vermietet. Die monatliche Mietrate setzt sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag (TEUR 77) und einem variablen US-Dollar-Betrag (Durchschnittswert für 2011: TUSD 161) in Abhängigkeit vom US-Dollar-3-Monats-Libor.

Der Fonds hat im Berichtsjahr die Platzierungs- und Investitionsphase abgeschlossen. Bei dem erworbenen Flugzeug handelt es sich um ein marktgängiges Regionalflugzeug vom Typ Embraer 195 LR des Herstellers Embraer – Empresa Brasileira de Aeronáutica S. A. Das Flugzeug ist seit der Auslieferung planmäßig in Betrieb. Im Berichtszeitraum 2011 wurde vom 22. 02. bis zum 12. 03. ein C1-Check durchgeführt. Der nächste Check (C2-Check) ist für das Jahr 2013 geplant. Im Geschäftsjahr konnte an die Investoren die prognostizierte Ausschüttung/Entnahme i. H. v. 9,5 % p. a. gezahlt werden.

Die Geschäftsführung rechnet weiterhin mit einer prognosegemäßen Entwicklung der Fondsgesellschaft.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | SkyClass 54 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | GOAL German Operating Aircraft Leasing Projekt Nr. 17 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2011 |
| Prognosezeitraum bis | 2020 |
| Anzahl der Investoren | 322 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Flugzeuges | 1 Embraer 195 LR, ausgeliefert am 25. 11. 2010 |
| Seriennummer | 19000244 |
| Registriernummer | EC-KXD |
| Triebwerke | 2 x General Electric CF34-10E5 |

| **Mieter** |
|---|
| Air Europa Líneas Aéreas, S.A.U., Mallorca |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 24.453,1 | 24.442,1 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *201,2* | *234,5* | *16,5 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 8.480,0 | 8.486,0 | 0,1 % |
| 3 | Agio | TEUR | 424,0 | 424,3 | 0,1 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 15.347,9 | 15.347,9 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *20.425,0* | *20.425,0* | *0,0 %* |
| 5 | Einnahmenüberschuss vor und während der Investitionsphase | TEUR | 201,2 | 183,9 | -8,6 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 24.453,1 | 24.442,1 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Die Liquiditätsreserve liegt trotz eines niedrigeren Einnahmenüberschusses aufgrund geringerer Anlaufkosten über der Prognose.

Einnahmenüberschuss: Durch den späteren Beitritt der Investoren abweichend zur ursprünglichen Prognoserechnung entstand ein höherer Zinsaufwand für die Eigenkapitalzwischenfinanzierung.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 1.602,7 | 1.582,9 | -1,2 % | 1.602,7 | 1.582,9 | -1,2 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **1.602,7** | **1.582,9** | **-1,2 %** | **1.602,7** | **1.582,9** | **-1,2 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 85,1 | 57,2 | -32,7 % | 85,1 | 57,2 | -32,7 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **1.517,6** | **1.525,6** | **0,5 %** | **1.517,6** | **1.525,6** | **0,5 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 348,1 | 329,4 | -5,4 % | 348,1 | 329,4 | -5,4 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 515,0 | 515,0 | 0,0 % | 515,0 | 515,0 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **654,5** | **681,2** | **4,1 %** | **654,5** | **681,2** | **4,1 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **469,9** | **441,7** | **-** | **469,9** | **441,7** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 9,50 % | 9,50 % | 0,0 % | 9,50 % | 9,50 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 184,6 | 239,5 | 29,8 % | 184,6 | 239,5 | 29,8 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 385,8 | 474,0 | 22,9 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 14.469,9 | 14.469,9 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *19.256,5* | *19.256,5* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -381,0 | k. A. | - | -381,0 | k. A. | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -4,5 % | k. A. | | -4,5 % | k. A. | |

**Erklärung zur Abweichung**

Leasingeinnahmen: Die monatliche Mietrate setzt sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag und einem variablen US-Dollar-Betrag auf Basis des US-Dollar-3-Monats-Libor. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus liegt der in US-Dollar erzielte Teil der Einnahmen unter der Prognose.

Zins: Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus liegen die Zinsen niedriger als prognostiziert.

Ausschüttungen/Entnahmen: Der Ausschüttungsbetrag entspricht unter Berücksichtigung des tatsächlichen Platzierungsverlaufs einer zeitanteiligen Ausschüttung/Entnahme von 9,5 % des Eigenkapitals.

Fremddarlehen: Darin berücksichtigt sind geleistete Tilgungen i. H. v. TUSD 483 (TEUR 363) vor der Bewirtschaftungsphase.

Steuerliches Ergebnis: Zum Redaktionsschluss kann das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft noch nicht angegeben werden, da die Steuererklärung noch nicht fertiggestellt ist.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SKYCLASS 55

Titelbild des Fondsprospekts SkyClass 55

Das Flugzeug ist seit der Auslieferung an Air Europa Líneas Aéreas, S.A.U., Mallorca, vermietet. Die monatliche Mietrate setzt sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag (TEUR 83,3) und einem variablen US-Dollar-Betrag (Durchschnittswert für 2011: TUSD 150,7) in Abhängigkeit vom US-Dollar-3-Monats-Libor.

Der Fonds hat im Jahr 2011 die Platzierungs- und Investitionsphase abgeschlossen. Bei dem erworbenen Flugzeug handelt es sich um ein marktgängiges Regionalflugzeug vom Typ Embraer 195 LR des Herstellers Embraer – Empresa Brasileira de Aeronáutica S. A. Das Flugzeug ist seit der Auslieferung planmäßig in Betrieb. Im Berichtszeitraum 2011 wurde vom 25. 03. bis zum 04. 04. ein C1-Check durchgeführt. Der nächste Check (C2-Check) ist für das Jahr 2013 geplant. Im Geschäftsjahr konnte an die Investoren die prognostizierte Ausschüttung/Entnahme i. H. v. 9,5 % p. a. gezahlt werden.

Die Geschäftsführung rechnet weiterhin mit einer prognosegemäßen Entwicklung der Fondsgesellschaft.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | SkyClass 55 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | GOAL German Operating Aircraft Leasing Projekt Nr. 19 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2011 |
| Prognosezeitraum bis | 2020 |
| Anzahl der Investoren | 412 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Flugzeuges | 1 Embraer 195 LR, ausgeliefert am 25. 11. 2010 |
| Seriennummer | 19000196 |
| Registriernummer | EC-KRJ |
| Triebwerke | 2 x General Electric CF34-10E5 |

| **Mieter** |
|---|
| Air Europa Líneas Aéreas, S.A.U., Mallorca |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 23.737,3 | 23.667,9 | -0,3 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *231,3* | *224,9* | *-2,7 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 8.700,0 | 8.717,0 | 0,2 % |
| 3 | Agio | TEUR | 435,0 | 435,9 | 0,2 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 14.371,1 | 14.371,1 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *19.125,0* | *19.125,0* | *0,0 %* |
| 5 | Einnahmenüberschuss vor und während der Investitionsphase | TEUR | 231,3 | 144,0 | -37,7 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 23.737,3 | 23.667,9 | -0,3 % |

**Erläuterungen**

Einnahmenüberschuss: Durch den späteren Beitritt der Investoren abweichend zur ursprünglichen Prognoserechnung entstand zum einen für die Eigenkapitalzwischenfinanzierung ein erhöhter Zinsaufwand und zum anderen durch den verlängerten Garantiezeitraum des Platzierungsgaranten ein höherer Provisionsanspruch.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 1.390,9 | 1.372,2 | -1,3 % | 1.390,9 | 1.372,2 | -1,3 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **1.390,9** | **1.372,2** | **-1,3 %** | **1.390,9** | **1.372,2** | **-1,3 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 81,9 | 50,4 | -38,5 % | 81,9 | 50,4 | -38,5 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **1.309,0** | **1.321,8** | **1,0 %** | **1.309,0** | **1.321,8** | **1,0 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 279,8 | 260,5 | -6,9 % | 279,8 | 260,5 | -6,9 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 412,5 | 412,5 | 0,0 % | 412,5 | 412,5 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **616,7** | **648,9** | **5,2 %** | **616,7** | **648,9** | **5,2 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **482,1** | **392,3** | **-** | **482,1** | **392,3** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 9,50 % | 9,50 % | 0,0 % | 9,50 % | 9,50 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 134,6 | 256,6 | 90,7 % | 134,6 | 256,6 | 90,7 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 365,8 | 481,5 | 31,6 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 13.549,8 | 13.549,8 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *18.032,0* | *18.032,0* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -299,2 | k. A. | - | -299,2 | k. A. | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -3,4 % | k. A. | | -3,4 % | k. A. | |

**Erklärung zur Abweichung**

Leasingeinnahmen: Die monatlichen Mietraten setzen sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag und einem variablen US-Dollar-Betrag auf Basis des US-Dollar-3-Monats-Libor. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus liegt der in US-Dollar erzielte Teil der Einnahmen unter der Prognose.

Zins: Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus liegen die Zinsen niedriger als prognostiziert. Demgegenüber stehen jedoch auch niedrigere Leasingeinnahmen.

Ausschüttungen/Entnahmen: Der Ausschüttungsbetrag entspricht unter Berücksichtigung des tatsächlichen Platzierungsverlaufs einer zeitanteiligen Ausschüttung/Entnahme von 9,5 % des Eigenkapitals.

Fremddarlehen: Darin berücksichtigt sind geleistete Tilgungen i. H. v. TUSD 544 (TEUR 409) vor der Vermietung/Bewirtschaftungsphase.

Steuerliches Ergebnis: Zum Redaktionsschluss kann das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft noch nicht angegeben werden, da die Steuererklärung noch nicht fertiggestellt ist.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SKYCLASS 56

Titelbild des Fondsprospekts SkyClass 56

Das Flugzeug ist seit der Auslieferung an Air Europa Líneas Aéreas, S.A.U., Mallorca, vermietet. Die monatliche Mietrate setzt sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag (TEUR 80) und einem variablen US-Dollar-Betrag (Durchschnittswert für 2011: TUSD 147,3) in Abhängigkeit vom US-Dollar-3-Monats-Libor.

Der Fonds hat Anfang 2012 die Platzierungs- und Investitionsphase abgeschlossen. Bei dem erworbenen Flugzeug handelt es sich um ein marktgängiges Regionalflugzeug vom Typ Embraer 195 LR des Herstellers Embraer – Empresa Brasileira de Aeronáutica S. A. Das Flugzeug ist seit der Auslieferung planmäßig in Betrieb. Im Berichtszeitraum 2011 wurde vom 25. 03. bis zum 04. 04. ein C1-Check durchgeführt. Der nächste Check (C2-Check) ist für das Jahr 2013 geplant. Im Geschäftsjahr konnte an die Investoren die prognostizierte Ausschüttung/Entnahme i. H. v. 9,25 % p. a. gezahlt werden.

Die Geschäftsführung rechnet weiterhin mit einer prognosegemäßen Entwicklung der Fondsgesellschaft.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | GOAL Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Projekt Nr. 46 KG, Grünwald |
| Komplementär | GOAL German Operating Aircraft Leasing Projekt Nr. 21 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2011/2012 |
| Prognosezeitraum bis | 2021 |
| Anzahl der Investoren | 351 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Flugzeuges | 1 Embraer 195 LR, ausgeliefert am 28. 04. 2011 |
| Seriennummer | 19000276 |
| Registriernummer | EC-KYO |
| Triebwerke | 2 x General Electric CF34-10E5 |

| **Mieter** |
|---|
| Air Europa Líneas Aéreas, S.A.U., Mallorca |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 21.958,8 | 21.566,1 | -1,8 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *186,4* | *k. A.* | - |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 9.050,0 | 8.838,0 | -2,3 % |
| 3 | Agio | TEUR | 452,5 | 441,9 | -2,3 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 12.269,9 | 12.269,9 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *18.000,0* | *18.000,0* | *0,0 %* |
| 5 | Einnahmenüberschuss vor und während der Investitionsphase | TEUR | 186,4 | 16,2 | -91,3 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 21.958,8 | 21.566,1 | -1,8 % |

**Erläuterungen**

Zum Stichtag 31.12.2011 befand sich der Fonds noch in der Platzierungs- und Investitionsphase. Eigenkapital war i. H. v. TEUR 8.838 platziert.

Liquiditätsreserve: Der tatsächliche Anfangsbestand der Liquiditätsreserve kann erst nach Abschluss der Investitionsphase ermittelt werden.

Einnahmenüberschuss: Durch den späteren Beitritt der Investoren abweichend zur ursprünglichen Prognoserechnung entstand zum einen für die Eigenkapitalzwischenfinanzierung ein erhöhter Zinsaufwand und zum anderen durch den verlängerten Garantiezeitraum des Platzierungsgaranten ein höherer Provisionsanspruch.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 935,4 | 926,3 | -1,0 % | 935,4 | 926,3 | -1,0 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **935,4** | **926,3** | **-1,0 %** | **935,4** | **926,3** | **-1,0 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 57,4 | 47,0 | -18,1 % | 57,4 | 47,0 | -18,1 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **878,1** | **879,3** | **0,1 %** | **878,1** | **879,3** | **0,1 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 121,9 | 93,8 | -23,0 % | 121,9 | 93,8 | -23,0 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 198,2 | 198,2 | 0,0 % | 198,2 | 198,2 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **558,0** | **587,3** | **5,3 %** | **558,0** | **587,3** | **5,3 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **139,5** | **34,1** | **-** | **139,5** | **34,1** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 9,25 % | 9,25 % | 0,0 % | 9,25 % | 9,25 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 418,5 | 553,2 | 32,2 % | 418,5 | 553,2 | 32,2 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 604,9 | 455,4 | -24,7 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 11.874,2 | 11.874,2 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *17.419,4* | *17.419,4* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -164,8 | k. A. | - | -164,8 | k. A. | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -1,8 % | k. A. | | -1,8 % | k. A. | |

**Erklärung zur Abweichung**

Leasingeinnahmen: Die monatlichen Mietraten setzen sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag und einem variablen US-Dollar-Betrag auf Basis des US-Dollar-3-Monats-Libor. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus liegt der in US-Dollar erzielte Teil der Einnahmen unter der Prognose.

Zins: Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus liegen die Zinsen niedriger als prognostiziert.

Ausschüttungen/Entnahmen: Der Ausschüttungsbetrag entspricht unter Berücksichtigung des tatsächlichen Platzierungsverlaufs einer zeitanteiligen Ausschüttung/Entnahme von 9,25 % des Eigenkapitals.

Fremddarlehen: Darin berücksichtigt sind geleistete Tilgungen i. H. v. TUSD 290 (TEUR 198) vor der Vermietung/Bewirtschaftungsphase.

Steuerliches Ergebnis: Zum Redaktionsschluss kann das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft noch nicht angegeben werden, da die Steuererklärung noch nicht fertiggestellt ist.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SKYCLASS 57

Titelbild des Fondsprospekts SkyClass 57

Das Flugzeug ist seit der Auslieferung an Air Europa Líneas Aéreas, S.A.U., Mallorca, vermietet. Die monatliche Mietrate setzt sich zusammen aus einem fixen Euro-Betrag (TEUR 78,3) und einem variablen US-Dollar-Betrag (Durchschnittswert für 2011: TUSD 158) in Abhängigkeit vom US-Dollar-3-Monats-Libor.

Der Fonds hat Anfang 2012 die Platzierungs- und Investitionsphase abgeschlossen. Bei dem erworbenen Flugzeug handelt es sich um ein marktgängiges Regionalflugzeug vom Typ Embraer 195 LR des Herstellers Embraer – Empresa Brasileira de Aeronáutica S. A. Das Flugzeug ist seit der Auslieferung planmäßig in Betrieb. Im Berichtszeitraum 2011 wurde vom 14. 03. bis zum 25. 03. ein C1-Check durchgeführt. Der nächste Check (C2-Check) ist für das Jahr 2013 geplant. Im Geschäftsjahr konnte an die Investoren die prognostizierte Ausschüttung/Entnahme i. H. v. 9,25 % p. a. gezahlt werden.

Die Geschäftsführung rechnet weiterhin mit einer prognosegemäßen Entwicklung der Fondsgesellschaft.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | GOAL Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Projekt Nr. 47 KG, Grünwald |
| Komplementär | GOAL German Operating Aircraft Leasing Projekt Nr. 23 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2011/2012 |
| Prognosezeitraum bis | 2021 |
| Anzahl der Investoren | 299 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Flugzeuges | 1 Embraer 195 LR, ausgeliefert am 21. 07. 2011 |
| Seriennummer | 19000281 |
| Registriernummer | EC-KYP |
| Triebwerke | 2 x General Electric CF34-10E5 |

| **Mieter** |
|---|
| Air Europa Líneas Aéreas, S.A.U., Mallorca |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 22.565,8 | 22.226,9 | -1,5 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *79,8* | *k. A.* | - |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 8.480,0 | 1.846,0 | -78,2 % |
| 3 | Agio | TEUR | 424,0 | 92,3 | -78,2 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 13.582,0 | 20.263,0 | 49,2 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *19.300,0* | *19.300,0* | *0,0 %* |
| 5 | Einnahmenüberschuss vor und während der Investitionsphase | TEUR | 79,8 | 25,7 | -67,8 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 22.565,8 | 22.226,9 | -1,5 % |

**Erläuterungen**

Zum Stichtag 31. 12. 2011 befand sich der Fonds noch in der Platzierungs- und Investitionsphase. Eigenkapital war i. H. v. TEUR 1.846 platziert.

Liquiditätsreserve: Der tatsächliche Anfangsbestand der Liquiditätsreserve wird erst nach Abschluss der Investitionsphase im Jahr 2012 ermittelt.

Fremddarlehen: Zum Stichtag 31. 12. 2011 besteht ein Eigenkapital-Zwischenfinanzierungsdarlehen i. H. v. TEUR 6.681, das ebenfalls unter der Position Fremddarlehen ausgewiesen wird.

Einnahmenüberschuss: Durch den späteren Beitritt der Investoren abweichend zur ursprünglichen Prognoserechnung entstand zum einen für die Eigenkapital-zwischenfinanzierung ein erhöhter Zinsaufwand und zum anderen durch den verlängerten Garantiezeitraum des Platzierungsgaranten ein höherer Provisions-anspruch.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 193,0 | 197,6 | 2,4 % | 193,0 | 197,6 | 2,4 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 0,2 | > 100 % | 0,0 | 0,2 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **193,0** | **197,8** | **2,5 %** | **193,0** | **197,8** | **2,5 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 29,4 | 22,4 | -23,8 % | 29,4 | 22,4 | -23,8 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **163,7** | **175,4** | **7,2 %** | **163,7** | **175,4** | **7,2 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 45,3 | 42,6 | -6,0 % | 45,3 | 42,6 | -6,0 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 69,4 | 69,4 | 0,0 % | 69,4 | 69,4 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **49,0** | **63,4** | **29,5 %** | **49,0** | **63,4** | **29,5 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **65,4** | **6,4** | - | **65,4** | **6,4** | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 9,25 % | 9,25 % | 0,0 % | 9,25 % | 9,25 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -16,4 | 57,0 | > 100 % | -16,4 | 57,0 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 63,4 | 522,2 | > 100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 13.136,5 | 19.817,5 | 50,9 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *18.667,0* | *18.667,0* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -55,6 | k. A. | - | -55,6 | k. A. | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -0,7 % | k. A. | | -0,7 % | k. A. | |

**Erklärung zur Abweichung**

Ausschüttungen/Entnahmen: Der Ausschüttungsbetrag entspricht unter Berücksichtigung des tatsächlichen Platzierungsverlaufs einer zeitanteiligen Ausschüt-tung/Entnahme von 9,25 % des Eigenkapitals.

Liquiditätsreserve: Der tatsächliche Anfangsbestand der Liquiditätsreserve kann erst nach Abschluss der Investitionsphase ermittelt werden.

Fremddarlehen: Zum Stichtag 31. 12. 2011 besteht ein Eigenkapital-Zwischenfinanzierungsdarlehen i. H. v. TEUR 6.681, welches mit fortschreitender Platzierung des Fonds zurückgeführt wird. Geleistete Tilgungen i. H. v. TUSD 535 (TEUR 376) vor der Bewirtschaftungsphase wurden berücksichtigt.

Steuerliches Ergebnis: Zum Redaktionsschluss kann das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft noch nicht angegeben werden, da die Steuererklärung noch nicht fertiggestellt ist.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# LFP GOAL NR. 1 KG – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts
LFP GOAL Nr. 1

Der Fonds investierte über Beteiligungen an fünf Gesellschaften in insgesamt fünf Flugzeuge. In den Jahren 2008 und 2009 konnten nach Sichtung des Marktes und Prüfung verschiedener Kaufangebote vier Flugzeuge veräußert werden. Der Verkauf der Flugzeuge war ursprünglich für Juni 2011 prognostiziert, so dass der entsprechende Anteil der Ausschüttungen den Investoren drei bzw. zwei Jahre früher zugutekam, jedoch im Vergleich zum Soll-Wert geringer ausfiel. Das letzte verbliebene Flugzeug wurde im Dezember 2011 verkauft. Über die gesamte Laufzeit des Fonds (inklusive Veräußerung) wurden Ausschüttungen/Entnahmen i. H. v. 75 % der Kapitaleinlage geleistet, die Rückflüsse nach Steuern betragen 97 % der Einlage. Gründe für die Prognoseabweichungen sind zum einen die zwischenzeitliche Änderung des in der Prognoserechnung unterstellten Euro-/US-Dollar-Wechselkurses von 0,886 USD auf rund 1,300 USD zum Zeitpunkt der letzten Ausschüttung/Entnahme, zum anderen die gesunkenen erzielbaren Leasingeinnahmen während der Laufzeit. Bei einem konstanten Wechselkurs über die Laufzeit hätte sich ein Gesamtmittelrückfluss vor Steuern von rund 102 % ergeben.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | Luftfahrzeugpool GOAL GmbH & Co. Nr. 1 KG i. L., Grünwald |
| Liquidator | Luftfahrzeugverwaltungsgesellschaft GOAL mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | - |
| Platzierungsjahr(e) | 2001 |
| Prognosezeitraum bis | 2011 (in Auflösung seit 2012) |
| Anzahl der Investoren | 45 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 25.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2007 |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | KGAL |
| Höhe der Inanspruchnahme | 45.760.000 |
| Begründung bei Inanspruchnahme | Teilplatzierung |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Flugzeuge | 2 Boeing 737-300, verkauft am 15. 07. 2008 |
| Seriennummer | 23875 und 24284 |
| Registriernummer | D-ABXR und D-ABWH |
| Triebwerke | 2 x CFM 56-3B-1 + 2 x CFM 56-3B-2 |
| Art des Flugzeuges | 1 Boeing 737-800, verkauft am 20. 12. 2011 |
| Seriennummer | 30883 |
| Registriernummer | D-AHFZ |
| Triebwerke | 2 x CFM 56-7B27B1 |
| Art des Flugzeuges | 1 Boeing 737-400, verkauft am 21. 09. 2009 |
| Seriennummer | 27007 |
| Registriernummer | D-AGMR |
| Triebwerke | 2 x CFM 56-3C-1 |
| Art des Flugzeuges | 1 Airbus A310-300, verkauft am 24. 04. 2008 |
| Seriennummer | 485 |
| Registriernummer | C-GVAT (vormals D-AIDC bzw. 5Y-KQL) |
| Triebwerke | 2 x CF6-80C2A2 |

| **Mieter** |
|---|
| TUI AG bis zum Verkauf der Boeing 737-800 im Jahr 2011 |
| Air One S. p. A. bis zum Verkauf der Boeing 737-400 im Jahr 2009 |
| Deutsche Lufthansa AG und Air Transat A.T. Inc. bis zum Verkauf der 2 Boeing 737-300 und des Airbus A310-300 im Jahr 2008 |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 141.026,0 | 143.405,4 | 1,7 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *1.128,7* | *1.128,7* | *0,0 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 49.210,0 | 49.210,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 91.816,0 | 94.195,4 | 2,6 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *75.087,8* | *75.087,8* | *0,0 %* |
| | *Euro-Äquivalent* | *TEUR* | *84.749,2* | *84.749,2* | *0,0 %* |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 141.026,0 | 143.405,4 | 1,7 % |

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 6.974,6 | 3.259,7 | -53,3 % | 148.534,3 | 94.339,0 | -36,5 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen (inkl. Veräußerungserlöse) | TEUR | 79.877,0 | 15.103,9 | -81,1 % | 79.877,0 | 41.501,3 | -48,0 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **86.851,5** | **18.363,6** | **-78,9 %** | **228.411,3** | **135.840,3** | **-40,5 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 2.087,3 | 1.601,1 | -23,3 % | 13.600,6 | 12.254,7 | -9,9 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **84.764,3** | **16.762,5** | **-80,2 %** | **214.810,7** | **123.585,6** | **-42,5 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.077,9 | 719,6 | -33,2 % | 42.475,4 | 24.254,2 | -42,9 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 32.311,6 | 8.600,6 | -73,4 % | 91.816,0 | 63.576,6 | -30,8 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **51.374,8** | **7.442,4** | **-85,5 %** | **80.519,3** | **35.754,8** | **-55,6 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **51.374,8** | **13.240,7** | **-** | **80.519,3** | **36.883,4** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 104,40 % | 26,91 % | -74,2 % | 163,62 % | 74,95 % | -54,2 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 1.128,7 | 0,0 | -100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 1.128,7 | 0,0 | -100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *0,0* | *0,0* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 77.175,9 | 18.735,6 | - | 32.438,0 | -12.102,3 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 156,8 % | 38,1 % | -75,7 % | 65,9 % | -24,6 % | > 100 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Leasingeinnahmen: Die Abweichung resultiert aus dem vorzeitigen Verkauf der Flugzeuge in den Jahren 2008 und 2009 (im Prospekt ist die Veräußerung im Juni 2011 unterstellt). Im Ist wurde nur noch ein Flugzeug verleast, im Prospekt fünf Flugzeuge.

Sonstige Einnahmen: Im Prospekt ist die Veräußerung aller Flugzeuge im Juni 2011 unterstellt, tatsächlich wurden die Flugzeuge schon in den Vorjahren verkauft. Der kumulierte Wert der Verkaufserlöse bleibt aufgrund der Marktentwicklung und der nachteiligen Entwicklung des US-Dollar-Wechselkurses jedoch stark hinter der Prognose zurück.

Zins und Tilgung: Die Abweichungen resultieren hauptsächlich aus der frühzeitigen Rückführung der Darlehen.

Ausschüttungen/Entnahmen: Die Ausschüttungsabweichungen resultieren aus geringeren Einnahmen aus Leasingraten, geringeren Restwerten und aus veränderten US-Dollar/Euro-Wechselkursen.

Zu Beginn des Engagements bis zum Jahr 2004 wurde für die US-Dollar-/Euro-Umrechnung der Ausschüttungen/Entnahmen der Investoren der prognostizierte Wechselkurs von 0,886 verwendet. Die benötigte Liquidität wurde durch Ausschüttungsverzicht des Platzierungsgaranten bereitgestellt.

Stand Liquiditätsreserve: Die Liquiditätsreserve wurde nach Beendigung der Fondsgesellschaft an die Kommanditisten ausgeschüttet.

Steuerliches Ergebnis: Es beinhaltet die Hinzurechnung der Gewerbesteuer. Diese kann bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 35 EStG auf die Einkommensteuer angerechnet werden.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# LFV GOAL DELTA KG – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts
LFV Goal Delta

Das Regionalflugzeug vom Typ Canadair Regional Jet 200 LR (CRJ200 LR) des Herstellers Bombardier war seit dem 26.10.2001 an die Eurowings GmbH, Düsseldorf, langfristig vermietet.
Das Flugzeug wurde im Oktober 2011 verkauft. Die Ausschüttungen/Entnahmen bis einschließlich April 2011 sind prognosegemäß erfolgt. Die Schlussausschüttung in Euro liegt jedoch unter der Prognose. Gründe sind zum einen die zwischenzeitliche Änderung des in der Prognoserechnung unterstellten Wechselkurses von 1 EUR = 0,92 USD auf 1 EUR = 1,37 USD sowie zum anderen die erheblich gesunkenen Restwerte im Bereich der 50-sitzigen Flugzeuge, zu dem auch die CRJ200 gehört. So betrug der Verkaufspreis inkl. Restwertgarantie und Wartungsreserven rund 68 % des ursprünglich prognostizierten Wertes. Insgesamt konnte nach Steuern eine vollständige Rückführung der Kapitaleinlage an die Investoren erfolgen. Bei einem konstanten Wechselkurs über die Laufzeit hätte sich ein Gesamtmittelrückfluss nach Steuern von rund 111 % ergeben.
Nach Beendigung der Liquidation wird die Gesellschaft im Handelsregister gelöscht und die verbleibende Liquidität an die Gesellschafter ausgeschüttet.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | Luftfahrzeugverwaltungsgesellschaft GOAL Delta mbH & Co. KG i.L., Grünwald |
| Liquidator | Luftfahrzeugverwaltungsgesellschaft GOAL mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | - |
| Platzierungsjahr(e) | 2001 (in Auflösung seit 2012) |
| Prognosezeitraum bis | 2011 |
| Anzahl der Investoren | 35 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 500.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | KGAL |
| Höhe der Inanspruchnahme | 1.647.699 |
| Begründung bei Inanspruchnahme | Teilplatzierung |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Flugzeuges | 1 Canadair Regional Jet CRJ200 LR, verkauft am 28.10.2011 |
| Seriennummer | 7567 |
| Registriernummer | D-ACRA |
| Triebwerke | 2 x CF34-3B1 |

| **Mieter** |
|---|
| Eurowings GmbH, Düsseldorf, bis zum Verkauf des Fondsobjekts |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 25.353,0 | 25.353,0 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *392,6* | *383,0* | *-2,4 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 5.467,7 | 5.467,7 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 19.885,3 | 19.885,3 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *5.800,0* | *5.800,0* | *0,0 %* |
| | *Euro-Äquivalent* | *TEUR* | *6.505,2* | *6.505,2* | *0,0 %* |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 25.353,0 | 25.353,0 | 0,0 % |
| 6 | Steuerliches Ergebnis in der Investitionsphase kumuliert | TEUR | -2.789,8 | -2.873,5 | 3,0 % |
| | in % vom Eigenkapital (ohne Agio) | % | -51,0 % | -52,6 % | - |

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Leasingeinnahmen | TEUR | 2.476,4 | 2.368,4 | -4,4 % | 24.764,5 | 24.535,4 | -0,9 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen (inkl. Veräußerungserlös) | TEUR | 13.724,8 | 6.042,6 | -56,0 % | 13.724,8 | 6.127,1 | -55,4 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **16.201,2** | **8.410,9** | **-48,1 %** | **38.489,3** | **30.662,5** | **-20,3 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 921,9 | 524,5 | -43,1 % | 1.739,5 | 1.334,7 | -23,3 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **15.279,3** | **7.886,4** | **-48,4 %** | **36.749,7** | **29.327,9** | **-20,2 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 453,8 | 441,9 | -2,6 % | 7.878,6 | 7.714,8 | -2,1 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 8.177,2 | 5.836,6 | -28,6 % | 19.885,3 | 17.544,7 | -11,8 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **6.648,3** | **1.608,0** | **-75,8 %** | **8.985,8** | **4.068,4** | **-54,7 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **7.040,9** | **1.999,1** | **-** | **9.378,4** | **4.336,6** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 128,77 % | 36,56 % | -71,6 % | 171,52 % | 79,31 % | -53,8 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -392,6 | -391,1 | 0,4 % | -392,6 | -268,2 | 31,7 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 0,0 | 114,8 | > 100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *0,0* | *0,0* | *0,0 %* |
| | *Euro-Äquivalent* | *TEUR* | | | | *0,0* | *0,0* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 11.595,9 | 6.291,6 | - | 4.577,0 | -1.063,6 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 212,1 % | 115,1 % | -45,7 % | 83,7 % | -19,5 % | > -100 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Leasingeinnahmen, Zins und Tilgung: Diese erfolgten prognosegemäß. Die Abweichungen resultieren aus dem US-Dollar-Anteil, der im Soll mit dem ursprünglichen US-Dollar/Euro-Wechselkurs von 0,8916 und im Ist mit dem jeweiligen Tageskurs umgerechnet wurde.

Sonstige Einnahmen: Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Einnahmen aus dem Verkauf des Flugzeugs sowie um nicht kalkulierte Zinseinnahmen aus den Vorjahren. Die Abweichung ist auf den niedrigeren erzielten Verkaufspreis des Flugzeugs zurückzuführen. Maßgeblich hierfür waren zum einen der erheblich gesunkene Restwert im Bereich von 50-sitzigen Flugzeugen, zum anderen die nachteilige Änderung des US-Dollar-/Euro-Wechselkurses.

Ausgaben: Diese beinhalten im Soll die Gewerbesteuer, die bei einem prognosegemäßen Verkauf aufgrund der Steueränderungen des Jahres 2004 (Mindestbesteuerung) angefallen wäre. Aufgrund des niedrigeren steuerlichen Ergebnisses fällt die Gewerbesteuer geringer aus.

Liquiditätsreserve: Die Liquiditätsreserve wurde zum Ende des Mietvertrages planmäßig aufgelöst. Für eventuelle ungeplante Kosten wurde ein Einbehalt vorgenommen, der nach Beendigung der Liquidation ausgeschüttet wird.

Ausschüttungen/Entnahmen und steuerliches Ergebnis: Aufgrund des niedrigeren Verkaufspreises liegen die Werte deutlich unter der Prognose. Im steuerlichen Ergebnis ist die Hinzurechnung der Gewerbesteuer enthalten. Diese kann bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 35 EStG auf die Einkommensteuer angerechnet werden. Über die gesamte Fondslaufzeit beträgt der Gesamtmittelrückfluss vor Steuern 79,3 %.

Die Werte beziehen sich auf Investoren mit Beitritt im Jahr 2001. Für spätere Beitritte ergeben sich Abweichungen im Soll und im Ist.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# LADIT KG

Titelbild des Fondsprospekts Ladit

Die Fondsgesellschaft LADIT KG investiert in eine Photovoltaikanlage in Miegersbach, 30 km nordwestlich von München. Am Ortsrand von Miegersbach wurden auf 14 ha Freiflächen über 32.000 Photovoltaik-Module mit einer Peakleistung von rund 5,3 MWp installiert. Der erzeugte Solarstrom wird in fünf Zentralwechselrichtern in Wechselstrom gewandelt, auf 20.000 Volt transformiert und in das Netz der E.ON Bayern AG eingespeist.

Der Betrieb des Solarparks verlief im Jahr 2011 im Wesentlichen ohne nennenswerte Unterbrechungen. Die Anlage wurde nach den technischen Vorgaben des § 6 EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) umgerüstet. Dafür wurde die Anlage in der Form erweitert, dass eine ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung bei Netzüberlastung möglich ist sowie eine Abrufung der Einspeisedaten durch den Netzbetreiber vorgenommen werden kann. Aufgrund der wesentlich über Prognose liegenden Sonneneinstrahlung wurde die prognostizierte Performance der Anlage deutlich übertroffen, so dass Ausschüttungen für 2011 i. H. v. 10 %, statt der prognostizierten 6 % p. a. des Eigenkapitals erfolgen konnten.

Obwohl im ersten Quartal 2012 die Sonneneinstrahlung um 9 % über den Erwartungen lag, waren die Stromerlöse durch eine höhere Modulverschattung des Solarparkabschnitts im Nordhang sowie Eis- und Schneebedeckungen um rund 3,6 % geringer als prognostiziert. Aufgrund der guten Performance der Anlage seit Inbetriebnahme, insbesondere des erfolgreichen Jahres 2011 konnte von der für das Jahr 2012 prognostizierten Ausschüttung von 6 % p. a. bereits zum 15. 06. 2012 eine Ausschüttung von 5 % des Eigenkapitals vorgenommen werden. Es ist weiterhin von einer positiven Entwicklung der Fondsgesellschaft auszugehen.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | LADIT Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | LADIT Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2005 |
| Prognosezeitraum bis | 2025 |
| Anzahl der Investoren | 252 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Anlage | 1 Photovoltaikanlage |
| Bezeichnung | Photowatt PW 1650-24V und Phoenix PHX-160S (Sharp) |
| Anzahl Module gesamt | 32.028 |
| Standort | Miegersbach |
| Stromabnehmer | E.ON Bayern AG, Regensburg |
| Gesamtpeakleistung | 5,3 MWp |

| **Generalunternehmer/Betriebsführer** |
|---|
| Phoenix Solar AG, Sulzemoos |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 23.195,0 | 23.195,0 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *90,2* | *179,5* | *99,0 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 6.120,0 | 6.120,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 0,0 | 0,0 | 0,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 16.175,0 | 16.175,0 | 0,0 % |
| 5 | Zahlungsstundung | TEUR | 900,0 | 900,0 | 0,0 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 23.195,0 | 23.195,0 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Die geringeren als kalkulierten Zwischenfinanzierungszinsen wurden der Liquiditätsreserve zugeführt.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Einnahmen aus Stromverkauf | TEUR | 2.239,2 | 2.603,2 | 16,3 % | 13.802,8 | 15.576,1 | 12,8 % |
| | *davon Garantiezahlungen* | *TEUR* | *0,0* | *0,0* | *0,0 %* | *300,0* | *300,0* | *0,0 %* |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 12,7 | 7,6 | -40,2 % | 101,5 | 127,3 | 25,4 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **2.251,9** | **2.610,9** | **15,9 %** | **13.904,4** | **15.703,3** | **12,9 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 287,4 | 328,0 | 14,1 % | 1.641,2 | 1.961,1 | 19,5 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **1.964,5** | **2.282,9** | **16,2 %** | **12.263,1** | **13.742,3** | **12,1 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 516,2 | 495,2 | -4,1 % | 3.905,2 | 3.838,0 | -1,7 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 1.113,6 | 1.113,6 | 0,0 % | 6.124,6 | 6.152,9 | 0,5 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **334,7** | **674,1** | **> 100 %** | **2.233,2** | **3.751,4** | **68,0 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **367,2** | **612,0** | **-** | **1.836,0** | **2.937,6** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,00 % | 10,00 % | 66,7 % | 30,00 % | 48,00 % | 60,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -32,5 | 62,1 | > 100 % | 397,2 | 813,8 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 487,4 | 993,3 | > 100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 10.050,4 | 10.022,1 | -0,3 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 415,8 | 770,2 | - | -5.451,3 | -3.855,2 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,8 % | 12,6 % | 85,2 % | -89,1 % | -63,0 % | 29,3 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen aus Stromverkauf: Die Stromeinnahmen lagen deutlich über Prognose.

Ausgaben: Die Abweichung liegt im Wesentlichen an Mehrkosten aufgrund einer nach EEG erforderlichen Umrüstung i. H. v. TEUR 39,5. Darüber hinaus entstanden Zusatzkosten für ein Anlagensicherungssystem sowie durch die Prämienerhöhung der Diebstahlversicherung aufgrund von Diebstählen im Jahr 2007. Durch Einsparungen bei diversen anderen Ausgabenpositionen ergibt sich insgesamt eine Abweichung der sonstigen Ausgaben i. H. v. TEUR 40,6.

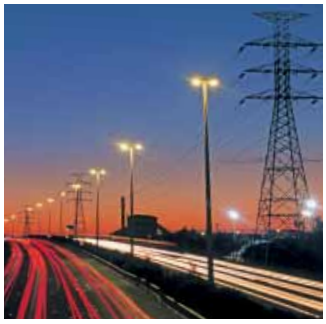
Ausschüttungen/Entnahmen: Aufgrund der deutlich über Prognose liegenden Stromeinnahmen erfolgte die Ausschüttung i. H. v. 10 % anstelle der prognostizierten 6 % des eingezahlten Kapitals.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis 2011 ist infolge der deutlich über den Erwartungen liegenden Stromerträge höher als kalkuliert.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# INFRACLASS EUROPA 1



Titelbild des Fondsprospekts InfraClass Europa 1

Mit der Beteiligung an der InfraClass Europa 1 haben Privatinvestoren die Möglichkeit, an den Chancen eines diversifizierten Infrastruktur-Portfolios zu partizipieren. Die Fondsgesellschaft nimmt über Zertifikate indirekt an der Wertentwicklung des Zielfonds Arcus European Infrastructure Fund 1 L.P. teil. Investitionsgegenstand sind von der UniCredit Bank AG speziell für die Fondsgesellschaft begebene Zertifikate, die insbesondere die Wertentwicklung des Zielfonds nachbilden. Der Wert der Zertifikate bestimmt sich nach der Wertentwicklung des durch den Emittenten berechneten EIF European Infrastructure 1 Index. Der Referenzindex knüpft an die Wertentwicklung eines virtuellen Portfolios, bestehend aus der Beteiligung am Zielfonds i. H. v. 110 % des Emissionserlöses der Zertifikate sowie liquider Anlagen oder kurzfristiger Kreditaufnahmen, an.
Die Fondsgesellschaft hält unverändert 917 Zertifikate im Nominalwert von EUR 45,9 Mio., die die Wertentwicklung einer Beteiligung am Zielfonds Arcus European Infrastructure Fund 1 L.P. i. H. v. EUR 50,4 Mio. abbilden. Die um ein Jahr verlängerte Einzahlungsperiode endete am 30. 11. 2011. Nach diesem Zeitpunkt darf vom Zielfonds nur noch für Sonderfälle Investorenkapital abgerufen werden. Im Jahr 2011 wurden folgende Aktivitäten durch den Zielfonds ausgeführt: Im Juni 2011

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | European Infrastructure GmbH & Co. Nr. 1 KG, Grünwald |
| Komplementär | European Infrastructure Nr. 1 Verwaltungs GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | Tertia Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2007/2008 |
| Laufzeit bis | 2017 |
| Anzahl der Investoren | 2.484 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2006 |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | KGAL |
| Höhe der Inanspruchnahme (in Fondswährung) | 73.959.000 |
| Begründung bei Inanspruchnahme | vorzeitige Beendigung der Platzierung |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Fondsstruktur | Mittelbare Beteiligung über speziell für die Fondsgesellschaft begebene Zertifikate, die die Wertentwicklung des Zielfonds nachbilden |
| Zielfonds | Arcus European Infrastructure Fund 1 L.P. |
| Investitionsfokus | Infrastruktur-Investments aus dem Bereich Verkehr, Transport, Energie sowie Wasserver- und -entsorgung |
| Geografischer Fokus | Europäische Union, EU-Beitrittsländer, Norwegen und Schweiz |
| Phase des Zielfonds | Investitionsphase zum 30. 11. 2011 beendet |
| Beteiligungsportfolio | Alpha Trains<br>Angel Trains<br>Brisa Auto-Estradas de Portugal, S. A.<br>Shere Group Ltd.<br>Forth Ports PLC<br>Euroports S. à. r. l. |

| **Zielfondsmanager** |
|---|
| Arcus European Infrastructure Fund GP LLP |

wurde die vollständige Übernahme der bisher börsennotierten Beteiligung an dem britischen Hafenbetreiber Forth Ports abgeschlossen und anschließend ein Anteil von 37,4 % an einen Co-Investor weiterveräußert, so dass der Zielfonds nun 62,6 % an Forth Ports hält. Bei Alpha Trains, einem europäischen Leasinggeber für Schienenfahrzeuge, erhöhte der Zielfonds ebenfalls seine Beteiligung durch die Ausübung von Vorkaufsrechten gegenüber einem ausscheidenden Co-Investor um 9,9 % auf nunmehr 64,9 %. Gegen Ende des Jahres erwarb die Beteiligung Shere – ein Eigentümer und Betreiber von Mobilfunkmasten in Großbritannien – ein Portfolio an Telekommunikationsmasten in den Niederlanden, wodurch sich der Kapitaleinsatz des Zielfonds nahezu verdoppelte. Trotz der operativ relativ guten Zahlen bei Brisa, einem portugiesischen Mautstraßenbetreiber, bleibt die Entwicklung des Wertes der Beteiligung durch ein in Portugal stark eingetrübtes Börsenklima kritisch. Der Zielfonds erachtet die unternehmerische Entwicklung aller sechs getätigten Investitionen mit Ausnahme von Brisa unverändert als gut. Bezogen auf den im Referenzindex abgebildeten Anteil der Fondsgesellschaft am Zielfonds fielen im Jahr 2011 TEUR 559 Ausschüttungen an, die weiterhin der sukzessiven Erfüllung der 10 %igen Übergewichtung der Beteiligung am Zielfonds dienen.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 26.250–130.000 | 52.364,6 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *142–702* | *282,0* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 25.000–123.810 | 49.871,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 1.250–6.190 | 2.493,6 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 26.250–130.000 | 52.364,6 |

**Erläuterungen**
Der Anfangsbestand der Liquiditätsreserve entspricht der prospektierten Höhe von 0,5 % des Gesamtinvestitionsvolumens.

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte |
|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist |
| 1 | Erlöse aus Zertifikaten | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 2 | Zinseinkünfte | TEUR | 0,0 | 184,0 |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 0,3 |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **184,3** |
| 5 | Ausgaben | TEUR | 241,4 | 957,2 |
| **6** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **241,4** | **957,2** |
| **7** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **-241,4** | **-772,9** |
| **8** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **0,0** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,0 % | 0,0 % |
| 9 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -241,4 | -772,9 |
| 10 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | -490,9 |
| 11 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | 0,0 |
| 12 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -24.616,9 | -26.010,9 |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -49,4 % | -52,2 % |

**Erläuterungen**
Liquiditätsreserve: Zur Sicherung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs hat die KGAL der Fondsgesellschaft zum 31. 12. 2011 ein Darlehen in Höhe von TEUR 510 gewährt. Der Stand der Liquiditätsreserve beinhaltet dieses Darlehen nicht.

# ENERGYCLASS 2

Titelbild des Fondsprospekts EnergyClass 2

Der Solarenergiefonds EnergyClass 2 betreibt zwei Solarparks in Bayern mit einer Gesamtpeakleistung von ca. 4,4 MWp. Die Gesamtfläche beider Anlagen bemisst sich auf etwa 13 ha. Am Standort Althegnenberg, ca. 40 km westlich von München, sind 34.504 Dünnschicht-Module mit einer Peakleistung von 2.191 kWp installiert. Die Anlage in Buchheim bei Burgbernheim, etwa 30 km südlich von Würzburg, besteht aus 34.020 Modulen des gleichen Typs mit einer Peakleistung von 2.214 kWp. Der Betrieb der beiden Solarparks verlief im Jahr 2011 im Wesentlichen ohne nennenswerte Unterbrechungen. Die Anlage in Althegnenberg wurde nach den technischen Vorgaben des § 6 EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) umgerüstet. Dafür wurde die Anlage in der Form erweitert, dass eine ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung bei Netzüberlastung möglich ist sowie eine Abrufung der Einspeisedaten durch den Netzbetreiber vorgenommen werden kann. Die Umrüstung der Anlage in Buchheim war bislang aufgrund fehlender Vorgaben seitens des dortigen Netzbetreibers nicht möglich, ist jedoch für das Jahr 2012 geplant. Aufgrund der wesentlich über Prognose liegenden Sonneneinstrahlung wurde die prognostizierte Performance der Anlage deutlich übertroffen, so dass Ausschüttungen für 2011 i. H. v. 11 %, statt der prognostizierten 6,3 % p. a. des Eigenkapitals erfolgen konnten.

Im ersten Quartal 2012 waren die Stromerlöse beider Solarparks um rund 11 % höher als kalkuliert. Aufgrund der guten Performance der Anlage seit Inbetriebnahme, insbesondere des erfolgreichen Jahres 2011 konnte von der für das Jahr 2012 prognostizierten Ausschüttung von 7,4 % p. a. bereits zum 15. 06. 2012 eine Ausschüttung von 5 % des Eigenkapitals vorgenommen werden. Es ist weiterhin von einer positiven Entwicklung der Fondsgesellschaft auszugehen.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | JAMUR Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | JAMUR Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006/2007 |
| Prognosezeitraum bis | 2026 |
| Anzahl der Investoren | 191 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2005 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Anlagen | 2 Photovoltaikanlagen |
| Bezeichnung | First Solar FS-262, FS-265, FS-267 (Dünnschicht) |
| Anzahl Module gesamt | 68.524 |
| Standorte | Althegnenberg und Buchheim |
| Stromabnehmer | E.ON Bayern AG, Regensburg, und N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg |
| Gesamtpeakleistung | 4,4 MWp |

| **Generalunternehmer/Betriebsführer** |
|---|
| Phoenix Solar AG, Sulzemoos |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 17.955,0 | 18.215,0 | 1,4 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *136,9* | *50,6* | *-63,0 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 4.300,0 | 4.310,0 | 0,2 % |
| 3 | Agio | TEUR | 215,0 | 215,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 13.440,0 | 13.690,0 | 1,9 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 17.955,0 | 18.215,0 | 1,4 % |

**Erläuterungen**

Investitionsvolumen: Der Kaufpreis der Photovoltaikanlage in Buchheim und folglich die Fremddarlehen erhöhten sich um TEUR 319,8, da die tatsächlich verbauten Solarmodule eine höhere Leistung aufweisen als kalkuliert.

Liquiditätsreserve: Die Abweichung resultiert aus dem angepassten Kaufpreis und den daraus folgenden erhöhten Zwischenfinanzierungszinsen.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Einnahmen aus Stromverkauf | TEUR | 1.792,1 | 2.098,5 | 17,1 % | 9.146,3 | 10.241,7 | 12,0 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 12,8 | 6,7 | -47,9 % | 63,4 | 48,8 | -23,0 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **1.804,9** | **2.105,2** | **16,6 %** | **9.209,7** | **10.290,5** | **11,7 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 206,4 | 204,8 | -0,8 % | 937,2 | 985,5 | 5,2 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **1.598,5** | **1.900,4** | **18,9 %** | **8.272,5** | **9.305,0** | **12,5 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 487,1 | 486,4 | -0,1 % | 2.827,0 | 2.831,8 | 0,2 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 824,3 | 842,1 | 2,2 % | 3.709,3 | 3.789,7 | 2,2 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **287,1** | **571,8** | **99,2 %** | **1.736,3** | **2.683,6** | **54,6 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **270,9** | **474,1** | **-** | **1.354,5** | **1.775,7** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,30 % | 11,00 % | 74,6 % | 31,50 % | 41,20 % | 30,8 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 16,2 | 97,7 | > 100 % | 381,8 | 909,7 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 518,7 | 960,3 | 85,1 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 9.730,7 | 9.900,3 | 1,7 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -233,5 | 18,4 | - | -4.715,4 | -4.118,2 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -5,4 % | 0,4 % | > 100 % | -109,7 % | -95,6 % | 12,9 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen aus Stromverkauf: Die Stromeinnahmen lagen deutlich über Prognose.

Ausgaben: Insgesamt entsprach die Summe der Ausgaben nahezu dem Prognosewert. Die entstandenen Mehrkosten für die nach EEG erforderliche Umrüstung i. H. v. TEUR 19,1 wurden größtenteils kompensiert durch eine zeitliche Verschiebung der Kosten für die technische Betriebsführung.
Die entsprechende Rechnung für die Wartung der Anlage Buchheim das zweite Halbjahr 2011 betreffend wurde erst im April 2012 gestellt.

Ausschüttungen/Entnahmen: Aufgrund der deutlich über Prognose liegenden Stromeinnahmen erfolgte die Ausschüttung i. H. v. 11 % anstelle der prognostizierten 6,3 % des Eigenkapitals.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis ist infolge der deutlich über den Erwartungen liegenden Stromerträge höher als kalkuliert.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# INFRACLASS ENERGIE 3

Fondsobjekt InfraClass Energie 3 (Solarpark La Solana)

Der Solarpark La Solana liegt rund 200 km südlich von Madrid, bei der Stadt La Solana in Castilla La Mancha. Er besteht aus 60 Teilanlagen.

Der Betrieb des Solarparks verlief überwiegend störungsfrei. Zu Unterbrechungen kam es im Juli 2011 aufgrund eines Diebstahls von Gleichspannungskabeln. Entsprechende Präventionsmaßnahmen wurden ergriffen. Die für das Jahr 2011 prognostizierte Strommenge wurde dennoch um mehr als 9 % überschritten. Die spanische Regierung erließ am 23. 12. 2010 ein königliches Dekret (RD-ley 14/2010), welches eine Begrenzung der zum vorgegebenen Einspeisetarif zu vergütenden Strommenge vorsieht. Das bedeutet für den Solarpark La Solana für die Jahre 2011 bis 2013 geringere Stromeinnahmen. Aufgrund dessen wurde die Prognose für die Stromerlöse i. H. v. TEUR 4.487 im Jahr 2011 um ca. TEUR 642 unterschritten. Erstmals konnten im Berichtsjahr deshalb keine Ausschüttungen erfolgen. Durch die verlängerte Vergütungsdauer von 25 Jahre auf 30 Jahre ergeben sich jedoch für die prospektierte Gesamtausschüttung nur sehr geringe Abweichungen.

Die anhaltend positive technische Performance des Solarparks lässt auch für das Jahr 2012 eine gute Entwicklung erwarten. Die Liquiditätssituation wird jedoch weiterhin durch die veränderten Rahmenbedingungen in Spanien beeinflußt. Neben den genannten Änderungen nach RD-ley 14/2010 sind die Betreiber von Solaranlagen nach dem königlichen Dekret RD 1565/2010 verpflichtet, technische Umrüstungen vorzunehmen. Diese Umrüstungen wurden im zweiten Quartal 2012 in Auftrag gegeben und bringen einen zusätzlichen Betriebskostenaufwand mit sich. Vor diesem Hintergrund wird die Geschäftsführung im vierten Quartal 2012 erneut entscheiden, ob und inwieweit Ausschüttungen erfolgen können, da die Bedienung des anfallenden Kapitaldienstes und der Betriebskosten vorrangig sichergestellt werden muss.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Projektgesellschaften | La Solana Solar 1-60 S.L., Spanien |
| Arbeitsgemeinschaft der Projektgesellschaften | La Solar Servicios Generales, A.I.E., Spanien |
| Gesellschafter der 60 Projektgesellschaften | Solar Spanien Beteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Platzierungsjahr(e) | 2007/2008 |
| Prognosezeitraum bis | 2022 |
| Anzahl der Investoren | 465 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Maximale Beteiligung | 200.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Anlage | 1 Photovoltaikanlage |
| Bezeichnung der Module | Phoenix PHX-160 V (polykristallin) |
| Anzahl Module gesamt | 40.320 |
| Standort | La Solana, Spanien |
| Stromabnehmer | Unión Fenosa Distribución, S. A. |
| Gesamtpeakleistung | 6,5 MWp |

| **Generalunternehmer/Betriebsführer** |
|---|
| Phoenix Solar AG, Sulzemoos |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 43.606,0 | 43.606,0 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *707,3* | *34,5* | *-95,1 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 12.006,0 | 12.006,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 0,0 | 0,0 | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 31.600,0 | 31.600,0 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 43.606,0 | 43.606,0 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Die Auszahlung der Endfinanzierung erfolgte später als geplant, was zu einer längeren Laufzeit der Zwischenfinanzierung und höheren Zinsaufwendungen führte, die in der Betriebsphase durch niedrigere Kreditzinsen für die Langfristfinanzierung kompensiert werden. Außerdem sind die in Spanien angefallenen Kosten für Notar, Registereintragungen, Rechtsberatung etc. höher ausgefallen als ursprünglich geplant.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Einnahmen aus Stromverkauf | TEUR | 4.487,2 | 3.845,5 | -14,3 % | 17.031,5 | 16.873,1 | -0,9 % |
| 2 | Zinserträge | TEUR | 44,8 | 6,6 | -85,3 % | 160,0 | 13,1 | -91,8 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **4.532,1** | **3.852,0** | **-15,0 %** | **17.191,4** | **16.886,2** | **-1,8 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 572,8 | 619,6 | 8,2 % | 2.129,4 | 2.115,4 | -0,7 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **3.959,2** | **3.232,4** | **-18,4 %** | **15.062,0** | **14.770,8** | **-1,9 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.577,9 | 1.600,4 | 1,4 % | 6.180,0 | 5.340,7 | -13,6 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 1.275,8 | 1.267,7 | -0,6 % | 3.067,4 | 3.051,0 | -0,5 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.105,6** | **364,3** | **-67,0 %** | **5.814,6** | **6.379,0** | **9,7 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.200,6** | **0,0** | **-** | **4.801,9** | **3.608,0** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals | % | 10,00 % | 0,00 % | -100 % | 40,00 % | 30,05 % | -24,9 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -95,0 | 364,3 | > 100 % | 1.012,7 | 2.771,0 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 1.719,9 | 2.805,5 | 63,1 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 28.532,4 | 28.549,0 | 0,1 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -1.505,9 | -824,3 | - | -6.431,9 | -5.912,8 | - |
| | in % des Eigenkapitals | % | -12,5 % | -6,9 % | 45,3 % | -53,6 % | -49,2 % | 8,1 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen: Durch die zum Einspeisetarif zu vergütende Strommenge reduzierten sich die Einnahmen entsprechend.

Ausgaben: Die erhöhten Betriebskosten entstanden durch Anwaltskosten aufgrund des juristischen Vorgehens gegen die Gesetzesänderung in Spanien.

Ausschüttungen/Entnahmen: Die Mindereinnahmen aus dem Stromverkauf aufgrund der Begrenzungen für die Stromeinspeisung sowie die Verpflichtungen zur Nachrüstung der Anlagen führten zu einem erhöhten Betriebsaufwand. Vorrangig für die Gesellschaft ist die Sicherstellung der Betriebskosten sowie die Bedienung der laufenden Darlehen.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# INFRACLASS ENERGIE 4

Fondsobjekt InfraClass Energie 4 (Solarpark Villanueva de la Jara)

Der Solarenergiefonds betreibt zwei Freiflächen-Solarparks in Spanien mit einer Gesamtpeakleistung von ca. 10,6 MWp. Eine Anlage befindet sich in San Clemente, ca. 160 km südlich von Madrid, mit 73.440 Dünnschichtmodulen und einer Peakleistung von 5.281,2 kWp. Die zweite Anlage ist in Villanueva de la Jara, etwa 40 km östlich von San Clemente, und besteht aus 52.800 kristallinen Modulen mit einer Peakleistung von 5.331,6 kWp.

Der Betrieb der beiden Solarparks verlief im Jahr 2011 ohne nennenswerte technische Störungen. Aufgrund der neuen technischen Anforderung an Photovoltaikanlagen gemäß königlichem Dekret RD 1565/2010 wurden fristgerecht zum 30. 06. 2011 Kommunikationseinrichtungen installiert, die eine kontinuierliche Fernübermittlung der Zählerstände ermöglichen. Die spanische Regierung erließ am 23. 12. 2010 ein königliches Dekret (RD-ley 14/2010), welches eine Begrenzung der zum vorgegebenen Einspeisetarif zu vergütenden Strommenge vorsieht. Das bedeutet für San Clemente und Villanueva für die Jahre 2011 bis 2013 geringere Stromeinnahmen, dafür aber insgesamt einen um fünf Jahre verlängerten Vergütungszeitraum (von 2033 bis 2038). Dies veranlasste die Geschäftsführung, die Ausschüttung zum 30. 06. 2011 auszusetzen, um ausreichend Liquidität für die Fremdfinanzierung und die Betriebskosten der Anlage im zweiten Halbjahr sicherzustellen. Die Liquiditätssituation am Ende des Jahres ermöglichte statt der geplanten 10 % eine Ausschüttung von 3,02 % des Eigenkapitals.

Aufgrund der guten Sonneneinstrahlung im ersten Quartal 2012 war die produzierte Strommenge deutlich höher als prognostiziert. Dennoch war es als Vorsichtsmaßnahme zur Sicherstellung der Liquidität wie im Jahr 2011 wiederum notwendig, die Ausschüttung zum 30. 06. 2012 auszusetzen. Aufgrund der genannten Rahmenbedingungen wird die Geschäftsführung im vierten Quartal 2012 erneut entscheiden, ob und inwieweit mögliche Liquiditätsüberschüsse ausgeschüttet werden können.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | InfraClass Energie 4 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | InfraClass Energie 4 Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008/2009 |
| Prognosezeitraum bis | 2023 |
| Anzahl der Investoren | 422 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2006 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Anlagen | 2 Photovoltaikanlagen |
| Bezeichnung | First Solar Serie 2 FS-270, FS-272, FS-275 (Dünnschicht)<br>Phoenix Solar PHX-160 (polykristallin) |
| Anzahl Module gesamt | 126.240 |
| Standort | San Clemente und Villanueva de la Jara; autonome Region Castilla La Mancha, Spanien |
| Stromabnehmer | Iberdrola Distribución Eléctrica, S. A. U. |
| Gesamtpeakleistung | 10,6 MWp |

| **Generalunternehmer/Betriebsführer** |
|---|
| Phoenix Solar AG, Sulzemoos |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 68.700,5 | 68.753,0 | 0,1 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *1.871,4* | *2.036,4* | *8,8 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 16.500,5 | 16.550,5 | 0,3 % |
| 3 | Agio | TEUR | 825,0 | 827,5 | 0,3 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 51.375,0 | 51.375,0 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 68.700,5 | 68.753,0 | 0,1 % |

**Erläuterungen**

Die Investitionsphase war zum 31.12.2009 abgeschlossen. Aufgrund des positiven Platzierungsverlaufs wurde von der gesellschaftsvertraglichen Möglichkeit einer Zeichnungsreserve i. H. v. TEUR 50 Gebrauch gemacht.

Liquiditätsreserve: Die Abweichung liegt insbesondere an geringeren Anwaltsberatungskosten als kalkuliert.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Einnahmen aus Stromverkauf | TEUR | 7.093,4 | 6.399,3 | -9,8 % | 21.508,3 | 21.529,3 | 0,1 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 87,9 | 8,7 | -90,1 % | 253,8 | 77,8 | -69,4 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **7.181,4** | **6.408,1** | **-10,8 %** | **21.762,1** | **21.607,1** | **-0,7 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 1.075,1 | 1.101,5 | 2,5 % | 3.488,2 | 3.855,4 | 10,5 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **6.106,2** | **5.306,5** | **-13,1 %** | **18.273,9** | **17.751,6** | **-2,9 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 2.895,4 | 2.927,7 | 1,1 % | 8.886,6 | 8.843,5 | -0,5 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 1.599,0 | 1.549,4 | -3,1 % | 3.100,0 | 3.099,4 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.611,8** | **829,4** | **-48,5 %** | **6.287,3** | **5.808,8** | **-7,6 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.650,0** | **500,0** | **-** | **4.620,0** | **4.339,6** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 10,00 % | 3,02 % | -69,8 % | 28,00 % | 26,22 % | -6,4 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -38,2 | 329,4 | > 100 % | 1.667,3 | 1.469,2 | -11,9 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 3.538,6 | 3.505,6 | -0,9 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 48.275,0 | 48.275,6 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 966,5 | 500,0 | - | 2.805,1 | 3.096,2 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 5,9 % | 3,0 % | -48,4 % | 17,0 % | 18,7 % | 10,0 % |

**Erklärung zur Abweichung**

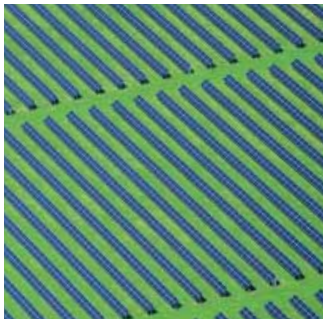
Einnahmen aus Stromverkauf: Durch die zum Einspeisetarif zu vergütende Strommenge reduzierten sich die Einnahmen entsprechend.

Ausschüttungen/Entnahmen: Die Mindereinnahmen aus dem Stromverkauf führten dazu, dass die Ausschüttungen deutlich geringer waren als prognostiziert.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# INFRACLASS ENERGIE 5



Titelbild des Fondsprospekts InfraClass Energie 5

Im Investitionsfokus des länderübergreifenden Fonds stehen europäische Photovoltaikanlagen. Im Jahr 2011 sind zu der bestehenden Anlage Osa de la Vega (Spanien) die Anlage in Toledo (Spanien), die beiden italienischen Anlagen in Troina und Carlino sowie die Anlage in Le Castellet (Frankreich) hinzuerworben worden.

Der Betriebsverlauf aller Anlagen verlief weitestgehend störungsfrei. Die Stromeinspeisung der im Juli 2011 erworbenen Anlage in Carlino übertraf die Erwartungen für den anteiligen Zeitraum im Jahr 2011 um 10,8 %. Bei der zweiten ebenfalls im Juli 2011 erworbenen italienischen Anlage in Troina wurden die Prognosen für den anteiligen Zeitraum im Jahr 2011 nahezu (-0,6 %) erreicht. Grund hierfür waren hauptsächlich die um rund 4 % geringere Sonneneinstrahlung als erwartet sowie technische Anlaufprobleme. Die im Juli 2011 erworbene spanische Anlage in Toledo übertraf die Einspeiseerwartungen für den anteiligen Zeitraum um 9,3 %. Die spanische Anlage in Osa de la Vega übertraf die prognostizierten Einspeiseergebnisse für das Jahr 2011 um 12,4 %. Auch die im Dezember 2011 erworbene Anlage Le Castellet in Frankreich lief sehr gut und übertraf die Prognosen von Oktober bis Dezember um ca. 22 %.

Aufgrund der guten Ertragssituation konnten im Jahr 2011 im Durchschnitt 6,00 % p. a. (inkl. Vorzugsausschüttung) an die Investoren ausgeschüttet werden. Für das erste Halbjahr 2012 wurde bereits eine Ausschüttung/Entnahme von rund 3 % an die Investoren getätigt.

Im Jahr 2012 ist noch eine letzte Investition in eine Photovoltaikanlage in Ginosa, Italien, geplant. Damit ist der Fonds vollinvestiert.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | InfraClass Energie 5 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | InfraClass Energie 5 Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2009/2010 |
| Prognosezeitraum bis | 2024 |
| Anzahl der Investoren | 3.831 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Standorte | Carlino, Italien | Troina, Italien | Toledo, Spanien | Osa de la Vega, Spanien | Le Castellet, Frankreich |
| Art der Anlagen | Photovoltaik | Photovoltaik | Photovoltaik | Photovoltaik | Photovoltaik |
| Bezeichnung | Schott Poly 230, Suntech STP 220 Wd | Suntech 200-18/Ud | Kyocera KD 210 GH-2P, Suntech STP 210-18/Ub | Kyocera KD 210 GH-2P | First Solar FS 275, First Solar FS 277 |
| Anzahl Module gesamt | 43.580 | 26.334 | 72.900 | 50.600 | 53.421 von 157.120 |
| Stromabnehmer | GSE/ENEL | GSE/ENEL | Iberdrola | Iberdrola | ERDF |

| **Generalunternehmer/Betriebsführer** |
|---|
| Avanzalia Solar, S. L., Madrid · A+F Italia GmbH · Phoenix Solar AG |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 36.750–840.000 | 247.440,3 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *k. A.* | *k. A.* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 35.000–200.000 | 97.512,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 1.750–30.000 | 4.875,6 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0–630.000 | 145.052,7 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 36.750–840.000 | 247.440,3 |

**Erläuterungen**

Zum Stichtag 31. 12. 2011 ist die Investitionsphase der Gesellschaft noch nicht abgeschlossen. Das dargestellte Ist-Investitionsvolumen beinhaltet die bereits geleisteten Kaufpreiszahlungen, Anzahlungen auf Kaufpreise, Investitionskosten, Reservation-Fee-Zahlungen für die noch nicht vollständig abgeschlossenen Photovoltaikprojekte sowie bereits geleistete fondsbedingte Vergütungen und Nebenkosten. Zudem sind in dieser Position liquide Mittel des Fonds enthalten, die zur Zahlung weiterer Vergütungen und Nebenkosten sowie zur Investition in weitere Projekte zur Verfügung stehen.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Einnahmen aus Stromverkauf | TEUR | 14.900,0 | 10.414,0 | -30,1 % | 24.200,0 | 15.246,3 | -37,0 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 1.502,3 | > 100 % | 0,0 | 2.660,0 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **14.900,0** | **11.916,3** | **-20,0 %** | **24.200,0** | **17.906,3** | **-26,0 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 2.800,0 | 2.006,7 | -28,3 % | 5.400,0 | 3.070,7 | -43,1 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **12.100,0** | **9.909,6** | **-18,1 %** | **18.800,0** | **14.835,6** | **-21,1 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 7.680,0 | 4.200,7 | -45,3 % | 11.360,0 | 5.511,1 | -51,5 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 1.920,0 | 1.188,2 | -38,1 % | 2.840,0 | 1.188,2 | -58,2 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **2.500,0** | **4.520,7** | **80,8 %** | **4.600,0** | **8.136,2** | **76,9 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **3.000,0** | **5.862,5** | **-** | **3.000,0** | **5.862,5** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 6,00 % | 6,00 % | 0,0 % | 6,00 % | 6,00 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -500,0 | -1.341,8 | > 100 % | 1.600,0 | 2.273,7 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | k. A. | k. A | - |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 0,0 | 143.864,4 | > 100 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | k. A. | k. A. | - | k. A. | 374,6 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | - | - | - | - | 0,4 % | - |

**Erklärung zur Abweichung**

Die in der Betriebsphase dargestellten Soll-Werte entsprechen dem exemplarischen Liquiditätsverlauf aus dem Beteiligungsprospekt. Da die Fertigstellung und Inbetriebnahme der verschiedenen Photovoltaikanlagen nicht genau prognostiziert werden kann, sind die Soll-Werte lediglich als Referenzgröße zu betrachten. Nach Abschluss der Investitionsphase werden diese Werte durch eine Plankalkulation ersetzt.

Steuerliches Ergebnis: Zum Redaktionsschluss kann das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft noch nicht angegeben werden, da die Steuererklärung für 2011 noch nicht fertiggestellt ist.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# INFRACLASS ENERGIE 7

Titelbild des Fondsprospekts InfraClass Energie 7

Die Fondsgesellschaft betreibt eine Photovoltaikanlage in der bayerischen Gemeinde Geroldshausen, rund 15 km südlich von Würzburg, auf einem 64 ha großen Grundstück. Die Anlage hat eine elektrische Nennleistung von rund 15,8 MWp. Über Wechselrichter wird der Gleichstrom der Photovoltaikanlage in Wechselstrom umgewandelt, auf ein Spannungsniveau von 20.000 Volt gebracht und in das Hochspannungsnetz des Netzbetreibers EnBW Regional AG, Stuttgart, eingespeist.

Die zum 31. 10. 2010 begonnene Platzierung konnte zum 31. 05. 2011 planmäßig erfolgreich beendet werden. Dabei erfolgte der Beitritt der Investoren in acht Beitrittsterminen, was zu acht unterschiedlichen Ausschüttungsbeträgen innerhalb der Platzierungsphase führte. Der Betrieb des Solarparks verlief im Jahr 2011 ohne nennenswerte Unterbrechungen. Aufgrund der über Prognose liegenden Sonneneinstrahlung wurde die prognostizierte Stromeinspeisung der Anlage um 9 % übertroffen.

Im ersten Quartal 2012 waren die Stromerlöse rund 23,4 % höher als prognostiziert. Von der für das Jahr 2012 prognostizierten Ausschüttung von 8,5 % p. a. konnte bereits zum 15. 06. 2012 eine Ausschüttung von 4,75 % des Eigenkapitals vorgenommen werden. Es ist weiterhin von einer positiven Entwicklung der Fondsgesellschaft auszugehen.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Infra Class Energie 7 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | MELENA Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH, Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2010/2011 |
| Prognosezeitraum bis | 2030 |
| Anzahl der Investoren | 241 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art der Anlage | 1 Photovoltaikanlage |
| Bezeichnung | First Solar FS-275, FS-277, Phoenix Solar PHX-128, PHX-135, Signet Solar S3-165, S3-175, S3-185, S1-340 |
| Anzahl Module gesamt | 157.984 |
| Standort | Geroldshausen |
| Stromabnehmer | EnBW Regional AG, Stuttgart |
| Gesamtpeakleistung | 15,8 MWp |

| **Generalunternehmer/Betriebsführer** |
|---|
| Phoenix Solar AG, Sulzemoos |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 42.738,0 | 42.738,0 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *1.718,1* | *1.550,0* | *-9,8 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 10.600,0 | 10.600,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TEUR | 318,0 | 318,0 | 0,0 % |
| | | % | 3,0 % | 3,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 31.820,0 | 31.820,0 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 42.738,0 | 42.738,0 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Die Platzierung des Fonds wurde am 31. 05. 2011 erfolgreich abgeschlossen und das geplante Eigenkapital von TEUR 10.600 komplett eingeworben.

Liquiditätsreserve: Ursache für die geringere als kalkulierte Liquiditätsreserve sind Mehraufwendungen für Bereitstellungszinsen, da die Valutierung der Langfristfinanzierung später als geplant erfolgte.

## VERMIETUNG / BEWIRTSCHAFTUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Einnahmen aus Stromverkauf | TEUR | 4.610,4 | 5.023,2 | 9,0 % | 6.744,5 | 7.051,2 | 4,5 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 34,5 | 15,7 | -54,6 % | 51,7 | 16,4 | -68,2 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **4.644,9** | **5.038,9** | **8,5 %** | **6.796,3** | **7.067,6** | **4,0 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 853,3 | 850,9 | -0,3 % | 1.279,6 | 1.285,0 | 0,4 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **3.791,6** | **4.187,9** | **10,5 %** | **5.516,6** | **5.782,7** | **4,8 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 1.348,3 | 1.397,5 | 3,6 % | 1.925,0 | 1.927,5 | 0,1 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 1.499,4 | 1.499,4 | 0,0 % | 1.949,4 | 1.949,4 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **944,0** | **1.291,1** | **36,8 %** | **1.642,3** | **1.905,8** | **16,0 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **901,0** | **988,0** | **-** | **1.590,0** | **1.380,5** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 8,50 % | 9,32 % | 9,7 % | 15,00 % | 16,02 % | 6,7 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 43,0 | 303,2 | > 100 % | 52,3 | 525,3 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 1.770,3 | 2.075,3 | 17,2 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 29.870,6 | 29.870,6 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -2.309,3 | -2.220,7 | - | -4.104,5 | -4.353,8 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -21,8 % | -21,0 % | 3,8 % | -38,7 % | -41,1 % | -6,1 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen aus Stromverkauf: Die Stromeinnahmen lagen deutlich über Prognose.

Ausschüttungen/Entnahmen: Die Ausschüttungen waren über Prognose. Zur Berechnung des kumulierten Ist-Wertes von 16,02 % wurde das in den Jahren 2010 und 2011 gebundene Kommanditkapital in der Platzierungsphase zugrunde gelegt. Die Ausschüttungen verteilen sich auf die Platzierungsphase unter Berücksichtigung der Beitrittszeitpunkte und auf das zweite Halbjahr 2011 (Ausschüttung von 4,25 % per 31. 12. 2011).

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# SEACLASS 4

Titelbild des Fondsprospekts SeaClass 4

Bei den Fondsobjekten handelt es sich um zwei baugleiche Panamax-Containerschiffe namens „CSAV Lanco“ (ehemals „CSCL Tianjin“) und „CSCL Qingdao“. Die Fondsgesellschaft hat beide Schiffe im Jahr 2006 übernommen. Seit dem Eigentumsübergang erfolgt die Bereederung durch V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG.

Der Fonds hat sich unter Berücksichtigung der schwierigen Marktlage sowie der gestiegenen Betriebskosten gut entwickelt. Für die beiden Schiffe waren im Berichtszeitraum Trockendockaufenthalte zu verzeichnen (für die „CSAV Lanco“ rund 19 Tage und rund 16 Tage für die „CSCL Qingdao“). Die Ausfallzeiten lagen insgesamt nur knapp über den prognostizierten Werten. Bedingt durch den Anstieg der technischen Kosten sowie der Personalkosten in den vergangenen Jahren fielen die Schiffsbetriebskosten höher aus als prognostiziert. Im Jahr 2011 wurden Überschüsse i. H. v. TUSD 1.900 (entspricht 2,8 % auf das Kommanditkapital) erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung der 2010 gebildeten Reserven von ca. 2 % wurde eine Ausschüttung i. H. v. 3,9 % vorgenommen.

Der Charterer hat die Verlängerungsoption für beide Schiffe bis Ende 2013 ausgeübt. Die hohen Betriebskosten werden weiterhin das künftige Ergebnis mit ca. zwei Prozentpunkten des Kommanditkapitals belasten. Sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, kann mit einem Liquiditätsüberschuss von 5 % bis 6 % (bezogen auf das Kommanditkapital) zum 31. 12. 2012 gerechnet werden. Sollten sich die Märkte bis dahin nicht erholen, muss mit einer Sondertilgung der Fremddarlehen anstelle einer Ausschüttung gerechnet werden.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL/V.Ships |
| Fondsgesellschaft | KALAPA Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | KALAPA Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006/2007 |
| Prognosezeitraum bis | 2022 |
| Anzahl der Investoren | 2.002 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb/Gewinnermittlung nach Tonnagebesteuerung § 5a EstG |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Schiffe | 2 Panamax-Containerschiffe<br>„CSAV Lanco“ (ehemals „CSCL Tianjin“), „CSCL Qingdao“ |
| Flagge | Marshall Islands |
| Tragfähigkeit pro Schiff | 50.914 dwt |
| Ladekapazität pro Schiff | 4.253 TEU |
| Bereederer | V. Ships (Germany) GmbH & Co. KG, Hamburg |

| **Charterer** |
|---|
| China Shipping Container Lines (Asia) Co. Ltd., China (bis 2013) |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 113.100,0 | 113.361,5 | 0,2 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *577,4* | *953,3* | *65,1 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 67.000,0 | 67.249,0 | 0,4 % |
| 3 | Agio | TUSD | 3.350,0 | 3.362,5 | 0,4 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 42.750,0 | 42.750,0 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 113.100,0 | 113.361,5 | 0,2 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Die Abweichung entsteht aus der höheren Einwerbung von Kommanditkapital abzüglich der zu zahlenden Eigenkapitalvermittlungsprovisionen sowie der Einsparung von Zwischenfinanzierungszinsen und Anlaufkosten.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TUSD | 12.042,2 | 12.271,7 | 1,9 % | 69.111,9 | 70.990,1 | 2,7 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 0,0 | 4,7 | > 100 % | 0,0 | 284,5 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **12.042,2** | **12.276,4** | **1,9 %** | **69.111,9** | **71.274,6** | **3,1 %** |
| 4 | Ausgaben | TUSD | 5.523,1 | 7.574,5 | 37,1 % | 24.966,0 | 30.246,7 | 21,2 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TUSD** | **6.519,1** | **4.701,9** | **-27,9 %** | **44.145,9** | **41.027,8** | **-7,1 %** |
| 6 | Zins | TUSD | 2.132,3 | 2.132,3 | 0,0 % | 12.857,9 | 12.942,4 | 0,7 % |
| 7 | Tilgung | TUSD | 0,0 | 0,0 | 0,0 % | 7.150,0 | 7.150,0 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **4.386,8** | **2.569,5** | **-41,4 %** | **24.138,0** | **20.935,5** | **-13,3 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **4.690,0** | **2.631,7** | **-** | **23.450,0** | **19.433,0** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 7,00 % | 4,00 % | -42,9 % | 35,00 % | 29,00 % | -17,1 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | -303,3 | -62,2 | 79,5 % | 688,0 | 1.502,4 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 1.265,4 | 2.455,7 | 94,1 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TUSD | | | | 35.600,0 | 35.600,0 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TUSD | 125,5 | 129,9 | - | 702,3 | 779,1 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,2 % | 0,2 % | 3,5 % | 1,0 % | 1,2 % | 10,9 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Chartereinnahmen: Beide Schiffe hatten keine Ausfallzeiten und sind an mehr Einsatztagen als geplant gefahren.

Sonstige Einnahmen: Die Position enthält v. a. nicht prognostizierte Zinseinnahmen.

Ausgaben: Der Mittelabfluss für die Schiffsbetriebskosten lag, bedingt durch die allgemein gestiegenen Betriebskosten, über der Prognose.

Trockendock: Durch den allgemeinen Anstieg der Schiffskosten (Crew, Schmieröle und Ersatzteile) lagen die Ausgaben für das Trockendock über der Prognose. Die beiden Werftaufenthalte erfolgten planmäßig Ende des Jahres 2011. Hierfür fielen im Jahr 2012 noch weitere Kosten an.

Bereederung und Verwaltung: Die Treuhandvergütung i. H. v. TUSD 11 wurde im Januar 2012 bezahlt.

Ausschüttungen/Entnahmen: Aufgrund des reibungslos ablaufenden Schiffsbetriebs sowie der erhöhten Liquiditätsreserve aus dem Vorjahr konnte im Jahr 2011 trotz gestiegener Betriebskosten und der planmäßig durchgeführten Werftaufenthalte eine Ausschüttung von 3,9 % erfolgen, die nur leicht die Liquiditätsreserve belastete.

Liquiditätsreserve: Die Liquiditätsreserve liegt weiterhin über dem Prognosewert. Den gestiegenen Ausgaben stehen zur Stärkung der Liquiditätsreserve reduzierte Ausschüttungen gegenüber.

## PERFORMANCE (+/-5%)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# SEACLASS 5

Titelbild des Fondsprospekts SeaClass 5

Bei dem Fondsobjekt handelt es sich um ein Panamax-Containerschiff namens „SC Rotterdam“ (vormals „CSCL Rotterdam“). Die Fondsgesellschaft hat das Schiff im Jahr 2006 zu einem Kaufpreis i. H. v. USD 47,5 Mio. erworben. Die Bereederung des Schiffes erfolgt seit Eigentumsübergang durch die V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG.

Der Fonds hat sich im vergangenen Geschäftsjahr nicht den Erwartungen entsprechend entwickelt. Die Kollision vor Taiwan im März 2011 und der damit verbundene Werftaufenthalt sowie das vorgezogene Trockendock führten bei der Gesellschaft zu erheblichen Sonderbelastungen, die jedoch aus den laufenden Cashflows getragen werden konnten. Durch die hohen Sonderbelastungen konnte im Jahr 2011 kein Liquiditätsüberschuss erzielt werden und somit erfolgte keine Ausschüttung im Jahr 2011. Angesichts des aktuell schwachen Marktumfelds hat der Charterer China Shipping Container Lines (Asia) Co. Ltd. die Charterverlängerungsoption im März 2012 nicht ausgeübt. Am 01. 04. 2012 begann eine neue Charter mit der COSCO Container Lines Ltd., Hongkong, einer der größten Container-Linienreedereien. Die Laufzeit der Charter beträgt fünf bis sieben Monate. Die weiteren Einnahmen und somit die weitere Entwicklung des Fonds werden von der Anschlussvercharterung abhängen. Eine Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2012 wird nicht möglich sein.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL/V.Ships |
| Fondsgesellschaft | KINTARI Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | KINTARI Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006 bis 2008 |
| Prognosezeitraum bis | 2025 |
| Anzahl der Investoren | 687 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb/Gewinnermittlung nach Tonnagebesteuerung § 5a EstG |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Schiffes | 1 Panamax-Containerschiff „SC Rotterdam“ (vormals „CSCL Rotterdam“) |
| Flagge | Marshall Islands |
| Tragfähigkeit | 50.953 dwt |
| Ladekapazität | 4.253 TEU |
| Bereederer | V. Ships (Germany) GmbH & Co. KG, Hamburg |

| **Charterer** |
|---|
| China Shipping Container Lines (Asia) Co. Ltd., China (bis März 2012), COSCO Container Lines Ltd., China (ab April 2012) |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 45.469,2 | 45.615,1 | 0,3 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *575,6* | *711,7* | *23,6 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 27.400,0 | 27.534,0 | 0,5 % |
| 3 | Agio | TEUR | 1.370,0 | 1.376,7 | 0,5 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 16.699,2 | 16.704,4 | 0,0 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *21.375,0* | *21.375,0* | *0,0 %* |
| | *Euro-Äquivalent* | *TEUR* | *16.699,2* | *16.704,4* | *0,0 %* |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 45.469,2 | 45.615,1 | 0,3 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Die höhere Liquiditätsreserve entstand aus der höheren Einwerbung von Kommanditkapital abzüglich der zu zahlenden Eigenkapitalvermittlungsprovisionen.

Fremddarlehen: Das Euro-Äquivalent ist im Soll zum Prospektwechselkurs von 1,2800 und im Ist zum Valutierungskurs von 1,2796 umgerechnet.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TEUR | 4.908,5 | 4.716,0 | -3,9 % | 27.310,4 | 26.332,2 | -3,6 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 3,3 | > 100 % | 0,0 | 169,6 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **4.908,5** | **4.719,3** | **-3,9 %** | **27.310,4** | **26.501,9** | **-3,0 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 1.658,3 | 4.090,6 | > 100 % | 9.319,3 | 12.607,9 | 35,3 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **3.250,2** | **628,7** | **-80,7 %** | **17.991,1** | **13.894,0** | **-22,8 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 825,3 | 816,5 | -1,1 % | 6.363,7 | 5.856,2 | -8,0 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 507,8 | 502,4 | -1,1 % | 3.300,8 | 3.148,2 | -4,6 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.917,1** | **-690,1** | **> -100 %** | **8.326,6** | **4.889,6** | **-41,3 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.918,0** | **0,0** | **-** | **8.265,2** | **5.256,4** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 7,00 % | 0,0 % | -100 % | 35,00 % | 23,93 % | -31,6 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -0,9 | -690,1 | > -100 % | 61,4 | -366,8 | > -100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 637,0 | 344,9 | -45,9 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TEUR | | | | 13.398,4 | 13.254,5 | -1,1 % |
| | *Fremddarlehen in Fremdwährung* | *TUSD* | | | | *17.150,0* | *17.150,0* | *0,0 %* |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 50,3 | 40,4 | - | 282,1 | 271,9 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,2 % | 0,1 % | -19,6 % | 1,0 % | 1,0 % | -3,6 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen: Die Chartereinnahmen liegen unter der Prognose. Im Zuge der Werftarbeiten aufgrund der Kollision im März 2011 wurde der für 2012 geplante Trockendockaufenthalt vorgezogen. Der Fondsgesellschaft entstand eine Charterausfallzeit von 15 Tagen über der Prognose.

Ausgaben: Die Schiffsbetriebskosten enthalten Reparaturausgaben aufgrund der Kollision. Die Erstattung dieser Ausgaben durch die Versicherung fließt im Jahr 2012 zu. Der Anstieg der Ausgaben ist auf die allgemeinen Kostensteigerungen im Schiffsmarkt zurückzuführen. Aufgrund des Anstiegs der allgemeinen Kosten sind die Ausgaben für den vorgezogenen Aufenthalt im Trockendock der „SC Rotterdam“ mit TEUR 982,4 höher als ursprünglich für 2012 geplant (TEUR 502,4).

Fremddarlehen: Der EUR-Wert des Fremdwährungsdarlehens ist im Soll mit dem Prospektwechselkurs von 1,2800 und im Ist mit dem Stichtagskurs von 1,2939 umgerechnet.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# SEACLASS 6

Titelbild des Fondsprospekts SeaClass 6

Bei den Fondsobjekten handelt es sich um zwei baugleiche Produktentanker namens „Maersk Remlin“ und „Maersk Riesa“. Die Fondsgesellschaft hat beide Schiffe im Jahr 2006 übernommen. Seit dem Eigentumsübergang erfolgt die Bereederung durch die V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG.

Der Fonds hat sich im vergangenen Geschäftsjahr nicht den Erwartungen entsprechend entwickelt. Das aktuelle Charterratenniveau der Fondsobjekte erwirtschaftet auf Dauer nicht die Zins- und Tilgungsleistungen für das Fremdkapital der Fondsgesellschaft. Aufgrund der vorhandenen Liquiditätsreserve und der Sondertilgungen in den Vorjahren (Tilgungsvorsprung von insgesamt TUSD 1.500) verfügt die Gesellschaft derzeit noch über ausreichende liquide Mittel, um den laufenden Geschäftsbetrieb sicherstellen zu können. Der Beschäftigungsvertrag mit dem Maersk-Handytanker-Pool hat eine Mindestlaufzeit bis Juli 2012. Die Fondsgesellschaft sucht derzeit verstärkt nach einer geeigneten Anschlussvercharterung für die beiden Schiffe. Aufgrund der geringeren Einnahmen aus den Poolraten verminderte sich die Liquidität der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011.

Die Betriebskosten liegen im Jahr 2012 ca. USD 1,4 Mio. über der Prognose und müssen weiterhin als erhöhte Ausgaben der Fondsgesellschaft mitberücksichtigt werden. Die weiteren Einnahmen aus der Poolbeschäftigung bzw. Anschlussvercharterung und somit die weitere Entwicklung des Fonds werden von der Entwicklung des Schiffmarktes abhängen. Da für 2013 mit einem Liquiditätsengpass insbesondere durch die ausstehenden Trockendockarbeiten gerechnet wird, wird derzeit mit der Bank ein Sanierungskonzept vorbereitet.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL/V.Ships |
| Fondsgesellschaft | MUNDAN Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | MUNDAN Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006/2007 |
| Prognosezeitraum bis | 2024 |
| Anzahl der Investoren | 1.143 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb/Gewinnermittlung nach Tonnagebesteuerung § 5a EstG |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Schiffe | 2 Produktentanker „Maersk Remlin“ und „Maersk Riesa“ |
| Flagge | Bahamas |
| Tragfähigkeit pro Schiff | 34.558 dwt |
| Ladekapazität pro Schiff | 36.767 m³ |
| Bereederer | V. Ships (Germany) GmbH & Co. KG, Hamburg |

| **Charterer** |
|---|
| Poolbeschäftigung im Maersk-Handytanker-Pool |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 92.530,0 | 92.530,0 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *915,2* | *990,8* | *8,3 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 38.600,0 | 38.600,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TUSD | 1.930,0 | 1.930,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 52.000,0 | 52.000,0 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 92.530,0 | 92.530,0 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Durch Kosteneinsparungen in der Investitionsphase konnte die Liquiditätsreserve erhöht werden.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TUSD | 12.775,4 | 9.015,7 | -29,4 % | 67.980,6 | 63.680,4 | -6,3 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 0,0 | 440,1 | > 100 % | 0,0 | 689,8 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **12.775,4** | **9.455,8** | **-26,0 %** | **67.980,6** | **64.370,1** | **-5,3 %** |
| 4 | Ausgaben | TUSD | 3.783,9 | 4.978,4 | 31,6 % | 20.494,1 | 27.660,3 | 35,0 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TUSD** | **8.991,5** | **4.477,4** | **-50,2 %** | **47.486,4** | **36.709,9** | **-22,7 %** |
| 6 | Zins | TUSD | 2.318,0 | 2.163,2 | -6,7 % | 15.077,5 | 14.887,0 | -1,3 % |
| 7 | Tilgung | TUSD | 3.467,0 | 2.466,7 | -28,9 % | 17.333,7 | 18.833,4 | 8,7 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **3.206,5** | **-152,5** | **> -100 %** | **15.075,3** | **2.989,5** | **-80,2 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **3.088,0** | **0,0** | **-** | **14.112,5** | **3.111,5** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 8,00 % | 0,0 % | -100 % | 37,00 % | 8,50 % | -77,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | 118,5 | -152,5 | > -100 % | 962,8 | -122,1 | > -100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 1.878,0 | 868,7 | -53,7 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TUSD | | | | 34.666,7 | 33.166,7 | -4,3 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TUSD | 63,7 | 63,4 | - | 342,5 | 333,7 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,2 % | 0,2 % | -0,5 % | 0,9 % | 0,9 % | -2,6 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen: Beide Schiffe sind seit Juli 2011 an den Maersk-Handytanker-Pool verchartert. Aufgrund des schlechten Marktumfeldes wurden seit Juli 2011 mit durchschnittlich USD 9.400 pro Tag und Schiff geringere Einnahmen als prospektiert (TUSD 17,4 pro Tag) erwirtschaftet.

Sonstige Einnahmen: Hierin sind Zinseinnahmen sowie eine Überzahlung des Charterers Maersk i. H. v. TUSD 437, die im Januar 2012 an Maersk erstattet wurde, enthalten.

Ausgaben: Durch den allgemeinen Anstieg der Schiffsbetriebskosten haben sich die Ausgaben erhöht.

Zins: Aufgrund der Sondertilgungen in den Vorjahren sind weniger Zinsen zu zahlen.

Tilgung: Die Tilgung fiel um TUSD 1.000 niedriger aus als prognostiziert. Diese Möglichkeit bestand aufgrund der Sondertilgung des Vorjahres.
Der Tilgungsvorsprung beträgt kumuliert TUSD 1.500.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# SEACLASS 7

Titelbild des Fondsprospekts SeaClass 7

Bei dem Fondsobjekt handelt es sich um einen modernen Aframaxtanker namens „SC Sara“, der im Jahr 2001 in Japan abgeliefert wurde. Die Fondsgesellschaft hat die „SC Sara“ im März 2007 zu einem Kaufpreis i. H. v. USD 58,5 Mio. übernommen. Seit dem Eigentumsübergang erfolgt die Bereederung des Schiffes durch die V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG.

Der Fonds hat sich im vergangenen Geschäftsjahr nicht den Erwartungen entsprechend entwickelt. Das Trockendock führte 2011 bei der SeaClass 7 zu Sonderbelastungen, die jedoch aus den laufenden Cashflows getragen werden konnten. Angesichts des aktuell schwachen Marktumfeldes und des Endes der Festcharter mit Eni S. p. A., Rom, Italien, im April 2012 wurde der erwirtschaftete Liquiditätsüberschuss für 2011 i. H. v. 4,6 % (bezogen auf das Kommanditkapital) zur Stärkung der Liquiditätsreserve der Fondsgesellschaft verwendet. Aufgrund der durchgeführten Sondertilgung im Jahr 2009 i. H. v. TUSD 1.500 konnte auch im Jahr 2011 die reguläre Tilgung um TUSD 750 reduziert werden. Damit ist die Sondertilgung aus 2009 vollständig zurückgeführt worden. Für die „SC Sara“ konnte direkt nach dem Ende der ersten Charter eine Anschlussbeschäftigung im Sigma-Heidmar-Pool gefunden werden. Die Einnahmensituation des Schiffes ist somit abhängig von der Höhe der Pooleinnahmen, die sich grundsätzlich am aktuellen Markt orientieren. Da der Markt aktuell schwach ist, wird nicht mit einem Liquiditätsüberschuss zum Jahresende gerechnet.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL/V.Ships |
| Fondsgesellschaft | LIWA Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | LIWA Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2007 |
| Prognosezeitraum bis | 2025 |
| Anzahl der Investoren | 1.103 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb/Gewinnermittlung nach Tonnagebesteuerung § 5a EstG |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Schiffes | 1 Aframaxtanker „SC Sara" |
| Flagge | Liberia |
| Tragfähigkeit | 105.344 dwt |
| Ladekapazität | 115.572 m³ |
| Bereederer | V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG, Hamburg |

| **Charterer** |
|---|
| Eni S. p. A., Rom, Italien (bis April 2012), Sigma-Heidmar-Pool (ab Mai 2012) |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 67.990,0 | 67.990,0 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *494,8* | *567,8* | *14,7 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 33.800,0 | 33.800,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TUSD | 1.690,0 | 1.690,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 32.500,0 | 32.500,0 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 67.990,0 | 67.990,0 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Durch die Kosteneinsparungen in der Investitionsphase konnte die Liquiditätsreserve erhöht werden.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TUSD | 8.122,2 | 7.743,0 | -4,7 % | 40.123,6 | 39.904,3 | -0,5 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 0,0 | 0,0 | 0,0 % | 0,0 | 92,2 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **8.122,2** | **7.743,0** | **-4,7 %** | **40.123,6** | **39.996,5** | **-0,3 %** |
| 4 | Ausgaben | TUSD | 3.112,5 | 4.277,0 | 37,4 % | 11.474,4 | 14.920,3 | 30,0 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TUSD** | **5.009,7** | **3.466,0** | **-30,8 %** | **28.649,2** | **25.076,2** | **-12,5 %** |
| 6 | Zins | TUSD | 1.410,4 | 1.443,0 | 2,3 % | 8.385,0 | 8.491,5 | 1,3 % |
| 7 | Tilgung | TUSD | 1.221,4 | 471,0 | -61,4 % | 9.207,1 | 9.206,7 | 0,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **2.377,8** | **1.552,0** | **-34,7 %** | **11.057,1** | **7.378,0** | **-33,3 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **2.366,0** | **0,0** | **-** | **10.772,7** | **4.857,7** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 7,00 % | 0,0 % | -100 % | 35,00 % | 17,50 % | -50,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | 11,8 | 1.552,0 | > 100 % | 284,4 | 2.520,3 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 779,2 | 3.088,0 | > 100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TUSD | | | | 23.292,9 | 23.292,9 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TUSD | 74,3 | 73,9 | - | 359,2 | 346,7 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,2 % | 0,2 % | -0,6 % | 1,1 % | 1,0 % | -3,5 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen: Die Chartereinnahmen liegen unter Prognose, da der Aufenthalt im Trockendock 2011 rund zwei Tage länger dauerte als geplant und im Jahr 2010 angefallene Mietminderungen (Trockendock von rund acht Tagen und niedrigere Laufleistung von rund sechs Tagen) erst 2011 in Abzug gebracht wurden.

Ausgaben: Die Schiffsbetriebskosten liegen auf Niveau des Vorjahres, jedoch sind Sonderausgaben durch die Anpassungen auf schwefelarme Schiffskraftstoffe (TUSD 274) angefallen. Die Ausgaben für das Trockendock lagen über Prognose, da die Reparatur Ende 2011 in Europa anstatt in China durchgeführt wurde und dadurch höhere Kosten verursacht wurden.

Zins: Aufgrund des schwierigen Finanzmarktumfelds hat sich im Geschäftsjahr 2011 ein höheres Zinsniveau eingestellt. Die Liquiditätsbelastung aus dem höheren Zinsniveau beträgt wegen der erfolgten Sondertilgung nur TUSD 33.

Tilgung: Die Tilgung ist um TUSD 750 geringer als prognostiziert. Diese Möglichkeit bestand aufgrund der Sondertilgung aus dem Jahr 2009 i. H. v. TUSD 1.500. Mit dieser Teilrückzahlung wurde wie im Vorjahr die Sondertilgung um die Hälfte reduziert. Die kumulierte Tilgung zum 31. 12. 2011 entspricht der Prognose.

Ausschüttungen/Entnahmen/Liquiditätsreserve: Der im Berichtsjahr erwirtschaftete Liquiditätsüberschuss von 4,6 % (bezogen auf das Kommanditkapital) wurde vollständig in die Liquiditätsreserve eingestellt.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# SEACLASS 8

Titelbild des Fondsprospekts SeaClass 8

Bei den Fondsobjekten handelt es sich um zwei Produkten-Chemikalientanker namens „MT Handytankers Glory“ (HAT Glory) und „MT Handytankers Spirit“ (HAT Spirit) sowie um einen Öl-Produktentanker namens „SC Laura“. Die Fondsgesellschaft hat die Schiffe im Jahr 2007 zu einem Gesamtkaufpreis von USD 142,3 Mio. übernommen. Seit dem Eigentumsübergang erfolgt die Bereederung der Schiffe durch die V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG.

Der Fonds hat sich im vergangenen Geschäftsjahr nicht den Erwartungen entsprechend entwickelt. Die bei der „SC Laura“ entstandenen Charterausfallzeiten lagen im Jahr 2011 sieben Tage über der Prognose aufgrund von Tankreinigungsarbeiten und einer Kollision mit einem Schlepper im Oktober 2011, der die „SC Laura“ am Rumpf beschädigte. Der Unfall führte zu Ausfallzeiten und Reparaturkosten i. H. v. TUSD 164, die trotz Schadensverursachung durch den Schlepper wohl nur teilweise erstattet werden. Die Ballasttankreparaturen dauern noch bis ca. Ende September 2012 an. Die „HAT Spirit“ fuhr im Berichtsjahr ohne Ausfallzeiten. Das Schiff „HAT Glory“ verzeichnete 16 Ausfalltage und liegt damit nur geringfügig gegenüber den bereits einkalkulierten 15 Tagen über der Prognose.

Vor dem Hintergrund der im ersten Halbjahr 2012 auslaufenden Festcharterverträge entschied sich die Fondsgesellschaft, den Liquiditätsüberschuss 2011 für eine weitere Sondertilgung für die „SC Laura“ und für die „HAT Glory“ i. H. v. insgesamt TUSD 2.728 (3,4 %) sowie zur Stärkung der Liquiditätsreserve zu verwenden.

Die Charterlaufzeit endete für die „SC Laura“ im Mai 2012 und die Navion Shipping Ltd. hat die Verlängerungsoption nicht ausgeübt. Vertragsgemäß kann der Charterer das Schiff einen Monat vor Vertragslaufzeit zurückgeben. Die „SC Laura“ wurde am 18. 04. 2012 in Singapur zurückgeliefert. Bis zu ihrem Eintritt in den Sigma-Heidmar-Pool am 15. 06. 2012 mit einer Laufzeit von einem Jahr war sie vorübergehend für kurzfristige Beschäftigungen im Einsatz. Die beiden Handysizetanker, deren Charterverträge am 13. 06. 2012 (HAT Glory) bzw. am 24. 07. 2012 (HAT Spirit) auslaufen, wurden ohne Stillstandszeiten direkt im Anschluss im Maersk-Pool weiter beschäftigt. Die Mindestlaufzeit beträgt auch hier ein Jahr. Die Einnahmensituation der Schiffe ist somit abhängig von der Höhe der Pooleinnahmen, die sich grundsätzlich am aktuellen Markt orientieren. Da der Markt aktuell schwach ist, wird nicht mit einem Liquiditätsüberschuss zum Jahresende gerechnet.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL/V.Ships |
| Fondsgesellschaft | MAJORNA Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | MAJORNA Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | Tertia Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2007/2008 |
| Prognosezeitraum bis | 2026 |
| Anzahl der Investoren | 2.451 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb/Gewinnermittlung nach Tonnagebesteuerung § 5a EstG |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Schiffe | 1 Öl-Produktentanker „SC Laura“, 2 Produkten-Chemikalientanker „MT Handytankers Glory“, „MT Handytankers Spirit“ |
| Flagge | Bahamas |
| Tragfähigkeit | „SC Laura“ 109.325 dwt, „MT Handytankers Glory“ und „MT Handytankers Spirit“ je 34.620 dwt |
| Bereederer | V. Ships (Germany) GmbH & Co. KG, Hamburg |

| **Charterer** |
|---|
| „SC Laura“ – Navion Shipping Ltd., Marshall Islands (bis Mai 2012, garantiert durch Teekay Shipping Corporation) |
| „MT Handytankers Glory“ – A. P. Moller Maersk A/S, Kopenhagen, Dänemark (bis Juni 2012) |
| „MT Handytankers Spirit“ – Handytankers K/S, Kopenhagen, Dänemark (bis August 2012) |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 166.000,0 | 166.023,1 | 0,0 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *1.610,6* | *1.803,0* | *11,9 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 80.000,0 | 80.022,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TUSD | 4.000,0 | 4.001,1 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 82.000,0 | 82.000,0 | 0,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 166.000,0 | 166.023,1 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Liquiditätsreserve: Aufgrund der geringeren als prognostizierten Anlaufkosten konnte der Liquiditätsreserve mehr zugeführt werden.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TUSD | 21.383,6 | 21.960,2 | 2,7 % | 97.114,7 | 97.257,7 | 0,1 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 0,0 | 110,0 | > 100 % | 0,0 | 554,7 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **21.383,6** | **22.070,2** | **3,2 %** | **97.114,7** | **97.812,4** | **0,7 %** |
| 4 | Ausgaben | TUSD | 7.059,5 | 10.393,3 | 47,2 % | 29.611,2 | 41.534,9 | 40,3 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TUSD** | **14.324,1** | **11.676,9** | **-18,5 %** | **67.503,4** | **56.277,5** | **-16,6 %** |
| 6 | Zins | TUSD | 3.735,3 | 3.638,2 | -2,6 % | 21.688,3 | 21.203,2 | -2,2 % |
| 7 | Tilgung | TUSD | 4.917,9 | 7.125,7 | 44,9 % | 23.320,3 | 27.448,2 | 17,7 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **5.670,9** | **913,0** | **-83,9 %** | **22.494,8** | **7.626,2** | **-66,1 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **5.600,0** | **0,0** | **-** | **22.400,0** | **5.738,8** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 7,00 % | 0,0 % | -100 % | 28,00 % | 7,20 % | -74,4 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | 70,9 | 913,0 | > 100 % | 94,8 | 1.887,4 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 1.705,4 | 3.690,4 | > 100 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TUSD | | | | 58.679,7 | 54.551,8 | -7,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TUSD | 133,7 | 133,5 | - | 608,1 | 625,8 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,2 % | 0,2 % | -0,2 % | 0,8 % | 0,8 % | 2,9 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen: Die Chartereinnahmen lagen im Jahr 2011 um 2,7 % über der Prognose aufgrund einer Rückerstattung 2011 des Charterers der „SC Laura“ i. H. v. TUSD 630 für Trockendockzeiten 2010. Die „HAT Spirit“ fuhr ohne Ausfallzeiten und konnte somit fünf Tage Mehreinnahmen gegenüber der Prognose erzielen. Die „HAT Glory“ war inklusive ihres Trockendockaufenthalts an rund 349 Tagen im Einsatz (Prognose: 350 Tage). Die „SC Laura“ verzeichnete zwölf Off-Hire-Tage gegenüber fünf geplanten Ausfalltagen.

Ausgaben: Der Mittelabfluss für die Schiffsbetriebskosten lag bedingt durch die allgemein gestiegenen Betriebskosten über der Prognose. Darüber hinaus enthalten die Betriebskosten die Ausgaben für die Coating Reparaturen von budgetierten TUSD 945 sowie zusätzlich angefallene Kosten für Material i. H. v. TUSD 404. Die „HAT Glory“ befand sich vom 26. 04. 2011 bis 12. 05. 2011 im Trockendock in Marseille, Frankreich. Die Kosten für den Werftaufenthalt beliefen sich auf TUSD 936.

Zins: Aufgrund der bisherigen Sondertilgungen reduzierte sich die Zinslast für die Gesellschaft.

Tilgung: Die „HAT Spirit“ konnte im Dezember 2011 ihre reguläre Tilgung i. H. v. TUSD 520 durch die bereits im Jahr 2009 vorgenommene Sondertilgung aussetzen. Im Jahr 2011 wurden insgesamt Sondertilgungen für die „SC Laura“ sowie für die „HAT Glory“ i. H. v. USD 2,7 Mio. geleistet.

Liquiditätsreserve: Aufgrund der erhöhten Betriebskosten, des Werftaufenthalts der „HAT Glory“ und der Sondertilgungen erzielte die Fondsgesellschaft im Jahr 2011 eine erheblich geringere Liquidität als prognostiziert. Der Liquiditätsreserve konnte jedoch mehr zugeführt werden als vorgesehen, da auf eine Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2011 verzichtet wurde.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# SEACLASS 9

Fondsobjekt SeaClass 9
(Schüttgutfrachter „MV Coal Age“)

Bei dem Fondsobjekt handelt es sich um einen Panamax-Schüttgutfrachter namens „MV Coal Age“. Das Fondsobjekt wurde am 25.06.1997 von der koreanischen Werft Hyundai Heavy Industries Co. Ltd. fertiggestellt. Die Fondsgesellschaft hat das Schiff mit Kaufvertrag vom 04.11.2010 erworben. Die Schiffsübernahme erfolgte am 12.08.2011. Die Bereederung erfolgt seit dem Eigentumsübergang durch Maryville Maritime Inc.

Dieses Beteiligungsangebot eröffnet deutschen Privatinvestoren die Möglichkeit, sich langfristig über einen geschlossenen Fonds am Betrieb eines Schüttgutfrachters der Panamax-Klasse namens „MV Coal Age“ zu beteiligen. Die Schiffsübernahme fand mit geringer Verspätung zum 12.08.2011 statt, geplant war der 30.06.2011. Der Nachteil der verspäteten Übergabe wurde von dem Verkäufer des Schiffes ausgeglichen. Die „MV Coal Age“ ist bis Mitte 2015 über einen sogenannten „Bareboat-Chartervertrag“ verchartert. Der Bareboat-Chartervertrag sieht eine Vermietung des Schiffes an den Charterer ohne Besatzung und laufende Ausrüstung vor. Dem Charterer obliegt der laufende Betrieb des Schiffes und das damit verbundene Betriebskosten- und Ausfallzeitenrisiko. Die Ausrüstung und technische Betreuung des Schiffes übernimmt grundsätzlich der Charterer. Die nächste Inspektion vom Assetmanager AL Ships wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2012 durchgeführt. Die Chartereinnahmen sind bis zum 10.11.2012 unter Berücksichtigung von Selbstbehalten und bis zu einer Charterrate i.H.v. USD 5.180 pro Tag durch eine Charterausfallversicherung abgesichert. Die am Schiffsmarkt erzielbaren Bareboat-Charterraten lagen Ende 2011 weiterhin deutlich unter der vertraglich vereinbarten Bareboat-Charterrate für die „MV Coal Age“. Aufgrund des Festchartervertrages konnte die Fondsgesellschaft sich den Erwartungen entsprechend entwickeln. Der Fonds konnte somit die geplante Ausschüttung/Entnahme für das zweite Halbjahr 2011 i.H.v. 10 % p.a. vornehmen. Alle Investoren, die bis zum 31.05.2011 beigetreten waren, erhielten für das erste Halbjahr 2011 zusätzlich eine Vorzugsausschüttung i.H.v. 5 % p.a. Die Beträge waren jeweils abhängig vom Beitrittszeitpunkt. Darüber hinaus werden die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen der Investoren über eine sogenannte „Preferred-Return-Struktur“ abgesichert. Hierbei erhalten die Investoren ihre prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen vorrangig vor der AL Ships, die zu 25 % an der Fondsgesellschaft beteiligt ist.

Aufgrund einer Verletzung der Loan-to-Value-Klausel im Geschäftsjahr 2011, die einen Mindestwert des Schiffes im Verhältnis zum Darlehen (143 %) vorschreibt, hat die finanzierende Bank ver-

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Sea Class 9 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | ASURA Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2011/2012 |
| Prognosezeitraum bis | 2022 |
| Anzahl der Investoren | 59 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |
| Platzierungsgarantie | KGAL |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Schiffes | 1 Panamax-Schüttgutfrachter „MV Coal Age“ |
| Flagge | Marshall Islands |
| Tragfähigkeit | 72.824 dwt |
| Ladekapazität | 85.966 m² |
| Bereederer | Maryville Maritime Inc. |

| **Charterer** |
|---|
| Bird Acquisition Corp., Marshall Islands (bis Mitte 2015) |

langt, sämtliche Überschüsse bis auf weiteres zugunsten von Sondertilgungen zu verwenden und die Marge auf 2 % erhöht. Dementsprechend wurde eine Sondertilgung i. H. v. TUSD 100 geleistet. Zur Sicherstellung der Liquidität der Fondsgesellschaft hat die KGAL am 15. 02. 2012 ein Darlehen i. H. v. TUSD 150 gewährt.

Für 2012 ist trotz steigender Nachfrage nach Transportkapazitäten aufgrund der Vielzahl von geplanten Ablieferungen von einem Überangebot im Bulkersektor auszugehen. Dementsprechend ist 2012 nicht mit einer kurzfristigen Erholung der aktuell schwachen Raten auf dem Schiffsmarkt zu rechnen. Aufgrund der Festcharter hat dies aber derzeit keine Auswirkungen für die Fondsgesellschaft. Ein anhaltend schwacher Bulkermarkt erhöht jedoch den Druck auf die wirtschaftliche Situation des Charterers Bird Acquisition Corp., Marshall Islands. In einem schwierigen Marktumfeld entwickelt sich die Fondsgesellschaft stabil und, sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, wird der Liquiditätsüberschuss zum 31. 12. 2012 voraussichtlich die prognostizierte Ausschüttung von 10 % ermöglichen.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 29.883,5 | 29.365,9 | -1,7 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *158,5* | *k. A.* | - |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 12.600,0 | 6.483,0 | -48,5 % |
| 3 | Agio | TUSD | 283,5 | 100,0 | -64,7 % |
| | | % | 3,0 % | 3,0 % | 0,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 17.000,0 | 22.782,9 | 34,0 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 29.883,5 | 29.365,9 | -1,7 % |

**Erläuterungen**

Da sich der Fonds zum Stichtag noch in Platzierung befand, handelt es sich um eine vorläufige Darstellung zum 31. 12. 2011. Die Investitions- und Finanzierungsphase war zum 31. 12. 2011 noch nicht abgeschlossen und das Ist-Investitionsvolumen wird erst mit Abschluss der Platzierung angegeben. Die vollständige Platzierung des Eigenkapitals erfolgte zum 30. 06. 2012.

Eigenkapital: Das zum Stichtag eingezahlte Kommanditkapital beträgt USD 6,5 Mio.

Fremddarlehen: Das Fremddarlehen enthält ein langfristiges Bankdarlehen i. H. v. USD 17 Mio. und die Eigenkapitalzwischenfinanzierung i. H. v. USD 5,8 Mio.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TUSD | 2.359,0 | 2.193,8 | -7,0 % | 2.359,0 | 2.193,8 | -7,0 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 0,0 | 57,7 | > 100 % | 0,0 | 57,7 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **2.359,0** | **2.251,5** | **-4,6 %** | **2.359,0** | **2.251,5** | **-4,6 %** |
| 4 | Ausgaben | TUSD | 120,0 | 106,7 | -11,0 % | 120,0 | 106,7 | -11,0 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TUSD** | **2.239,0** | **2.144,8** | **-4,2 %** | **2.239,0** | **2.144,8** | **-4,2 %** |
| 6 | Zins | TUSD | 582,9 | 494,2 | -15,2 % | 582,9 | 494,2 | -15,2 % |
| 7 | Tilgung | TUSD | 1.050,0 | 1.150,0 | 9,5 % | 1.050,0 | 1.150,0 | 9,5 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **606,1** | **500,6** | **-17,4 %** | **606,1** | **500,6** | **-17,4 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **630,0** | **326,3** | **-** | **630,0** | **326,3** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 10,00 % | 10,00 % | 0,0 % | 10,00 % | 10,00 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | -23,9 | 174,3 | > 100 % | -23,9 | 174,3 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 134,6 | k. A. | - |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TUSD | | | | 15.950,0 | 15.850,0 | -0,6 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TUSD | -223,0 | -390,1 | - | -223,0 | -390,1 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -1,8 % | -6,0 % | -74,9 % | -1,8 % | -6,0 % | -74,9 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Sonstige Einnahmen: Der Posten enthält Zinserträge.

Einnahmen: Durch die verspätete Schiffsübernahme zum 12. 08. 2011 statt wie geplant zum 30. 06. 2011 hat der Verkäufer eine Charterausfallerstattung i. H. v. TUSD 354 gewährt. Die Charterraten lagen insgesamt niedriger als prognostiziert.

Ausgaben: Es fielen weniger Ausgaben an als prognostiziert.

Zins: Durch die spätere Darlehensaufnahme zum 12. 08. 2011 statt wie geplant zum 30. 06. 2011 sind die Zinsen niedriger angefallen.

Tilgung: Aufgrund einer Verletzung der Loan-to-Value-Klausel wurde zum Jahresende 2011 eine Sondertilgung i. H. v. TUSD 100 geleistet.

Ausschüttungen/Entnahmen/Liquiditätsreserve: Die prognosegemäße Ausschüttung für das zweite Halbjahr i. H. v. 10 % p. a., für das erste Jahr zeitanteilig, erfolgte für 2011 zum 15. 02. 2012. Alle Investoren, die bis zum 31. 05. 2011 beigetreten waren, erhielten für das erste Halbjahr zusätzlich eine Vorzugsausschüttung i. H. v. 5 % p. a. Die Beträge waren jeweils abhängig vom Beitrittszeitpunkt.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SEACLASS 10

Fondsobjekt SeaClass 10
(Schüttgutfrachter „MV Fearless I“)

Bei dem Fondsobjekt handelt es sich um einen Panamax-Schüttgutfrachter namens „MV Fearless I“. Das Fondsobjekt wurde am 09.05.1997 von der koreanischen Werft Hyundai Heavy Industries Co. Ltd. fertiggestellt. Die Fondsgesellschaft hat das Schiff mit Kaufvertrag vom 21.12.2010 erworben. Die Schiffsübernahme erfolgte am 12.08.2011. Die Bereederung erfolgt seit dem Eigentumsübergang durch Maryville Maritime Inc.

Dieses Beteiligungsangebot eröffnet deutschen Privatinvestoren die Möglichkeit, sich langfristig über einen geschlossenen Fonds am Betrieb eines Schüttgutfrachters der Panamax-Klasse namens „MV Fearless I“ zu beteiligen. Die Schiffsübernahme fand mit geringer Verspätung zum 12.08.2011 statt, geplant war der 30.06.2011. Der Nachteil der verspäteten Übergabe wurde von dem Verkäufer des Schiffes ausgeglichen. Die „MV Fearless I“ ist bis Mitte 2015 über einen sogenannten „Bareboat-Chartervertrag“ verchartert. Der Bareboat-Chartervertrag sieht eine Vermietung des Schiffes an den Charterer ohne Besatzung und laufende Ausrüstung vor. Dem Charterer obliegt der laufende Betrieb des Schiffes und das damit verbundene Betriebskosten- und Ausfallzeitenrisiko. Die Ausrüstung und technische Betreuung des Schiffes übernimmt grundsätzlich der Charterer. Die Inspektion des Schiffes im ersten Halbjahr 2012 vom Assetmanager AL Ships hat ergeben, dass sich die „MV Fearless I“ in einem guten und betriebsbereiten Zustand befindet. Die Chartereinnahmen sind bis zum 01.01.2013 unter Berücksichtigung von Selbstbehalten und bis zu einer Charterrate i.H.v. USD 5.180 pro Tag durch eine Charterausfallversicherung abgesichert. Die am Schiffsmarkt erzielbaren Bareboat-Charterraten lagen Ende 2011 weiterhin deutlich unter der vertraglich vereinbarten Bareboat-Charterrate für die „MV Fearless I“. Aufgrund des Festchartervertrages konnte die Fondsgesellschaft sich den Erwartungen entsprechend entwickeln. Der Fonds konnte somit die geplante Ausschüttung/Entnahme für das zweite Halbjahr 2011 i.H.v. 10 % p.a. vornehmen. Alle Investoren, die bis zum 31.05.2011 beigetreten waren, erhielten für das erste Halbjahr 2011 zusätzlich eine Vorzugsausschüttung i.H.v. 5 % p.a. Die Beträge waren jeweils abhängig vom Beitrittszeitpunkt. Darüber hinaus werden die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen der Investoren über eine sogenannte „Preferred-Return-Struktur“ abgesichert. Hierbei erhalten die Investoren ihre prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen vorrangig vor der AL Ships, die zu 25 % an der Fondsgesellschaft beteiligt ist.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Sea Class 10 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | BATEA Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2011/2012 |
| Prognosezeitraum bis | 2022 |
| Anzahl der Investoren | 55 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |
| Platzierungsgarantie | KGAL |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Schiffes | 1 Panamax-Schüttgutfrachter „MV Fearless I“ |
| Flagge | Marshall Islands |
| Tragfähigkeit | 73.427 dwt |
| Ladekapazität | 86.003 m³ |
| Bereederer | Maryville Maritime Inc. |

| **Charterer** |
|---|
| Bird Acquisition Corp., Marshall Islands (bis Mitte 2015) |

Aufgrund einer Verletzung der Loan-to-Value-Klausel im Geschäftsjahr 2011, die einen Mindestwert des Schiffes im Verhältnis zum Darlehen (143 %) vorschreibt, hat die finanzierende Bank verlangt, sämtliche Überschüsse bis auf weiteres zugunsten von Sondertilgungen zu verwenden und die Marge auf 2 % erhöht. Dementsprechend wurde eine Sondertilgung i. H. v. TUSD 100 geleistet. Zur Sicherstellung der Liquidität der Fondsgesellschaft hat die KGAL am 15. 02. 2012 ein Darlehen i. H. v. TUSD 150 gewährt. Für 2012 ist trotz steigender Nachfrage nach Transportkapazitäten aufgrund der Vielzahl von geplanten Ablieferungen von einem Überangebot im Bulkersektor auszugehen. Dementsprechend ist 2012 nicht mit einer kurzfristigen Erholung der aktuell schwachen Raten auf dem Schiffsmarkt zu rechnen. Aufgrund der Festcharter hat dies aber derzeit keine Auswirkungen für die Fondsgesellschaft. Ein anhaltend schwacher Bulkermarkt erhöht jedoch den Druck auf die wirtschaftliche Situation des Charterers Bird Acquisition Corp., Marshall Islands. In einem schwierigen Marktumfeld entwickelt sich die Fondsgesellschaft stabil und, sofern keine unvorhergesehene Ereignisse eintreten, wird der Liquiditätsüberschuss zum 31. 12. 2012 voraussichtlich die prognostizierte Ausschüttung von 10 % ermöglichen.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 29.474,5 | 29.086,9 | -1,3 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *109,0* | *k. A.* | - |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 12.200,0 | 5.068,0 | -58,5 % |
| 3 | Agio | TUSD | 274,5 | 60,5 | -77,9 % |
| | | % | 3,0 % | 3,0 % | 0,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 17.000,0 | 23.958,3 | 40,9 % |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 29.474,5 | 29.086,9 | -1,3 % |

**Erläuterungen**

Da sich der Fonds zum Stichtag noch in Platzierung befand, handelt es sich um eine vorläufige Darstellung zum 31. 12. 2011. Die Investitions- und Finanzierungsphase war zum 31. 12. 2011 noch nicht abgeschlossen und das Ist-Investitionsvolumen wird erst mit Abschluss der Platzierung angegeben. Die vollständige Platzierung des Eigenkapitals erfolgte zum 30. 06. 2012.

Eigenkapital: Das zum Stichtag eingezahlte Kommanditkapital beträgt USD 5,1 Mio.

Fremddarlehen: Das Fremddarlehen enthält ein langfristiges Bankdarlehen i. H. v. USD 17 Mio. und die Eigenkapitalzwischenfinanzierung i. H. v. USD 7 Mio.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TUSD | 2.359,0 | 2.193,8 | -7,0 % | 2.359,0 | 2.193,8 | -7,0 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 0,0 | 14,2 | > 100 % | 0,0 | 14,2 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **2.359,0** | **2.208,0** | **-6,4 %** | **2.359,0** | **2.208,0** | **-6,4 %** |
| 4 | Ausgaben | TUSD | 120,0 | 99,4 | -17,2 % | 120,0 | 99,4 | -17,2 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TUSD** | **2.239,0** | **2.108,6** | **-5,8 %** | **2.239,0** | **2.108,6** | **-5,8 %** |
| 6 | Zins | TUSD | 582,9 | 494,0 | -15,2 % | 582,9 | 494,0 | -15,2 % |
| 7 | Tilgung | TUSD | 1.050,0 | 1.150,0 | 9,5 % | 1.050,0 | 1.150,0 | 9,5 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **606,1** | **464,6** | **-23,3 %** | **606,1** | **464,6** | **-23,3 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **610,0** | **217,9** | **-** | **610,0** | **217,9** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 10,00 % | 10,00 % | 0,0 % | 10,00 % | 10,00 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | -3,9 | 246,7 | > 100 % | -3,9 | 246,7 | > 100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 105,1 | k. A. | |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TUSD | | | | 15.850,0 | 15.850,0 | 0,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TUSD | -197,0 | -396,5 | - | -197,0 | -396,5 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -1,6 % | -7,8 % | > -100 % | -1,6 % | -7,8 % | > -100 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Sonstige Einnahmen: Der Posten enthält Zinserträge.

Einnahmen: Durch die verspätete Schiffsübernahme zum 12. 08. 2011 statt wie geplant zum 30. 06. 2011 hat der Verkäufer des Schiffs eine Charterausfallerstattung i. H. v. TUSD 354 gewährt. Die Charterraten lagen insgesamt niedriger als prognostiziert.

Ausgaben: Es fielen weniger Ausgaben an als prognostiziert.

Zins: Durch die spätere Darlehensaufnahme zum 12. 08. 2011 statt wie geplant zum 30. 06. 2011 sind die Zinsen niedriger angefallen.

Tilgung: Aufgrund einer Verletzung der Loan-to-Value-Klausel wurde zum Jahresende 2011 eine Sondertilgung i. H. v. TUSD 100 geleistet.

Ausschüttungen/Entnahmen/Liquiditätsreserve: Die prognosegemäße Ausschüttung für das zweite Halbjahr i. H. v. 10 % p. a., für das erste Jahr zeitanteilig, erfolgte für 2011 zum 15. 02. 2012. Alle Investoren, die bis zum 31. 05. 2011 beigetreten waren, erhielten für das erste Halbjahr zusätzlich eine Vorzugsausschüttung i. H. v. 5 % p. a. Die Beträge waren jeweils abhängig vom Beitrittszeitpunkt.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SEACLASS 11

Titelbild des Fondsprospekts SeaClass 11

Bei dem Fondsobjekt handelt es sich um einen Capesize Bulker (Schüttgutfrachter) namens „SC Lotta“. Die Fondsgesellschaft hat das Schiff im Februar 2009 von einer koreanischen Werft übernommen. Die Bereederung erfolgt seit dem Eigentumsübergang durch die V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG.

Der Fonds hat sich im vergangenen Geschäftsjahr aufgrund des einwandfreien Schiffsbetriebes und der unter der Prognose liegenden Schiffsbetriebskosten zufrieden stellend entwickelt. Es kam nur zu einem halben Ausfalltag im Geschäftsjahr 2011. Die Chartereinnahmen lagen dadurch um rund fünf Tage über der Prognose. Die Ausschüttung zum 31.12.2011 an die Investoren betrug prognosegemäß 7,5 % p.a. bezogen auf den Beteiligungsbetrag und die Beteiligungsdauer.

Sofern keine außerordentlichen Schäden im Jahr 2012 entstehen und die Kosten im Budget bleiben, kann die Fondsgesellschaft mit einem im Rahmen der Prognose liegenden Liquiditätsüberschuss zum 31.12.2012 rechnen. Angesichts der aktuell sehr schwachen Märkte und der gesunkenen Schiffswerte wird der Liquiditätsüberschuss voraussichtlich für eine Sondertilgung verwendet werden müssen.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | MIDIR Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | MIDIR Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008-2010 |
| Prognosezeitraum bis | 2027 |
| Anzahl der Investoren | 1.475 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb/Gewinnermittlung nach Tonnagebesteuerung § 5a EstG |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | KGAL |
| Höhe der Inanspruchnahme (in Fondswährung) | 2.618.500 |
| Begründung bei Inanspruchnahme | Teilplatzierung |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Schiffes | 1 Capesize Bulker „SC Lotta“ |
| Flagge | Liberia |
| Tragfähigkeit | 170.500 dwt |
| Ladekapazität | 191.400 m³ |
| Bereederer | V. Ships (Germany) GmbH & Co. KG, Hamburg |

| **Charterer** |
|---|
| Kleimar N.V., Antwerpen, Belgien (bis Ende 2013, garantiert durch Navios Maritime Holdings Inc.) |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 126.000,0 | 121.750,0 | -3,4 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *1.590,2* | *1.260,0* | *-20,8 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 60.000,0 | 60.000,0 | 0,0 % |
| 3 | Agio | TUSD | 3.000,0 | 3.000,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | 0,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 63.000,0 | 55.000,0 | -12,7 % |
| 5 | Kaufpreisstundung | TUSD | 0,0 | 3.750,0 | > 100 % |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 126.000,0 | 121.750,0 | -3,4 % |

**Erläuterungen**

Da sich 87,5 % der Investoren auf Basis des ursprünglichen Prospektes beteiligt haben, wurden die Soll-Zahlen des Prospektes verwendet.

Eigenkapital: Auf Basis des Nachtrages vom 18. 05. 2009 haben sich Investoren i. H. v. 12,5 % des Eigenkapitals beteiligt. Das Eigenkapital wurde im Zeitraum von Mai 2008 bis Januar 2010 eingeworben.

Kaufpreisstundung: Mit dem Verkäufer wurde eine Kaufpreisstundung i. H. v. TUSD 7.500 vereinbart. Gegen die Zahlung von 50 % des gestundeten Betrages innerhalb eines Jahres nach Auslieferung des Schiffes gewährte der Verkäufer eine Kaufpreisreduzierung in gleicher Höhe. Die Voraussetzung wurde mit der Zahlung am 16. 02. 2010 erfüllt. Diese Zahlung erfolgte mit einem zusätzlichen Darlehen bei der KGAL i. H. v. TUSD 2.400 und erwirtschafteten Einnahmeüberschüssen aus der Vercharterung. Durch die Kaufpreisreduzierung war in Summe ein geringeres Fremddarlehen notwendig als prognostiziert.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TUSD | 16.372,1 | 16.591,4 | 1,3 % | 46.296,7 | 47.691,5 | 3,0 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 0,0 | 8,1 | > 100 % | 0,0 | 14,5 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **16.372,1** | **16.599,5** | **1,4 %** | **46.296,7** | **47.706,1** | **3,0 %** |
| 4 | Ausgaben | TUSD | 2.928,1 | 3.336,0 | 13,9 % | 8.084,9 | 9.116,7 | 12,8 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TUSD** | **13.444,0** | **13.263,5** | **-1,3 %** | **38.211,8** | **38.589,4** | **1,0 %** |
| 6 | Zins | TUSD | 2.746,0 | 2.645,7 | -3,7 % | 8.562,0 | 8.760,4 | 2,3 % |
| 7 | Tilgung | TUSD | 6.400,0 | 8.200,0 | 28,1 % | 16.100,0 | 17.550,0 | 9,0 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **4.298,0** | **2.417,9** | **-43,7 %** | **13.549,9** | **12.279,0** | **-9,4 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **4.500,0** | **4.500,0** | **-** | **13.500,0** | **13.037,6** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 7,50 % | 7,50 % | 0,0 % | 22,50 % | 22,50 % | 0,0 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | -202,0 | -2.082,1 | > -100 % | 49,9 | -758,6 | > -100 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | | | 1.640,1 | 501,4 | -69,4 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen | TUSD | | | | 46.900,0 | 41.200,0 | -12,2 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TUSD | 119,6 | 103,2 | - | 339,5 | 307,0 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,2 % | 0,2 % | -13,7 % | 0,6 % | 0,5 % | -9,6 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Chartereinnahmen: Es wurden mehr Einnahmen als prognostiziert erwirtschaftet, da es nur zu einem halben Ausfalltag im Jahr 2011 kam.

Sonstige Einnahmen: Zinseinnahmen aus Tagesgeldanlagen.

Ausreichung: Zum Jahresende wurden von der KGAL TUSD 500 ausgereicht. Dieses kurzfristige Darlehen wurde im Februar 2012 wieder zurückgeführt.

Zins: Aufgrund des insgesamt geringeren Darlehensstandes fielen, trotz der relativ teuren Marktkonditionen der Darlehenstranche 2, weniger Zinsen als prognostiziert an.

Ausgaben: Die Ausgaben liegen insbesondere wegen der gestiegenen Kosten für die Charterausfallversicherung (insgesamt rund TUSD 312) und der Betriebskostenincentivierung (insgesamt rund TUSD 130) über der Prognose. Die Schiffsbetriebskosten lagen um TUSD 104 unter der Prognose.

Tilgung: Vollständige Rückführung der Tranche 2 des KFW-Darlehens und des KGAL Darlehens i. H. v. USD 2,4 Mio.

Ausschüttungen/Entnahmen/Liquiditätsreserve: Es erfolgte eine Ausschüttung i. H. v. 7,5 % (auf das Kommanditkapital).

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ➔ prognosegemäß.

# SEACLASS GLOBAL 1 – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts SeaClass Global 1

Bei dem Fondsobjekt handelte es sich mittelbar um Zertifikate, welche die Wertentwicklung eines von der Clarkson Fund Management Ltd. gemanagten Schifffahrts-Index abbilden. Der Index setzt sich überwiegend aus Frachtderivaten und Schifffahrtsaktien zusammen. Die Gesellschaft hat die Zertifikate im Dezember 2007 erworben.

Im Jahr 2010 hat die Fondsgesellschaft festgestellt, dass das Clarksons Funds Management die angestrebte Rendite bislang nicht erzielen konnte. Mit Stand 31.05.2010 lag die Wertentwicklung bei -5,39 % gegenüber dem Zeitpunkt des Erwerbs. Zum 31.05.2010 betrug der Wert des Zertifikates somit 94,61 % des Ausgabepreises (Ausgabepreis und Nennwert betrugen 100 %). Aufgrund der Unsicherheiten an den Finanzmärkten im Jahr 2010, dem äußerst schwierigen Umfeld und der mit der Anlage verbundenen Risiken empfahl die Geschäftsführung den Investoren, die Zertifikate vorzeitig zum Marktwert zurückzugeben und die Gesellschaft zu beenden. Nachdem die Mehrheit der Investoren diesem Vorschlag zustimmte, gab die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit zum Ablauf des 30.09.2010 auf und wurde gleichzeitig aufgelöst. Im Zuge der Geschäftsaufgabe hat der Fonds die Zertifikate mit Wirkung zum 15.10.2010 vorzeitig an die Emissionsbank verkauft. Zusammen mit der ersten Ausschüttung und der Vorzugsverzinsung hat die Fondsgesellschaft damit insgesamt 78,9 % des Eigenkapitals in USD an die Investoren ausgeschüttet (vor Steuern). Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.10.2010 in Liquidation.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | LIKONI Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG i. L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2007 |
| In Auflösung seit | 2010 (prognostiziert bis 2016) |
| Anzahl der Investoren | 22 |
| Mindestbeteiligung | USD 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | sonstige Einkünfte und Kapitalvermögen (geringfügig) |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2005 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | |
|---|---|
| **Fondsobjekt** | Zertifikat |
| Emittent | Barclays Bank PLC, London, Großbritannien |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 1.883,9 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *190,4* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 1.829,0 |
| 3 | Agio | TUSD | 54,9 |
| | | % | 3,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 1.883,9 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| | | Ist-Werte | |
|---|---|---|---|
| | | 2011 | kumuliert |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TUSD | 0,0 | 1.442,3 |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,0 % | 78,9 % |
| Steuerliches Ergebnis | TUSD | 0,0 | -58,3 |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,0 % | -3,2 % |

## EXIT (VORZEITIG)

Über die gesamte Laufzeit des Fonds beträgt der Gesamtmittelrückfluss an die Investoren 78,9 %.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# KARTIK POOL KG – GELÖSCHT

Bei den Fondsobjekten handelte es sich um vier baugleiche Containerschiffe, die in den Jahren 2001 und 2002 gebaut wurden. Die Fondsgesellschaft hat die Schiffe im Jahr 2003 erworben und im März/April 2007 verkauft. Die Bereederung erfolgte bis zum Verkauf durch V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG.

Im Mai 2007 erfolgte eine freie Ausschüttung an die Investoren i.H.v. 136% der Bareinlage. Nach Auflösung der Gesellschaft konnte diese eine weitere Abschlagszahlung i.H.v. 5%, bezogen auf die Bareinlage, vornehmen. Am 31.10.2011 erfolgte die Endausschüttung an die Investoren i.H.v. TUSD 1.085,4. Unter Berücksichtigung dieser Endausschüttung ergibt sich für die Investoren eine Nachsteuerrendite (nach IRR-Methode) i.H.v. 22,6%. Prognostiziert waren 9,4%. Durch das Fondskonzept konnte die Fondsgesellschaft innerhalb einer relativ kurzen Laufzeit einen deutlichen Mehrertrag generieren. Die Eintragung der Löschung im Handelsregister erfolgte am 15.12.2011.

Titelbild des Fondsprospekts Kartik Pool

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS/V.Ships |
| Fondsgesellschaft | KARTIK Schiffspoolgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2003 |
| Jahr der Löschung | 2011 (prognostiziert bis 2019) |
| Anzahl der Investoren | 1.328 |
| Mindestbeteiligung | USD 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2010 |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | KGAL |
| Höhe der Inanspruchnahme | USD 50.362.000 |
| Begründung bei Inanspruchnahme | nicht platzierte Anteile wurden im Jahr 2004 auf dem Zweitmarkt veräußert |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fondsobjekte** | Art der Schiffe | 4 Vollcontainerschiffe „MS Maersk Valetta“, „MS Maersk Vancouver“, „MS Maersk Venice“, „MS Maersk Vigo“ |
| | Flagge | Gibraltar |
| | Tragfähigkeit pro Schiff | 22.300 dwt |
| | Ladekapazität pro Schiff | 1.678 TEU |
| | Bereederer | V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG , Hamburg |
| **Charterer** | | |
| A.P. Moller-Maersk A/S, Kopenhagen, Dänemark | | |

## INVESTITION/FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 117.866,6 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *1.454,6* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 56.000,0 |
| | *davon Bareinlage (ohne Agio)* | *TUSD* | *35.000,0* |
| | *davon obligatorische Anteilsfinanzierung* | *TUSD* | *21.000,0* |
| 3 | Agio | TUSD | 1.680,0 |
| | | % | 3,0% |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 59.600,0 |
| 5 | Überschuss aus vorzeitigen Schiffsablieferungen | TUSD | 586,6 |
| 6 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 117.866,6 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TUSD | 46.266,4 | 58.835,4 | - |
| in % der Bareinlage (ohne Agio) | % | 132,2% | 168,1% | 27,2% |
| Steuerliches Ergebnis | TUSD | - | -12.642,0 | - |
| in % der Bareinlage (ohne Agio) | % | - | -36,1% | - |

**Erklärung zur Abweichung**

Ausschüttungen/Entnahmen: Die kumulierte Ist-Ausschüttung beinhaltet die Endausschüttung i.H.v. TUSD 1.085,4, welche am 31.10.2011 erfolgte.

## EXIT (VORZEITIG)

Erfolgreicher vorzeitiger Verkauf im Jahr 2007 der vier Containerschiffe mit einem Gesamtmittelrückfluss vor Steuern von 168,1%.

## PERFORMANCE (+/-5%)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# MARNAVI SPLENDOR KG – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts Marnavi Splendor

Bei dem Fondsobjekt handelt es sich um einen Chemikalien-Edelstahltanker namens „MT SC Chelsia“ (vormals „MT Ievoli Splendor“), der im Jahr 2000 in Italien abgeliefert wurde. Die Fondsgesellschaft hat das Schiff im August 2004 übernommen.

Die Fondsgesellschaft befand sich aufgrund der anhaltenden technischen Probleme am Schiff in Kombination mit der allgemein schlechten Lage an den Schifffahrtsmärkten schon längerfristig in einer bedrohlichen Liquiditätslage. Ein im Jahr 2010 erarbeitetes Restrukturierungskonzept in Form der Bereitstellung von zusätzlichem Eigenkapital und einer Zwischenfinanzierung der KGAL GmbH & Co. KG i. H. v. USD 3,0 Mio. zur Gewährleistung des Schiffsbetriebes sowie ein weiteres im Mai 2011 ausgearbeitetes Restrukturierungskonzept konnten nicht umgesetzt werden. Die finanzierenden Banken waren im Anschluss daran nicht bereit, eine Fortführung des Schiffsbetriebs durch weitere Finanzierungsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Geschäftsführung der Fondsgesellschaft hat daher am 05. 08. 2011 einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt. Nach Antragstellung wurde von dem vorläufig bestellten Insolvenzverwalter in Zusammenarbeit mit der KGAL ein Konzept für die Fortführung der Fondsgesellschaft über einen Insolvenzplan den Gläubigern zur Entscheidung vorgelegt. Der Insolvenzplan wurde von den finanzierenden Gläubigerbanken abgelehnt. Daher hat das Amtsgericht München mit Beschluss vom 21. 10. 2011 über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist dadurch in Auflösung.

Die „MT SC Chelsia“ wurde im Rahmen des Insolvenzverfahrens am 27. 03. 2012 in Rotterdam zu einem Preis von USD 13,0 Mio. versteigert. Die Verwertung des Schiffs führte zu deutlichen Verlusten aller Gläubiger der Fondsgesellschaft. Die Investoren erhalten daher keine weiteren Liquiditätsrückflüsse aus der Beteiligung. Über die gesamte Laufzeit des Fonds beträgt der Gesamtmittelrückfluss an die Investoren 11,8 %.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS/V.Ships |
| Fondsgesellschaft | MARNAVI SPLENDOR GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | MILOS Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH i. L., Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2004/2005 |
| In Auflösung seit | 2011 (prognostiziert bis 2020) |
| Anzahl der Investoren | 335 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb/Gewinnermittlung nach Tonnagebesteuerung § 5a EstG |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2004 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekt** | |
|---|---|
| Art des Schiffes | 1 Chemikalien-Edelstahltanker mit Doppelhüllenbauweise „MT SC Chelsia“ (ehemals „MT Ievoli Splendor“) |
| Flagge | Gibraltar |
| Tragfähigkeit | 26.664 dwt |
| Bereederer | V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG, Hamburg. Seit 22. 05. 2010 technisches Management durch ITM (Germany) GmbH & Co. KG, Hamburg. |

| **Charterer** |
|---|
| Chemsea (IS) Ltd., Irland, (bis August 2010) Spotmarkt (seit Dezember 2010 bis August 2011) |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 38.456,0 | 38.873,4 | 1,1 % |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *569,9* | *659,7* | *15,8 %* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 14.248,5 | 14.248,5 | 0,0 % |
| | *davon Kommanditkapital Chemsea (IS)* | *TEUR* | *2.849,7* | *2.849,7* | *0,0 %* |
| 3 | Agio | TEUR | 555,0 | 555,0 | 0,0 % |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % | - |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 23.652,5 | 24.069,9 | 1,8 % |
| | *davon in Fremdwährung* | *TUSD* | *29.050,0* | *29.050,0* | *0,0 %* |
| | *Euro-Äquivalent* | *TEUR* | *23.652,5* | *24.069,9* | *1,8 %* |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 38.456,0 | 38.873,4 | 1,1 % |

**Erläuterungen**

Agio: Dieses bezieht sich ausschließlich auf die Beteiligung der Investoren. Die Beteiligungen von V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG, der Alcas GmbH sowie Chemsea (IS) Ltd. sind hiervon ausgenommen.

Fremddarlehen: Der Euro-Äquivalent wird im Soll mit dem Prospektwechselkurs von 1,2282 und im Ist mit dem Valutierungskurs von 1,2069 umgerechnet.

## VERCHARTERUNG

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Chartereinnahmen | TEUR | 5.305,3 | 2.032,2 | -61,7 % | 35.949,4 | 28.909,9 | -19,6 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 0,0 | 2.102,5 | > 100 % | 0,0 | 2.200,8 | > 100 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **5.305,3** | **4.134,7** | **-22,1 %** | **35.949,4** | **31.110,7** | **-13,5 %** |
| 4 | Ausgaben | TEUR | 1.618,2 | 3.855,3 | > 100 % | 11.690,9 | 16.842,2 | 44,1 % |
| **5** | **Einnahmenüberschuss vor Zins und Tilgung** | **TEUR** | **3.687,1** | **279,4** | **-92,4 %** | **24.258,5** | **14.268,4** | **-41,2 %** |
| 6 | Zins | TEUR | 828,6 | 183,4 | -77,9 % | 6.844,9 | 5.938,6 | -13,2 % |
| 7 | Tilgung | TEUR | 1.689,5 | 0,0 | > -100 % | 11.826,2 | 7.235,1 | -38,8 % |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.169,0** | **96,0** | **-91,8 %** | **5.587,4** | **1.094,7** | **-80,4 %** |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.139,9** | **0,0** | **-** | **5.735,4** | **1.342,2** | **-** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 8,00 % | 0,00 % | > -100 % | 50,32 % | 11,78 % | -76,6 % |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 29,1 | 96,0 | > 100 % | -148,0 | -247,5 | -67,2 % |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 421,9 | 412,2 | -2,3 % |
| 12 | Stand Fremddarlehen/AL-Ships-GmbH-Darlehen | TEUR | | | | 11.826,2 | 15.581,3 | 31,8 % |
| | Fremddarlehen in Fremdwährung | TUSD | | | | 14.525,0 | 22.515,0 | 55,0 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 21,3 | 12,8 | - | -5.802,2 | -6.606,0 | - |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,2 % | 0,1 % | -39,7 % | -50,9 % | -58,0 % | -13,9 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Die Darstellung der Zahlen erfolgt bis zum 31. 08. 2011. Am 05. 08. 2011 wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

Chartereinnahmen: Aufgrund eines Generatorschadens und der dadurch bedingten Reparaturarbeiten konnte die „MT SC Chelsia“ für ca. 4,5 Monate keine Chartereinnahmen verzeichnen. Die Einnahmen waren daher erheblich niedriger als prospektiert.

Sonstige Einnahmen: Der Posten enthält Zinserträge und ein Zwischenfinanzierungsdarlehen der KGAL i. H. v. USD 3,0 Mio.

Ausgaben: Es sind Kosten für den Aufenthalt im Trockendock i. H. v. TEUR 547,6 angefallen. In der Prognoserechnung wurden die Reparaturarbeiten bereits im Vorjahr berücksichtigt. Des Weiteren ist in den Ausgaben eine Ausgleichszahlung i. H. v. TEUR 80 an die finanzierende Bank für gewährte Stundungsleistungen enthalten. Die restlichen im Vergleich zur Prognoserechnung erhöhten Kosten resultieren im Wesentlichen aus Anwaltskosten, die im Zuge der Restrukturierungskonzepte entstanden sind.

Zins: Aufgrund der angespannten Liquiditätssituation konnte mit den finanzierenden Banken eine Stundung der Zinsen vereinbart werden.

Tilgung: Darüber hinaus konnte mit den finanzierenden Banken auch eine Stundung der Tilgung vereinbart werden.

Fremddarlehen: Der Stand des Fremddarlehens wird im Soll mit dem Prospektwechselkurs von 1,2282 und im Ist mit dem Stichtagskurs von 1,4450 umgerechnet.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# MUNIA KG – GELÖSCHT

Titelbild des Fondsprospekts Munia

Bei den Fondsobjekten handelte es sich um vier baugleiche Containerschiffe, die in den Jahren 1975, 1976 und 1983 gebaut wurden.

Die Fondsgesellschaft hat die Schiffe im Jahr 2005 erworben und bis 2008 bzw. 2009 gehalten. Die beiden Schiffe „MS Maersk Belawan“ und „MS Maersk Brisbane“ konnte die Fondsgesellschaft im Jahr 2008 deutlich über Prognose veräußern. Der Fonds erzielte dabei Verkaufserlöse i. H. v. USD 13,15 Mio. sowie USD 10,12 Mio. Der im Beteiligungsprospekt prognostizierte Wert betrug USD 4,9 Mio. je Schiff. Der Verkauf der letzten beiden Schiffe – „MS Maersk Ankara“ und „MS Maersk Barcelona“ – fand nach Ablauf der Festcharter im Februar 2009 statt. Die Verkaufserlöse lagen mit USD 4,3 Mio. und USD 4,2 Mio. unter Prognose. Die Gesellschaft gab mit Ablauf des 27. 02. 2009 ihre Geschäftstätigkeit auf und wurde gleichzeitig aufgelöst. Am 31. 05. 2011 erfolgte die Endausschüttung an die Investoren i. H. v. TUSD 1.376,8. Unter Berücksichtigung dieser Endausschüttung ergibt sich für die Investoren eine Nachsteuerrendite (nach IRR-Methode) i. H. v. 13,11 %. Prognostiziert waren 6,5 %. Durch das innovative Fondskonzept konnte die Fondsgesellschaft somit innerhalb einer relativ kurzen Laufzeit einen deutlichen Mehrertrag erzielen, und dies – aufgrund der Tonnagebesteuerung – nahezu steuerfrei. Die Löschung der Fondsgesellschaft wurde am 15. 12. 2011 im Handelsregister eingetragen.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS/V.Ships |
| Fondsgesellschaft | MUNIA Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG i. L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2005 |
| Jahr der Löschung | 2011 |
| Anzahl der Investoren | 300 |
| Mindestbeteiligung | USD 20.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb/ Gewinnermittlung nach Tonnagebesteuerung § 5a EstG |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fondsobjekte** | Art der Schiffe | 4 Vollcontainerschiffe „MS Maersk Ankara“, „MS Maersk Barcelona“, „MS Maersk Belawan“, „MS Maersk Brisbane“ |
| | Flagge | Bahamas |
| | Tragfähigkeit pro Schiff | 37.116 dwt |
| | Ladekapazität pro Schiff | 2.328 TEU |
| | Bereederer | V.Ships (Germany) GmbH & Co. KG , Hamburg |
| **Charterer** | | |
| A.P. Moller-Maersk A/S, Kopenhagen, Dänemark | | |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 33.500,0 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TUSD* | *684,4* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 15.500,0 |
| 3 | Agio | TUSD | 0,0 |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 18.000,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 33.500,0 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TUSD | 20.085,8 | 23.769,3 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 129,6 % | 153,4 % | 18,3 % |
| Steuerliches Ergebnis | TUSD | - | 627,2 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | - | 4,0 % | 4,7 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Ausschüttungen/Entnahmen: Die kumulierte Ist-Ausschüttung beinhaltet die Endausschüttung i. H. v. TUSD 1.376,8, welche am 31. 05. 2011 erfolgte.

## EXIT (VORZEITIG)

Erfolgreicher vorzeitiger Verkauf im Jahr 2008 der vier Containerschiffe. Über die gesamte Laufzeit des Fonds beträgt der Gesamtmittelrückfluss vor Steuern an die Investoren 153,4 %.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↗ höher als Prognose.

# PRIVATE EQUITY EUROPA PLUS NR. 1 KG

Titelbild des Fondsprospekts Private Equity Europa Plus Nr. 1

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über 23 Zielfonds in Private Equity-Beteiligungen investiert. Investitionsschwerpunkt ist Europa. Auswahl, Erwerb und laufendes Monitoring der Beteiligungen erfolgen durch den Investmentmanager der Fondsgesellschaft, die Allianz Capital Partners GmbH, München.

Im Jahr 2011 hat sich die Investmentbank Barclays Capital von ihrem Private Equity-Geschäft getrennt. Der Käufer ist das bisherige Führungsteam, das die Sparte in eine neue, unabhängige Gesellschaft namens Equistone Partners Europe überführt hat. Barclays bleibt nach dem Verkauf weiterhin der größte Investor in den bisher über sie aufgelegten drei Fonds, deren strategische Ausrichtung von Equistone auch zukünftig beibehalten wird. Knapp die Hälfte der 23 Zielfonds hat im Berichtsjahr das Ende ihrer Investitionsphase erreicht, weitere stehen kurz davor. Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 18,2 Mio. in die Zielfonds investiert. Insgesamt stieg die Investition in Zielfonds zum 31. 12. 2011 mit EUR 170,1 Mio. auf 83,2 % der Investmentzusagen an. Positiv entwickelt haben sich die Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft i. H. v. EUR 30,5 Mio., die überwiegend aus Unternehmensveräußerungen oder Teilrealisierungen der Zielfonds resultierten. Der TVPI beläuft sich auf Zielfondsebene zum Jahresende auf 117,4 % (Vorjahr 113,3 %).

Höhe und Zeitpunkt der Ausschüttungen hängen unter anderem vom Umfeld für Private Equity ab. Dieses gestaltet sich in der ersten Jahreshälfte 2012 aufgrund der andauernden Schulden- und Stabilitätskrise des Euroraumes sowie der derzeit schwachen Finanzmärkte als schwierig. Die Fondsgesellschaft wird daher weiterhin an ihrem konservativen Liquiditätsmanagement festhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | Private Equity Europa Plus GmbH & Co. Nr. 1 KG, Grünwald |
| Komplementär | Private Equity Europa Plus Nr. 1 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2004/2005 |
| Laufzeit bis | 2015[1)] |
| Anzahl der Investoren | 9.302 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

1) Es bestehen zweimalige Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr bzw. bis zur Beendigung der letzten Zielfondsbeteiligung.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 23 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Buy-out (Europa) |
| Investmentmanager | Allianz Capital Partners GmbH, München |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen / S = Sekundärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| 3i Europartners IV | S | KKR European Fund II | P |
| 3i Europartners V | P | Nordic Capital VI | P |
| Advent International GPE V | P | Nordic Capital VII | P |
| Apax Europe VI | P | PAI Europe IV | P |
| Apax Europe VII | P | PAI Europe V | P |
| AtriA Private Equity Fund II | S | Permira IV | P |
| Bain Capital Fund VIII-E | P | Polish Enterprise Fund VI | P |
| BC European Capital VIII | P | Star Bridge Social Responsible Fund | P |
| Bridgepoint Europe IV | P | Star Social Responsible Fund | S |
| Carlyle Europe Partners III | P | Terra Firma Capital Partners III | P |
| Doughty Hanson & Co. V | P | | |
| Equistone Partners Europe Fund II (vormals: Barclays Private Equity European Fund II) | P | | |
| Equistone Partners Europe Fund III (vormals: Barclays Private Equity European Fund III) | P | | |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 10.500–210.000 | 210.000,0 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 10.000–200.000 | 200.000,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 500–10.000 | 10.000,0 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 10.500–210.000 | 210.000,0 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 30.492,8 | 80.323,6 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 4,5 | 208.726,2 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 449,3 | 5.638,7 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **30.946,7** | **294.688,5** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 18.196,4 | 170.117,7 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 4.456,2 | 48.068,2 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **22.652,6** | **218.185,9** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **8.294,1** | **76.502,6** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **9.907,4** | **34.990,8** | **17,66 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -1.613,3 | 41.511,8 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 41.508,9 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 198.147,5 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 0,0 | 204.492,4 | > 100 % |
| 14 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 106.076,4 | 53,5 % |
| 15 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 119.117,2 | 60,1 % |
| 16 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 117,4 % | |
| 17 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 1.180,7 | -364,5 | -0,2 % |

**Erläuterungen**

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 34,3 Mio. gegenüber.

# PRIVATE EQUITY EUROPA PLUS NR. 2 KG

Titelbild des Fondsprospekts Private Equity Europa Plus Nr. 2

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über 22 Zielfonds in Private Equity-Beteiligungen investiert. Investitionsschwerpunkt ist Europa. Auswahl, Erwerb und laufendes Monitoring der Beteiligungen erfolgen durch den Investmentmanager der Fondsgesellschaft, die Allianz Capital Partners GmbH, München.

Im Jahr 2011 hat sich die Investmentbank Barclays Capital von ihrem Private Equity-Geschäft getrennt. Der Käufer ist das bisherige Führungsteam, das die Sparte in eine neue, unabhängige Gesellschaft namens Equistone Partners Europe überführt hat. Barclays bleibt nach dem Verkauf weiterhin der größte Investor in den bisher über sie aufgelegten drei Fonds, deren strategische Ausrichtung von Equistone auch zukünftig beibehalten wird. Knapp die Hälfte der 22 Zielfonds hat im Berichtsjahr das Ende ihrer Investitionsphase erreicht, weitere stehen kurz davor. Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 3,5 Mio. in die Zielfonds investiert. Insgesamt stieg die Investition in die Zielfonds zum 31. 12. 2011 mit EUR 29,3 Mio. auf 82,3 % der Investmentzusagen an. Positiv entwickelt haben sich die Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft i. H. v. EUR 5,2 Mio., die überwiegend aus Unternehmensveräußerungen oder Teilrealisierungen der Zielfonds resultierten. Der TVPI beläuft sich auf Zielfondsebene zum Jahresende auf 114,7 % (Vorjahr 109,1 %).

Höhe und Zeitpunkt der Ausschüttungen hängen unter anderem von dem Umfeld für Private Equity ab. Dieses gestaltet sich in der ersten Jahreshälfte 2012 aufgrund der andauernden Schulden- und Stabilitätskrise des Euroraumes sowie der derzeit schwachen Finanzmärkte als schwierig. Die Fondsgesellschaft wird daher weiterhin an ihrem konservativen Liquiditätsmanagement festhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | Private Equity Europa Plus GmbH & Co. Nr. 2 KG, Grünwald |
| Komplementär | Private Equity Europa Plus Nr. 2 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2004/2005 |
| Laufzeit bis | 2015[1)] |
| Anzahl der Investoren | 111 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 250.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

1) Es bestehen zweimalige Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr bzw. bis zur Beendigung der letzten Zielfondsbeteiligung.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 22 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Buy-out (Europa) |
| Investmentmanager | Allianz Capital Partners GmbH, München |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen / S = Sekundärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| 3i Europartners IV | S | KKR European Fund II | P |
| 3i Europartners V | P | Nordic Capital VI | P |
| Advent International GPE V | P | Nordic Capital VII | P |
| Apax Europe VI | P | PAI Europe IV | P |
| Apax Europe VII | P | PAI Europe V | P |
| AtriA Private Equity Fund II | S | Permira IV | P |
| BC European Capital VIII | P | Polish Enterprise Fund VI | P |
| Bridgepoint Europe IV | P | Star Bridge Social Responsible Fund | P |
| Carlyle Europe Partners III | P | Star Social Responsible Fund | S |
| Doughty Hanson & Co. V | P | Terra Firma Capital Partners III | P |
| Equistone Partners Europe Fund II (vormals: Barclays Private Equity European Fund II) | P | | |
| Equistone Partners Europe Fund III (vormals: Barclays Private Equity European Fund III) | P | | |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | bis 103.000 | 35.890,4 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | bis 100.000 | 34.845,0 |
| 3 | Agio | TEUR | bis 3.000 | 1.045,4 |
| | | % | 3,0 % | 3,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | bis 103.000 | 35.890,4 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 5.161,3 | 11.949,3 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 0,0 | 35.759,1 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 72,0 | 1.161,8 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **5.233,3** | **48.870,1** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 3.467,0 | 29.311,9 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 654,0 | 6.866,0 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **4.121,1** | **36.177,9** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **1.112,3** | **12.692,3** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **1.383,8** | **4.884,7** | **14,12 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -271,5 | 7.807,6 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 7.810,3 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 34.595,0 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 0,0 | 35.607,6 | > 100 % |
| 14 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 19.144,5 | 55,3 % |
| 15 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 21.575,1 | 62,4 % |
| 16 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 114,7 % | |
| 17 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 228,2 | 0,2 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 6,3 Mio. gegenüber.

# PRIVATE EQUITY EUROPA PLUS GLOBAL NR. 3 KG

Titelbild des Fondsprospekts
Private Equity Europa Plus Global Nr. 3

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über 27 Zielfonds in Private Equity-Beteiligungen investiert. Investitionsschwerpunkte sind Europa, die USA und Asien. Auswahl, Erwerb und laufendes Monitoring der Beteiligungen erfolgen durch den Investmentmanager der Fondsgesellschaft, die Allianz Capital Partners GmbH, München.

Im Jahr 2011 hat sich die Investmentbank Barclays Capital von ihrem Private Equity-Geschäft getrennt. Der Käufer ist das bisherige Führungsteam, das die Sparte in eine neue, unabhängige Gesellschaft namens Equistone Partners Europe überführt hat. Barclays bleibt nach dem Verkauf weiterhin der größte Investor in den bisher über sie aufgelegten drei Fonds, deren strategische Ausrichtung von Equistone auch zukünftig beibehalten wird. Die Mehrheit der 27 Zielfonds hat im Jahr 2011 den Scheitelpunkt eines jährlich ansteigenden Abrufvolumens hinter sich gelassen und geht damit dem Ende ihrer Investitionsphase entgegen. Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 31 Mio. in die Zielfonds investiert. Insgesamt stieg die Investition in Zielfonds zum 31. 12. 2011 mit EUR 170,9 Mio. auf 70,1 % der Investmentzusagen an. Positiv entwickelt haben sich die Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft i. H. v. EUR 16,6 Mio., die überwiegend aus Unternehmensveräußerungen oder Teilrealisierungen der Zielfonds resultierten. Der TVPI beläuft sich auf Zielfondsebene zum Jahresende auf 109,0 % (Vorjahr 102,0 %).

Höhe und Zeitpunkt der Ausschüttungen hängen unter anderem von dem Umfeld für Private Equity ab. Dieses gestaltet sich in der ersten Jahreshälfte 2012 aufgrund der andauernden Schulden- und Stabilitätskrise des Euroraumes sowie den derzeit schwachen Finanzmärkten als schwierig. Die Fondsgesellschaft wird daher weiterhin an ihrem konservativen Liquiditätsmanagement festhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | Private Equity Europa Plus Global GmbH & Co. Nr. 3 KG, Grünwald |
| Komplementär | Private Equity Europa Plus Nr. 3 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH (für deutsche Investoren) |
| | TERTIA Beteiligungstreuhand Österreich GmbH (für österreichische Investoren) |
| Platzierungsjahr(e) | 2005/2006 |
| Laufzeit bis | 2016[1)] |
| Anzahl der Investoren | 12.193 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

1) Es bestehen Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr oder bis zur Beendigung der letzten Zielfondsbeteiligung.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 27 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Buy-out (Europa/USA/Asien) |
| Investmentmanager | Allianz Capital Partners GmbH, München |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen / S = Sekundärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| 3i Europartners V | P | DBAG Fund V | P |
| Advantage Partners IV | P | Doughty Hanson & Co. V | P |
| Advantage Partners IV Co-Invest | P | Equistone Partners Europe Fund III | P |
| Advent International GPE VI | P | (vormals: Barclays Private Equity European Fund III) | |
| Affinity Asia Pacific Fund III | P | Hellman & Friedman Capital Partners VI | P |
| Apax Europe VII | P | Nordic Capital VII | P |
| Bain Capital Europe Fund III | P | Onex Partners II | P |
| Bain Capital Fund IX | P | PAI Europe V | P |
| Bridgepoint Europe IV | P | Permira IV | P |
| Carlyle Europe Partners III | P | Star Bridge Social Responsible Fund | P |
| Carlyle Japan Partners II | P | Star Social Responsible Fund | S |
| Charterhouse Capital Partners IX | P | Terra Firma Capital Partners III | P |
| CVC Capital Partners Asia Pacific III | P | TPG Asia V | P |
| CVC European Equity Partners V | P | TPG Partners V | P |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 10.500–262.500 | 262.500,0 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 10.000–250.000 | 250.000,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 500–12.500 | 12.500,0 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 10.500–262.500 | 262.500,0 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 16.590,1 | 33.511,9 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 71.804,3 | 257.221,9 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 722,1 | 5.120,5 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **89.116,5** | **295.854,3** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 31.032,1 | 170.911,8 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 4.762,3 | 53.551,2 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **35.794,5** | **224.463,0** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **53.322,0** | **71.391,3** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **4.438,7** | **1,85 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 53.322,0 | 66.952,6 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 66.955,5 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 240.512,3 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 0,0 | 243.650,3 | > 100 % |
| 14 | Abrufe auf Basis des Wechselkurses zum Zeitpunkt der Zielfondszeichnung in % der Investitionszusagen | % | 12,7 % | 71,3 % | |
| 15 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 135.332,8 | 56,3 % |
| 16 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 152.483,1 | 63,4 % |
| 17 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 109,0 % | |
| 18 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 1.867,9 | -7,4 | 0,0 % |

**Erläuterungen**

Einlagenabrufe inkl. Agio: Der Abruf der vierten und letzten Tranche fand am 08. 03. 2011 statt.

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 70,8 Mio. gegenüber.

# PRIVATE EQUITY EUROPA PLUS GLOBAL NR. 4 KG

Titelbild des Fondsprospekts
Private Equity Europa Plus Global Nr. 4

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über 21 Zielfonds in Private Equity-Beteiligungen investiert. Investitionsschwerpunkte sind Europa, die USA und Asien. Auswahl, Erwerb und laufendes Monitoring der Beteiligungen erfolgen durch den Investmentmanager der Fondsgesellschaft, die Allianz Capital Partners GmbH, München.
Im Jahr 2011 hat sich die Investmentbank Barclays Capital von ihrem Private Equity-Geschäft getrennt. Der Käufer ist das bisherige Führungsteam, das die Sparte in eine neue, unabhängige Gesellschaft namens Equistone Partners Europe überführt hat. Barclays bleibt nach dem Verkauf weiterhin der größte Investor in den bisher über sie aufgelegten drei Fonds, deren strategische Ausrichtung von Equistone auch zukünftig beibehalten wird. Die Mehrheit der 21 Zielfonds hat im Jahr 2011 den Scheitelpunkt eines jährlich ansteigenden Abrufvolumens hinter sich gelassen und geht damit dem Ende ihrer Investitionsphase entgegen. Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 3,8 Mio. in die Zielfonds investiert; insgesamt stieg die Investition in Zielfonds zum 31.12.2011 mit EUR 19,2 Mio. auf 69,7 % der Investmentzusagen an. Positiv entwickelt haben sich die Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft i. H. v. EUR 1,7 Mio., die überwiegend aus Unternehmensveräußerungen oder Teilrealisierungen der Zielfonds resultierten. Der TVPI beläuft sich auf Zielfondsebene zum Jahresende auf 102,6 % (Vorjahr 97,0 %).
Höhe und Zeitpunkt der Ausschüttungen hängen unter anderem von dem Umfeld für Private Equity ab. Dieses gestaltet sich in der ersten Jahreshälfte 2012 aufgrund der andauernden Schulden- und Stabilitätskrise des Euroraumes sowie der derzeit schwachen Finanzmärkte als schwierig. Die Fondsgesellschaft wird daher weiterhin an ihrem konservativen Liquiditätsmanagement festhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | Private Equity Europa Plus Global GmbH & Co. Nr. 4 KG, Grünwald |
| Komplementär | Private Equity Europa Plus Nr. 4 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006 |
| Laufzeit bis | 2016[1)] |
| Anzahl der Investoren | 91 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 250.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

1) Es bestehen Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr oder bis zur Beendigung der letzten Zielfondsbeteiligung.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 21 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Buy-out (Europa/USA/Asien) |
| Investmentmanager | Allianz Capital Partners GmbH, München |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen / S = Sekundärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| 3i Europartners V | P | CVC Capital Partners Asia Pacific III | P |
| Advantage Partners IV | P | CVC European Equity Partners V | P |
| Advantage Partners IV Co-Invest | P | Doughty Hanson & Co. V | P |
| Advent International GPE VI | P | Equistone Partners Europe Fund III | P |
| Affinity Asia Pacific Fund III | P | (vormals: Barclays Private Equity European Fund III) | |
| Apax Europe VII | P | Hellman & Friedman Capital Partners VI | P |
| Bain Capital Europe Fund III | P | Nordic Capital VII | P |
| Bridgepoint Europe IV | P | PAI Europe V | P |
| Carlyle Europe Partners III | P | Permira IV | P |
| Carlyle Japan Partners II | P | Terra Firma Capital Partners III | P |
| Charterhouse Capital Partners IX | P | TPG Asia V | P |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | bis 103.000 | 28.953,3 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | bis 100.000 | 28.110,0 |
| 3 | Agio | TEUR | bis 3.000 | 843,3 |
| | | % | 3,0 % | 3,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | bis 103.000 | 28.953,3 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 1.677,3 | 2.321,0 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 8.163,0 | 28.375,8 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 100,5 | 649,8 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **9.940,8** | **31.346,6** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 3.751,6 | 19.221,1 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 578,0 | 5.013,4 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **4.329,6** | **24.234,5** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **5.611,2** | **7.112,0** | |
| **9** | **Ausschüttungen / Entnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **0,0** | **0,00 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 5.611,2 | 7.112,0 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 7.112,8 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 27.460,0 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 0,0 | 27.559,9 | > 100 % |
| 14 | Abrufe auf Basis des Wechselkurses zum Zeitpunkt der Zielfondszeichnung in % der Investmentzusage | % | 13,4 % | 70,0 % | |
| 15 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 15.554,7 | 56,6 % |
| 16 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 17.396,3 | 63,4 % |
| 17 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 102,6 % | |
| 18 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 216,2 | -105,5 | -0,4 % |

**Erläuterungen**

Einlagenabrufe inkl. Agio: Die Anforderung der vierten und letzten Einzahlungstranche fand am 08. 03. 2011 statt.

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 8,5 Mio. gegenüber.

# PRIVATE EQUITY CLASS 5

Titelbild des Fondsprospekts PrivateEquityClass 5

Die Fondsgesellschaft beteiligt sich mittelbar über den Dachfonds NB Tangible Assets Fund, L.P., an Zielfonds aus den Sektoren Rohstoffe und Energie. Die gesamten Investitionszusagen an den Dachfonds betragen USD 87,5 Mio., hiervon hält die Fondsgesellschaft USD 74,8 Mio. Die Fondsgesellschaft hält über den Dachfonds Beteiligungen an zehn Zielfonds und einem Direktinvestment und ist damit derzeit mittelbar an ca. 203 Unternehmen beteiligt. Der Investitionsfokus liegt vornehmlich in den USA.

Die Mehrheit der elf Zielfonds (inklusive Direktinvestment) hat im Berichtsjahr den Scheitelpunkt des Abrufvolumens hinter sich gelassen und geht damit dem letzten Viertel ihrer Investitionsphase entgegen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2011 haben die Zielfonds insgesamt USD 64,9 Mio. bei dem Dachfonds abgerufen, was 74,2 % der gesamten Beteiligungszusagen entspricht. Der Dachfonds erhielt im Jahr 2011 Rückflüsse aus den Zielfonds i. H. v. USD 11,7 Mio. Damit stiegen die Rückflüsse per 31. 12. 2011 auf insgesamt USD 18,8 Mio. an. Der TVPI beläuft sich auf Dachfondsebene zum Jahresende auf 122,8 % (Vorjahr 112,9 %). Im März 2011 konnte die Fondsgesellschaft erste Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft i. H. v. USD 3 Mio. erzielen. Damit war eine erste Ausschüttung inklusive Vorzugsverzinsung an die Investoren i. H. v. USD 4,01 Mio. möglich. Die Fondsentwicklung und weitere Rückflüsse aus den Zielfonds hängen insbesondere von der weiteren Entwicklung des Umfelds für Unternehmensveräußerungen ab.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Natural Resources & Energy GmbH & Co. Nr. 1 KG, Grünwald |
| Komplementär | Natural Resources & Energy GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006/2007 |
| Laufzeit bis | 2016[1)] |
| Anzahl der Investoren | 2.672 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2005 |

1) Der geschäftsführende Kommanditist kann die Laufzeit um jeweils ein Jahr oder bis zur Beendigung des Dachfonds verlängern.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 1 Dachfonds |
| Schwerpunkt | Rohstoffe und Energie |

| **Dachfonds[1)]** | |
|---|---|
| Name des Dachfonds | NB Tangible Assets Fund, L.P. |
| Investition | 10 Zielfonds und ein Direktinvestment |
| Investmentmanager | NB Alternatives Advisers LLC, Dallas |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| ArcLight Energy Partners Fund IV, L.P. | P | Quintana Energy Partners, L.P. | P |
| EnCap Energy Capital Fund VII, L.P. | P | Riverstone Carlyle Global Energy and Power Fund IV, L.P. | P |
| Energy Future Holdings Corp. (Direktinvestment) | P | SFC Energy Partners I, L.P. | P |
| First Reserve Fund XI, L.P. | P | Tenaska Power Fund II, L.P. | P |
| HitecVision V, L.P. | P | Westly Capital Partners, L.P. | P |
| LS Power Equity Partners II, L.P. | P | | |

1) Die Zielfondsbeteiligungen werden über den Dachfonds in Jersey gehalten.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 26.250–210.000 | 84.810,6 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 25.000–200.000 | 80.772,0 |
| 3 | Agio | TUSD | 1.250–10.000 | 4.038,6 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 26.250–210.000 | 84.810,6 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TUSD | 2.992,0 | 2.992,0 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TUSD | 19.795,0 | 84.174,3 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 78,4 | 674,5 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **22.865,4** | **87.840,8** | |
| 5 | Investition in den Dachfonds | TUSD | 7.480,0 | 49.075,2 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TUSD | 866,5 | 13.591,0 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TUSD** | **8.346,5** | **62.666,2** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **14.518,9** | **25.174,6** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **4.010,5** | **4.010,5** | **5,03 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | 10.508,4 | 21.164,1 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | 21.166,1 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TUSD | | 79.770,0 | |
| 13 | Investmentzusagen (des Dachfonds) | TUSD | 0,0 | 74.800,0 | 93,8 % |
| 14 | Stand Buchwert (des Dachfonds) | TUSD | | 49.063,8 | 61,5 % |
| 15 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (des Dachfonds) | TUSD | | 44.427,7 | 55,7 % |
| 16 | Stand TVPI auf Dachfondsebene | % | | 122,8 % | |
| 17 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | - | -1.289,3 | -2,1 % |

**Erläuterungen**

Einlagenabrufe inkl. Agio: Der Abruf der vierten und letzten Tranche fand am 15. 02. 2011 statt.

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. USD 25,7 Mio. gegenüber.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis für 2011 liegt noch nicht vor.

# PRIVATE EQUITY CLASS 6

Titelbild des Fondsprospekts PrivateEquityClass 6

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über 19 Zielfonds in Private Equity-Beteiligungen investiert. Investitionsschwerpunkte sind Europa, die USA und Asien. Auswahl, Erwerb und laufendes Monitoring der Beteiligungen erfolgen durch den Investmentmanager der Fondsgesellschaft, die Allianz Capital Partners GmbH, München.
Im Jahr 2011 hat sich die Investmentbank Barclays Capital von ihrem Private Equity-Geschäft getrennt. Der Käufer ist das bisherige Führungsteam, das die Sparte in eine neue, unabhängige Gesellschaft namens Equistone Partners Europe überführt hat. Barclays bleibt nach dem Verkauf weiterhin der größte Investor in den bisher über sie aufgelegten drei Fonds, deren strategische Ausrichtung von Equistone auch zukünftig beibehalten wird. Die Fondsgesellschaft hat im Juni 2011 zwei Sekundärtransaktionen an Permira Europe III und Permira IV getätigt. Die Kaufpreise zuzüglich der noch abrufbaren Kapitalanteile betrugen unter Berücksichtigung von Erwerbsnebenkosten EUR 10,5 Mio. Die Auswahl der Zielfonds ist damit abgeschlossen. Zum 31. 12. 2011 belief sich die Höhe der gesamten Investmentzusagen der Fondsgesellschaft auf EUR 176,0 Mio. Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 33,8 Mio. in die Zielfonds investiert. Insgesamt stieg die Investition in Zielfonds zum 31. 12. 2011 mit EUR 120,4 Mio. auf 68,4 % der Investmentzusagen an. Positiv entwickelt haben sich die Einnahmen i. H. v. EUR 9,5 Mio., die überwiegend aus Unternehmensveräußerungen oder Teilrealisierungen der Zielfonds resultierten. Der TVPI beläuft sich auf Zielfondsebene zum Jahresende auf 109,5 % (Vorjahr 101,0 %).
Höhe und Zeitpunkt der Ausschüttungen hängen unter anderem von dem Umfeld für Private Equity ab. Dieses gestaltet sich in der ersten Jahreshälfte 2012 aufgrund der andauernden Schulden- und Stabilitätskrise des Euroraumes sowie der derzeit schwachen Finanzmärkte als schwierig. Die Fondsgesellschaft wird daher weiterhin an ihrem konservativen Liquiditätsmanagement festhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Private Equity Europa Plus Global GmbH & Co. Nr. 6 KG, Grünwald |
| Komplementär | Private Equity Europa Plus Nr. 6 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006-2008 |
| Laufzeit bis | 2018[1)] |
| Anzahl der Investoren | 9.109 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

1) Es bestehen Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr bzw. bis zur Beendigung der letzten Zielfondsbeteiligung.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 19 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Buy-out (mehrheitlich Europa) |
| Investmentmanager | Allianz Capital Partners GmbH, München |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen / S = Sekundärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| Advent International GPE VI | P und S | Equistone Partners Europe Fund III | P |
| Affinity Asia Pacific Fund III | P | (vormals: Barclays Private Equity European Fund III) | |
| Apax Europe VII | P | Kelso Investment Associates VIII | P |
| Bain Capital Fund X | P | Nordic Capital VII | P |
| Bridgepoint Europe IV | P | PAI Europe V | P |
| Carlyle Europe Partners III | P | Permira Europe III | S |
| Charterhouse Capital Partners IX | P | Permira IV | S |
| CVC Capital Partners Asia Pacific III | P | Terra Firma Capital Partners III | P |
| CVC European Equity Partners V | P | TH Lee Equity Fund VI | P |
| Doughty Hanson & Co. V | P | TPG Asia V | P |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 10.500–525.000 | 188.695,5 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 10.000–500.000 | 179.710,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 500–25.000 | 8.985,5 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 10.500–525.000 | 188.695,5 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 9.513,6 | 12.494,2 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 52.235,8 | 186.085,1 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 454,7 | 3.150,5 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **62.204,1** | **201.729,7** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 33.831,0 | 120.410,4 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 2.941,3 | 34.526,4 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **36.772,3** | **154.936,7** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **25.431,8** | **46.793,0** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **0,0** | **0,00 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 25.431,8 | 46.793,0 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 46.805,4 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 174.903,7 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 10.465,8 | 175.964,9 | > 100 % |
| 14 | Abrufe auf Basis des Wechselkurses zum Zeitpunkt der Zielfondszeichnung in % der Investitionszusagen | % | 19,1 % | 68,7 % | |
| 15 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 106.009,6 | 60,6 % |
| 16 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 118.934,8 | 68,0 % |
| 17 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 109,5 % | |
| 18 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 1.382,4 | 584,7 | 0,3 % |

**Erläuterungen**

Einlagenabrufe inkl. Agio: Der Abruf der vierten und letzten Tranche fand im zweiten Quartal 2011 statt.

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 55,9 Mio. gegenüber.

# PRIVATE EQUITY CLASS 7

Titelbild des Fondsprospekts PrivateEquityClass 7

Die Fondsgesellschaft beteiligt sich mittelbar über den Dachfonds NB Tangible Assets Fund, L.P., an Zielfonds aus den Sektoren Rohstoffe und Energie. Die gesamten Investitionszusagen an den Dachfonds betragen USD 87,5 Mio., hiervon hält die Fondsgesellschaft USD 7,9 Mio. Die Fondsgesellschaft hält über den Dachfonds Beteiligungen an zehn Zielfonds und einem Direktinvestment und ist damit derzeit mittelbar an ca. 203 Unternehmen beteiligt. Der Investitionsfokus liegt vornehmlich in den USA.

Die Mehrheit der elf Zielfonds (inklusive Direktinvestment) hat im Berichtsjahr den Scheitelpunkt des Abrufvolumens hinter sich gelassen und geht damit dem letzten Viertel ihrer Investitionsphase entgegen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2011 haben die Zielfonds insgesamt USD 64,9 Mio. bei dem Dachfonds abgerufen, was 74,2 % der gesamten Beteiligungszusagen entspricht. Der Dachfonds erhielt im Jahr 2011 Rückflüsse aus den Zielfonds i. H. v. USD 11,7 Mio. Damit stiegen die Rückflüsse per 31. 12. 2011 auf insgesamt USD 18,8 Mio. an. Der TVPI beläuft sich auf Dachfondsebene zum Jahresende auf 122,8 % (Vorjahr 112,9 %). Im März 2011 konnte die Fondsgesellschaft erste Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft i. H. v. TUSD 316 erzielen. Damit war eine erste Ausschüttung an die Investoren i. H. v. TUSD 247,5 möglich.

Die Fondsentwicklung und weitere Rückflüsse hängen insbesondere von der weiteren Entwicklung des Umfeldes für Unternehmensveräußerungen ab.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Natural Resources & Energy GmbH & Co. Nr. 2 KG, Grünwald |
| Komplementär | Natural Resources & Energy Nr. 2 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2006/2007 |
| Laufzeit bis | 2016[1)] |
| Anzahl der Investoren | 21 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 300.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

1) Der geschäftsführende Kommanditist kann die Laufzeit um jeweils ein Jahr oder bis zur Beendigung des Dachfonds verlängern.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 1 Dachfonds |
| Schwerpunkt | Rohstoffe und Energie |

| **Dachfonds[1)]** | |
|---|---|
| Name des Dachfonds | NB Tangible Assets Fund, L.P. |
| Investition | 10 Zielfonds und ein Direktinvestment |
| Investmentmanager | NB Alternatives Advisers LLC, Dallas (Texas) |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| ArcLight Energy Partners Fund IV, L.P. | P | Quintana Energy Partners, L.P. | P |
| EnCap Energy Capital Fund VII, L.P. | P | Riverstone Carlyle Global Energy and Power Fund IV, L.P. | P |
| Energy Future Holdings Corp. (Direktinvestment) | P | SFC Energy Partners I, L.P. | P |
| First Reserve Fund XI, L.P. | P | Tenaska Power Fund II, L.P. | P |
| HitecVision V, L.P. | P | Westly Capital Partners, L.P. | P |
| LS Power Equity Partners II, L.P. | P | | |

1) Die Zielfondsbeteiligungen werden über den Dachfonds in Jersey gehalten.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 5.150–51.500 | 8.497,5 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 5.000–50.000 | 8.250,0 |
| 3 | Agio | TUSD | 150–1.500 | 247,5 |
| | | % | 3,0 % | 3,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 5.150–51.500 | 8.497,5 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TUSD | 316,0 | 316,0 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TUSD | 2.062,5 | 8.497,5 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 7,2 | 82,5 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **2.385,7** | **8.896,0** | |
| 5 | Investition in Dachfonds | TUSD | 790,0 | 5.183,1 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TUSD | 153,4 | 1.333,0 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TUSD** | **943,4** | **6.516,1** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **1.442,3** | **2.379,9** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **247,5** | **247,5** | **3,00 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | 1.194,8 | 2.132,4 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | 2.135,4 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TUSD | | 8.250,0 | |
| 13 | Investmentzusagen (Dachfonds) | TUSD | 0,0 | 7.900,0 | 95,8 % |
| 14 | Stand Buchwert (des Dachfonds) | TUSD | | 5.181,7 | 62,8 % |
| 15 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (des Dachfonds) | TUSD | | 4.692,2 | 56,9 % |
| 16 | Stand TVPI auf Dachfondsebene | % | | 122,8 % | |
| 17 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | - | -324,8 | -5,1 % |

**Erläuterungen**

Einlagenabrufe inkl. Agio: Der Abruf der vierten und letzten Tranche fand am 15. 02. 2011 statt.

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. USD 2,7 Mio. gegenüber.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis für 2011 liegt noch nicht vor.

# PRIVATE EQUITY SINFONIA

Titelbild des Fondsprospekts PrivateEquity Sinfonia

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über 16 Zielfonds in Private Equity-Beteiligungen investiert. Investitionen erfolgen in Europa, den USA und Asien. Auswahl, Erwerb und laufendes Monitoring der Beteiligungen erfolgen durch den Investmentmanager der Fondsgesellschaft, die Allianz Capital Partners GmbH, München.

Im Jahr 2011 hat sich die Investmentbank Barclays Capital von ihrem Private Equity-Geschäft getrennt. Der Käufer ist das bisherige Führungsteam, das die Sparte in eine neue, unabhängige Gesellschaft namens Equistone Partners Europe überführt hat. Barclays bleibt nach dem Verkauf weiterhin der größte Investor in den bisher über sie aufgelegten drei Fonds, deren strategische Ausrichtung von Equistone auch zukünftig beibehalten wird. Fast alle 16 Zielfonds befinden sich mittlerweile in der zweiten Hälfte ihrer Investitionsphase, womit die Mehrheit im Jahr 2011 den Scheitelpunkt eines jährlich ansteigenden Abrufvolumens hinter sich gelassen hat. Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 15,9 Mio. in die Zielfonds investiert. Insgesamt stieg die Investition in Zielfonds zum 31. 12. 2011 mit EUR 77,2 Mio. auf 67,9 % der Investmentzusagen an. Positiv entwickelt haben sich die Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft i. H. v. EUR 4,6 Mio., die überwiegend aus Unternehmensveräußerungen oder Teilrealisierungen der Zielfonds resultierten. Der TVPI beläuft sich auf Zielfondsebene zum Jahresende auf 105,2 % (Vorjahr 96,7 %).

Höhe und Zeitpunkt der Ausschüttungen hängen unter anderem von dem Umfeld für Private Equity ab. Dieses gestaltet sich in der ersten Jahreshälfte 2012 aufgrund der andauernden Schulden- und Stabilitätskrise des Euroraumes sowie der derzeit schwachen Finanzmärkte als schwierig. Die Fondsgesellschaft wird daher weiterhin an ihrem konservativen Liquiditätsmanagement festhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Private Equity Sinfonia GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Private Equity PEM Verwaltungs GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | FÜNFZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf |
| Platzierungsjahr(e) | 2007 |
| Laufzeit bis | 2017[1)] |
| Anzahl der Investoren | 5.518 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Kapitalvermögen |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

1) Es bestehen dreimalige Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 16 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Buy-out (Europa/USA/Asien) |
| Investmentmanager | Allianz Capital Partners GmbH, München |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| Advent International GPE VI | P | Doughty Hanson & Co. V | P |
| Apax Europe VII | P | Equistone Partners Europe Fund III (vormals: Barclays Private Equity European Fund III) | P |
| Audax Private Equity Fund III | P | | |
| Bain Capital Europe Fund III | P | Kelso Investment Associates VIII | P |
| Bain Capital Fund X | P | Nordic Capital VII | P |
| Bridgepoint Europe IV | P | PAI Europe V | P |
| Carlyle Europe Partners III | P | Terra Firma Capital Partners III | P |
| CVC Capital Partners Asia Pacific III | P | TPG Asia V | P |
| CVC European Equity Partners V | P | | |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 52.500–157.500 | 118.281,5 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 50.000–150.000 | 112.649,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 2.500–7.500 | 5.632,5 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 52.500–157.500 | 118.281,5 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 4.626,5 | 6.659,5 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 0,0 | 118.281,4 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 441,7 | 7.494,0 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **5.068,2** | **132.434,9** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 15.860,5 | 77.184,5 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 2.186,8 | 22.039,7 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **18.047,3** | **99.224,2** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **-12.979,1** | **33.210,7** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **0,0** | **0,00 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | -12.979,1 | 33.210,7 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 33.216,7 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 112.649,0 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 0,0 | 113.669,1 | > 100 % |
| 14 | Abrufe auf Basis des Wechselkurses zum Zeitpunkt der Zielfondszeichnung in % der Investmentzusagen | % | 13,8 % | 67,6 % | |
| 15 | Stand Buchwert (der Zielfonds) | TEUR | | 67.026,3 | 59,5 % |
| 16 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 74.447,5 | 66,1 % |
| 17 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 105,2 % | |
| 18 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 1.834,2 | 7.413,7 | 6,6 % |

**Erläuterungen**

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquidität der Gesellschaft stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 37,3 Mio. gegenüber.

# PRIVATE EQUITY CLASS 10

Titelbild des Fondsprospekts PrivateEquityClass 10

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar über sieben Zielfonds in Private Equity-Beteiligungen investiert. Investitionsschwerpunkte sind Europa und die USA. Auswahl, Erwerb und laufendes Monitoring der Beteiligungen erfolgen durch den Investmentmanager der Fondsgesellschaft, die Allianz Capital Partners GmbH, München.

Die Fondsgesellschaft hat im Juni 2011 zwei Sekundärtransaktionen an Permira Europe III und Permira IV getätigt. Die Kaufpreise zuzüglich der noch abrufbaren Kapitalanteile betrugen unter Berücksichtigung von Erwerbsnebenkosten EUR 1,9 Mio. Die Auswahl der Zielfonds ist damit abgeschlossen. Zum 31. 12. 2011 belief sich die Höhe der gesamten Beteiligungszusagen der Fondsgesellschaft auf EUR 18,8 Mio. Die sieben Zielfonds stehen in der Mitte ihrer Investitionstätigkeit. Die Fondsgesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 rund EUR 5,3 Mio. in die Zielfonds investiert. Insgesamt stieg die Investition in Zielfonds zum 31. 12. 2011 mit EUR 11,2 Mio. auf 59,5 % der Investmentzusagen an. Es konnten Einnahmen aus dem Beteiligungsgeschäft i. H. v. TEUR 158,3 erzielt werden. Die Summe aller bisherigen Einnahmen beträgt zum Stichtag TEUR 173,6. Der TVPI beläuft sich auf Zielfondsebene zum Jahresende auf 104,1 % (Vorjahr 89,6 %).

Höhe und Zeitpunkt der Ausschüttungen hängen unter anderem von dem Umfeld für Private Equity ab. Dieses gestaltet sich in der ersten Jahreshälfte 2012 aufgrund der andauernden Schulden- und Stabilitätskrise des Euroraumes sowie der derzeit schwachen Finanzmärkte als schwierig. Die Fondsgesellschaft wird daher weiterhin an ihrem konservativen Liquiditätsmanagement festhalten.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Private Equity Class 10 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Private Equity Class 10 Komplementär GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008/2009 |
| Laufzeit bis | 2018[1)] |
| Anzahl der Investoren | 986 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

1) Es bestehen Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr bis zur letzten Zielfondsbeteiligung.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Private Equity |
| Investition | 7 Zielfonds |
| Schwerpunkt | Buy-out (Europa/USA) |
| Investmentmanager | Allianz Capital Partners GmbH, München |

| **Zielfonds (P = Primärtransaktionen / S = Sekundärtransaktionen)** | | | |
|---|---|---|---|
| Bridgepoint Europe IV | P | PAI Europe V | P |
| Charterhouse Capital Partners IX | P | Permira Europe III | S |
| CVC European Equity Partners V | P | Permira IV | S |
| Onex III | P | | |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 21.000–262.500 | 20.380,5 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 20.000–250.000 | 19.410,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 1.000–12.500 | 970,5 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 21.000–262.500 | 20.380,5 |

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals zum Stichtag |
| 1 | Einnahmen aus Beteiligungsgeschäft | TEUR | 158,3 | 173,6 | |
| 2 | Einlagenabrufe inkl. Agio | TEUR | 9.215,1 | 19.907,5 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 52,4 | 217,3 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **9.425,8** | **20.298,4** | |
| 5 | Investition in Zielfonds | TEUR | 5.260,5 | 11.207,3 | |
| 6 | Sonstige Ausgaben | TEUR | 326,8 | 3.907,0 | |
| **7** | **Summe Ausgaben** | **TEUR** | **5.587,4** | **15.114,4** | |
| **8** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **3.838,5** | **5.184,1** | |
| **9** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **0,0** | **0,0** | **0,00 %** |
| 10 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 3.838,5 | 5.184,1 | |
| 11 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | 5.184,1 | |
| 12 | Gezeichnetes Eigenkapital zum Stichtag (ohne Agio) | TEUR | | 18.454,0 | |
| 13 | Investmentzusagen (Zielfonds) | TEUR | 1.877,3 | 18.843,9 | > 100 % |
| 14 | Abrufe auf Basis des Wechselkurses zum Zeitpunkt der Zielfondszeichnung in % der Investmentzusagen | % | 27,9 % | 59,1 % | |
| 15 | Stand Buchwerte (der Zielfonds) | TEUR | | 10.603,3 | 57,5 % |
| 16 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (der Zielfonds) | TEUR | | 11.471,0 | 62,2 % |
| 17 | Stand TVPI auf Zielfondsebene | % | | 104,1 % | |
| 18 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | -152,7 | -680,6 | -3,7 % |

**Erläuterungen**

Einlagenabrufe inkl. Agio: Der Abruf der zweiten und letzten Tranche fand im ersten Quartal 2011 statt.

Stand der Liquiditätsreserve: Der Liquiditätsreserve stehen Eventualverbindlichkeiten aus Einzahlungsverpflichtungen i. H. v. EUR 7,9 Mio. gegenüber.

Steuerliches Ergebnis: Die Angaben zu dem steuerlichen Ergebnis berücksichtigen nicht die Ergebniszuweisungen aus der Private Equity Class 10 Holding GmbH & Co. KG. Zudem erfolgt keine Berücksichtigung der Hinzurechnung der Betriebsausgaben im Teileinkünfteverfahren. Das auf die Investoren zu verteilende steuerliche Ergebnis wird daher entsprechend abweichen.

# TIMBERCLASS 1 KG

Titelbild des Fondsprospekts TimberClass 1

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds, der mittelbar und anteilig über die Waldgesellschaft in Waldflächen investiert. Die Fondsgesellschaft hält Waldinvestments i. H. v. nominal USD 72,7 Mio. Das Portfolio umfasst insgesamt rund 608.000 Hektar Waldflächen in den vier US-amerikanischen Bundesstaaten Texas, Louisiana, Georgia und Alabama. Bei dem Baumbestand handelt es sich überwiegend um Kiefernholz.

Im Jahr 2011 war wie erwartet aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage noch keine merkliche Verbesserung zu verzeichnen. Der stark eingeschränkte Absatzmarkt für Bauholz und die damit einhergehenden geringen Holzpreise wirkten sich entsprechend ungünstig auf die Erlössituation der Waldgesellschaft aus. Die erzielten Nettoeinnahmen über alle Holzsegmente lagen insgesamt weiter unter der Langzeitprognose. Gegenüber den beiden Vorjahren ist darüber hinaus eine Verschlechterung der durchschnittlichen Nettoeinnahme/Tonne eingetreten. Dies resultiert hauptsächlich aus dem anhaltenden Preisverfall bei Schnittholz. Darüber hinaus gab es nennenswerte Einnahmen hauptsächlich aus Flächennutzungsentschädigungen und der Verpachtung von Jagd- und Erholungsgebieten. Zur Sicherstellung einer nachhaltigen Forstbewirtschaftung hatte sich die Campbell Group im dritten Quartal 2011 entschlossen, für das gesamte Portfolio eine Kapitalerhöhung über USD 140 Mio. in die Wege zu leiten (ursprüngliches Gesamtkapital: USD 1.634,1 Mio.). An dieser Kapitalerhöhung konnten sich die Zielfonds-Investoren und somit auch unsere Fondsgesellschaft beteiligen. Der Fondsgesellschaft war eine Teilnahme an der Kapitalerhöhung (anteilig USD 6,3 Mio.) zu wirtschaftlich sinnvollen Konditionen jedoch nicht möglich. Auch wenn sich hierdurch der Anteil der Fondsgesellschaft am Gesamtkapital des Zielfonds von 4,45 % auf 4,1 % reduzierte, wurde das Investment so aufgestellt, dass weitere Verschlechterungen vermieden wurden. Im Februar 2011 hat die Fondsgesellschaft die individuelle Vorzugsausschüttung i. H. v. insgesamt USD 2,1 Mio. an die Investoren vorgenommen, die ihre Einlage zuzüglich Agio bis einschließlich 30. 11. 2009 erbracht hatten.

Auch wenn mittlerweile ein leichter Aufwärtstrend in der Baubranche erkennbar ist, ist der Absatzmarkt für Bauholz durch die schwierige konjunkturelle Lage in den USA weiterhin stark beeinträchtigt.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | KGAL |
| Fondsgesellschaft | Timber Class 1 GmbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | LINDERA Beteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | KGAL |
| Treuhandkommanditist | TERTIA ZWEITE Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2008/2009 |
| Laufzeit bis | 2019[1)] |
| Anzahl der Investoren | 3.377 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 15.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | KGAL |

1) Der geschäftsführende Gesellschafter kann darüber hinaus die Laufzeit dreimal um jeweils ein Jahr verlängern.

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fonds** | |
|---|---|
| Art des Fonds | Waldflächen |
| Investition | Waldportfolio von insgesamt rund 608.000 Hektar Waldflächen in vier US-amerikanischen Bundesstaaten |
| Waldmanager | The Campbell Group LLC., Portland (Oregon) |

| **Waldinvestment** |
|---|
| Campbell Opportunity Timber Fund-A, L.P. (Waldgesellschaft) |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 31.500–367.500 | 98.876,7 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 30.000–350.000 | 94.169,0 |
| 3 | Agio | TUSD | 1.500–17.500 | 4.707,7 |
| | | % | 5,0 % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 31.500–367.500 | 98.876,7 |

**Erläuterungen**

Die Investitionsphase wurde im Januar 2010 abgeschlossen.

## BETEILIGUNGSGESCHÄFT

| | | | 2011 | Kumulierte Werte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) |
| 1 | Einnahmen aus dem Waldinvestment | TUSD | 0,0 | 0,0 | |
| 2 | Einlagenabrufe (inkl. Agio) | TUSD | 0,0 | 98.876,7 | |
| 3 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 14,0 | 124,2 | |
| **4** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **14,0** | **99.000,9** | |
| 5 | Investition in das Waldinvestment | TUSD | 0,0 | 72.700,0 | |
| 6 | Late-Come-Fee | TUSD | 0,0 | 3.791,4 | |
| 7 | Sonstige Ausgaben | TUSD | 725,4 | 17.421,2 | |
| **8** | **Summe Ausgaben** | **TUSD** | **725,4** | **93.912,6** | |
| **9** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **-711,4** | **5.088,3** | |
| **10** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **2.106,7** | **2.106,7** | **2,24 %** |
| 11 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | -2.818,1 | 2.981,6 | |
| 12 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | 2.986,9 | |
| 13 | Waldinvestment | TUSD | 0,0 | 72.700,0 | 77,2 % |
| 14 | Stand Buchwerte des Waldinvestments | TUSD | | 57.775,9 | 61,4 % |
| 15 | Stand anteilige Nettovermögenswerte (des Waldinvestments) | TUSD | | 57.775,9 | 61,4 % |
| 16 | Nominalbeteiligung an der Waldgesellschaft | TUSD | 0,0 | 72.700,0 | 77,2 % |
| 17 | Steuerliches Ergebnis in den USA | TUSD | -3.336,0 | -14.276,0 | -15,2 % |
| 18 | Steuerliches Ergebnis in Deutschland | TEUR | 270,5 | 662,1 | |

**Erläuterungen**

Ausschüttungen/Entnahmen: Hierbei handelt es sich um die Vorzugsausschüttung aus dem Februar 2011 an ausschüttungsberechtigte Investoren.

Steuerliches Ergebnis: Das angegebene steuerliche Ergebnis der Fondsgesellschaft für das Jahr 2011 ist als vorläufig anzusehen, da endgültige Steuererklärungen noch nicht vorliegen.

# LYDANA KG

Titelbild des Fondsprospekts Lydana

Die Fondsgesellschaft hat bestehende Lebensversicherungen erworben und bezahlt bis zum Versicherungsfall die Prämien. Bei Eintreten des Versicherungsfalls steht der Fondsgesellschaft die Versicherungsleistung zu. Die versicherten Personen sind Staatsbürger der USA und haben dort ihren Wohnsitz.

Im Jahr 2011 konnte die Fondsgesellschaft Versicherungsleistungen i. H. v. USD 2,5 Mio. (Vorjahr USD 1,8 Mio.) aus einer Police einnehmen, welche der Liquiditätsreserve zugeführt wurden, um laufende Kosten, insbesondere für Prämienzahlungen, begleichen zu können. Insgesamt fiel die Anzahl an Versicherungsfällen bis zum Bilanzstichtag nicht im erwarteten Umfang aus. Mit außerordentlichem Gesellschafterbeschluss vom 30. 12. 2011 haben die Gesellschafter die vorzeitige Veräußerung des Policenportfolios beschlossen. Im Rahmen eines Bieterverfahrens gelang es der Fondsgesellschaft das Portfolio im April 2012 vollständig zu veräußern.

Die Übertragung der Policen ist nahezu abgeschlossen und ein Großteil des Verkaufspreises auf dem Konto der Fondsgesellschaft eingegangen. Nachdem die Versicherungsgesellschaften alle Policen an den Käufer übertragen haben, wird die Fondsgesellschaft voraussichtlich im dritten Quartal 2012 die liquiden Mittel an die Investoren ausschütten. Der gesamte Kapitalrückfluss beträgt bei einer vollständigen geplanten Veräußerung ca. 52 % vor Steuern bzw. ca. 73 % nach Steuern.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | LYDANA Mobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald |
| Komplementär | Life Line Nr. 1 GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2004/2005 |
| Laufzeit bis | 2015 (vorzeitig verkauft im April 2012) |
| Anzahl der Investoren | 2.288 |
| Fondswährung | USD |
| Mindestbeteiligung | 10.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2008 |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art der Policen | US-Zweitmarktlebensversicherungen |
| | |
| Anzahl der Policen zum Fondsbeginn | 94 |
| Ablaufleistung aller Policen zum Fondsbeginn | USD 126.468.486 |
| Anzahl der Policen zum 31. 12. 2011 | 80 |
| Ablaufleistung der verbliebenen Policen zum 31. 12. 2011 | USD 109.757.993 |
| Anzahl der versicherten Personen zum 31. 12. 2011 | 59 |
| Durchschnittliche Policengröße zum 31. 12. 2011 | USD 1.371.975 |

| **Versicherungsunternehmen** | |
|---|---|
| Über 30 Versicherungsunternehmen | Zum Erwerbszeitpunkt Rating A oder besser |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TUSD | 5.000–100.000 | 53.446,4 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TUSD | 5.000–100.000 | 53.446,4 |
| 3 | Agio | TUSD | 0,0 | 0,0 |
| 4 | Fremddarlehen | TUSD | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TUSD | 5.000–100.000 | 53.446,4 |

**Erläuterungen**

Investitionsvolumen: Das Investitionsvolumen entspricht dem Eigenkapital. Die Investition in Policen wurde 2007 abgeschlossen.

## ERTRÄGE AUS VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

| | | | 2011 | Kumulierte Werte |
|---|---|---|---|---|
| | | | Ist | Ist |
| 1 | Erträge aus Versicherungsleistungen | TUSD | 2.500,0 | 14.086,8 |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TUSD | 3,7 | 2.124,7 |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TUSD** | **2.503,7** | **16.211,6** |
| 4 | Prämienzahlungen/Bestandsverwaltung | TUSD | 3.920,3 | 18.420,0 |
| 5 | Sonstige Ausgaben | TUSD | 491,0 | 3.677,1 |
| **6** | **Summe Ausgaben** | **TUSD** | **4.411,3** | **22.097,1** |
| **7** | **Einnahmenüberschuss** | **TUSD** | **-1.907,6** | **-5.885,6** |
| **8** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TUSD** | **0,0** | **3.892,5** |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 0,00 % | 7,28 % |
| 9 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TUSD | -1.907,6 | -9.778,1 |
| 10 | Stand der Liquiditätsreserve | TUSD | | 1.459,6 |
| 11 | Stand Einlagenabrufe (Investoren) | % | 0,0 % | 100 % |
| 12 | Stand Policen-Ablaufsumme | TUSD | | 109.758,0 |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | TUSD | | 205,4 % |
| 13 | Steuerliches Ergebnis | TUSD | -746,3 | -24.486,9 |
| | in % des Eigenkapitals (ohne Agio) | % | -1,4 % | -45,8 % |

**Erläuterungen**

Die Zahlen basieren auf einer in USD geführten Einnahmen-Überschuss-Rechnung, die den Besonderheiten des Lebensversicherungsgeschäfts gerecht wird.

Steuerliches Ergebnis: Das steuerliche Ergebnis entspricht der Steuerbilanz der Fondsgesellschaft. Das auf die Investoren zu verteilende steuerliche Ergebnis kann hiervon abweichen.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# MAT IV KG

Titelbild des Fondsprospekts MAT IV

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung an der Produktion und der Verwertung von fünf TV-Mehrteilern, einem Zeichentrickfilm und 30 Fernsehfilmen. Die zur Herstellung der Fernsehproduktionen notwendigen Stoff- und Nebenrechte hatte die Fondsgesellschaft ursprünglich von Hallmark Entertainment Productions, LLC, Delaware, erworben. Die weltweite Vermarktung der Verwertungsrechte an den Fernsehproduktionen für die Fondsgesellschaft wurde von RHI als Lizenznehmer vorgenommen.

Laut den Lizenzabrechnungen der Jahre 2008 und 2009 hatte die Fondsgesellschaft einen Anspruch auf variable Lizenzgebühren. Anfang 2011 hat Hallmark Entertainment Holdings, Inc., diese Gebühren als Teil einer Kompensationszahlung i. H. v. USD 16 Mio. bezahlt und damit den Rechtsstreit, den die Fondsgesellschaft wegen der ausstehenden Lizenzgebühren angestrengt hatte, beendet. Die Finanzverwaltung hat im Jahr 2009 gravierende und rückwirkende Änderungen im Zusammenhang mit der steuerlichen Behandlung der Schuldübernahme bei Medienfonds vorgenommen. Dies führte zu einem überwiegenden Wegfall der anfänglichen negativen Ergebniszuweisungen und hätte damit auf Ebene der Investoren erhebliche Einkommensteuernachzahlungen zur Folge gehabt. Im April 2011 wurde im Zusammenhang mit einer Klage einer anderen Fondsgesellschaft gegen die Finanzverwaltung ein erstes Urteil erzielt. Die Finanzverwaltung hat daraufhin die Grundsätze dieses Urteils auf alle vergleichbaren Medienfonds mit Schuldübernahmestrukturen angewendet und entsprechende Änderungsbescheide für die MAT IV am 26. 06. 2012 erlassen. Vor dem Hintergrund der bereits prognosegemäß erfolgten Linearisierung der schuldübernommenen Schlusszahlung wurde insoweit die prospektgemäße steuerliche Behandlung für die Fondsgesellschaft wiederhergestellt. Die Einkommensteuernachzahlungen fallen daher nicht an.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | MAT Movies & Television Productions GmbH & Co. Project IV KG, Grünwald |
| Komplementär | MAT Movies & Television Productions GmbH, Grünwald |
| Fondsverwalter | ALCAS |
| Treuhandkommanditist | TERTIA Beteiligungstreuhand GmbH |
| Platzierungsjahr(e) | 2002 |
| Prognosezeitraum bis | 2012 |
| Anzahl der Investoren | 3.522 |
| Fondswährung | EUR |
| Mindestbeteiligung | 25.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | - |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| **Fondsobjekte** | |
|---|---|
| Art des Films | 1 Zeichentrickfilm |
| Filmname | 26 |
| | |
| Art der Filme | 5 TV-Mehrteiler |
| Filmnamen | Category 6: Day of Destruction, Lion in Winter, Reversible Errors, Hercules, 10.5 |
| | |
| Art der Filme | 30 Fernsehfilme |
| Filmnamen | A Family of Strangers, A Place Called Home, A Boyfriend for Christmas, Dead Hollywood Moms Society, Hope Rose, Just Desserts, Murder Without Conviction, Mystery Weekend, Sing Me a Murder, Snapshot of Murder, Vision of Murder, Out of the Woods, A Time to Remember, The Long Shot, A Carol Christmas, Angel in the Family, Annie's Point, Audrey's Rain, The Family Plan, Fielder's Choice, Hard Ground, Home Again, Life on Liberty Street , Monster Makers, Mystery Woman, Ordinary Miracles, Reading Room, Single Santa Seeks Mrs. Claus, Thicker than Water, The Wedding Daze |

| **Lizenznehmer** |
|---|
| RHI Entertainment Distribution, LLC (vormals: Hallmark Entertainment Distribution, LLC) |

Über RHI wurde im Dezember 2010 das Insolvenzverfahren nach US-Recht zur Restrukturierung eröffnet. Nach erfolgreicher Restrukturierung und Beendigung des Insolvenzverfahrens wurde im Geschäftsjahr 2011 ein neuer, geänderter Lizenzvertrag mit dem Lizenznehmer zur weiteren umfassenden Verwertung der Lizenzrechte abgeschlossen. Prospektgemäß war vorgesehen, die Gesellschaft zum 15.06.2012 zu beenden. Allerdings haben die Gesellschafter im November 2011 beschlossen, die Fondsgesellschaft vorerst fortzuführen. Diese Alternative bestand aufgrund des geänderten Lizenzvertrages, welcher mit einer möglichen Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen wurde. Durch eine Fortführung der Fondsgesellschaft wird angestrebt, weitere variable Lizenzeinnahmen und vergleichsweise höheren Erlös bei Veräußerung der Filmrechte zu erzielen. Es kann keine Aussage dazu getroffen werden, ob dies umsetzbar sein wird.

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Soll | Ist |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 93.400–250.000 | 182.751,5 |
| | davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand) | TEUR | 1.401,8–3.752,2 | 3.048,3 |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 93.400–250.000 | 182.751,5 |
| | davon Bareinlage (ohne Agio) | TEUR | 56.040–150.000 | 109.650,9 |
| | davon obligatorische Anteilsfinanzierung | TEUR | 37.360–100.000 | 73.100,6 |
| 3 | Agio | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 93.400–250.000 | 182.751,5 |

## LIZENZGESCHÄFT

| | | | 2011 | | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Soll | Ist | Abweichung | Soll | Ist | Abweichung |
| 1 | Einnahmen aus Lizenzgebühren | TEUR | 46.518,6 | 42.146,7 | -9,4 % | 200.079,3 | 124.974,1 | -37,5 % |
| | davon Garantiezahlungen | TEUR | 30.906,2 | 30.906,2 | 0,0 % | 108.171,6 | 108.171,6 | 0,0 % |
| 2 | Sonstige Einnahmen | TEUR | 113,5 | 50,5 | -55,5 % | 599,7 | 718,0 | 19,7 % |
| **3** | **Summe Einnahmen** | **TEUR** | **46.632,1** | **42.197,2** | **-9,5 %** | **200.679,1** | **125.692,0** | **-37,4 %** |
| **4** | **Sonstige Ausgaben** | **TEUR** | **1.542,0** | **932,0** | **-39,6 %** | **14.841,4** | **7.490,4** | **-49,5 %** |
| **5** | **Einnahmenüberschuss** | **TEUR** | **45.090,1** | **41.265,1** | **-8,5 %** | **185.837,7** | **118.201,6** | **-36,4 %** |
| **6** | **Ausschüttungen/Entnahmen** | **TEUR** | **43.699,9** | **38.634,7** | **-11,59 %** | **184.652,2** | **113.755,4** | **-38,39 %** |
| | davon zur Bedienung der Anteilsfinanzierung | TEUR | 22.780,2 | 22.780,2 | 0,00 % | 58.986,6 | 58.986,6 | 0,00 % |
| | davon freie Ausschüttung | TEUR | 20.919,7 | 15.854,5 | -24,21 % | 125.665,6 | 54.768,8 | -56,42 % |
| | in % der Bareinlage (ohne Agio) | % | 19,08 % | 14,46 % | - | 114,6 % | 49,9 % | - |
| 7 | Zuführung zur (+)/Reduzierung (-) der Liquiditätsreserve | TEUR | 1.390,2 | 2.630,5 | > 100 % | 1.185,5 | 4.446,2 | > 100 % |
| 8 | Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | | | | 4.123,4 | 7.494,5 | > 100 % |
| 9 | Steuerliches Ergebnis | TEUR | 49.474,5 | 25.620,9 | -48,2 % | 65.316,8 | -46.788,1 | > -100 % |
| | in % der Bareinlage (ohne Agio) | % | 45,1 % | 23,4 % | - | 59,6 % | -42,7 % | - |

**Erklärung zur Abweichung**

Einnahmen aus Lizenzgebühren: Die kumulierten Einnahmen aus variablen Lizenzgebühren sind nach wie vor deutlich geringer als prognostiziert.

Ausschüttungen: Eine Ausschüttung aus fälligen variablen Lizenzgebühren der Jahre 2008 bis 2009 konnte nach Erhalt einer Kompensationszahlung im Jahr 2011 erfolgen.

Steuerliches Ergebnis: Auch das steuerliche Ergebnis fällt aufgrund der geringen Einnahmen von variablen Lizenzgebühren deutlich niedriger aus als ursprünglich erwartet. Die Soll-Werte des steuerlichen Ergebnisses berücksichtigen die Einführung der gewerbesteuerlichen Mindestbesteuerung (§ 10a GewStG). Die Investoren des Fonds wurden über diese Steueränderung informiert.

## PERFORMANCE (+/-5 %)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# MAT I KG – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts MAT I

Bei der Fondsgesellschaft handelte es sich um eine unternehmerische Beteiligung an der Produktion und der Verwertung von zwei TV-Mehrteilern, einer Fernsehserie und einer Produktion, die als Kinofilm und TV-Mehrteiler vertrieben wurde. Die zur Herstellung der Fernseh- und Kinoproduktionen notwendigen Stoff- und Nebenrechte hat die Fondsgesellschaft ursprünglich von Hallmark Entertainment Productions, LLC, Delaware, erworben. Die weltweite Vermarktung der Verwertungsrechte an den Fernseh- und Kinofilmen für die Fondsgesellschaft wurde von RHI als Lizenznehmer vorgenommen. Der wirtschaftliche Abwärtstrend sowie der stark rückläufige Werbemarkt in den Jahren 2002/2003 hatten weltweit negative Auswirkungen auf die Medienlandschaft. Angesichts dieses schwierigen Marktumfelds ist bei diesem Medienfonds die Verwertung der Film- und Fernsehprojekte in den USA und in anderen wichtigen Territorien hinter den ursprünglich prognostizierten Werten zurückgeblieben. Über die Fondslaufzeit hinweg vereinnahmte der Fonds die garantierten Lizenzgebühren sowie in 2009 eine Mindestgarantiezahlung aus dem Schuldübernahmevertrag. Hieraus erfolgten entsprechende Ausschüttungen/Entnahmen. Die Investoren hatten die Ausübung des Andienungsrechts zum 15.01.2009 beschlossen. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit diesem Zeitpunkt in Liquidation. Im Jahr 2009 hat die Finanzverwaltung gravierende und rückwirkende Änderungen im Zusammenhang mit der steuerlichen Behandlung der Schuldübernahme bei Medienfonds vorgenommen. Dies führte zu einem überwiegenden Wegfall der anfänglichen negativen Ergebniszuweisungen und hätte damit auf Ebene der Investoren erhebliche Einkommensteuernachzahlungen zur Folge gehabt. Im April 2011 wurde im Zusammenhang mit einer Klage einer anderen Fondsgesellschaft gegen die Finanzverwaltung ein erstes Urteil erzielt. Daraufhin hat die Finanzverwaltung die Grundsätze dieses Urteils auf alle vergleichbaren Medienfonds mit Schuldübernahmestrukturen angewendet und entsprechende Änderungsbescheide am 01.02.2012 erlassen. Vor dem Hintergrund der bereits prognosegemäß erfolgten Linearisierung der schuldübernommenen Schlusszahlung wurde insoweit die prospektgemäße steuerliche Behandlung für die Fondsgesellschaft wiederhergestellt. Die Einkommensteuernachzahlungen fallen daher nicht an.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | MAT Movies & Television Productions GmbH & Co. Project I KG i. L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2000/2001 |
| Prognosezeitraum bis | 2009 |
| Anzahl der Investoren | 3.990 |
| Mindestbeteiligung | EUR 25.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2004 |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | Commerzbank AG, Frankfurt am Main |
| Höhe der Inanspruchnahme | EUR 600.924 |
| Begründung bei Inanspruchnahme | Widerrufe von Anlegerzeichnungsscheinen |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fondsobjekte** | Art der Filme / Filmnamen | 2 TV-Mehrteiler/Hans Christian Andersen · Johnson County Wars |
| | | 1 TV-Movie/The Snow Queen |
| | | 1 Kinofilm bzw. TV-Mehrteiler/Dinotopia |
| **Lizenznehmer** | RHI Entertainment Distribution, LLC (vormals: Hallmark Entertainment Distribution, LLC) | |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 190.890,0 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *3.065,4* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 181.800,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 9.090,0 |
| | | % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 190.890,0 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TEUR | 293.316,0 | 121.873,1 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 154,05 % | 67,04 % | -58,45 % |
| Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | - | 1.624,3 | - |
| Steuerliches Ergebnis | TEUR | 96.619,5 | -64.982,3 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 50,7 % | -34,1 % | > -100 % |

**Erklärung zur Abweichung**

Ausschüttungen/Entnahmen: Über die Fondslaufzeit wurden keine Umsatzerlöse aus variablen Lizenzgebühren erzielt, damit kam es zu geringeren Ausschüttungen als prognostiziert. Steuerliches Ergebnis: Die Soll-Werte des steuerlichen Ergebnisses berücksichtigen die Einführung der gewerbesteuerlichen Mindestbesteuerung (§ 10a GewStG).

## EXIT (ZUM PROGNOSEENDE)

Die Andienung der Filmrechte erfolgte zur Mindestgarantiezahlung. Der Gesamtmittelrückfluss beträgt vor Steuern und ohne Berücksichtigung der noch vorhandenen Liquiditätsreserve 67 %.

## PERFORMANCE (+/-5%)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# MAT II KG – IN AUFLÖSUNG

Titelbild des Fondsprospekts MAT II

Bei der Fondsgesellschaft handelte es sich um eine unternehmerische Beteiligung an der Produktion und der Verwertung von zwei TV-Mehrteilern und einer Fernsehserie. Die zur Herstellung der Fernsehproduktionen notwendigen Stoff- und Nebenrechte hatte die Fondsgesellschaft ursprünglich von Hallmark Entertainment Productions, LLC, Delaware, erworben. Die weltweite Vermarktung der Verwertungsrechte an den Fernsehproduktionen für die Fondsgesellschaft wurde von RHI als Lizenznehmer vorgenommen. Der wirtschaftliche Abwärtstrend sowie der stark rückläufige Werbemarkt in den Jahren 2002/2003 hatten weltweit negative Auswirkungen auf die Medienlandschaft. Angesichts dieses schwierigen Marktumfelds ist bei diesem Medienfonds die Verwertung der Fernsehprojekte in den USA und in anderen wichtigen Territorien hinter den ursprünglich prognostizierten Werten zurückgeblieben. Über die Fondslaufzeit hinweg vereinnahmte der Fonds die garantierten Lizenzgebühren sowie im Jahr 2009 die Mindestgarantiezahlung aus dem Schuldübernahmevertrag und die Kompensationszahlung i. H. v. TUSD 1.078 für die Produktion „Hidden City". Hieraus erfolgten entsprechende Ausschüttungen/Entnahmen. Die Investoren haben die Ausübung des Andienungsrechts zum 15. 01. 2009 beschlossen. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit diesem Zeitpunkt in Liquidation. Im Jahr 2009 hat die Finanzverwaltung gravierende und rückwirkende Änderungen im Zusammenhang mit der steuerlichen Behandlung der Schuldübernahme bei Medienfonds vorgenommen. Dies führte zu einem überwiegenden Wegfall der anfänglichen negativen Ergebniszuweisungen und hätte damit auf Ebene der Investoren erhebliche Einkommensteuernachzahlungen zur Folge gehabt. Im April 2011 wurde im Zusammenhang mit einer Klage einer anderen Fondsgesellschaft gegen die Finanzverwaltung ein erstes Urteil erzielt. Daraufhin hat die Finanzverwaltung die Grundsätze dieses Urteils auf alle vergleichbaren Medienfonds mit Schuldübernahmestrukturen angewendet und entsprechende Änderungsbescheide zwischen März und Juli 2012 erlassen. Vor dem Hintergrund der bereits prognosegemäß erfolgten Linearisierung der schuldübernommenen Schlusszahlung wurde insoweit die prospektgemäße steuerliche Behandlung für die Fondsgesellschaft wiederhergestellt. Die Einkommensteuernachzahlungen fallen daher nicht an.

## FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Initiator | ALCAS |
| Fondsgesellschaft | MAT Movies & Television Productions GmbH & Co. Project II KG i. L., Grünwald |
| Platzierungsjahr(e) | 2001 |
| Prognosezeitraum bis | 2009 |
| Anzahl der Investoren | 414 |
| Mindestbeteiligung | EUR 25.000 |
| Steuerliche Einkunftsart | Gewerbebetrieb |
| Bestandskräftig veranlagt bis | 2004 |
| Platzierungsgarant aus Prospekt (Name) | KGAL |
| Höhe der Inanspruchnahme | EUR 14.555.000 |
| Begründung bei Inanspruchnahme | Fonds zum Stichtag nicht voll platziert |

## OBJEKTBESCHREIBUNG

| | | |
|---|---|---|
| **Fondsobjekte** | Art der Filme/Filmnamen | 2 TV-Mehrteiler / Roughing It · Swiss Family Robinson (Stranded) |
| | | 1 TV-Serie/Hidden City |
| **Lizenznehmer** | RHI Entertainment Distribution, LLC (vormals: Hallmark Entertainment Distribution, LLC) | |

## INVESTITION / FINANZIERUNG

| | | | Ist |
|---|---|---|---|
| 1 | Investitionsvolumen | TEUR | 41.526,3 |
| | *davon Liquiditätsreserve (Anfangsbestand)* | *TEUR* | *660,4* |
| 2 | Eigenkapital (ohne Agio) | TEUR | 39.550,0 |
| 3 | Agio | TEUR | 1.976,3 |
| | | % | 5,0 % |
| 4 | Fremddarlehen | TEUR | 0,0 |
| 5 | Finanzierungsvolumen | TEUR | 41.526,3 |

**Erläuterungen**
Die Investition wird ohne optionale Anteilsfinanzierung dargestellt.

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| | | Kumulierte Werte | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Soll | Ist | Abweichung |
| Ausschüttungen/Entnahmen | TEUR | 65.988,4 | 27.084,7 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 161,54 % | 68,48 % | -58,96 % |
| Stand der Liquiditätsreserve | TEUR | - | 1.128,2 | - |
| Steuerliches Ergebnis | TEUR | 23.095,9 | -14.046,5 | - |
| in % d. Eigenkapitals (ohne Agio) | % | 56,5 % | -34,4 % | > -100 % |

**Erklärung zur Abweichung**
Ausschüttungen/Entnahmen: Über die Fondslaufzeit erfolgten mit Ausnahme der Kompensationszahlung für „Hidden City" keine Umsatzerlöse aus variablen Lizenzgebühren und damit insgesamt geringere Ausschüttungen als prognostiziert.
Steuerliches Ergebnis: Die Soll-Werte des steuerlichen Ergebnisses berücksichtigen die Einführung der gewerbesteuerlichen Mindestbesteuerung (§ 10a GewStG).

## EXIT (ZUM PROGNOSEENDE)

Die Andienung der Filmrechte erfolgte zur Mindestgarantiezahlung. Der Gesamtmittelrückfluss beträgt vor Steuern und ohne Berücksichtigung der noch vorhandenen Liquiditätsreserve 68 %.

## PERFORMANCE (+/-5%)

Die kumulierten Ausschüttungen/Entnahmen sind ↘ niedriger als Prognose.

# FLUGZEUGFONDS

## 48 FLUGZEUG-LEASINGFONDS

### ALLGEMEINE ANGABEN ZUM FONDS

| Fonds-Nr. | Fondsgesellschaft | Fonds-objekt(e) | Leasingnehmer/Mieter | Initiator | Platzierungs-jahr(e) | Prognose-zeitraum bis | Anzahl der Investoren | Jahr der Auflösung | Jahr der Löschung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 89 | KULAN Proj. Nr. 4 KG | Avro RJ 100 | Swiss Intern. Air Lines | ALCAS | 1998 | 2005 | 178 | 2005 | 2011 |
| II | LAKUNA KG | Avro RJ 100 | Swiss Intern. Air Lines | ALCAS/WestLB | 1995 | 2005 | 102 | 2005 | 2011 |
| XXIV | LANTANA Proj. Nr. 1 KG | A 340-300 | Maple Leaf Finance 1/Air Canada | ALCAS/DFH | 1996 | 2007 | 829 | 2003 | 2012 |
| 121 | LH Echo-Romeo KG i. L. | B 757-330 | Condor Flugdienst | ALCAS | 2000 | 2010 | 371 | 2010 | - |
| 116 | LH Echo-Sierra KG i. L. | B 757-330 | Condor Flugdienst | ALCAS/Real I.S. | 2000 | 2010 | 431 | 2010 | - |
| 117 | LH Echo-Tango KG i. L. | B 757-330 | Condor Flugdienst | ALCAS/Real I.S. | 2000 | 2010 | 457 | 2010 | - |
| 118 | LH Echo-Uniform KG i. L. | B 757-330 | Condor Flugdienst | ALCAS/Deutsche Bank | 2000 | 2010 | 357 | 2010 | - |
| 119 | LH Echo-Victor KG i. L. | B 757-330 | Condor Flugdienst | ALCAS/Deutsche Bank | 2000 | 2010 | 381 | 2010 | - |
| 120 | LH Echo-Whiskey KG i. L. | B 757-330 | Condor Flugdienst | ALCAS/Deutsche Bank | 2000 | 2010 | 284 | 2010 | - |
| - | LH Bravo-Oscar KG | Canadair RJ | Lufthansa CityLine | KGAL | 1993 | 2002 | - | 2002 | 2003 |
| III | LH Bravo-Quebec KG | B 767-330 | Condor Flugdienst | ALCAS/DFH | 1994 | 2003 | - | 2003 | 2008 |
| - | LH Bravo-Uniform KG | A 340-300 | Deutsche Lufthansa | KGAL/DFH | 1993 | 2002 | 534 | 2002 | 2007 |
| II | LH Bravo-Victor KG | A 340-300 | Deutsche Lufthansa | KGAL/DFH | 1993 | 2002 | 547 | 2002 | 2008 |
| IV | LH Bravo-Zulu KG i. L.[1] | B 757-230 | Condor Flugdienst | ALCAS/DFH | 1994 | 2003 | 270 | 2003 | - |
| V | LH Charlie-Echo KG i. L.[1] | A 340-300 | Deutsche Lufthansa | ALCAS/DFH | 1994 | 2003 | 648 | 2003 | - |
| XIV | LH Charlie-India KG | Fokker 100 | DASA Aircr. Finance XV B.V. | ALCAS/DFH | 1995 | 2004 | 123 | 2004 | 2008 |
| VI | LH Charlie-Kilo KG | Fokker 100 | DASA Aircr. Finance XIV B.V. | ALCAS/DFH | 1994 | 2003 | 159 | 2003 | 2008 |
| VII | LH Charlie-Lima KG | Fokker 100 | DASA Aircr. Finance XIV B.V. | ALCAS/DFH | 1994 | 2003 | 172 | 2003 | 2008 |
| IX | LH Charlie-Tango KG i. L.[1] | Fokker 100 | DASA Aircr. Finance XV B.V. | ALCAS/DFH | 1995 | 2004 | 190 | 2004 | - |
| X | LH Charlie-Uniform KG i. L. | Fokker 100 | DASA Aircr. Finance XV B.V. | ALCAS/DFH | 1995 | 2004 | 164 | 2004 | - |
| XI | LH Charlie-Victor KG | Fokker 100 | DASA Aircr. Finance XV B.V. | ALCAS/DFH | 1995 | 2004 | 133 | 2004 | 2012 |
| VIII | LH Charlie-Whiskey KG | Fokker 100 | DASA Aircr. Finance XV B.V. | ALCAS/DFH | 1995 | 2004 | 164 | 2004 | 2008 |
| - | LH Delta-India KG i. L. | A 321-100 | Deutsche Lufthansa | ALCAS | 1996 | 2005 | 76 | 2005 | - |
| XVI | LH Delta-Juliett KG | B 747-400 | Deutsche Lufthansa | ALCAS/DFH | 1996 | 2006 | 708 | 2006 | 2011 |
| - | LH Delta-Kilo KG i. L.[1] | A 321-100 | Deutsche Lufthansa | ALCAS | 1997 | 2008 | 345 | 2008 | - |
| 90 | LH Echo-Kilo KG i. L.[1] | A 320-212 | Condor Berlin | ALCAS/Real I.S. | 1998 | 2008 | 381 | 2007 | - |
| 88 | LH Echo-Lima KG i. L.[1] | A 320-212 | Condor Berlin | ALCAS/Real I.S. | 1998 | 2008 | 387 | 2008 | - |
| 93 | LH Echo-Mike KG i. L. | A 320-212 | Condor Berlin | ALCAS | 1998 | 2009 | 377 | 2009 | - |
| 94 | LH Echo-November KG i. L. | A 320-212 | Condor Berlin | ALCAS | 1998 | 2008 | 34 | 2008 | - |
| 95 | LH Echo-Oscar KG i. L. | A 320-212 | Condor Berlin | ALCAS | 1998 | 2009 | 1 | 2009 | - |
| 96 | LH Echo-Papa KG i. L. | A 320-212 | Condor Berlin | ALCAS | 1998 | 2009 | 132 | 2009 | - |
| - | LH Lima oHG | Fokker 50 | Lufthansa CityLine | KGAL | 1991 | 2000 | - | 2000 | 2004 |
| - | LH Quebec oHG | Fokker 50 | Lufthansa CityLine | KGAL | 1990 | 1998 | - | 1998 | 2000 |
| - | LH Yankee oHG | Fokker 50 | Lufthansa CityLine | KGAL | 1991 | 2000 | - | 2000 | 2003 |
| XVIII | MERLAN Proj. Nr. 4 KG i. L.[1] | A 320-214 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS/DFH | 1996 | 2006 | 432 | 2006 | - |
| - | MERLAN Proj. Nr. 5 KG | A 320-214 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS/DFH | 1996 | 2007 | 50 | 2007 | 2011 |
| XIX | MERLAN Proj. Nr. 6 KG i. L.[1] | A 320-214 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS/DFH | 1996 | 2006 | 414 | 2006 | - |
| 31 | MERLAN Proj. Nr. 7 KG i. L.[1] | A 320-214 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS/DFH | 1997 | 2007 | 426 | 2007 | - |
| 32 | MERLAN Proj. Nr. 8 KG | A 320-214 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS/DFH | 1997 | 2007 | 302 | 2007 | 2011 |
| 37 | MERLAN Proj. Nr. 9 KG i. L.[1] | A 320-214 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS/DFH | 1997 | 2008 | 404 | 2008 | - |
| 83 | MERLAN Proj. Nr. 11 KG i. L.[1] | A 319-112 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS | 1998 | 2008 | 433 | 2008 | - |
| 84 | MERLAN Proj. Nr. 12 KG i. L.[1] | A 319-112 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS | 1998 | 2008 | 310 | 2008 | - |
| 85 | MERLAN Proj. Nr. 14 KG i. L.[1] | A 319-112 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS | 1998 | 2008 | 45 | 2008 | - |
| 91 | MERLAN Proj. Nr. 15 KG i. L. | A 321-211 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS | 1998 | 2008 | 346 | 2008 | - |
| 92 | MERLAN Proj. Nr. 16 KG | A 321-111 | GOAL Swiss AG/Swiss Intern. Air Lines | ALCAS | 1998 | 2007 | 1 | 2007 | 2010 |
| I | METRA KG i. L.[1] | Avro RJ 100 | Swiss Intern. Air Lines | ALCAS/WestLB | 1995 | 2005 | 139 | 2005 | - |
| 28 | MOLIM Proj. Nr. 1 KG | A 340-300 | debis Aircraft Leasing 8 Limited | ALCAS/DFH | 1997 | 2007 | 334 | 2007 | 2011 |
| - | MUNDA KG | Canadair RJ | Lufthansa CityLine | ALCAS/Real I.S. | 1994 | 2003 | - | 2002 | 2005 |
| **Summe 48 aufgelöste Flugzeug-Leasingfonds** | | | | | | | 12.571 | | |

1) Das Betriebsfinanzamt hat für das Auslaufjahr den Gewinnfeststellungsbescheid und den Bescheid über den Gewerbesteuermessbetrag geändert; seitens der Gesellschaft wurde dagegen im Wege des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens bzw. im Wege der Klage vorgegangen.

2) Auf Wunsch des alleinigen Gesellschafters hat eine Übertragung seiner Beteiligung auf einen neuen Gesellschafter zum 01.01.2006 stattgefunden. Durch den Wegfall des Gewerbesteuerverlustvortrages wurde eine höhere Gewerbesteuerlast ausgelöst, die zu reduzierten Ausschüttungen führte.

3) Vorsorglicher Einbehalt aufgrund des Urteils des Bundesfinanzhofs vom 26.06.2007 zur Gewerbesteuerpflicht eines Aufgabegewinns.

4) Keine dem Initiator zuzurechnende Performance-Abweichung (siehe Fußnote 3 und Text „Entwicklungen der Leasingfonds – Allgemeiner steuerlicher Hinweis“).

5) Aufgrund des Urteils des Bundesfinanzhofs vom 26.06.2007 zur Gewerbesteuerpflicht eines Aufgabegewinns wurde eine Teilrückforderung der vorläufigen Schlussausschüttung erforderlich.

| INVESTITION/FINANZIERUNG | | | | AUSSCHÜTTUNGEN/ENTNAHMEN | | | STEUERLICHES ERGEBNIS | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Investitionsvolumen | Eigenkapital (ohne Agio) | | Fremddarlehen | (Bar-)Ausschüttung kumuliert | | Abweichung | Steuerliches Ergebnis kumuliert | | Abweichung | Bestandskräftig veranlagt bis |
| | (Bar-)Einlage | Anteilsfinanzierung | | Soll | Ist | | Soll | Ist | | |
| 23.412,0 | 10.261,0 | 4.873,2 | 8.277,7 | 102,5 % | 95,5 %[3] | -6,9 % | 2,6 % | -2,4 % | -191,6 % | 2006 |
| 19.384,1 | 8.436,3 | 4.346,0 | 6.601,8 | 103,6 % | 98,2 %[3] | -5,3 % | 3,2 % | -0,9 % | -127,4 % | 2007 |
| 93.490,6 | 40.806,3 | 26.530,8 | 26.153,5 | 104,3 % | 109,2 %[5] | 4,7 % | 4,3 % | 9,1 % | 111,9 % | 2007 |
| 46.156,3 | 16.822,8 | 14.621,7 | 14.711,8 | 100,7 % | 100,7 % | 0,0 % | 12,1 % | 12,2 % | 1,0 % | 2007 |
| 46.156,3 | 16.822,8 | 14.621,7 | 14.711,8 | 100,7 % | 100,7 % | 0,0 % | 12,1 % | 12,2 % | 0,6 % | 2007 |
| 46.156,3 | 16.822,8 | 14.621,7 | 14.711,8 | 100,8 % | 100,8 % | 0,0 % | 12,1 % | 12,2 % | 0,8 % | 2007 |
| 46.156,3 | 16.822,8 | 14.621,7 | 14.711,8 | 100,8 % | 100,8 % | 0,0 % | 12,1 % | 12,4 % | 2,4 % | 2008 |
| 46.156,3 | 16.822,8 | 14.621,7 | 14.711,8 | 100,8 % | 100,8 % | 0,0 % | 12,1 % | 12,4 % | 3,0 % | 2006 |
| 46.156,3 | 16.822,8 | 14.621,7 | 14.711,8 | 100,8 % | 100,8 % | 0,0 % | 12,2 % | 12,5 % | 2,2 % | 2007 |
| 18.736,3 | 8.180,7 | - | 10.555,6 | 100,7 % | 100,7 % | 0,0 % | 0,7 % | 0,7 % | -0,8 % | 2002 |
| 61.672,0 | 32.722,7 | - | 28.949,3 | 106,0 % | 106,6 % | 0,5 % | 6,0 % | 6,6 % | 10,6 % | 2002 |
| 103.736,0 | 47.856,9 | - | 55.879,1 | 101,1 % | 101,5 % | 0,3 % | 1,1 % | 1,5 % | 34,1 % | 2006 |
| 95.837,0 | 45.505,0 | - | 50.332,1 | 101,7 % | 101,7 % | 0,0 % | 1,7 % | 1,7 % | -0,1 % | 2006 |
| 43.208,6 | 23.775,1 | - | 19.433,6 | 105,9 % | 97,9 %[5] | -7,5 %[4] | 5,9 % | 1,4 % | -77,0 % | 2002 |
| 98.918,1 | 52.627,3 | 19.464,9 | 26.825,9 | 102,8 % | 98,5 %[5] | -4,2 %[4] | 2,4 % | -1,6 % | -167,4 % | 2007 |
| 24.105,1 | 11.282,0 | 4.823,7 | 7.999,4 | 102,8 % | 104,1 % | 1,3 %[4] | 2,8 % | 4,0 % | 45,0 % | 2007 |
| 23.596,3 | 12.901,9 | 4.533,1 | 6.161,2 | 104,8 % | 105,2 % | 0,4 %[4] | 4,8 % | 5,2 % | 9,7 % | 2004 |
| 23.596,3 | 12.901,9 | 4.533,1 | 6.161,2 | 104,8 % | 105,3 % | 0,5 %[4] | 4,8 % | 5,3 % | 10,5 % | 2004 |
| 23.897,6 | 11.994,9 | 5.644,7 | 6.258,0 | 102,9 % | 96,9 %[5] | -5,9 %[4] | 2,9 % | -2,1 % | -171,1 % | 2003 |
| 23.897,6 | 11.994,9 | 5.644,7 | 6.258,0 | 102,9 % | 96,8 %[5] | -6,0 %[4] | 2,9 % | -0,9 % | -130,7 % | 2009 |
| 23.897,6 | 11.994,9 | 5.644,7 | 6.258,0 | 102,9 % | 99,2 %[5] | -3,6 %[4] | 2,9 % | -1,0 % | -134,4 % | 2007 |
| 23.897,6 | 11.994,9 | 5.644,7 | 6.258,0 | 102,9 % | 103,9 %[3] | 0,9 %[4] | 2,9 % | 3,9 % | 33,5 % | 2004 |
| 43.073,8 | 16.697,1 | 10.810,4 | 15.566,3 | 94,9 % | 95,5 %[3] | 0,6 %[4] | 1,7 % | -3,0 % | -274,6 % | 2010 |
| 115.331,9 | 53.305,2 | 20.320,8 | 41.705,9 | 97,1 % | 92,4 %[3] | -4,8 %[4] | 1,6 % | -3,4 % | -313,3 % | 2008 |
| 47.614,1 | 17.383,9 | 10.297,5 | 19.932,7 | 103,5 % | 98,0 %[3] | -5,2 %[4] | 3,4 % | 4,8 % | 40,1 % | 2007 |
| 43.136,9 | 15.990,0 | 12.361,1 | 14.785,8 | 106,8 % | 98,8 %[3] | -7,5 %[4] | 7,2 % | -0,5 % | -106,9 % | 2006 |
| 42.895,2 | 15.212,4 | 13.010,9 | 14.671,9 | 103,9 % | 98,5 %[3] | -5,2 %[4] | 4,0 % | 4,9 % | 24,4 % | 2009 |
| 42.867,2 | 15.302,0 | 12.982,7 | 14.582,6 | 99,5 % | 99,3 %[3] | -0,2 %[4] | 4,6 % | 5,7 % | 23,4 % | 2007 |
| 42.263,3 | 13.742,8 | 14.020,4 | 14.500,1 | 101,7 % | 95,4 %[3] | -6,2 %[4] | 1,7 % | 2,9 % | 73,0 % | 2007 |
| 42.867,2 | 15.302,0 | 12.982,7 | 14.582,6 | 99,6 % | 99,4 %[3] | -0,2 % | 4,7 % | 13,6 % | 189,0 % | 2008 |
| 42.867,2 | 15.302,0 | 12.982,7 | 14.582,6 | 99,6 % | 99,9 %[3] | 0,2 % | 4,7 % | 11,6 % | 145,3 % | 2006 |
| 12.892,2 | 3.885,8 | - | 9.006,4 | 100,7 % | 103,9 % | 3,2 % | 3,9 % | 3,9 % | 0,1 % | 2002 |
| 12.210,9 | 3.633,5 | - | 8.577,4 | 103,9 % | 101,2 % | -2,6 % | 16,2 % | 1,7 % | -89,4 % | 1997 |
| 12.892,2 | 3.885,8 | - | 9.006,4 | 100,7 % | 103,9 % | 3,3 % | 3,9 % | 4,0 % | 2,5 % | 2002 |
| 43.767,1 | 19.366,1 | 11.669,3 | 12.731,6 | 102,9 % | 97,1 %[3] | -5,7 %[4] | -2,8 % | -3,1 % | -9,0 % | 2005 |
| 43.179,5 | 17.568,4 | 14.029,4 | 11.581,6 | 101,3 % | 95,7 %[3] | -5,5 %[4] | 1,3 % | -4,2 % | -426,9 % | 2006 |
| 44.980,1 | 19.909,7 | 10.767,8 | 14.302,6 | 100,2 % | 95,6 %[3] | -4,5 % | -3,1 % | -2,9 % | 8,1 % | 2005 |
| 49.978,8 | 19.517,5 | 13.563,0 | 16.898,2 | 103,6 % | 96,5 %[3] | -6,8 %[4] | 3,6 % | -2,8 % | -178,3 % | 2006 |
| 49.978,8 | 19.517,5 | 13.563,0 | 16.898,2 | 103,6 % | 97,5 %[3] | -5,8 %[4] | 3,6 % | -2,7 % | -174,9 % | 2004 |
| 52.912,6 | 19.201,3 | 11.374,0 | 22.337,3 | 103,1 % | 97,8 %[3] | -5,1 %[4] | 8,7 % | 9,7 % | 12,3 % | 2007 |
| 45.461,5 | 16.256,9 | 13.960,4 | 15.244,2 | 103,6 % | 98,5 %[3] | -4,9 % | 3,6 % | 5,3 % | 47,1 % | 2007 |
| 45.461,5 | 16.256,9 | 13.960,4 | 15.244,2 | 103,6 % | 98,1 %[3] | -5,3 %[4] | 3,6 % | 4,8 % | 34,6 % | 2007 |
| 42.296,7 | 14.284,4 | 14.808,1 | 13.204,2 | 101,3 % | 95,4 %[3] | -5,8 %[4] | 1,3 % | 2,9 % | 117,0 % | 2007 |
| 52.080,2 | 19.597,4 | 14.965,9 | 17.516,9 | 103,3 % | 98,1 %[3] | -5,1 %[4] | 3,3 % | 4,0 % | 21,2 % | 2009 |
| 43.050,8 | 15.540,3 | - | 27.510,5 | 101,9 % | 84,0 %[2] | -17,5 %[2] | 38,8 % | -16,3 % | -142,1 % | 2008 |
| 19.384,1 | 8.436,3 | 4.346,0 | 6.601,8 | 103,6 % | 98,6 %[3] | -4,9 % | 3,2 % | -1,3 % | -139,6 % | 2004 |
| 115.860,9 | 46.807,7 | 24.415,2 | 44.638,0 | 102,8 % | 97,1 %[3] | -5,5 % | 2,7 % | -2,1 % | -179,9 % | 2007 |
| 18.773,9 | 10.583,7 | - | 7.685,4 | 101,2 % | 101,6 % | 0,4 % | 1,2 % | 1,9 % | 64,4 % | 2002 |
| 2.170.299 | **908.660** | **460.605** | 800.529 | | | | | | | |
| | **1.369.265** | | | | | | | | | |

| | |
|---|---|
| höher als Prognose (> +5 %) | 0 |
| gemäß Prognose | 48 |
| niedriger als Prognose (> -5 %) | 0 |

Gegebenenfalls aktualisierte Prognosewerte (Soll) aufgrund der Einführung der gewerblichen Mindestbesteuerung (§ 10a GewStG); die Investoren der jeweiligen Fonds wurden über die Steueränderung informiert.

Bei den aufgelösten Flugzeug-Leasingfonds wird auf „Ergänzende Informationen zu den Darlehen" verzichtet, da zum Leistungsbilanzstichtag Fremddarlehen und Anteilsfinanzierung komplett zurückgeführt waren.

Die Beträge wurden in TEUR (Fondswährung jeweils EUR) angegeben. Prozentangaben beziehen sich (mit Ausnahme der Abweichungen) auf die (Bar-)Einlage.

In den dargestellten 48 Flugzeug-Leasingfonds sind insgesamt 48 Flugzeuge (je Fonds ein Flugzeug) enthalten.

# IMMOBILIEN-/MEDIEN-/MOBILIENFONDS

## 3 AKTIVE IMMOBILIEN-LEASINGFONDS

**ALLGEMEINE ANGABEN ZUM FONDS** | **INVESTITION/FINANZIERUNG**

| Fonds-Nr. | Fondsgesellschaft | Fondsobjekt(e) | Anzahl der Immobilien | Leasingnehmer/ Mieter | Initiator | Platzierungs-jahr(e) | Prognose-zeitraum bis | Anzahl der Investoren | Investitions-volumen | Eigenkapital (ohne Agio) | | Fremd-darlehen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | (Bar-) Einlage | Anteilsfi-nanzierung | |
| - | KALMUS KG | Bankgebäude Erfurt | 1 | Commerzbank | ALCAS | 1994 | 2014 | 251 | 24.653,7 | 14.137,2 | - | 10.516,5 |
| 12 | Landesfunkhaus Mecklen-burg-Vorpommern KG | Funkhaus | 1 | NDR | ALCAS/DFH | 1995 | 2017 | 274 | 56.784,1 | 24.673,3 | 16.230,1 | 15.880,7 |
| - | MERKUR KG | City Carré Berlin | 1 | Commerzbank | KGAL | 1993 | 2016 | 1.769 | 259.727,1 | 127.567,3 | - | 132.159,8 |
| **Summe 3 aktive Immobilien-Leasingfonds** | | | **3** | | | | | 2.294 | 341.164,9 | **166.377,8** | **16.230,1** | 158.557,0 |
| | | | | | | | | | | **182.607,9** | | |

## 10 AKTIVE MEDIEN-LEASINGFONDS

**ALLGEMEINE ANGABEN ZUM FONDS** | **INVESTITION/FINANZIERUNG**

| Fonds-Nr. | Fondsgesellschaft | Filmpro-duktionen | Anzahl der Filmprojekt(e) | Lizenznehmer | Initiator | Platzierungs-jahr(e) | Prognose-zeitraum bis | Anzahl der Investoren | Investitions-volumen | Eigenkapital (ohne Agio) | | Fremd-darlehen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | (Bar-) Einlage | Anteilsfi-nanzierung | |
| 160 | MACRON KG[3)] | Kinofilme | 2 | New Line Productions Inc. | ALCAS | 2004 | 2015 | 804 | 61.082,1 | 29.750,0 | 20.250,0 | 11.082,1 |
| 152 | MMDP 1 KG | Kinofilme | 3 | Global Film Distributors B.V. | ALCAS | 2003 | 2019 | 1.886 | 116.291,0 | 75.634,3 | 38.789,7 | 1.867,0 |
| 131 | MFP NC HAM KG | Kinofilme | 2 | Global Film Distributors B.V. | ALCAS | 2001/ 2002 | 2014 | 537 | 138.871,0 | 73.207,3 | 26.802,7 | 38.861,0 |
| 125 | MFP AZL KG | Kinofilme | 3 | Paramount Pictures Int. | ALCAS | 2000 | 2018 | 2.289 | 253.828,7 | 113.715,3 | 140.113,4 | - |
| 123 | MFP GHS KG | Kinofilme | 2 | Paramount Pictures Int. | ALCAS | 2000 | 2018 | 1.736 | 161.590,2 | 73.038,8 | 88.551,4 | - |
| 106 | MFP BTC KG | Kinofilm | 1 | Paramount Pictures Int. | ALCAS | 1999 | 2016 | 84 | 54.790,0 | 24.491,1 | 30.298,9 | - |
| 107 | MFP MI 2 KG | Kinofilm | 1 | Paramount Pictures Int. | ALCAS | 1999 | 2016 | 1.676 | 139.710,5 | 66.781,6 | 72.928,9 | - |
| 105 | MFP ROE KG | Kinofilm | 1 | Paramount Pictures Int. | ALCAS | 1999 | 2016 | 866 | 80.748,3 | 40.374,2 | 40.374,2 | - |
| 112 | MFP Shaft KG | Kinofilm | 1 | Paramount Pictures Int. | ALCAS | 1999 | 2016 | 677 | 62.571,9 | 29.909,4 | 32.662,5 | - |
| 100 | MFP I. KG | Kinofilme | 2 | Paramount Pictures Int. | ALCAS | 1998 | 2015 | 1.015 | 133.146,7 | 60.076,8 | 60.076,8 | 12.993,1 |
| **Summe 10 aktive Medien-Leasingfonds** | | | **18** | | | | | 11.570 | 1.202.630,5 | **586.978,7** | **550.848,6** | 64.803,2 |
| | | | | | | | | | | **1.137.827,3** | | |

## 1 AKTIVER MOBILIEN-LEASINGFONDS

**ALLGEMEINE ANGABEN ZUM FONDS** | **INVESTITION/FINANZIERUNG**

| Fonds-Nr. | Fonds-gesellschaft | Fonds-objekt(e) | Anzahl der Fondsobjekt(e) | Leasingnehmer/ Mieter | Initiator | Platzierungs-jahr(e) | Prognose-zeitraum bis | Anzahl der Investoren | Investitions-volumen | Eigenkapital (ohne Agio) | | Fremd-darlehen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | (Bar-) Einlage | Anteilsfi-nanzierung | |
| XVII | MAGOT KG | Kläranlage Halle-Nord | 1 | Hallesche Wasser- und Abwasser | ALCAS/ DFH | 1996 | 2014 | 578 | 84.910,9 | 28.021,9 | 13.801,8 | 43.087,3 |
| **Summe 1 aktiver Mobilien-Leasingfonds** | | | **1** | | | | | 578 | 84.910,9 | **28.021,9** | **13.801,8** | 43.087,3 |
| | | | | | | | | | | **41.823,7** | | |

1) Die Abweichung in der Anteilsfinanzierung resultiert aus vorzeitig zurückgeführten Darlehen. Die betroffenen Investoren erhalten die für die Anteilsfinanzierung angefallenen Zinsen als zusätzliche freie Entnahme ausgeschüttet.

2) Neuaufnahme eines Darlehens im Jahr 1999 wegen Baukostenerhöhung i. H. v. EUR 1,8 Mio.

3) Siehe Text „Entwicklungen der Leasingfonds".

4) Keine dem Initiator zuzurechnende Performance-Abweichung (siehe Text „Entwicklungen der Leasingfonds").

5) Das Fremddarlehen beinhaltet die Finanzierung der Gewerbesteuer (§ 10a GewStG).

6) Die Restvaluten übersteigen die ursprünglichen Darlehensaufnahmen, da Zinsen/Tilgung teilweise endfällig sind.

7) Die Tilgung beinhaltet das zusätzliche Fremddarlehen der ALCAS GmbH & Co. KG i. H. v. TEUR 996, welches im Jahr 2010 zur Finanzierung des Rechtsstreits gegen den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken e. V. ausgereicht wurde.

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

## STEUERLICHES ERGEBNIS

## INFORMATIONEN ZU DEN DARLEHEN

| (Bar-)Ausschüttung 2011 | | (Bar-)Ausschüttung kumuliert | | Abweichung | Steuerliches Ergebnis 2011 | | Steuerliches Ergebnis kumuliert | | Abweichung | Bestandskräftig veranlagt bis | Fremddarlehen Restvaluta | | Fremddarlehen Tilgung 2011 | | Fremddarlehen Tilgung kumuliert | | Abweichung | Anteilsfinanzierung Restvaluta | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Soll | Ist | Soll | Ist | | Soll | Ist | Soll | Ist | | | Soll | Ist | Soll | Ist | Soll | Ist | | Soll | Ist |
| 6,0% | 6,0% | 98,6% | 98,6% | 0,0% | 4,7% | 4,7% | 59,6% | 60,1% | 0,9% | 2010 | 9.408,1 | 9.408,1 | 0,3 | 0,3 | 1.108,4 | 1.108,4 | - | - | - |
| 2,7% | 2,9% | 30,3% | 31,5% | 3,6% | 8,5% | 8,4% | -108,7% | -112,2% | -3,2% | 2006 | 5.884,2 | 5.884,2 | 891,6 | 891,6 | 9.996,5 | 9.996,5 | 0,0% | 16.230,1[1] | 15.133,5[1] |
| 5,7% | 5,7% | 89,3% | 90,5% | 1,4% | 5,8% | 5,9% | 72,2% | 73,9% | 2,4% | 2008 | 113.144,2 | 113.144,2[2] | 1.563,0 | 1.691,4 | 19.015,7 | 19.015,7 | - | - | - |

| | |
|---|---|
| höher als Prognose (> +5%) | 0 |
| gemäß Prognose | 3 |
| niedriger als Prognose (> -5%) | 0 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

## STEUERLICHES ERGEBNIS

## INFORMATIONEN ZU DEN DARLEHEN

| (Bar-)Ausschüttung 2011 | | (Bar-)Ausschüttung kumuliert | | Abweichung | Steuerliches Ergebnis 2011 | | Steuerliches Ergebnis kumuliert | | Abweichung | Bestandskräftig veranlagt bis | Fremddarlehen Restvaluta | | Fremddarlehen Tilgung 2011 | | Fremddarlehen Tilgung kumuliert | | Abweichung | Anteilsfinanzierung Restvaluta | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Soll | Ist | Soll | Ist | | Soll | Ist | Soll | Ist | | | Soll | Ist | Soll | Ist | Soll | Ist | | Soll | Ist |
| 3,1% | 0,0% | 15,7% | 0,0% | -100,0% | 3,1% | k. A. | -157,3% | k. A. | - | 2005 | 11.771,6[6] | 11.771,6[6] | - [5] | - [5] | 0,0[7] | 996,6[7] | > 100% | 20.250,0 | 20.250,0 |
| 2,3% | 2,3% | 18,2% | 15,9% | -12,6%[4] | 4,5% | k. A. | -118,3% | k. A. | - | - | 1.787,1 | 1.787,1 | 11,7 | 11,7 | 79,9 | 79,9 | 0,0% | 27.896,5 | 27.896,5 |
| 2,5% | 2,5% | 25,0% | 21,3% | -14,6%[4] | 5,3% | k. A. | -88,1% | k. A. | - | - | 35.948,7 | 35.948,7 | 358,0 | 358,0 | 2.912,3 | 2.912,3 | 0,0% | 10.525,8 | 10.525,8 |
| 0,1% | 0,0% | 1,1% | 0,8% | -28,2%[4] | 0,1% | k. A. | -214,2% | k. A. | - | 2003 | - | 3.156,5 | - | - | - | - | 0,0% | 139.165,1 | 139.165,1 |
| 0,1% | 0,0% | 29,7% | 29,9% | 0,8% | 10,0% | k. A. | -129,2% | k. A. | - | 2000 | - | 1.144,7 | - | - | - | - | 0,0% | 57.087,4 | 57.087,4 |
| 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | -0,1% | k. A. | -218,5% | k. A. | - | 2001 | - | 990,8 | - | - | - | - | 0,0% | 30.558,5 | 30.558,5[6] |
| 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | -0,4% | k. A. | -208,0% | k. A. | - | 2001 | - | 2.906,9 | - | - | - | - | 0,0% | 75.551,3 | 75.551,3[6] |
| 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 10,1% | k. A. | -184,7% | k. A. | - | 2001 | - | 1.679,3 | - | - | - | - | 0,0% | 39.880,8 | 39.880,8 |
| 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | -0,3% | k. A. | -207,6% | k. A. | - | 2001 | - | 1.112,9 | - | - | - | - | 0,0% | 33.640,5 | 33.640,5[6] |
| 0,0% | 0,0% | 0,1% | 0,1% | 0,0% | 10,9% | k. A. | -205,5% | k. A. | - | 2001 | 12.993,1 | 16.141,5[5] | - | - | - | - | 0,0% | 59.711,2 | 59.711,2 |

| | |
|---|---|
| höher als Prognose (> +5%) | 0 |
| gemäß Prognose | 9 |
| niedriger als Prognose (> -5%) | 1 |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

## STEUERLICHES ERGEBNIS

## INFORMATIONEN ZU DEN DARLEHEN

| (Bar-)Ausschüttung 2011 | | (Bar-)Ausschüttung kumuliert | | Abweichung | Steuerliches Ergebnis 2011 | | Steuerliches Ergebnis kumuliert | | Abweichung | Bestandskräftig veranlagt bis | Fremddarlehen Restvaluta | | Fremddarlehen Tilgung 2011 | | Fremddarlehen Tilgung kumuliert | | Abweichung | Anteilsfinanzierung Restvaluta | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Soll | Ist | Soll | Ist | | Soll | Ist | Soll | Ist | | | Soll | Ist | Soll | Ist | Soll | Ist | | Soll | Ist |
| 7,0% | 7,3% | 64,2% | 64,5% | 0,5% | 10,5% | 11,1% | -90,4% | -88,7% | 1,9% | 2008 | 9.783,5 | 9.773,4 | 2.541,2 | 2.545,2 | 33.303,8 | 33.313,8 | 0,0% | 13.801,8 | 13.801,8 |

| | |
|---|---|
| höher als Prognose (> +5%) | 0 |
| gemäß Prognose | 1 |
| niedriger als Prognose (> -5%) | 0 |

Gegebenenfalls aktualisierte Prognosewerte (Soll) aufgrund der Einführung der gewerblichen Mindestbesteuerung (§ 10a GewStG).
Die Investoren der jeweiligen Fonds wurden über die Steueränderung informiert.

Die Beträge wurden in TEUR (Fondswährung jeweils EUR) angegeben. Prozentangaben beziehen sich (mit Ausnahme der Abweichungen) auf die (Bar-)Einlage.

# IMMOBILIEN-/MEDIEN-/MOBILIENFONDS

## 3 IMMOBILIEN-LEASINGFONDS IN AUFLÖSUNG

### ALLGEMEINE ANGABEN ZUM FONDS

| Fonds-Nr. | Fondsgesellschaft | Fondsobjekt(e) | Anzahl der Immobilien | Leasingnehmer/Mieter | Initiator | Platzierungsjahr(e) | Prognosezeitraum | Anzahl der Investoren | Jahr der Auflösung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 35 | LIPA KG i. L. | AOK Geschäftsstellen | 87 | AOK Thüringen | ALCAS/DFH | 1997 | 2008 | 973 | 2008 |
| - | PELIT KG i. L. | Verwaltungsgebäude | 11 | AOK Sachsen | KGAL | 1996 | 2007 | 47 | 2007 |
| - | SAVIO KG i. L. | Verwaltungszentrum Leipzig | 1 | Commerzbank | ALCAS/Commerzbank | 1996 | 2007 | 754 | 2007 |
| **Summe 3 Immobilien-Leasingfonds** | | | **99** | | | | | 1.774 | |

## 2 MEDIEN-LEASINGFONDS IN AUFLÖSUNG

### ALLGEMEINE ANGABEN ZUM FONDS

| Fonds-Nr. | Fondsgesellschaft | Filmproduktionen | Anzahl der Filmprojekte | Lizenznehmer | Initiator | Platzierungsjahr(e) | Prognosezeitraum | Anzahl der Investoren | Jahr der Auflösung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 102 | MEDIA 3. Leasing KG i. L. | Programmrechte für 8 Fernsehfilme und 3 Mehrteiler | 11 | CLT/Ufa/RTL Group | ALCAS | 1998 | 2009 | 47 | 2009 |
| - | MEDIA 1. Leasing KG i. L. | Programmrechte für 7 Fernsehfilme und 1 Mehrteiler | 8 | CLT/Ufa/RTL Group | ALCAS | 1997 | 2008 | 30 | 2008 |
| **Summe 2 Medien-Leasingfonds** | | | **19** | | | | | 77 | |

## 6 MOBILIEN-LEASINGFONDS IN AUFLÖSUNG BZW. GELÖSCHT

### ALLGEMEINE ANGABEN ZUM FONDS

| Fonds-Nr. | Fondsgesellschaft | Fondsobjekt(e) | Anzahl der Immobilien | Leasingnehmer/Mieter | Initiator | Platzierungsjahr(e) | Prognosezeitraum | Anzahl der Investoren | Jahr der Auflösung | Jahr der Löschung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | SPIRA KG i. L. | Straßenbahnen | 32 | Verkehrsbetriebe Karlsruhe | ALCAS/DFH | 1997 | 2006 | 279 | 2006 | - |
| XV | KOLLA KG i. L. | Straßenbahnen | 42 | Bremer Straßenbahn | ALCAS/DFH | 1995 | 2005 | 466 | 2005 | - |
| - | KREDA KG i. L. | Mobilfunkeinrichtungen | Diverse | E-Plus Mobilfunk, Düsseldorf | ALCAS | 1998 | 2005 | 36 | 2005 | - |
| - | ZAK KG | Heizkraftwerk Kempten | 1 | ZAK Energie | ALCAS | 1996 | 2005 | 637 | 2005 | 2011 |
| 29 | KROMO KG i. L.[4)] | Straßenbahnen | 40 | üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG | ALCAS/DFH | 1997 | 2004 | 321 | 2004 | - |
| 87 | MALINA KG | U-Bahnen | 180 | Stadtwerke München | ALCAS/Siemens | 1998 | 2004 | 641 | 2004 | 2009 |
| **Summe 6 Mobilien-Leasingfonds** | | | **295** | | | | | 2.380 | | |

1) Die Barausschüttung kumuliert fällt wegen eines Gewerbesteuereinbehaltes geringer aus.

2) Keine dem Initiator zuzurechnende Performance-Abweichung (siehe Fußnote 1 und Text „Entwicklungen der Leasingfonds“).

3) Abweichungen im steuerlichen Ergebnis resultieren hauptsächlich aus der Nichtabzugsfähigkeit der zusätzlich entstandenen Gewerbesteuer aus der Unternehmensteuerreform 2008. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Text „Entwicklungen der Leasingfonds“.

4) Urteil des Bundesfinanzhofs vom 26. 06. 2007, Vergleich mit Leasingnehmer.

5) Vorsorglicher Einbehalt aufgrund des Urteils des Bundesfinanzhofs vom 26.06.2007 zur Gewerbesteuerpflicht eines Aufgabegewinns (siehe Text „Entwicklungen der Leasingfonds“).

6) Bestandskräftig veranlagt bis auf das letzte Jahr des Prognosezeitraums.

## INVESTITION/FINANZIERUNG

| Investitionsvolumen | Eigenkapital (ohne Agio) | | Fremddarlehen |
|---|---|---|---|
| | (Bar-) Einlage | Anteilsfinanzierung | |
| 178.751,4 | 42.948,5 | 28.632,3 | 107.170,5 |
| 43.827,2 | 16.062,7 | 8.274,7 | 19.489,7 |
| 87.297,5 | 37.133,1 | 14.430,7 | 35.733,7 |
| 309.876,1 | **96.144,3** | **51.337,8** | 162.393,9 |
| | **147.482,1** | | |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| (Bar-)Ausschüttung kumuliert | | Abweichung |
|---|---|---|
| Soll | Ist | |
| 106,1% | 98,0%[1] | -7,7%[2] |
| 102,7% | 102,5% | -0,2% |
| 102,0% | 97,1%[1] | -4,7% |

| | |
|---|---|
| höher als Prognose (> +5%) | 0 |
| gemäß Prognose | 3 |
| niedriger als Prognose (> -5%) | 0 |

## STEUERLICHES ERGEBNIS

| Steuerliches Ergebnis kumuliert | | Abweichung | Bestandskräftig veranlagt bis |
|---|---|---|---|
| Soll | Ist | | |
| -5,2% | 3,3% | 162,8% | 2007 |
| 2,1% | 4,0% | 93,1% | 2004 |
| 2,5% | -8,1% | -426,9% | 2007 |

## INVESTITION/FINANZIERUNG

| Investitionsvolumen | Eigenkapital (ohne Agio) | | Fremddarlehen |
|---|---|---|---|
| | (Bar-) Einlage | Anteilsfinanzierung | |
| 26.538,0 | 11.004,4 | 10.157,9 | 5.375,6 |
| 17.856,2 | 7.748,4 | 5.703,7 | 4.404,2 |
| 44.394,3 | **18.752,8** | **15.861,6** | 9.779,8 |
| | **34.614,4** | | |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| (Bar-)Ausschüttung kumuliert | | Abweichung |
|---|---|---|
| Soll | Ist | |
| 103,8% | 103,2% | -0,6% |
| 103,5% | 103,0% | -0,5% |

| | |
|---|---|
| höher als Prognose (> +5%) | 0 |
| gemäß Prognose | 2 |
| niedriger als Prognose (> -5%) | 0 |

## STEUERLICHES ERGEBNIS

| Steuerliches Ergebnis kumuliert | | Abweichung | Bestandskräftig veranlagt bis |
|---|---|---|---|
| Soll | Ist | | |
| 3,8% | 5,3% | 39,8%[3] | 2004 |
| 3,5% | 5,6% | 61,6%[3] | 2004 |

## INVESTITION/FINANZIERUNG

| Investitionsvolumen | Eigenkapital (ohne Agio) | | Fremddarlehen |
|---|---|---|---|
| | (Bar-) Einlage | Anteilsfinanzierung | |
| 41.553,5 | 16.386,3 | 7.746,7 | 17.420,6 |
| 77.384,0 | 27.149,6 | 18.866,7 | 31.367,8 |
| 29.661,3 | 7.285,9 | 3.297,8 | 19.077,6 |
| 93.224,6 | 32.104,0 | 9.055,0 | 52.065,6 |
| 43.101,9 | 17.368,6 | 4.617,0 | 21.116,3 |
| 110.648,7 | 44.482,4 | - | 66.166,3 |
| 395.574,1 | **144.776,8** | **43.583,1** | 207.214,2 |
| | **188.359,9** | | |

## AUSSCHÜTTUNGEN/ ENTNAHMEN

| (Bar-)Ausschüttung kumuliert | | Abweichung |
|---|---|---|
| Soll | Ist | |
| 103,1% | 96,2%[5] | -6,7%[2] |
| 102,5% | 97,8%[5] | -4,6% |
| 100,5% | 94,0%[5] | -6,5%[2] |
| 131,1% | 129,8% | -0,9% |
| 102,5% | 100% | -2,4% |
| 101,2% | 101,7% | 0,5% |

| | |
|---|---|
| höher als Prognose (> +5%) | 0 |
| gemäß Prognose | 6 |
| niedriger als Prognose (> -5%) | 0 |

## STEUERLICHES ERGEBNIS

| Steuerliches Ergebnis kumuliert | | Abweichung | Bestandskräftig veranlagt bis |
|---|---|---|---|
| Soll | Ist | | |
| 2,5% | -3,4% | -235,4% | 2007 |
| 2,1% | -2,3% | -210,4% | 2008 |
| 0,0% | 0,5% | 1300,3% | 2004[6] |
| 2,9% | 4,1% | 44,7% | 2009 |
| 2,5% | 0,8% | -66,4% | 2006 |
| 1,3% | 1,4% | 8,4% | 2004 |

Gegebenenfalls aktualisierte Prognosewerte (Soll) aufgrund der Einführung der gewerblichen Mindestbesteuerung (§ 10a GewStG); die Investoren der jeweiligen Fonds wurden über die Steueränderung informiert.

Die Beträge wurden in TEUR (Fondswährung jeweils EUR) angegeben. Prozentangaben beziehen sich (mit Ausnahme der Abweichungen) auf die (Bar-)Einlage.

Investitionsvolumen laut Prospekt bzw. tatsächliche Kosten bei Fonds mit variablem Fondsvolumen.

# ENTWICKLUNGEN DER LEASINGFONDS

IM FOLGENDEN SIND ZUSAMMENGEFASSTE INFORMATIONEN ZU LEASINGFONDS DARGESTELLT, BEI DENEN SICH WESENTLICHE PLANMÄSSIGE UND AUSSERPLANMÄSSIGE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN BIS ZUM BILANZSTICHTAG SOWIE BIS REDAKTIONSSCHLUSS DER LEISTUNGSBILANZ ERGEBEN HABEN.

## FLUGZEUGE

Die KGAL Gruppe hat bis zum 31.12.2011 insgesamt 48 Flugzeug-Leasingfonds aufgelegt. Sämtliche Flugzeug-Leasingfonds sind zwischenzeitlich beendet. Die Ausschüttungen/Entnahmen aller 48 Flugzeug-Leasingfonds der KGAL/ALCAS mit Investitionen in marktgängige Flugzeuge mit nationalen und internationalen Premium-Leasingnehmern erfolgten bislang prognosegemäß. An die Investoren wurde jeweils die Schlussausschüttung geleistet, wobei ab 2004 eine entsprechende Liquiditätsreserve für noch zu erwartende Gewerbesteuerzahlungen einbehalten wurde (siehe Fußnote 3, Seite 142). Neben den sicherheitsorientierten Konzeptionen und der Kompetenz des Initiators ist dies ein Beweis für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit renommierten Partnern, insbesondere der Kooperation mit der Deutschen Lufthansa AG.

## IMMOBILIEN

Die KGAL/ALCAS hat sechs Immobilien-Leasingfonds mit insgesamt 102 Immobilien in Deutschland initiiert, von denen zwei Immobilien-Leasingfonds im Jahr 2007 und ein Immobilien-Leasingfonds im Jahr 2008 prognosegemäß aufgelöst worden sind. Die drei aktiven Immobilien-Leasingfonds der KGAL/ALCAS bieten bislang mit langfristigen Mietverträgen und renommierten Mietern (Commerzbank AG und dem NDR Norddeutscher Rundfunk) prognosegemäße Ausschüttungen/Entnahmen für die Investoren der Fonds.

Auch die steuerlichen Ergebnisse in der Investitions- und Verlustphase stellen sich bei allen sechs Immobilien-Leasingfonds prognosegemäß dar. Bei allen Immobilien-Leasingfonds wurden die steuerlichen Ergebnisse nach Betriebsprüfung beziehungsweise durch Aufhebung des Vorbehaltes der steuerlichen Nachprüfung für jeweils unterschiedliche Zeiträume (Detailangaben siehe Kapitel „Die Performance – Leasingfonds – Immobilien“) bestandskräftig veranlagt.

## MEDIEN

Bis Ende 2004 initiierte die KGAL/ALCAS zwölf Medien-Leasingfonds mit insgesamt 37 Filmproduktionen mit namhaften Studios z. B. Paramount Pictures Corp., Avery Pix, Inc., Pico Films, Inc. Das Spektrum der Filmproduktionen erstreckt sich hierbei von Programmrechten für Fernsehfilme und Mehrteiler bis hin zu internationalen Kinofilmen. Die langfristigen Lizenzverträge wurden mit internationalen Größen, wie z. B. CLT/UFA/RTL Group, Paramount Pictures International und New Line Productions abgeschlossen.

Bei insgesamt sieben Medien-Leasingfonds wurden die steuerlichen Ergebnisse durch Aufhebung des Vorbehaltes der Nachprüfung (Media 1. Leasing KG, Media 3. Leasing KG (BA 102), MFP ROE KG (BA 105), MFP BTC KG (BA 106), MFP MI 2 KG (BA 107) und MFB Shaft KG (BA 112)) bzw. durch Betriebsprüfung bei der MFP I KG (BA 100) bis einschließlich 2001 bestätigt.

Seit dem Jahr 2007 wurde bei Medienfonds mit Schuldübernahme-Strukturen seitens der Finanzverwaltung – nach jahrelang anders geübter Verwaltungspraxis – die Bilanzierung und Versteuerung von Zahlungen aus den Schuldübernahmeverträgen in Frage gestellt. Hiervon sind alle Medien-Produktions-Fonds betroffen. Die beiden Medien-Erwerber-Leasingfonds (Media 1. Leasing KG und Media 3. Leasing KG) sind hiervon nicht berührt.

Als Ergebnis der in den Jahren 2006 bis 2009 bei allen Medien-Produktions-Fonds durchgeführten Betriebsprüfungen qualifizierte die Finanzverwaltung die Schuldübernahmeverträge – abweichend von den vertraglichen Regelungen und dem Willen der Vertragsparteien – als abstrakte Schuldverträge. In der Folge wäre mit Abschluss des Schuldübernahmevertrages eine sogenannte „Kaufpreisforderung“ ertragswirksam zu aktivieren gewesen. Bis September 2010 lagen zu allen Fondsgesellschaften entsprechend geänderte Grundlagenbescheide vor.

Im Oktober 2010 teilte die Finanzverwaltung den Fondsgesellschaften MFP ROE KG (BA 105), MFP AZL KG (BA 125), MFP NC HAM KG (BA 131), MMDP KG (BA 152) und MACRON KG (BA 160) mit, dass nun doch wieder von einer anderen steuerlichen Auffassung auszugehen sei. Die Finanzverwaltung hat bei diesen Fonds eine Anlage zu den

Schuldübernahmeverträgen neu bewertet und ging hier wieder von einer sogenannten Linearisierung der Schlusszahlung als zutreffende steuerliche Behandlung aus. Diese Sichtweise wurde von ihr bereits im Jahr 2007 vertreten. Die Finanzverwaltung zog damit für die genannten Gesellschaften die Auffassung, dass die Schuldübernahmeverträge als abstrakte Schuldverträge zu werten sind, zurück. Damit entfiel die ertragswirksame Aktivierung einer Kaufpreisforderung.

Im April 2011 wurde im Zusammenhang mit einer Klage einer Fondsgesellschaft eines anderen Initiators gegen die Finanzverwaltung ein erstes einschlägiges Urteil gefällt. Das Finanzgericht München verneinte die Auffassung der Finanzverwaltung, die Schuldübernahmeverträge seien abstrakte Schuldverträge. Die Finanzverwaltung hat angekündigt, die Grundsätze dieses Urteils auf alle vergleichbaren Medienfonds mit Schuldübernahme-Strukturen anzuwenden und nunmehr die Linearisierung der Schlusszahlung über die Fondslaufzeit, beginnend mit dem Monat der jeweiligen Filmfertigstellung (bzw. dem ersten offenen Veranlagungsjahr), umzusetzen. Die Entscheidung des Finanzgerichts München wendet die Finanzverwaltung auf alle betroffenen Fondsgesellschaften der KGAL/ALCAS an. Bei allen betroffenen Medienfonds liegen nun geänderte Grundlagenbescheide vor, so dass nun auch im Rahmen des Erlasses der Steuerbescheide die Aktivierung der Kaufpreisforderung fallen gelassen worden ist. Dies bedeutet für die Fondsgesellschaften vor allem die prospektgemäße steuerliche Behandlung im ersten Jahr.

Neben den einkommensteuerlichen Auswirkungen bei den Investoren der Fonds führt die Linearisierung der Schlusszahlung auf Ebene der Fondsgesellschaft in Verbindung mit den Änderungen des Gewerbesteuergesetzes im Jahre 2004 – Einführung der sogenannten Mindestbesteuerung – zu Gewerbesteuerzahlungen, welche zum Zeitpunkt der Prospektlegung nicht kalkulierbar waren. Aus Vorsichtsgründen wurden bei den Fonds MFP GHS KG (BA 123), MFP AZL KG (BA 125), MMDP 1 KG (BA 152) sowie MFP NC HAM KG (BA 131) die frei verfügbaren Ausschüttungen (teilweise) einbehalten.

Bereits im November 2009 wurde durch die MFP NC HAM KG (BA 131) Sprungklage gegen den geänderten Gewinnfeststellungsbescheid 2001 eingereicht und für die geänderten Gewinnfeststellungsbescheide der Folgejahre Einspruch eingelegt. Bei allen anderen betroffenen Gesellschaften wurde ebenfalls jeweils Einspruch gegen die geänderten Grundlagenbescheide eingelegt und ein Ruhen des Einspruchsverfahrens beantragt, bis eine Entscheidung durch das Finanzgericht im Musterverfahren der MFP NC HAM KG erfolgt sein wird. Die geschilderte neue Entwicklung ist zwar erfreulich, jedoch soll das Musterklageverfahren der MFP NC HAM KG – erweitert durch Einbeziehung von weiteren Veranlagungszeiträumen – fortgeführt werden, um für die steuerliche Behandlung der noch verbliebenen offenen Fragen – Linearisierung der Schlusszahlung sowie steuerlich korrekte Behandlung geleisteter Vermarktungskostenzuschüsse – Rechtssicherheit zu erhalten.

Mit der Fragestellung, wie geleistete Vermarktungskostenzuschüsse steuerlich korrekt zu behandeln sind, hat sich das Finanzgericht München im Mai 2012 in einer gesonderten Klage befasst. Das Finanzgericht München hat diese Klage abgewiesen, jedoch die Revision zum Bundesfinanzhof zugelassen. Durch die Gesellschafter der MFP NC HAM KG ist zu entscheiden, ob gegen das klageabweisende Urteil entsprechend Revision beim Bundesfinanzhof eingelegt werden soll.

## WEITERE ENTWICKLUNGEN EINZELNER MEDIENFONDS

Bei dem Medien-Produktions-Leasingfonds MACRON KG (BA 160) hatte sich die Lehman Brothers Bankhaus AG, Frankfurt am Main, (nachfolgend „Lehman“) dazu verpflichtet, im Rahmen eines Schuldübernahmevertrages die Verpflichtung des Lizenznehmers zur Zahlung eines Teiles der laufenden festen Lizenzraten und der Schlusszahlung zu übernehmen. Am 13.11.2008 wurde das Insolvenzverfahren über Lehman eröffnet. Die MACRON KG hat ihre Ansprüche bei der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB) sowie dem Bundesverband deutscher Banken e.V. (BdB) angemeldet. Eine Entschädigungsleistung wurde jedoch abgelehnt.

Durch die Gesellschafter der MACRON KG wurde daraufhin entschieden, Klage gegen den Einlagensicherungsfonds einzureichen. In der Berufungsverhandlung vor dem Kammergericht Berlin wurde die Klage zurückgenommen, nachdem das Kammergericht angekündigt hatte, die Berufung zurückzuweisen. Parallel wurden die Forderungen der MACRON KG im laufenden Insolvenzverfahren gegenüber Lehman sowie Lehman Brothers Holdings Inc. (USA) als Muttergesellschaft angemeldet. Die Forderungen gegenüber Lehman wurden durch das deutsche Insolvenzgericht am 05.04.2011 anerkannt. Durch den Insolvenzverwalter wurden hierauf bislang zwei – durch den Insolvenzverwalter rückforderbare – Abschlagszahlungen i.H.v. nominal 31,5 % des anerkannten Betrages vorgenommen.

Im Mai 2012 haben die Gesellschafter der MACRON KG im Rahmen eines außerordentlichen Gesellschafterbeschlusses die vorzeitige Beendigung der Gesellschaft zum 30.06.2012 beschlossen. Dies hat zur Folge, dass dem Lizenznehmer ein außerordentliches Kündigungsrecht des Lizenzvertrages zusteht und er dieses auch wahrnehmen wird. Die Filmrechte gehen damit wieder auf den Lizenznehmer über. Bei der Auflösung des Lizenzvertrages wird auch der mit der Commerzbank AG (vormals „Dresdner Bank AG“) abgeschlossene Schuldübernahmevertrag vorzeitig aufgelöst. Bei der Beendigung des Lizenzvertrages besteht für die anteilsfinanzierende Bank zudem ein außerordentliches Kündigungsrecht der obligatorischen Anteilsfinanzierungen. Die Rückführung der Anteilsfinanzierungen erfolgt bei einer vorzeitigen Beendigung der Gesellschaft vollständig aus den Mitteln der Schuldübernahme der Commerzbank AG. Somit werden auch die obligatorischen Anteilsfinanzierungen vollständig zurückgeführt.

Im weiteren Verlauf ist geplant, noch 2012 Verkaufsgespräche bezüglich der Veräußerung der bestehenden Forderungen aus den Insolvenzverfahren gegen Lehman zu führen. Der Erlös kann nach Deckung der laufenden Kosten an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Aufgrund von indikativen Preisangaben wird ein Verkauf der Forderungen derzeit zu einem Kurs von 65 % bis 70 % der im Insolvenzverfahren anerkannten Forderung (inklusive der schon erhaltenen Abschlagszahlungen) erwartet.

## MOBILIEN

Die KGAL/ALCAS hat insgesamt sieben Mobilien-Leasingfonds initiiert. Diese investieren beispielsweise in Straßen- und U-Bahnen, Mobilfunkeinrichtungen, ein Heizkraftwerk sowie eine Kläranlage. Mittlerweile wurden in diesem Segment sechs der sieben Mobilien-Leasingfonds prognosegemäß beendet. Bei zwei dieser sechs Gesellschaften erfolgte bereits im Jahr 2009 sowie im März 2011 die endgültige Löschung im Handelsregister. An die Investoren wurde jeweils die Schlussausschüttung geleistet und bei vier Gesellschaften wurde eine entsprechende Liquiditätsreserve für noch zu erwartende Gewerbesteuerzahlungen gebildet (siehe hierzu auch „Allgemeiner steuerlicher Hinweis“). Bei allen Mobilien-Leasingfonds wurden bislang prognosegemäße Ausschüttungen/Entnahmen geleistet (siehe Seiten 146, Fußnoten 2 und 5). Ebenso wurden bei allen Mobilien-Leasingfonds die steuerlichen Ergebnisse nach Betriebsprüfung beziehungsweise durch Aufhebung des Vorbehaltes der steuerlichen Nachprüfung für jeweils unterschiedliche Zeiträume (Detailangaben siehe Kapitel „Die Performance – LeasingFonds – Immobilien · Medien · Mobilien“) bestandskräftig veranlagt.

## ALLGEMEINER STEUERLICHER HINWEIS

Aufgrund einer Entscheidung des Finanzgerichts Berlin (nachfolgend „FG Berlin“) vom 21. 07. 2004 (EFG 2005 S. 354) zur Gewerbesteuerpflicht eines Aufgabegewinns wurden bei Beendigung diverser Fondsgesellschaften vorsorglich entsprechende Liquiditätseinbehalte für eine eventuell anfallende Gewerbesteuer auf den Aufgabegewinn vorgenommen. Der Bundesfinanzhof hat das vorgenannte Urteil des FG Berlin mit Urteil vom 26. 06. 2007 (IV R 49/04) bestätigt. Mit Datum vom 01. 04. 2009 hat das Bundesministerium der Finanzen ein Schreiben zum Thema „Abgrenzung von vermögensverwaltender und gewerblicher Tätigkeit; Anwendung des BFH-Urteils vom 26. Juni 2007 – IV R 49/04 – auf Ein-Objekt-Gesellschaften“ (vgl. BStBl. 2009 I S. 515) und das entsprechende BFH-Urteil (vgl. BStBl. 2009 II S. 289) veröffentlicht. Demzufolge ist die Finanzverwaltung angewiesen, den Urteilstenor in allen noch nicht endgültig bestandskräftigen Fällen auch auf „Ein-Objekt-Gesellschaften“ anzuwenden, sofern der Erwerb, die Vermietung und die Veräußerung des vermieteten Wirtschaftsguts aufgrund eines einheitlichen Geschäftskonzepts verklammert sind.

Soweit einzelne Gesellschaften Rechtsbehelfe eingelegt haben, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese ohne Erfolg bleiben und die Urteilsgrundsätze auf Vertragsgestaltungen der Fondsgesellschaften angewendet werden müssen.

Soweit die Voraussetzungen des § 35 EStG bei den Investoren vorliegen und die Vergünstigungen nach § 16 EStG i. V. m. § 34 EStG nicht in Anspruch genommen wurden, ergibt sich durch die indirekte Anrechnungsmöglichkeit der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer regelmäßig kein Nachteil. In umgekehrten Fällen ist die Umqualifizierung steuerlich mit erheblichen Nachteilen verbunden.

Über die Vorgehensweise gegen Änderungsbescheide der Finanzverwaltung im außergerichtlichen bzw. gerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren entscheiden die Gesellschafter/Treugeber mit den dazu erforderlichen Mehrheiten in hierzu zu fassenden Gesellschafterbeschlüssen.

In einem derartigen gerichtsanhängigen Fall des einstweiligen Rechtsschutzes – Verfahren zur Aussetzung der Vollziehung – wurde nach einem ablehnenden Beschluss des Finanzgerichts München von einer Fondsgesellschaft Beschwerde zum Bundesfinanzhof eingelegt, die jedoch zurückgewiesen wurde (Az. BFH IV B 34/10). Bis dato ist noch für keine der von der KGAL verwalteten Gesellschaften, die von dieser Thematik betroffen sind, ein sogenanntes Hauptsacheverfahren – Klage vor dem Finanzgericht München – gerichtsanhängig, da über die Einsprüche (außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren) seitens der zuständigen Finanzämter noch nicht entschieden ist.

# SONSTIGE INFORMATIONEN

Bei geschlossenen Fonds handelt es sich um unternehmerische Beteiligungen, die mit Chancen und Risiken verbunden sind. Falls eines oder mehrere Risiken eintreten, kann dies für den Investor negative Auswirkungen auf das Ergebnis haben und zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals (Kapitaleinlage und Agio) führen. Eine ausführliche Darstellung der Risiken entnehmen Sie bitte allein dem jeweils verbindlichen Verkaufsprospekt.

## ZWEITMARKT

In den letzten Jahren haben sich verschiedene Möglichkeiten herausgebildet, Käufer für einen Anteil an einem geschlossenen Fonds zu finden. Neben Zweitmarktfonds, institutionellen Zweitmarktkäufern und initiatoreigenen Lösungen hat sich die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG, Hamburg, (nachfolgend „FDB“) auf dem Zweitmarkt etabliert.

Unter der Dachmarke Zweitmarkt.de betreut die FDB seit über zehn Jahren als Pionier und Marktführer den Handel mit geschlossenen Fonds. Die initiatorenunabhängige Handelsplattform wird von den Börsen Hamburg, Hannover und München betrieben. Investoren können über die FDB Anteile von über 4.500 geschlossenen Fonds handeln. Der Handel vollzieht sich bei Zweitmarkt.de an der FDB transparent auf Basis einer strengen Marktordnung und unter börsenseitiger Handelsüberwachung. Nach erfolgreicher Vermittlung erfolgt die Übertragung des Anteils durch Abschluss eines individuell gestalteten Vertrages zwischen Veräußerer und Erwerber.

Die FDB ist mit dem Standard- und dem Premiumsegment in zwei Segmente aufgeteilt. Fonds der KGAL sind in beide Segmente aufgenommen. Im Premiumsegment besteht eine Garantie für den Verkauf eines Anteils eines veräußerungswilligen Investors zu einem bestimmten Mindestkaufpreis. Grundsätzlich ist bei neuen Fonds zunächst nur eine Aufnahme in das Standardsegment vorgesehen.

Im Jahr 2011 sind auf dem beschriebenen Zweitmarkt insgesamt 224 Anteile von KGAL/ALCAS-initiierten Fonds (im Vorjahr 128 Anteile) im Volumen von EUR 4,2 Mio. (Vorjahr EUR 5,8 Mio. ) umgesetzt worden.

## RÜCKABWICKLUNG DES PRIVATEEQUITYCLASS 9

Der Fonds PrivateEquityClass 9 – Energie & Klimaschutz Zukunft Sichern (BA 208) – wurde Anfang 2008 auf den Markt gebracht. Als Investmentmanager war Lehman Brothers Private Fund Advisors LB, Dallas, für die Auswahl und Verwaltung der Zielinvestitionen bestellt. Nach Bekanntwerden der Antragstellung auf Gläubigerschutz durch die US-Investmentbank Lehman Brothers Holdings Inc. am 15. 09. 2008 hat die KGAL schnell und konsequent reagiert und den Vertrieb des Fonds umgehend gestoppt.

Für die bereits beigetretenen Investoren mit einem Eigenkapital von insgesamt TUSD 876 wurde in der Folge eine vorzeitige Beendigung der Beteiligung der Fondsgesellschaft an der Lehman Brothers Real Assets Fund II LB angestrebt. Die Investoren stimmten diesem Vorhaben zu und beschlossen die Beendigung der Beteiligung am Dachfonds und damit die Auflösung des Fonds PrivateEquityClass 9.

Alle Investoren wurden zum 16. 02. 2009 auf der Grundlage eines Investorenbeschlusses aus der Fondsgesellschaft ausgeschlossen und erhielten bis Ende Februar 2009 ihr eingezahltes Kapital zzgl. Agio zurück.

## HINWEIS ZUR RÜCKABWICKLUNG DES BETEILIGUNGSANGEBOTES 133 GOAL ALFA MBH& CO. KG:

Bedingt durch die Auswirkungen der Ereignisse des 11. 09. 2001 auf die Luftfahrtindustrie wurde vom Initiator im Jahr 2001 die Rückabwicklung der Luftfahrzeugverwaltungsgesellschaft GOAL Alfa mbH & Co. KG (BA 133) beschlossen. Den Investoren wurde eine Beteiligung an dem damals in der Platzierung befindlichen Fonds – LFP GOAL Nr. 1 KG (BA 129) – angeboten.

# GESELLSCHAFTSDATEN

## KGAL GMBH & CO. KG

| | |
|---|---|
| **Sitz** | Grünwald |
| **Handelsregister** | Amtsgericht München, HRA 61 588 |
| **Tag der Eintragung** | 27. 08. 1968 |
| **Gegenstand des Unternehmens** | Gegenstand der Gesellschaft ist das Auflegen, Initiieren, Vertreiben und Verwalten von geschlossenen Fonds einschließlich Spezialfonds, das Strukturierungsgeschäft und das Leasinggeschäft mit Vermögensgegenständen aller Art sowie – für das Fonds-, Strukturierungs- und Leasinggeschäft – der Erwerb (unter Einschluss von Bau, Errichtung, Erstellung und Entwicklung), die Verwaltung, Nutzung und Verwertung von Immobilien und der Erwerb (unter Einschluss von Erstellung und Entwicklung), die Verwaltung, Nutzung, Verwertung und Vermittlung von Vermögensgegenständen bzw. Rechten sonstiger Art sowie alle sonstigen Tätigkeiten, die damit in Zusammenhang stehen, insbesondere Verwaltungstätigkeiten für Fonds- und Projektgesellschaften im Rahmen der vorstehenden Tätigkeiten; die Immobilien-Projektentwicklung ist nicht Gegenstand der Gesellschaft. Gegenstand der Gesellschaft ist weiterhin die Vermittlung von Immobilien, Darlehen und Kapitalanlagen nach § 34 c der Gewerbeordnung.<br>Zur Förderung des Gesellschaftszwecks kann die Gesellschaft – insbesondere durch Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im In- und Ausland – alle Geschäfte betreiben, die hierfür erforderlich oder zweckmäßig erscheinen, jedoch selbst keine Bankgeschäfte, für die nach dem Kreditwesengesetz eine Erlaubnis erforderlich ist. |
| **Gesellschaftskapital** | EUR 20.451.675,25 |
| **Persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter** | KGAL Verwaltungs-GmbH, Grünwald |
| **Stammkapital des persönlich haftenden und geschäftsführenden Gesellschafters** | EUR 2.045.167,50 |
| **Geschäftsführung** | **Carsten Eckert, Steffen Kurt Holderer, Dr. Georg Reul, Gert Waltenbauer, Dieter Weiß, Dr. Klaus Wolf, Stefan Ziegler**<br>Alle geschäftsansässig in Grünwald. |
| **Kommanditisten** | Commerzbank AG, Frankfurt am Main<br>Bayerische Landesbank, München<br>HASPA Finanzholding, Hamburg<br>Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln |

## ALCAS GMBH & CO. KG (BIS 20. 09. 2011: ALCAS GMBH)

| | |
|---|---|
| **Sitz** | Grünwald |
| **Handelsregister** | Amtsgericht München, HRA 97799 |
| **Tag der Eintragung** | 21. 09. 2011 |
| **Gegenstand des Unternehmens** | Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Konzeptionierung und Verwaltung von Mobilien- und Immobilienfonds sowie die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken und beweglichen Sachen, Verwaltung von Baulichkeiten, Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über:<br>· Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte<br>· Wohnräume, gewerbliche Räume<br>· Darlehen<br>· den Erwerb von Anteilscheinen an einer Kapitalanlagegesellschaft<br>· den Erwerb von ausländischen Investmentanteilen, Erwerb von öffentlich angebotenen Anteilen an einer Kapital- oder Kommanditgesellschaft und von verbrieften Forderungen gegen eine Kapital- oder Kommanditgesellschaft<br>Ferner zu diesem Zweck das Eingehen, Halten und Verwalten von unmittelbaren und/oder mittelbaren Beteiligungen an Gesellschaften gleich welcher Rechtsform.<br>Im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks ist die Gesellschaft zur Vornahme von allen zweckmäßigen Geschäften, Rechtshandlungen und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar und/oder mittelbar zweckdienlich sind. |
| **Gesellschaftskapital** | EUR 102.258,38 |
| **Persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter** | ALCAS Verwaltungs-GmbH, Grünwald |
| **Stammkapital des persönlich haftenden und geschäftsführenden Gesellschafters** | EUR 25.000,00 |
| **Geschäftsführung** | **Dr. Thomas Schröer (Mitarbeiter der KGAL), Gert Waltenbauer**<br>Alle geschäftsansässig in Grünwald. |
| **Kommanditist** | KGAL GmbH & Co. KG, Grünwald |

## TERTIA BETEILIGUNGSTREUHAND GMBH

| | |
|---|---|
| **Sitz** | Grünwald |
| **Handelsregister** | Amtsgericht München, HRB 93 407 |
| **Tag der Eintragung** | 14.12.1990 |
| **Geschäftsführung** | **Martin Graser, Franziska Koch**<br>In dieser Tätigkeit alle geschäftsansässig in Grünwald und Mitarbeiter der KGAL. |
| **Gegenstand der Gesellschaft** | treuhänderisches Halten von Beteiligungen sowie die damit einhergehenden Tätigkeiten; ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die staatlicher Genehmigung im Sinne des § 8 GmbHG bedürfen; insbesondere Tätigkeiten oder Geschäfte, die der Genehmigung oder Erlaubnis nach § 34c GewO oder nach dem Kreditwesengesetz oder nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften bedürfen |
| **Stammkapital** | EUR 25.564,59 |
| **Gesellschafter** | KGAL GmbH & Co. KG (99 %)<br>INVENTO Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH (1 %) |

## TERTIA ZWEITE BETEILIGUNGSTREUHAND GMBH

| | |
|---|---|
| **Sitz** | Grünwald |
| **Handelsregister** | Amtsgericht München, HRB 149 878 |
| **Tag der Eintragung** | 12.11.2003 |
| **Geschäftsführung** | **Martin Graser, Franziska Koch**<br>In dieser Tätigkeit alle geschäftsansässig in Grünwald und Mitarbeiter der KGAL. |
| **Gegenstand der Gesellschaft** | treuhänderisches Halten von Beteiligungen sowie die damit einhergehenden Tätigkeiten; ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die staatlicher Genehmigung im Sinne des § 8 GmbHG bedürfen; insbesondere Tätigkeiten oder Geschäfte, die der Genehmigung oder Erlaubnis nach § 34c GewO oder nach dem Kreditwesengesetz oder nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften bedürfen |
| **Stammkapital** | EUR 25.000,00 |
| **Gesellschafter** | KGAL GmbH & Co. KG (99,6 %)<br>PARTUS Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH (0,4 %) |

## TERTIA ÖSTERREICH BETEILIGUNGSTREUHAND GMBH

| | |
|---|---|
| **Sitz** | Grünwald |
| **Handelsregister** | Amtsgericht München, HRB 159 589 |
| **Tag der Eintragung** | 15.11.2005 |
| **Geschäftsführung** | **Martin Graser, Franziska Koch**<br>In dieser Tätigkeit alle geschäftsansässig in Grünwald und Mitarbeiter der KGAL. |
| **Gegenstand der Gesellschaft** | treuhänderisches Halten von Beteiligungen sowie die damit einhergehenden Tätigkeiten; ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die staatlicher Genehmigung im Sinne des § 8 GmbHG bedürfen; ausgenommen sind insbesondere Tätigkeiten oder Geschäfte, die der Genehmigung oder Erlaubnis nach § 34c GewO oder nach dem Kreditwesengesetz oder nach dem Gesetz über Kapitalgesellschaften bedürfen |
| **Stammkapital** | EUR 25.000,00 |
| **Gesellschafter** | KGAL GmbH & Co. KG (99 %)<br>INVENTO Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH (1 %) |

# BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS ZUR LEISTUNGSBILANZ

KPMG

**Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers zur Leistungsbilanz**

An die KGAL GmbH & Co. KG, Grünwald:

Wir haben die Leistungsbilanz der KGAL GmbH & Co. KG, Grünwald, zum 31. Dezember 2011 (kurz: „Leistungsbilanz"), wiedergegeben im Kapitel „Die Performance" des Berichts „Leistungsbilanz 2011", geprüft. Die Aufstellung der Leistungsbilanz entsprechend der „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds" des Verbandes Geschlossene Fonds (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, und die Erstellung der dieser zu Grunde liegenden Ausgangsunterlagen liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der KGAL GmbH & Co. KG, Grünwald, bzw. der gesetzlichen Vertreter der in die Leistungsbilanz einbezogenen Gesellschaften. Die übrigen, zusammen mit der Leistungsbilanz veröffentlichten Informationen waren nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Unsere Aufgabe war es, zu beurteilen, ob die Leistungsbilanz entsprechend der „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds" des Verbandes Geschlossene Fonds (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt wurde.

Wir haben unsere Prüfung der Leistungsbilanz in sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel in der Leistungsbilanz mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Angaben in der Leistungsbilanz überwiegend auf Basis von Stichproben auf Plausibilität beurteilt. Zahlenangaben des Vorjahres wurden mit der Leistungsbilanz 2010 abgestimmt. Ausgangsunterlagen für Zahlenangaben der Leistungsbilanz 2011 bildeten handelsrechtliche Jahresabschlüsse, steuerliche Gewinnermittlungen, Geschäftsberichte, Ausschüttungsschreiben, Fondsprospekte und Darlehensverträge sowie interne Aufstellungen der Fondsgesellschaften.

Nach unserer Überzeugung wurde die Leistungsbilanz entsprechend der „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds" des Verbandes Geschlossene Fonds (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für die KGAL GmbH & Co. KG, Grünwald, erbracht haben, lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde. Durch Kenntnisnahme und Nutzung der in diesem Schreiben enthaltenen Informationen bestätigt jeder Empfänger, die dort getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsregelung unter Nummer 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen) zur Kenntnis genommen zu haben und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

München, den 31. August 2012

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Techet
Wirtschaftsprüfer

Sunkel
Wirtschaftsprüferin

# IMPRESSUM


## HERAUSGEBER
KGAL GmbH & Co. KG, Grünwald

## GESTALTUNG
Andreas Wessel

## BILDNACHWEIS
Allianz Arena München Stadion GmbH
Mark Ballogg, Steinkamp/Ballogg Photography, Chicago
Bombardier Regional Aircraft Division
Armin Brosch, Fotograf
Stefanie Buhle, Fotografin
Corbis
Deutsche Lufthansa AG
Anne Eickenberg, Fotografin
Peter von Felbert, Fotograf
Thomas L. Fischer, Fotograf
Flybe Limited
FotoFlite
Fotolia
H. Friedrich, Fotograf
Getty Images
Brian Harder/Brian Peters, Fotografen
istockphoto
Oliver Jung, Fotograf
Jupiter Images
KGAL
Laurence Parent Photography
August Lechner, Fotograf
Günter Menzel, Fotograf
Didier Pazery, Fotograf
John Plow, Toronto, Fotograf
RHI, Entertainment Distribution LLC
V.Ships
Neil Waving, Fotograf

## REDAKTIONSSTAND
30. 06. 2012
31. 08. 2012:
- Vorwort, Seiten 4-5
- Ratings - Bewertung der KGAL durch Experten, Seite 9
- Management der KGAL 2011, Seiten 10-11
- Gesellschaftsdaten, Seiten 154-155
- Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers, Seite 156


Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Hergestellt in der Bundesrepublik Deutschland
© KGAL 2012

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C010887

Print compensated Id-No. 1222483 www.bvdm-online.de

## DISCLAIMER

Die vorliegende Unterlage über die Beteiligungen ist unverbindlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sie stellt kein Angebot und keine Anlageberatung dar und sollte nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Eine Beteiligung an der jeweiligen Vermögensanlage kann aufgrund dieser Unterlage nicht erfolgen. Alle Meinungsaussagen in dieser Unterlage können ohne vorherige Ankündigungen geändert werden. Aussagen zu früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft, so dass hieraus nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden kann.

Von den in dieser Unterlage genannten Fonds befinden sich Property Class Österreich 7, Property Class England 3, Property Class Frankreich 1 Plus und Sky Class 57 noch in Platzierung. Eine ausführliche Darstellung dieser Angebote (insbesondere auch der damit verbundenen Risiken) entnehmen Sie bitte jeweils dem alleinverbindlichen, veröffentlichten Verkaufsprospekt, den Ihr Finanzberater oder KGAL Ihnen gerne aushändigt.

Die Anteile an den in dieser Unterlage genannten Vermögensanlagen dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Das Angebot oder der Verkauf darf nicht erfolgen in Australien, Kanada, Japan, USA oder für Rechnung von Personen, die die Staatsangehörigkeit dieser Länder besitzen oder dort dauerhaft ansässig sind. Die vorliegende Unterlage darf nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und die Veröffentlichung dieser Unterlage sowie des Angebotes oder ein Verkauf der darin genannten Vermögensanlagen können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

**KGAL GMBH & CO. KG**
Tölzer Straße 15 · 82031 Grünwald
Telefon + 49 89 64143 - 0
Fax + 49 89 64143 - 150
kgal@kgal.de · www.kgal.de